ICOM

VHF/UHF TRANSCEIVER
TRANSCEPTOR VHF/UHF
ÉMETTEUR-RÉCEPTEUR VHF/UHF
RICETRASMETTITORE VHF/UHF

ID-51E

Icom Inc.

BASIS BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH

MANUAL BÁSICO

ESPAÑOL

NOTICE DE BASE

FRANÇAIS

MANUALE BASE

ITALIANO

DEUTSCH

Wir danken Ihnen für die Wahl dieses Icom-Produkts. Dieses Produkt wurde auf der Basis der hochmodernen Technologie und Kompetenz von Icom entwickelt und gebaut. Mit der richtigen Pflege sollte dieses Produkt Ihnen viele Jahre störungsfreien Betrieb bieten.

Dieses Produkt verbindet die traditionelle analoge Technologie mit der neuen digitalen Technologie Digital Smart Technologies for Amateur Radio (D-STAR).

WICHTIG

LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie den Transceiver verwenden.

BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF— Sie enthält grundlegende Hinweise für den Betrieb des ID-51E.

Erweiterte Funktionen und Anleitungen finden Sie im erweiterten Handbuch auf der mitgelieferten CD.

Icom ist nicht verantwortlich für die Zerstörung, Beschädigung oder Leistung eines Icom- oder Nicht-Icom-Geräts, wenn die Fehlfunktion folgende Ursachen hat:
- Höhere Gewalt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Brände, Erdbeben, Stürme, Überschwemmungen, Blitzschlag, andere Naturkatastrophen, Unruhen, Krawalle, Krieg oder radioaktive Kontamination.
- Die Verwendung von Icom-Transceivern mit jeglichen Geräten, die nicht von Icom hergestellt oder zugelassen sind.

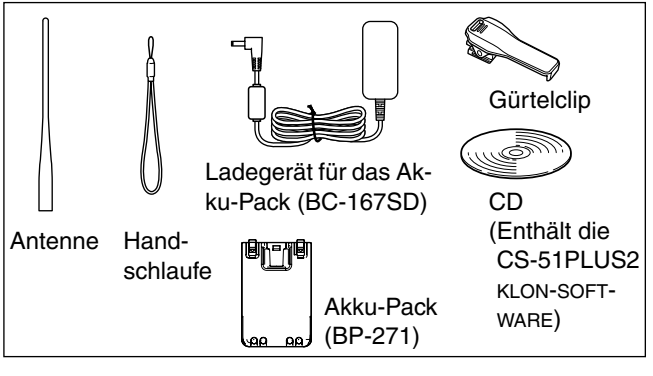
Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind eingetragene Markenzeichen von Icom Incorporated (Japan) in Japan, den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder weiteren Ländern.
Adobe, Acrobat und Reader sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
Microsoft, Windows und Windows Vista sind eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

EXPLIZITE DEFINITIONEN

BEGRIFF	BEDEUTUNG
⚠ **GEFAHR!**	Lebensgefahr, ernsthafte Verletzungsoder Explosionsgefahr.
⚠ **WARNUNG!**	Verletzungen, Feuergefahr oder elektrische Schläge sind möglich.
ACHTUNG	Das Gerät kann beschädigt werden.
HINWEIS	Falls angeführt, beachten Sie ihn bitte. Es besteht kein Risiko von Verletzung, Feuer oder elektrischem Schlag.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Folgendes Zubehör ist im Lieferumfang für den Transceiver enthalten.



ÜBER DIE MITGELIEFERTE CD

Die CD enthält folgende Handbücher und Installationsprogramme. Funktionen, die nicht in diesem Handbuch beschrieben werden, finden Sie im PDF-Dokument Erweitertes handbuch oder „About the DV Gateway function“, das Sie von der Icom-Webseite herunterladen können.

- **Grundhandbuch (Basic Manual)**
  Anweisungen für den Grundbetrieb, entspricht diesem Handbuch
- **Erweitertes Handbuch (Advanced Manual)**
  Anleitungen für erweiterte Funktionen und ausführlichere Informationen als in dieser Anleitung
- **HAM radio Terms**
  Ein Glossar für Amateurfunk-Begriffe
- **CS-51PLUS2 Instruction manual**
  Anleitung für die Installation und Verwendung der CS-51PLUS2Klon-Software
- **CS-51PLUS2 Installer**
  Installationsprogramm für die CS-51PLUS2 klon-software
- **Adobe® Acrobat® Reader® Installer**
  Installationsprogramm für Adobe® Acrobat® Reader®

Ein PC mit dem folgenden Betriebssystem ist erforderlich.

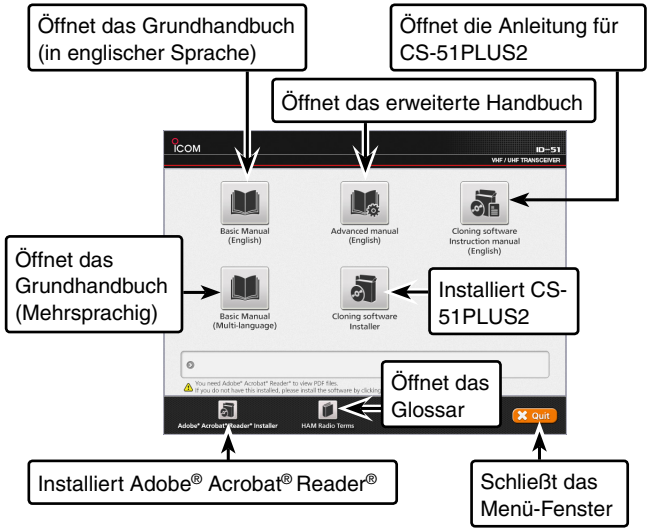
- Microsoft® Windows® 10, Microsoft® Windows® 8.1, Microsoft® Windows® 7 oder Microsoft® Windows Vista®.

Zum Lesen des Handbuchs oder der Anleitungen wird Adobe® Acrobat® Reader® benötigt. Falls die Software noch installiert wurde, installieren Sie Adobe® Acrobat® Reader® von einer CD oder laden Sie diese von der Webseite von Adobe Systems Incorporatedherunter.

◇ Starten der CD

① Setzen Sie die CD in das CD-Laufwerk.
- Doppelklicken Sie auf „Menu.exe“ auf der CD.
- Je nach der PC-Einstellung wird das unten gezeigte Menü-Fenster möglicherweise automatisch angezeigt.

② Klicken Sie auf die entsprechende Datei-Schaltfläche, um diese zu öffnen.
- Zum Schließen des Menü-Fensters klicken Sie auf [Quit].



VORSICHTSMASSREGELN

⚠ **GEFAHR!** Schließen Sie **NIEMALS** die Anschlüsse des Akkupacks kurz. Ein Kurzschluss kann auftreten, wenn die Anschlüsse Metallgegenstände wie Schlüssel berühren, seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie die Akkupacks (oder das Funkgerät) in Taschen und so weiter stecken. Tragen Sie die Gegenstände so, dass kein Kurzschluss durch Metallgegenstände auftreten kann. Ein Kurzschluss kann nicht nur den Akkupack, sondern auch das Funkgerät beschädigen.

⚠ **GEFAHR!** Verwenden oder laden Sie die Icom-Akkupacks **NIEMALS** mit Funk- oder Ladegeräten von Drittherstellern. Nur Icom-Akkupacks sind für die Verwendung mit Icom-Funkgeräten oder zum Aufladen mit Icon-Ladegeräten getestet und zugelassen. Die Benutzung von Akkupacks oder Ladegeräten anderer Hersteller oder gefälschter Akkupacks oder gefälschter Ladegeräte kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Zerplatzen der Akkupacks führen.

⚠ **GEFAHR!** Verwenden Sie das Funkgerät **NIEMALS** in der Nähe ungeschützter elektrischer Zündkapseln oder in einem explosionsgefährdeten Bereich. Dabei besteht die Gefahr von Explosion mit Todesfolge.

⚠ **WARNUNG VOR HOCHFREQUENZ-BELASTUNG!** Dieses Gerät emittiert Hochfrequenzenergie (RF). Lassen Sie beim Betrieb dieses Geräts Vorsicht walten. Wenn Sie Fragen zur Gefährdung durch hochfrequente Strahlung sowie zu den einschlägigen Schutzvorkehrungen haben, können Sie beispielsweise den vom Office of Engineering and Technology der Federal Communications Commission herausgegebenen Bericht „Evaluating Compliance with FCC Guidelines for Human Radio frequency Electromagnetic Fields“ (OET Bulletin 65).

⚠ **WARNUNG!** Halten Sie das Funkgerät während des Betriebs **NIEMALS** so, dass die Antenne bei der Übertragung nah an unbedeckte Körperteile, insbesondere Gesicht oder Augen, gehalten wird oder diese berührt. Das Funkgerät funktioniert am besten, wenn es senkrecht und das Mikrofon in einem Abstand von 5 bis 10 cm von den Lippen gehalten wird.

⚠ **WARNUNG!** Berühren Sie oder bedienen Sie das Funkgerät **NIEMALS** mit feuchten Händen. Anderenfalls kann zu Stromschlägen oder Schäden am Funkgerät kommen.

⚠ **WARNUNG!** Bedienen Sie das Funkgerät **NIEMALS** mit einem Kopfhörer oder anderen Audio-Zubehörteilen bei hoher Lautstärke. Wenn Sie Klingeln in den Ohren bemerken, reduzieren Sie die Lautstärke oder beenden Sie die Verwendung.

⚠ **WARNUNG!** Schließen Sie das Funkgerät **NIEMALS** an eine Stromversorgung mit über 16 V DC an und verwenden Sie niemals umgekehrte Polarität. Anderenfalls kann es zu einem Brand oder Schäden am Funkgerät kommen.

ACHTUNG: Bedienen Sie das Funkgerät **NICHT**, wenn die flexible Antenne, der Akkupack und die Buchsenabdeckung nicht fest am Funkgerät angebracht sind. Stellen Sie sicher, dass die Antenne und der Akkupack trocken sind, bevor Sie diese anbringen. Wird das Innere des Funkgeräts Staub oder Wasser ausgesetzt, kann dies zu ernsthaften Schäden am Funkgerät führen. Reinigen Sie die Akku-Kontakte nach Kontakt mit Wasser gründlich mit frischem Wasser und lassen Sie diese trocknen, um alle Wasser- und Salzreste zu entfernen.

ACHTUNG: Bedienen Sie das Funkgerät **NICHT**, während Sie ein Fahrzeug führen. Zum Führen eines Kraftfahrzeugs wird Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit benötigt. Andernfalls kann es zu einem Unfall kommen.

Verwenden Sie zum Reinigen **KEINE** starken Lösungsmittel wie Benzol oder Alkohol, da diese die Oberflächen des Funkgeräts angreifen.

Drücken Sie [PTT] **ERST, WENN** Sie tatsächlich senden möchten.

Lassen Sie das Funkgerät **NICHT** an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung oder mit Temperaturen unter -20 °C oder über +60 °C.

VORSICHT! Das Funkgerät wird sehr heiß, wenn es über einen längeren Zeitraum betrieben wird.

VORSICHT! Das Funkgerät ist wasserdicht gemäß Schutzklasse IPX7*. Sollte das Funkgerät jedoch einmal auf den Boden gefallen sein,

kann seine Wasserdichtheit aufgrund möglicher Beschädigungen am Gehäuse oder an den Dichtungen nicht mehr gewährleistet werden.

* Nur, wenn BP-271 oder BP-272 (Option), flexible Antenne, [MIC/SP]-Kappe, [DATA/DC IN]-Kappe und [micro SD]-Schlitzkappe angebracht sind.

Bewahren Sie das Funkgerät an einem sicheren Ort auf, an dem er vor unbefugter Nutzung geschützt ist.
Wird BP-273 an das Funkgerät angeschlossen, so erfüllt dieses die Spritzwasserresistenzanforderungen gemäß IPX4. Das Funkgerät erfüllt im angeschlossenen Zustand die Anforderungen gemäß IPX4.

Auch wenn das Funkgerät ausgeschaltet ist, fließt etwas Strom in den Schaltkreisen. Nehmen Sie den Akkupack aus dem Funkgerät, wenn Sie es lange Zeit nicht benutzen werden. Andernfalls wird der eingesetzte Akkupack oder die Akkus leer und müssen ersetzt oder aufgeladen werden.

◇ Vorsichtsmaßregeln zum Umgang mit Akkus

⚠ **GEFAHR!** Schlagen Sie **NIEMALS** auf den Akku ein oder setzen Sie ihn auf eine andere Weise einer Stoßkraft aus. Verwenden Sie den Akkupack nicht, falls dieser fallen gelassen oder einem extremen Druck ausgesetzt worden ist. Eine Akkubeschädigung ist möglicherweise an der Außenseite des Gehäuses nicht sichtbar. Auch wenn die Oberfläche des Akkupacks keine Risse oder andere Beschädigungen aufweist, könnten die Zellen im Inneren des Packs bersten oder in Brand geraten.

⚠ **GEFAHR!** Lagern Sie den Akkupack **NIEMALS** bei Temperaturen von über +60 °C. Stauen sich hohe Temperaturen im Akku an, wie dies in der Nähe von Feuerstellen, Herden, in von der Sonne aufgeheizten Fahrzeugen oder nach längerer direkter Sonneneinstrahlung der Fall sein kann, könnten die Akku-Zellen bersten oder in Brand geraten. Übermäßig hohe Temperaturen können auch die Akkuleistung mindern oder die Lebensdauer des Akkus verkürzen.

⚠ **GEFAHR!** Setzen Sie den Akku **NIEMALS** Regen, Schnee, Salzwasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Benutzen oder laden Sie den Akkupack nicht, wenn dieser feucht ist. Sollte ein Akkupack feucht geworden sein, muss er vor dem Einsetzen in das Funkgerät unbedingt gründlich getrocknet werden.

⚠ **GEFAHR!** Bewahren Sie die Akkupacks **NIEMALS** in der Nähe einer Feuerstelle auf. Feuer oder Wärme könnte dazu führen, dass sie bersten oder explodieren. Entsorgen Sie gebrauchte Akkupacks gemäß den örtlichen Vorschriften.

⚠ **GEFAHR!** Versuchen Sie **NIEMALS**, an den Akkuzellen-Anschlüssen zu löten, und verändern Sie **NIEMALS** den Akkupack. Dadurch kann Hitze erzeugt werden und die Akkuzellen könnten bersten, Rauch ausstoßen oder in Brand geraten.

⚠ **GEFAHR!** Verwenden Sie den Akkupack **NIEMALS** mit einem Funkgerät, für das er nicht vorgesehen ist. Verwenden Sie den Akkupack **NIEMALS** für andere Geräte oder für Zwecke, die nicht in der vorliegenden Bedienungsanleitung vorgesehen sind.

⚠ **GEFAHR!** Lassen Sie **NIEMALS** Flüssigkeit aus dem Inneren des Akkus in Ihre Augen gelangen. Falls doch, kann es zum Erblinden führen. Spülen Sie Ihre Augen mit klarem Wasser, ohne sie dabei zu reiben, und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

⚠ **WARNUNG!** Verwenden Sie den Akkupack **NIEMALS**, wenn er einen ungewöhnlichen Geruch entwickelt, sich erhitzt, verfärbt oder verformt. Informieren Sie in solchen Fällen Ihren Händler.

⚠ **WARNUNG!** Lassen Sie **NIEMALS** Flüssigkeit aus dem Inneren der Akkuzellen auf Ihren Körper gelangen. Waschen Sie bei Hautkontakt die betroffene Stelle sofort mit sauberem Wasser ab.

⚠ **WARNUNG!** Legen Sie den Akkupack **NIEMALS** in eine Mikrowelle, einen Hochdruckbehälter oder auf einen Induktionsherd. Dies könnte zu Brand, Überhitzung oder Bersten der Akkuzellen führen.

ACHTUNG: Verwenden Sie den Akkupack **NIEMALS** außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs zwischen –20 ˚C und +60 ˚C. Die Ver-

VORSICHTSMASSREGELN (Fortsetzung)

wendung des Packs außerhalb dieses Bereichs kann zur Reduzierung der Akkuleistung und zu einer Verkürzung der Akkulebensdauer führen.

ACHTUNG: Lassen Sie den Pack **NIEMALS** über einen längeren Zeitraum voll aufgeladen, komplett entladen oder in einer Umgebung mit übermäßig hoher Temperatur (über +50 ˚C). Anderenfalls kann es zu einer Verkürzung der Akkulebensdauer kommen. Wenn der Akkupack längere Zeit unbenutzt liegen gelassen wird, muss er nach dem Entladen aus dem Funkgerät genommen werden. Sie können den Akkupack nutzen, bis der Kapazitätsstand die Hälfte erreicht hat, und ihn anschließend an einem kühlen und trockenen Ort im folgenden Temperaturbereich aufbewahren:

–20 ˚C bis +50 ˚C (höchstens einen Monat).
–20 ˚C bis +35˚C (höchstens drei Monate).
–20 ˚C bis +20 ˚C (höchstens ein Jahr).

Ersetzen Sie den Akkupack etwa fünf Jahre nach dessen Herstellung **UNBEDINGT** durch einen neuen, auch wenn er noch eine Ladung hält. Das in der Akkuzelle enthaltene Material wird selbst bei geringer Verwendung nach einer gewissen Zeit schwach. Die geschätzte Anzahl der Aufladungen für das Akkupack liegt zwischen 300 und 500. Selbst bei augenscheinlich vollem Akku-Ladestand kann sich die Betriebsfähigkeit des Funkgeräts unter folgenden Umständen verkürzen:

• Die Herstellung des Akkus liegt etwa fünf Jahre zurück.
• Der Akkupack wurde wiederholt geladen.

◇ Sicherheitshinweise zum Laden

⚠ **GEFAHR!** Laden Sie den Akkupack **NIEMALS** in Bereichen mit sehr hohen Temperaturen, wie etwa in der Nähe von Feuerstellen, Herden, im Inneren eines von der Sonne aufgeheizten Fahrzeugs oder im direkten Sonnenlicht. Unter solchen Bedingungen wird die interne Schutzschaltung des Akkupacks aktiviert und der Ladevorgang abgebrochen.

⚠ **GEFAHR!** Laden Sie das Funkgerät **NIEMALS**während eines Gewitters. Dabei besteht die Gefahr von Stromschlägen, Bränden oder Beschädigung des Funkgeräts. Trennen Sie stets den Netzadapter vor einem Sturm.

⚠ **WARNUNG!** Lassen Sie Akkupack **NIEMALS** über den angegebenen Zeitraum hinaus im Akkuladegerät. Falls der Akkupack innerhalb des vorgeschriebenen Zeitraums nicht vollständig geladen wurde, beenden Sie den Ladevorgang trotzdem und nehmen Sie den Akkupack aus dem Ladegerät. Eine Überschreitung der vorgeschriebenen Ladezeit kann zu Brand, Überhitzung oder zum Bersten der Akkuzellen führen.

⚠ **WARNUNG!** Stecken das Funkgerät (mit eingesetztem Akkupack) **NIEMALS** in das Ladegerät, wenn es nass oder verschmutzt ist. Dadurch könnten die Akkuladegeräte-Anschlüsse korrodieren oder das Ladegerät beschädigt werden. Das Ladegerät ist nicht wasserdicht.

ACHTUNG: Laden Sie den Akkupack **NICHT** außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs: 0 ˚C bis +40 ˚C. Icom empfiehlt für den Ladevorgang eine Umgebungstemperatur von rund +25 ˚C. Anderenfalls kann es zu Überhitzung und Bersten des Akkupacks kommen. Darüber hinaus können Akkuleistung und -lebensdauer gemindert werden.

STELLEN SIE SICHER, dass das Funkgerät beim Laden mit dem mitgelieferten oder optionalen Ladegerät (BC-167S/BC-202) ausgeschaltet ist. Der Akkupack kann nicht bei eingeschaltetem Funkgerät geladen werden.

◇ Ladezeit

Ladegerät / Akkupack	BC-167S (Mitgeliefert)	BC-202 (Optional)
BP-271 (Mitgeliefert)	Ca. 3 Stunden	Ca. 2 Stunden
BP-272 (Optional)	Ca. 4,5 Stunden	Ca. 3,5 Stunden

◇ Störsignale

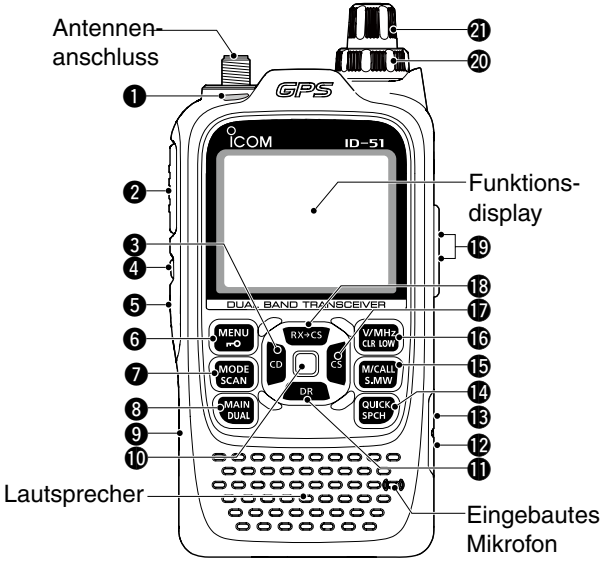
Je nach Kombination aus Betriebsbereich und -modus kann Dualwatch oder die Überwachung zweier Amateurfunkbereiche sowie des Rundfunkbereichs (BC) bestimmte Störsignale oder Störgeräusche verursachen. Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion des Transceivers.

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIG 1
EXPLIZITE DEFINITIONEN 1
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR 1
ÜBER DIE MITGELIEFERTE CD 2
VORSICHTSMASSREGELN 3
1 GERÄTEBESCHREIBUNG 7–12
■ Vorder-, Ober- und Seitenplatte 7
■ Funktionsdisplay 10
2 STARTEN DER ERSTEINRICHTUNG 13–22
■ Anbringen des Akku-Packs 13
■ Laden des Akku-Packs 13
■ Einlegen der microSD-Karte 14
■ Stromversorgung ON 15
■ Einstellen der Lautstärke 15
■ Datum- und Zeiteinstellung 15
■ Eigenes Rufzeichen eingeben 17
■ Eigenes Rufzeichen beim Gateway-Repeater anmelden 19
■ Einstelldaten auf einer microSD-Karte speichern (Empfohlen) 21
3 MENÜ-FENSTER 23–34
■ Aufrufen der Menüs 23
■ Menü-Elemente und ihre Details 24
4 GRUNDBETRIEB 35–43
■ Empfangen 35
■ Dualwatch-Betrieb 35
■ Auswahl des Betriebsbereichs 37
■ Auswählen des Abstimmschrittes 37
■ Auswahl des Betriebsmodus 38
■ Einstellen einer Frequenz 38
■ Einstellen des Squelch-Pegels 39
■ Monitor-Funktion 39
■ Auswählen des Modus und der DR-Funktion 40
■ Tastensperrfunktion 41
■ Senden 41
■ Rundfunkempfang 43
5 SPEICHERKANAL-BETRIEB 44–45
■ Programmierung von Speicherkanälen 44
■ Wahl der Speicherkanäle 45
6 BETRIEB DES D-STAR 46–67
■ D-STAR-Einführung 46
■ Der DR(D-STAR-Repeater)-Modus 46
■ Verbindungsmöglichkeiten im DR-Modus 47
■ Tätigen eines Simplex-Anrufs mithilfe der DR-Funktion 48
■ Zugriff auf Repeater 49
■ Nutzung der RX-History 52
■ Erfassen eines Rufzeichens 56
■ Tätigen eines Nahbereich-Anrufs 57
■ Gateway-Repeater-Anruf 59
■ Ganz bestimmte Station rufen 60
■ Fehlerbehebung 62
■ Aktualisieren der Repeater-Liste 64
7 QSO-AUFNAHME AUF EINE MICROSD-KARTE 68–72
■ Über die microSD-Karte 68
■ QSO aufzeichnen 69
■ QSO-Aufzeichnung wiedergeben 70
■ Herausnehmen der microSD-Karte 71
8 GPS-BETRIEB 73–76
■ GPS-Betrieb 73
■ Ermitteln der GPS-Position 73
■ GPS Logger-Funktion 75
9 ZURÜCKSETZEN 77
10 TECHNISCHE DATEN UND OPTIONALES ZUBEHÖR 78–80
■ Technische Daten 78
■ Zubehör 80
LISTE DER LÄNDERCODES UND ENTSORGUNG 321

1 GERÄTEBESCHREIBUNG

■ Vorder-, Ober- und Seitenplatte



❶ TX/RX-ANZEIGE [TX/RX]
Leuchtet beim Senden eines Signals rot und bei Signalempfang oder geöffneter Rauschsperre grün.

❷ PTT-TASTE [PTT]
- ➥ Drücken und halten zum Senden; loslassen zum Empfang.
- ➥ Kurz drücken und danach drücken und halten, um einen 1750-Hz-Rufton zu senden.

❸ CD (RX CALL SIGN DISPLAY)/D-PAD (LEFT)-TASTE [CD]/D-pad(←)
- ➥ Im DV-Modus 1 Sekunde lang drücken, um die Liste mit den empfangenen Anrufen anzuzeigen.
- ➥ Im DR-Fenster oder bei geöffnetem Menü-Fenster oder Quick-Menü-Fenster drücken, um eine höhere Menüebene auszuwählen.

❹ SQUELCH-Taste [SQL]
- ➥ Gedrückt halten, um die Rauschsperre vorübergehend zu öffnen und die Betriebsfrequenz zu überwachen.
- ➥ Taste gedrückt halten und dabei mit **[DIAL]** den Squelch-Pegel einstellen.

❺ ON-/OFF-TASTE [⏻]
1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Transceiver auf ON oder OFF zu schalten.

❻ MENÜ-VERRIEGELUNGSTASTE [MENU 🔒]
- ➥ Drücken, um das Menü-Fenster zu verlassen.
- ➥ 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Tastensperrfunktion auf ON oder OFF zu schalten.

❼ MODUS-/SUCHLAUFTASTE [MODE•SCAN]
- ➥ Drücken, um den Betriebsmodus auszuwählen.
- ➥ 1 Sekunde lang halten, um in den Auswahlmodus für Suchlauftyp zu wechseln.

❽ HAUPT-/DOPPELEMPFANGS-TASTE [MAIN•DUAL]
- ➥ Kurz drücken, um das Hauptband zwischen A und B umzuschalten.
- ➥ 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Doppelempfangsfunktion auf ON oder OFF zu schalten.

❾ Steckplatz für microSD-Karte [microSD]
Für microSD-Karten mit bis zu 32 GB Speicherplatz.

⑩ EINGABETASTE [ENT]

Drücken, um das ausgewählte Element oder Option einzustellen, wenn das DR-Einstellungsfenster, Menü-Fenster oder Quick-Menü angezeigt werden.

⑪ DR (D-STAR REPEATER)/D-PAD (DOWN) TASTE [DR]/D-pad(↓)

- ➥ 1 Sekunde lang gedrückt halten, um das DR-Fenster anzuzeigen.
- ➥ Im DR-Fenster oder bei geöffnetem Menü-Fenster oder Quick-Menü-Fenster drücken, um die Wert- oder Optionsauswahlleiste nach unten zu verschieben.

⑫ EXTERNE DC-IN-BUCHSE [DC IN]

- ➥ Wird zum Laden des angebrachten Akku-Packs an das mitgelieferte Ladegerät angeschlossen.
- ➥ Zum Anschließen an eine externe Gleichstromquelle über das optionale CP-12L- oder CP-19R- Zigarettenanzünderkabel oder über das OPC-254L Gleichstromkabel für externen DC-Betrieb.

⑬ DATENBUCHSE [DATA]

Zum Anschließen an einen PC über das optionale Datenkabel, zur Datenkommunikation im DV-Modus oder zum Klonen. Die Buchse wird ebenfalls für den Anschluss eines externen GPS-Empfängers verwendet.

⑭ QUICK MENU / SPRECHTASTE [QUICK SPCH]

- ➥ Drücken, um das Quick-Menü-Fenster zu öffnen oder zu verlassen.
- ➥ Für eine Audioansage der angezeigten Frequenz, des Betriebsmodus oder des Rufzeichens 1 Sekunde lang gedrückt halten.

⑮ SPEICHER/ANRUFKANAL-TASTE / AUSWAHLSPEICHER-SCHREIB-TASTE [M/CALL•S.MW]

- ➥ Im VFO-Modus einmal drücken, um den Speicherauswahlmodus aufzurufen, und noch einmal drücken, um den Anrufkanal-Modus aufzurufen.
- ➥ 1 Sekunde lang gedrückt halten, um in den Auswahlspeicher-Schreibmodus zu wechseln.

⑯ VFO/MHz-/LÖSCH-/SENDELEISTUNGS-TASTE [VFO/MHz•CLR•LOW]

- ➥ Drücken, um VFO-Modus auszuwählen.
- ➥ Im VFO-Modus drücken, um 1 MHz- oder 10 MHz-Abstimmschritte auszuwählen.
- ➥ Bei geöffnetem Menü-Fenster oder Quick-Menü-Fenster drücken, um zum Betriebsmodus zurückzukehren, bevor das Menü-Fenster angezeigt wird.
- ➥ Im Speichernamen- oder im Rufzeichenprogrammiermodus drücken, um ein Zeichen zu löschen.
- ➥ Während des Scanvorgangs drücken, um einen Scan abzubrechen.
- ➥ 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Sendeleistung einzustellen.

⑰ CS (CALL SIGN SELECT)/D-PAD (RIGHT)-TASTE [CS]/D-pad(→)

- ➥ 1 Sekunde lang gedrückt halten, um in den Auswahlmodus für Betriebsrufzeichen zu wechseln.
- ➥ Im DR-Fenster oder bei geöffnetem Menü-Fenster oder Quick-Menü-Fenster drücken, um eine niedrigere Menüebene auszuwählen.

■ Vorder-, Ober- und Seitenplatte (Fortsetzung)

⑱ RX→CS (RX CALL SIGN CAPTURE)/NAVIGATIONS-TASTE (UP) [RX→CS]/D-pad(↑)

➥ Im DV-Modus 1 Sekunde lang drücken, um die RX-Historie anzuzeigen.
Wurde das Element „[RX>CS] Key“ auf „Call Sign Capture“ eingestellt, so werden die zuletzt empfangenen Rufzeichen (Station und Repeater) nach dem Loslassen dieser Taste als die Betriebsrufzeichen eingestellt. Wurde das Element „[RX>CS] Key“ auf „RX>CS List“ eingestellt, können Sie ein Rufzeichen (Station und Repeater) aus der RX-Historie auswählen.

➥ Im DR-Fenster oder bei geöffnetem Menü-Fenster oder Quick-Menü-Fenster drücken, um die Wert- oder Optionsauswahlleiste nach oben zu verschieben.

⑲ EXTERNE MKROFON-/LAUTSPRECHERBUCHSE [MIC/SP]
Zum Anschluss eines Datenkabels, optionalen Lautsprechermikrofons oder eines Headsets.

⑳ LAUTSTÄRKEREGLER [VOL]
Drehen, um die Lautstärke zu regeln.

㉑ EINSTELLKNOPF [DIAL]

➥ Drehen, um die Betriebsfrequenz einzustellen.

➥ Im Speichermodus drehen, um einen Speicherkanal auszuwählen.

➥ Während des Scanvorgangs drehen, um die Scanrichtung zu ändern.

➥ [SQL] gedrückt halten und drehen, um den Squelch-Pegel zu regeln.

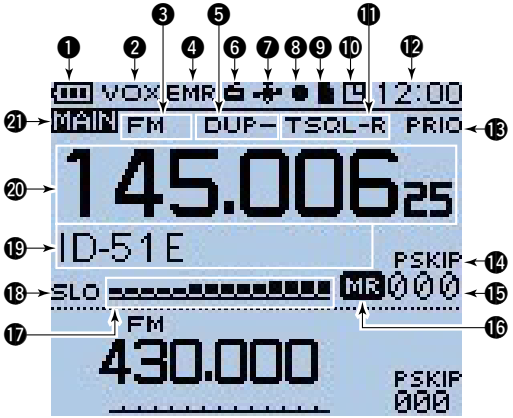
➥ Im DR-Fenster oder bei geöffnetem Menü-Fenster oder Quick-Menü-Fenster drücken, um gewünschte Option oder Wert auszuwählen.

◇ Quick-Menü

Die auswählbaren Elemente im Quick-Menü variieren je nach Betriebsmodus oder Funktion. Nachfolgend aufgeführte Elemente sind Beispiele.

VFO-Modus	Speichermodus	CALL-CH-Modus	DR-Funktion
Band Select	Bank Select	DUP	Group Select
DUP	DUP	TONE	Repeater Detail
TONE	TONE	TS	DTMF TX
TS	TS	DTMF TX	Voice TX
DTMF TX	SKIP	Voice TX	GPS Information
Voice TX	DTMF TX	GPS Information	GPS Position
GPS Information	Voice TX	GPS Position	PRIO Watch
GPS Position	GPS Information	PRIO Watch	Display Type
PRIO Watch	GPS Position	Display Type	DSQL
Home CH Set	PRIO Watch	Voltage	Home CH Set
Voltage	Home CH Set	Band scope	Voltage
Band scope	Display Type	<<REC Start>>	Band scope
<<REC Start>>	Voltage	<<BC Radio ON>>	<<REC Start>>
<<BC Radio ON>>	Band scope	<<BC Radio Mode>>	<<BC Radio ON>>
<<BC Radio Mode>>	<<REC Start>>	<<GPS Logger only>>	<<BC Radio Mode>>
<<GPS Logger only>>	<<BC Radio ON>>		<<GPS Logger only>>
	<<BC Radio Mode>>		
	<<GPS Logger only>>		

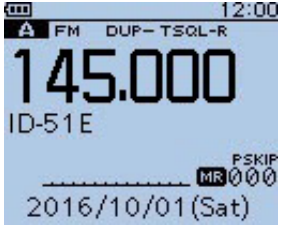
■ Funktionsdisplay



Dualband-Display



Einstellungsfenster für Rundfunkbereich (Abstimmungsmodus)



Singleband-Display

❶ BATTERIESYMBOL

➥ Zeigt die Kapazität des angebrachten Akku-Packs an.

➥ „▬“ wird angezeigt, wenn der optionale Batteriebehälter angebracht wird.

❷ VOX-SYMBOL

Wird angezeigt, wenn das optionale Headset an OPC-2006LS angeschlossen und die VOX-Funktion aktiviert wird.

❸ BETRIEBSMODUSSYMBOLE

Zeigt den gewählten Betriebsmodus an.

❹ SYMBOL EMR/BK/Datenverlust/Auto Reply

➥ „EMR“ wird angezeigt, wenn die EMR-Funktion (Enhanced Monitor Request) ausgewählt wurde.

➥ „BK“ wird bei ausgewähltem Break-in-Modus (BK) angezeigt.

➥ „L“ wird bei Datenverlust angezeigt.

➥ „▬“ wird angezeigt, wenn Auto-Reply-Funktion ausgewählt wurde.

❺ DUPLEX-SYMBOL

„DUP+“ wird angezeigt, wenn Plus-Duplex und „DUP–“, wenn Minus-Duplex ausgewählt wurde.

❻ BC RADIO-SYMBOL

Wird angezeigt, wenn Rundfunkempfang eingeschaltet ist.

❼ GPS-SYMBOL

➥ Wird angezeigt, wenn die GPS-Funktion eingeschaltet ist. Bleibt eingeschaltet, wenn der GPS-Empfänger aktiviert ist und gültige Positionsdaten empfangen werden. Blinkt, wenn ungültige Positionsdaten empfangen werden.

➥ „((•))“ blinkt anstatt des GPS-Symbols, wenn der GPS-Alarm ertönt.

■ Funktionsdisplay (Fortsetzung)

❽ AUFNAHME-SYMBOL

Wird während der Aufnahme angezeigt.

• „❚❚“ wird beim Anhalten der Aufnahme angezeigt.

❾ microSD-SYMBOL

➥ „▀“ wird angezeigt, wenn eine microSD-Karte eingelegt wurde.

➥ „▀“ und „▯“ blinkenbeim Lesen der microSD-Karte abwechselnd.

❿AUTO POWER OFF-SYMBOL

Wird angezeigt, wenn die Auto Power OFF-Funktion auf ON gestellt ist.

⓫ TONE-SYMBOL

Beim Betrieb im FM- oder im FM-N-Modus:

• TONE: Aktiviert den Unterschallton-Codierer.
• TSQL ((•)) : Aktiviert Rauschsperre mithilfe der Pocket-Piep-Funktion.
• TSQL: Aktiviert die Rauschsperre-Funktion.
• DTCS ((•)) : Aktiviert DTCS-Rauschsperre mithilfe der Pocket-Piep-Funktion.
• DTCS: Aktiviert die DTCS-Rauschsperre-Funktion.
• TSQL-R: Aktiviert die Revers-Rauschsperre-Funktion.
• DTCS-R: Aktiviert die Revers-DTCS-Rauschsperre-Funktion.
• DTCS („DTCS“ blinkt):
Beim Senden wird das übliche Signal durch den ausgewählten DTCS-Code überlagert.
Beim Empfang ist die Funktion OFF.
• T-DTCS („T“ blinkt):
Beim Senden wird das übliche Signal durch den ausgewählten Unterschallton überlagert.
Beim Empfang wird die DTCS-Rauschsperre nur für ein Signal aktiviert, das die passenden DTCS-Code und Polarität aufweist. (Audio ist hörbar)
• D-TSQL („D“ blinkt):
Beim Senden wird das übliche Signal durch den ausgewählten DTCS-Code überlagert.
Beim Empfang wird die Rauschsperre nur für ein Signal aktiviert, das die passende Tonfrequenz aufweist. (Audio ist hörbar)
• T-TSQL („T“ blinkt):
Beim Senden wird das übliche Signal durch den ausgewählten Unterschallton überlagert.
Beim Empfang wird die Rauschsperre nur für ein Signal aktiviert, das die passende Tonfrequenz aufweist. (Audio ist hörbar)

Beim Betrieb im DV-Modus:

• DSQL ((•)) : Aktiviert die Digital-Rufzeichen-Rauschsperre mithilfe der Pocket-Piep-Funktion.
• DSQL: Aktiviert die Digital-Rufzeichen-Rauschsperre.
• CSQL ((•)) : Aktiviert die Digital-Code-Rauschsperre mithilfe der Pocket-Piep-Funktion.
• CSQL: Aktiviert die Digital-Code-Rauschsperre.

⓬ UHRZEITANZEIGE
Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.

⓭ PRIORITÄTSÜBERWACHUNGS-SYMBOL
Wird angezeigt, wenn Prioritätsüberwachungsfunktion auf ON geschaltet ist.

⓮ ÜBERSPRINGEN-SYMBOL
- ➥ „SKIP“ wird angezeigt, wenn der ausgewählte Speicherkanal als Übersprungskanal eingestellt ist.
- ➥ „PSKIP“ wird angezeigt, wenn die angezeigte Frequenz als Übersprungsfrequenz im Speichermodus eingestellt wurde.
- ➥ „PSKIP“ wird angezeigt, wenn die Frequenzübersprung-Suchlauffunktion im VFO-Modus auf ON geschaltet ist.

⓯ SPEICHERKANALNUMMER
- ➥ Zeigt die gewählte Speicherkanal- oder Banknummer an.
- ➥ „C0“ bis „C3“ wird angezeigt, wenn der Rufkanal ausgewählt wurde.

⓰ SPEICHER-SYMBOL
Wird angezeigt, wenn Speichermodus gewählt wurde.

⓱ S/RF MESSINSTRUMENT
- ➥ Zeigt die relative Signalstärke des Empfangssignals an.
- ➥ Zeigt die Sendeleistungsstufe des Sendesignals an.

⓲ SENDELEISTUNG-SYMBOL
- ➥ „SLO“ wird angezeigt, wenn Sendeleistung S-low ausgewählt wurde.
- ➥ „LO1“ wird angezeigt, wenn Sendeleistung Low 1 ausgewählt wurde.
- ➥ „LO2“ wird angezeigt, wenn Sendeleistung Low 2 ausgewählt wurde.
- ➥ „MID“ wird angezeigt, wenn Sendeleistung Mid ausgewählt wurde.
- ➥ Wurde Sendeleistung High ausgewählt, wird kein Symbol angezeigt.

⓳ ANZEIGE DES SPEICHERNAMENS
Im Speichermodus wird der einprogrammierte Speichername angezeigt.

⓴ FREQUENZANZEIGE
Anzeige verschiedener Informationen wie Betriebsfrequenz, Menü-Einstellungen usw.
- Der Dezimalpunkt blinkt während des Suchlaufs.

㉑ HAUPTBAND-SYMBOL
- ➥ Zeigt das ausgewählte Band (A oder B) als Hauptband an.
- ➥ „TM“ wird im Terminal-Modus angezeigt.
- ➥ „AP“ wird im Zugangspunkt-Modus angezeigt.

TIPP: Weitere Informationen finden Sie in „About the DV Gateway function“, die Sie auf der Icom-Webseite herunterladen können.

2 STARTEN DER ERSTEINRICHTUNG

Folgende Schritte werden vor der Inbetriebnahme von D-STAR empfohlen bzw. benötigt.

1. SCHRITT Anbringen des Akku-Packs und Laden des Akkus.
2. SCHRITT Einlegen der microSD-Karte.
3. SCHRITT Einschalten des Transceivers.
4. SCHRITT Einstellen der Lautstärke.
5. SCHRITT Empfang von GPS-Daten.
6. SCHRITT Eingabe Ihres Rufzeichens (MY) in den Transceiver.
7. SCHRITT Registrieren Ihres Rufzeichens bei einem Gateway-Repeater.
8. SCHRITT Speichern Ihrer ursprünglichen Einstellungen auf die microSD-Karte.

→ Damit ist der Transceiver betriebsbereit!

■ Anbringen des Akku-Packs

Bringen Sie das Akku-Pack oder den Batteriebehälter an und nehmen Sie es ab, wie nachfolgend dargestellt.

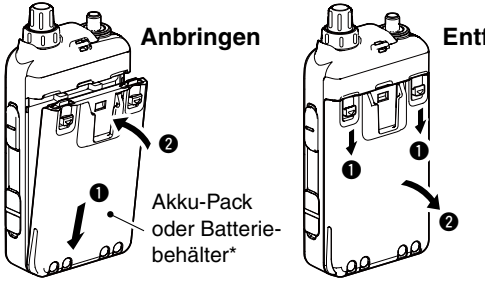
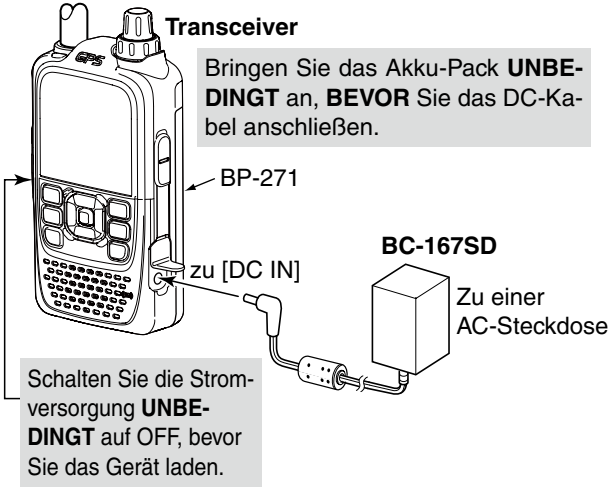


*Abbildung zeigt ein angebrachtes Akku-Pack.

■ Laden des Akku-Packs

Für optimale Nutzungsdauer und Betrieb muss das Akku-Pack bei der ersten Inbetriebnahme des Transceivers vollständig geladen sein.

- Schalten Sie den Strom während des Ladevorgangs mit dem mitgelieferten Ladegerät **UNBEDINGT** ab. Anderenfalls kann das angebrachte Akku-Pack nicht geladen werden.
- Beim Laden zeigt das Ladesymbol „▭“ in regelmäßigen Abständen elf Stufen sowie die Meldung „Charging...“.
- Das Symbol wird ausgeblendet, nachdem das Akku-Pack komplett geladen wurde.



- **Ladezeit:** BP-271 ca. 3,0 Stunden, BP-272 ca. 4,5 Stunden

HINWEIS: Über das Laden mit eingeschalteter Stromzufuhr

Der Ladestromkreis von ID-51E lädt das mitgelieferte Akku-Pack in ca. 3. Stunden auf. Mit diesem schnellen Stromkreis kann das Akku-Pack standardmäßig nicht mit eingeschalteter Stromzufuhr geladen werden. Schalten Sie die Stromversorgung daher unbedingt ab, bevor Sie das Gerät laden. Ist „Charging (Power ON)“* Fenster FUNCTION eingeschaltet, so kann das Akku-Pack selbst bei eingeschalteter Stromzufuhr geladen werden. (Nur, wenn das Akku-Pack angebracht und das optionale CP-12L- CP-19R- oder OPC-254L-Gleichstromkabel mit [DC IN] verbunden ist.) Dieser Betrieb kann jedoch bestimmte Störsignale verursachen, zum Anzeigen des S-Metersoder zu Geräuschentwicklung führen.

*MENU > Function > **Charging (Power ON)**
(Standard: OFF)

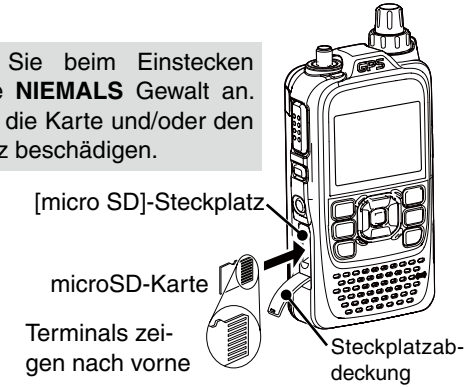
- Die Ladezeit mit eingeschalteter Stromzufuhr variiert je nach den Betriebsbedingungen.
- Die externe DC-Versorgungsspannung muss zwischen 10 ~ 16 V und die Stromstärke über 2,5 A liegen, damit das Akku-Pack mit eingeschalteter Stromzufuhr geladen werden kann.
- Falls Sie den Transceiver beim Laden betreiben und der Signalempfang fehlerhaft ist, stellen Sie „Charging (Power ON)“* auf OFF und trennen Sie das externe Gleichstromkabel von [DC IN].
- Übersteigt die Netzspannung 14 V, wird die integrierte Schutzschaltung aktiviert, um die Sendeausgangsleistung auf ca. 2,5 W zu reduzieren.

■ Einlegen der microSD-Karte

① Stellen Sie sicher, dass der Transceiver auf OFF geschaltet ist.
② Heben Sie die Steckplatzabdeckung der [micro SD] in der Seitenleiste hoch.
③ Setzen Sie die Karte in den Steckplatz, bis sie richtig mit einem Klickgeräusch einrastet. Die Terminals müssen dabei nach vorne zeigen. Berühren Sie **NICHT** die Terminals.

HINWEIS: Drücken Sie die microSD-Karte beim Entfernen ein, bis Sie ein Klickgeräusch hören. Die Karte wird gelöst, und Sie können sie herausziehen. Entfernen Sie die Karte **NICHT** aus dem Transceiver, während auf die Karte zugegriffen wird. Andernfalls können die Daten auf der Karte beschädigt oder gelöscht werden. Beachten Sie beim Entfernen der microSD-Karte bei eingeschaltetem Transceiver Abschnitt 7 dieses Handbuchs.

Wenden Sie beim Einstecken der Karte **NIEMALS** Gewalt an. Dies wird die Karte und/oder den Steckplatz beschädigen.



④ Schließen Sie Steckplatzabdeckung der [micro SD].

■ Stromversorgung ON

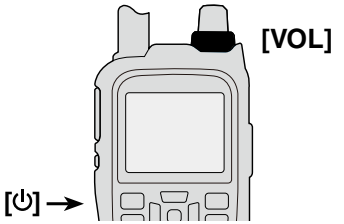
➥ Halten Sie die Taste [⏻] für 1 Sekunde gedrückt, um die Stromversorgung auf ON zu schalten.
- Nach Anzeige der Einschaltmeldung und der Stromquellenspannung werden die Betriebsfrequenz oder der Repeater-Name angezeigt.
- Halten Sie [⏻] frü 1 Sekunde gedrückt, um die Stromversorgung auf OFF zu schalten.

TIPP: Optionen für die Anzeige der Einschaltmeldung und der Stromquellenspannung können im Display-Menü auf ON oder OFF geschaltet werden.
(MENU > Display > **Opening Message**)
(MENU > Display > **Voltage (Power ON)**)

■ Einstellen der Lautstärke

➥ Drehen Sie [VOL], um die Lautstärke zu regeln.
- Ist die Rauschsperre geschlossen, halten Sie [SQL] gedrückt, während Sie die Lautstärke einstellen.
- Das Display zeigt beim Regeln die Lautstärke an.

TIPP: Die Lautstärke des Warntons kann im Menü „Sounds“ eingestellt werden. (MENU > Sounds > **Beep Level**)

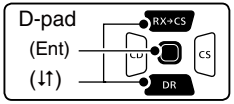


■ Datum- und Zeiteinstellung

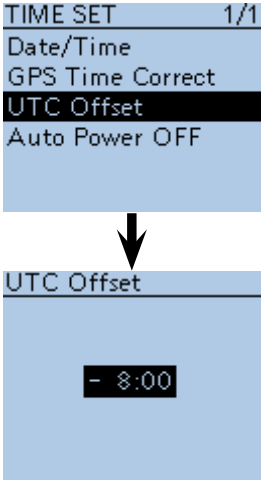
ID-51E verfügt über einen integrierten GPS-Empfänger und eine Zeitkorrekturfunktion. Der Transceiver stellt die Datum- und Zeiteinstellungen automatisch auf Ihre Ortszeit ein.

◇ Lokale Einstellungen

① Drücken Sie [MENU].
② Drücken Sie auf D-pad(↓↑), um das Wurzelobjekt „Time Set“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).
- Wird das Element nicht angezeigt, drücken Sie erneut, notfalls mehrmals, auf D-pad(↓↑), um die Seite auszuwählen.



③ Drücken Sie auf D-pad(↓↑), um „UTC Offset“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).
④ Drücken Sie D-pad(↓↑), um Ihren lokalen Zeitversatz einzustellen. (Beispiel: –8:00)
⑤ Drücken Sie [MENU], um das Menü-Fenster zu verlassen.



TIPP: Das Element „GPS Time Correct“ im Menü „Time Set“ ist standardmäßig auf „Auto“ eingestellt.
(MENU > Time Set > **GPS Time Correct**)

◇ Empfang von GPS-Daten

Prüfen, ob der GPS-Empfänger Positions- und Zeitdaten empfängt.

Während der Suche nach GPS-Satelliten blinkt das GPS-Symbol im Display.



Das GPS-Symbol hört auf zu blinken und ist permanent im Display sichtbar, sobald die erforderliche Mindestanzahl von GPS-Satelliten empfangen wird.



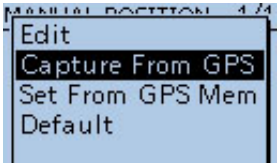
- Es dauert einige Sekunden, bis die eigene Position aus den empfangenen Daten errechnet ist. Je nach Bebauung oder Geländeprofil kann dies auch einige Minuten dauern. Gegebenenfalls muss man den Ort wechseln, damit die erforderliche Mindestanzahl von GPS-Satelliten empfangen werden kann.
- Wenn man im GPS-Menü bei „GPS Select“ „Manual“ gewählt hat, ist der GPS-Empfänger ausgeschaltet und das GPS-Symbol erscheint nicht. (voreingestellt: Internal GPS)
  (GPS > GPS Set > **GPS Select**)

TIPP: Sobald das „“-Symbol nicht mehr blinkt, werden Datum und Ortszeit automatisch eingestellt.
Falls das „“-Symbol nicht aufhört zu blinken, kann man Datum und Ortszeit auch manuell einstellen.
(MENU > Time Set > **Date/Time**)

Verlängern der Betriebsdauer beim GPS-Betrieb

Die Betriebsdauer lässt sich verlängern, indem man die GPS-Position manuell aktualisiert.

① Prüfen, ob das „“-Symbol aufgehört hat zu blinken.
② Das MANUAL POSITION-Fenster öffnen und danach [QUICK](QUICK SPCH) drücken.
(MENU > GPS > GPS Set> **Manual Position**)
③ Mit den D-pad(↓↑) die Menüzeile „Capture From GPS“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.
- Die aktuelle Position wird dabei gespeichert und im „MANUAL POSITION“-Fenster angezeigt.



④ Nach der Aktualisierung im GPS-Menü bei „GPS Select“ die Einstellung „Manual“ wählen.
(MENU > GPS > GPS Set > **GPS Select**)

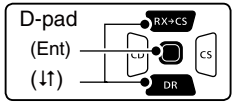
■ Eigenes Rufzeichen eingeben

In den Transceiver lassen sich bis zu 6 eigene Rufzeichen [MY1] bis [MY6] programmieren.

1. Öffnen des MY CALL SIGN-Editierfensters

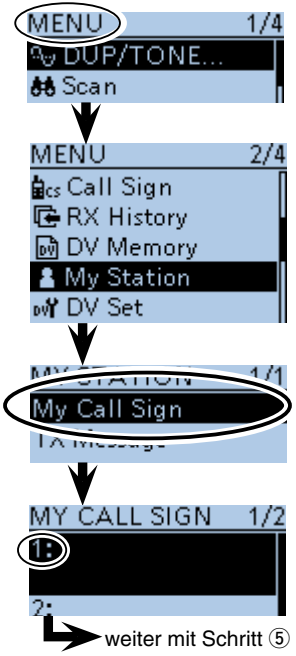
Beispiel: Eingabe von „JA3YUA“ als eigenes Rufzeichen in den MY-Rufzeichenspeicher [MY1].

① [MENU] drücken, um die Menü-Liste anzuzeigen.
② Mit den D-pad(↓↑) das Menü „My Station“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.
- Wenn man die D-pad(↓↑) länger drückt, werden die einzelnen Zeilen nacheinander markiert.

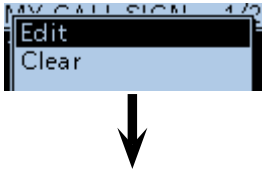


③ Mit den D-pad(↓↑) „My Call Sign“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.
- Der MY CALL SIGN-Screen erscheint.

④ Mit den D-pad(↓↑) den MY-Rufzeichenspeicher „1:“ ([MY1]) wählen.



⑤ [QUICK] drücken, dann mit den D-pad(↓↑) „Edit“ wählen. Danach die D-pad(Ent) drücken, um das eigene Rufzeichen editieren zu können.

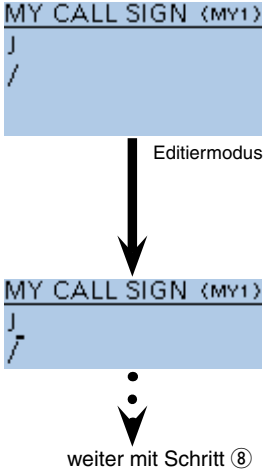


2. Eingabe des Rufzeichens

⑥ Mit [DIAL] das Zeichen für die 1. Stelle wählen. (Beispiel: J)
- A bis Z, 0 bis 9, / und das Leerzeichen sind wählbar.
- Mit den D-pad(⇆) den Cursor bewegen.
- Zeichen mit [CLR] löschen.
- Zum Einsetzen Cursor bewegen und mit [DIAL] Zeichen wählen.
- [DIAL] links herum drehen, um ein Leerzeichen zu erzeugen.

⑦ Mit der D-pad(→) den Cursor zur 2. Stelle bewegen.

HINWEIS: Das eingegebene Rufzeichen muss mit dem beim Gateway-Repeater registrierten übereinstimmen.

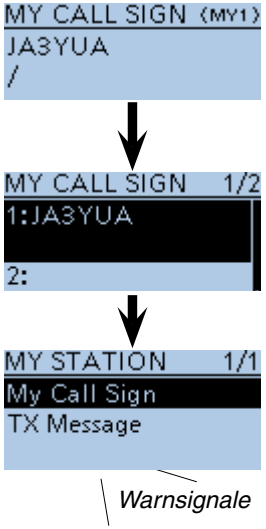


⑧ Schritte ⑥ und ⑦ wiederholen, bis das Rufzeichen (max. 8 Zeichen einschl. Leerzeichen) eingegeben ist.
(z. B.: zuerst J, dann A, dann 3, dann Y, dann U, dann A)

⑨ D-pad(Ent) drücken, um das Rufzeichen zu übernehmen.
• Anfügen einer Anmerkung siehe rechte Spalte.

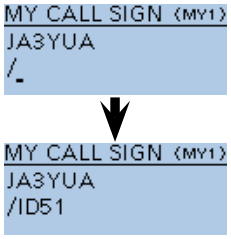
⑩ D-pad(Ent) noch einmal drücken, um das Rufzeichen zu speichern und zum MY CALL SIGN-Screen zurückzukehren.
• Zwei Pieptöne sind hörbar.

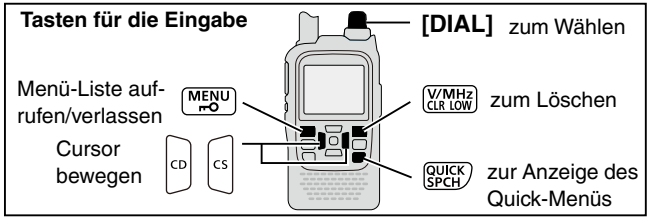
⑪ [MENU] drücken, um die Menü-Liste zu verlassen.



TIPP: Falls notwendig, kann man eine bis zu 4 Zeichen lange Anmerkung, z. B. Abkürzungen für Namen, Orte usw., an das eigene Rufzeichen anfügen.

① D-pad(→) drücken, bis sich der Cursor rechts vom „/“ befindet.
② Links stehende Schritte ⑥ und ⑦ wiederholen, bis die Anmerkung eingegeben ist.
(Beispiel: ID51)





■ Eigenes Rufzeichen beim Gateway-Repeater anmelden

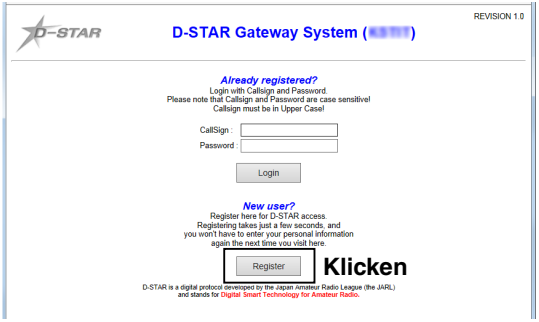
Um über einen Gateway-Repeater arbeiten zu können, muss das eigene Rufzeichen bei einem – möglichst in der Nähe befindlichen – Gateway-Repeater registriert sein.

Der Registrierungsprozess:
Dieser Abschnitt beschreibt den Registrierungsprozess bei einem Repeater, der mit dem US-Trust-Server verbunden ist. Daneben existieren weitere Systeme, die über jeweils eigene Registrierungsabläufe verfügen. Informationen zu den dafür notwendigen Registrierungsschritten erhält man vom jeweiligen Administrator des Repeaters.

Falls erforderlich, kann man den Administrator des Gateway-Repeaters zur Registrierung des Rufzeichens befragen.

1. Zugriff auf die Registrierungsseite

① Gehen Sie auf folgende URL, um den nächstgelegenen Gateway-Repeater ausfindig zu machen:
http://www.dstarusers.org/repeaters.php
② Klicken Sie auf das Rufzeichen des Repeaters, bei dem Sie sich registrieren wollen.
③ Klicken Sie auf den Link „Gateway Registration URL:“.
④ Die Seite für das D-STAR-Gateway-System erscheint. Auf [Register] klicken, um als neuer Benutzer mit der Registrierung zu beginnen.



2. Eigenes Rufzeichen registrieren

⑤ Den Anweisungen für die Registrierung folgen.
⑥ Sobald man eine Bestätigungs-E-Mail vom Administrator erhalten hat, ist die Registrierung des Rufzeichens erfolgreich gewesen.

HINWEIS: Es ist möglich, dass man einige Tage auf die Bestätigungs-E-Mail warten muss.

3. Persönliche Informationen registrieren

⑦ Nach erfolgreicher Registrierung loggt man sich mit dem registrierten Rufzeichen und dem Passwort ein.



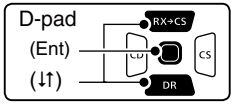
■ Einstelldaten auf einer microSD-Karte speichern (Empfohlen)

Speicherkanäle, Elementeinstellungen im Menü-Fenster und Repeater-Listen können auf eine microSD-Karte gespeichert werden.
Mithilfe der auf der microSD-Karte gespeicherten Dateneinstellungen können frühere Einstellungen des Transceivers selbst nach einem All Reset einfach wiederhergestellt werden.

◇ Formatieren der microSD-Karte

TIPP:
- Falls Sie eine neue microSD-Karte verwenden, formatieren Sie diese wie folgt.
- **Durch Formatieren einer Karte werden alle Daten darauf gelöscht.** Erstellen Sie vor der Formatierung einer programmierten Karte eine Sicherungsdatei mit den gegenwärtigen Daten auf Ihrem PC.

① Drücken Sie MENU.
② Drücken Sie auf D-pad(↓↑), um das Wurzelobjekt („SD Card“) auszuwählen, und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).



③ Drücken Sie auf D-pad(↓↑), um „Format,“ auszuwählen und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).
- Das Abfragefenster „Format OK?“ wird angezeigt.
- Wird das Element nicht angezeigt, drücken Sie erneut, notfalls mehrmals, auf D-pad(↓↑), um die Seite auszuwählen.

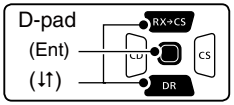
④ Drücken Sie auf D-pad(↑), um „YES“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).
- Der Formatierungsvorgang wird gestartet und der Fortschritt auf dem Display angezeigt.
- Schalten Sie während der Formatierung **NIEMALS** den Strom ab.

⑤ Nach der Formatierung kehrt das Display automatisch zum Menü „SD CARD“.

◇ Einstellung speichern

TIPP: Dateneinstellungen werden im Dateiformat „icf“ gespeichert, das in der CS-51PLUS2 KLON-SOFTWARE gespeichert wird.
Die auf der microSD-Karte gespeicherten Daten können auf einen PC kopiert und mit der Klon-Software bearbeitet werden.
Dateneinstellungen können als eine neue Datei gespeichert werden oder eine ältere Datei überschreiben.

① Drücken Sie MENU.
② Drücken Sie auf D-pad(↓↑), um das Wurzelobjekt („SD Card“) auszuwählen, und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).



③ Drücken Sie auf D-pad(↓↑), um „Save Setting,“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).
④ Drücken Sie auf D-pad(↑), um „<<New File>>“auszuwählen, und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).
- Das Fenster „FILE NAME“ wird angezeigt.
- Der Dateiname wird automatisch nach folgendem Muster vergeben: Setjjjmmtt_xx (jjjj: Jahr, mm: Monat, tt: Tag, xx: Seriennummer)

Beispiel: Wird eine 2. Datei am 1. Oktober, 2016 gespeichert, so erhält sie den Namen „Set20161001_02“.

- Eine Anleitung zum Ändern des Dateinamens finden Sie in „Datei unter einem anderen Namen speichern“ (Abschnitt 2 des Advanced manual).

⑤ Drücken Sie D-pad(Ent), um den Dateinamen zu speichern.
- Das Abfragefenster „Save file?“ wird angezeigt.

⑥ Drücken Sie auf D-pad(↑), um „YES“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend D-pad(Ent), um abzuspeichern.
- Während des Speichervorgangs wird der Fortschrittsbalken und nach Abschluss des Vorgangs das Fenster SD CARD angezeigt.

⑦ Drücken Sie MENU, um das Menü-Fenster zu verlassen.

3 MENÜ-FENSTER

■ Aufrufen der Menüs

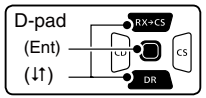
Die Menüs dienen zur Einstellung von Werten und Funktionsoptionen, die eher selten geändert werden müssen. Auf den nachfolgenden Seiten 24 bis 34 sind die einzelnen Menüs und deren Funktionen aufgelistet.

HINWEIS: Das Menü-System besteht zunächst aus einer Menü-Liste und ist wie ein Baum strukturiert. Man kann leicht die nächste Menüebene aufrufen oder zur übergeordneten (vorherigen) zurückkehren.

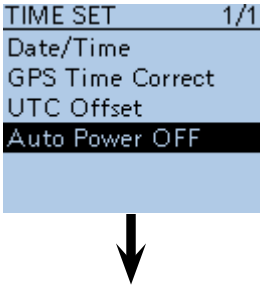
◇ Aufrufen der Menü-Liste

Example: Beispiel: Einstellung der Auto-Power-OFF-Funktion auf eine Zeit von „30min“ (30 Minuten)

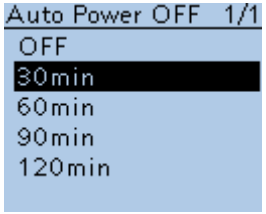
① MENU drücken, um die Menü-Liste anzuzeigen.
② Mit den D-pad(↓↑) das Menü „Auto Power OFF“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.



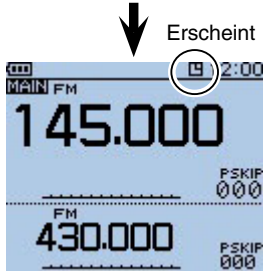
(Time Set > **Auto Power OFF**)
• Wenn man die D-pad(↓↑) länger drückt, werden die einzelnen Zeilen nacheinander markiert.



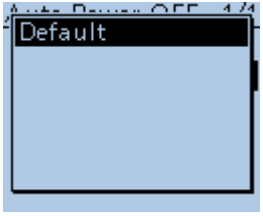
③ Mit den D-pad(↓↑) „30min“ wählen.



④ MENU drücken, um die neue Einstellung zu speichern und die Menü-Liste zu verlassen.



TIPP: Zur Rückkehr zum Werksvoreinstellwert in Schritt ③ die Taste [QUICK](QUICK SPCH) drücken. Es erscheint „Default“ im Display und die D-pad(Ent) muss gedrückt werden.



■ Menü-Elemente und ihre Details

Dieser Abschnitt enthält eine Beschreibung der Menü-Elemente und ihrer Details.

DUP/TONE...

Einstellungen für den Repeater-Zugang.

Offset Freq
Stellt die Frequenzabweichung für Duplex- (Repeater) betrieb.

Repeater Tone
Wählt eine Tonfrequenz aus, die für den Repeater-Zugang verwendet wird.

TSQL Freq
Wählt eine Tonfrequenz für die Rauschsperre oder die Pocket-Piep-Funktion aus.

Tone Burst
Schaltet die Tone Burst-Funktion auf ON oder OFF. Diese Funktion wird zum Unterdrücken des Rauschsperren-Nachgeräuschs aus dem Lautsprecher des Transceivers im FM-Modus verwendet.

DTCS Code
Wählt einen DTCS (Codierer und Decodierer)-Code für die DTCS-Rauschsperre oder die Pocket-Piep-Funktion aus.

DTCS Polarity
Wählt eine DTCS-Polarität für die DTCS-Rauschsperre oder die Pocket-Piep-Funktion aus.

Digital Code
Wählt einen Digitalcode für die Digital-Code-Rauschsperrenfunktion aus.

* Stellen Sie sicher, dass sich eine microSD-Karte im Transceiver befindet, bevor Sie diese Elemente auswählen.

Scan

Einstellen der Suchlaufoptionen.

Pause Timer
Wählt die Suchlauf-Pausenzeit aus. Bei Signalempfang hält der Suchlauf entsprechend dem Pausenzeit-Timer an.

Resume Timer
Wählt nach dem Verschwinden des Signals die Wiederaufnahmezeit für den Suchlauf nach einer Pause aus.

Temporary Skip Timer
Wählt die Temporary Skip-Zeit aus. Nach dem Einstellen der Zeit werden bestimmte Frequenzen für diesen Zeitraum bei einem Suchlauf übersprungen.

Program Skip
Schaltet die Program Skip-Suchlauffunktion für einen Suchlauf im VFO-Modus auf ON oder OFF.

Bank Link
Wählt die während eines Bank Link-Suchlaufs zu durchsuchenden Bänke aus.

Program Link
Stellt die Link-Funktion für die Programmsuchlauf-Grenzkanäle ein.
Einzelheiten zu voreingestellten Werten finden Sie im Advanced Manual.

Voice Memo

Einstellen der TX/RX-Stimmaufnahmeoptionen.

QSO Recorder
Einstellen der QSO-Aufnahmeoptionen.

<<REC Start>>*
Startet die Aufnahme des empfangenen Audiosignals.

Play Files*
Gibt die Audioaufzeichnung wieder oder löscht sie.

■ Menü-Elemente und ihre Details
Wurzelobjekt „Voice Memo“ (Fortsetzung)

Recorder Set

REC Mode
Wählt aus, ob TX-Audio aufgenommen werden soll.

RX REC Condition
Wählt aus, ob der Rauschsperrenstatus die RX-Stimmaufnahme beeinträchtigt.

File Split
Wählt aus, ob automatisch eine neue Datei erstellt werden soll, wenn Senden und Empfangen oder Rauschsperrenstatus (geöffnet oder geschlossen) umgeschaltet werden.

PTT Auto REC
Schaltet die PTT Auto REC-Funktion auf ON oder OFF.

Player Set

Skip Time
Stellt die Skip-Zeit zum Zurück- oder Vorspulen der Audioaufzeichnung ein, wenn während der Wiedergabe die Vor- oder Rückspultaste gedrückt werden.

Voice Recorder
Einstellen der Diktiergerät-Optionen.

Record*
Startet die Mikrofon-Audioaufzeichnung.

Play Files*
Gibt die Audioaufzeichnung wieder oder löscht sie.

Recorder Set
Stellt die Mikrofonempfindlichkeit entsprechend den Anforderungen ein.

Player Set
Stellt die Skip-Zeit zum Zurück- oder Vorspulen der Audioaufzeichnung ein, wenn während der Wiedergabe die Vor- oder Rückspultaste gedrückt werden.

DV Auto Reply*
Nimmt eine Sprachaufzeichnung für die Auto-Reply-Funktion im DV-Modus auf.

Voice TX

Einstellen der Stimmaufnahme-Optionen für das Mikrofon.

Record*
Startet die Mikrofon-Audioaufzeichnung.

TX Set

Repeat Time
Stellt das Wiederholungsintervall ein. Der Transceiver sendet die Audioaufzeichnung mehrmals in diesem Intervall.

TX Monitor
Die TX-Monitor-Funktion gibt die TX-Stimmaufzeichnung während des Sendevorgangs aus dem Lautsprecher wieder.

<<Single TX>>*
Der Transceiver sendet die Audioaufzeichnung nur einmal.

<<Repeat TX>>*
Der Transceiver sendet die Audioaufzeichnung mehrmals für einen Zeitraum von höchstens 10 Minuten.

* Stellen Sie sicher, dass sich eine microSD-Karte im Transceiver befindet, bevor Sie diese Elemente auswählen.

BC Radio

Einstellen der Rundfunk-Optionen.

BC Radio Memory
Zeigt die Inhalte des Rundfunk-Speichers an.

BC Radio Set

Auto Mute
Stellt den Timer auf automatische Stummschaltung des Rundfunks ein, wenn der Transceiver auf Band A oder B sendet oder empfängt.

FM Antenna
Wählt die gewünschte FM-Antenne aus.

Power Save (BC Radio)
Schaltet die Energiespar (Rundfunk)-Funktion ON (um Batterieleistung zu sparen) oder auf OFF.

<<BC Radio ON>>/<<BC Radio OFF>>
Schaltet den Rundfunkempfang auf ON oder OFF.

<<BC Radio Mode>>
Wählt den Rundfunk-Modus im Schlafmodus des Transceivers aus.

GPS

Einstellen der GPS-Optionen.

GPS Set

GPS Select
Wählt den GPS-Empfänger aus, von dem der Transceiver seine Positionsdaten erhält.

Power Save (Internal GPS)
Deaktiviert die interne Energiesparfunktion des GPS-Empfängers.

Manual Position
Geben Sie Ihre gegenwärtige Positon manuell ein.

GPS Indicator
Schaltet die GPS-Anzeige auf ON oder OFF.

GPS Out (To DATA jack)
Schaltet die Ausgabe der GPS-Informationen aus dem internen GPS-Empfänger zur [DATA]-Buchse auf ON oder OFF.

GPS Information
Zeigt die empfangenen GPS-Informationen an.

GPS Position
Zeigt Ihre Position, RX-Station, GPS -Speicher und Alarmpositionen an.

GPS Memory
Zeigt die Inhalte des GPS-Speichers an.

GPS Alarm
Einstellen der GPS-Alarmoptionen.

Alarm Select
Auswählen des Ziels für die GPS-Alarmfunktion.

Alarm Area (Group)
Eingabe des aktiven GPS-Alarmbereichs.

Alarm Area (RX/Memory)
Auswahl des aktiven GPS-Alarmbereichs.

GPS Logger*

GPS Logger
Schaltet die GPS Logger-Funktion auf ON oder OFF, zum Speichern Ihrer Route unterwegs.

Record Interval
Wählt das Aufzeichnungsintervall für die GPS Logger-Funktion aus.

■ Menü-Elemente und ihre Details
Wurzelobjekt „GPS“ (Fortsetzung)

Record Sentence
Wählt den Aufzeichnungssatz für die GPS Logger-Funktion aus.

<<GPS Logger Only>>
Schaltet die GPS Logger-Funktion im Schlafmodus des Transceivers auf ON.

GPS TX Mode
Einstellen des GPS TX Mode.

OFF
Schaltet die GPS-TX-Funktion auf OFF.

D-PRS (DV-A)
Einstellen der D-PRS-Optionen.

Unproto Address
Gibt eine unprotokollierte Adresse ein oder behält die Standardoption bei.

Symbol
Wählt das Symbol einer Objektstation zum Senden aus.

SSID
Wählt die SSID des APRS®-Rufzeichens aus.

Comment
Gibt ein Kommentar zum Senden ein.

Time Stamp
Wählt ein Format zum Senden der aktuellen UTC-Zeit als Zeitstempel aus.

Altitude
Schaltet die Höhensendeoption auf ON oder OFF.

Data Extension
Wählt aus, ob Kurs-/Geschwindigkeits-/Leistungs-/Höhen-/Anstiegs-/Richteigenschaftsdaten übertragen werden sollen.

NMEA (DV-G)
Einstellen der NMEA-Optionen.

GPS Sentence
Sendet Positionsdaten in ausgewählten GPS-Sätzen.

GPS Message
Gibt eine GPS-Nachricht zum Senden ein.

GPS Auto TX
Wählt eine Zeitoption für die GPS-Funktion der automatischen Übertragung aus.

Call Sign

Einstellen und Anzeigen der Rufzeichen im DV-Modus.

UR: CQCQCQ, R1: --------, R2: --------, MY: --------
Zeigt die betriebenen Rufzeichen an.
Stellt die betriebenen Rufzeichen entsprechend dem Anruftyp ein, der getätigt werden soll.

RX History

Zeigt den Verlauf der empfangenen Anrufe im DV-Modus an.

RX01:
Zeigt die von dem Transceiver empfangenen Anrufe an.

DV Memory

Speichert die Rufzeichen oder die Repeater-Informationen, die im DV-Modus verwendet werden sollen.

Your Call Sign
Speichert die Stationsrufzeichen. Rufzeichen hinzufügen oder bearbeiten.

Repeater List*
Speichert Repeater-Informationen. Repeater-Informationen hinzufügen oder bearbeiten.
(Einzelheiten zu vorab geladenen Daten finden Sie im Advanced Manual.)

HINWEIS: Die in diesem Handbuch beschriebene Repeater-Liste weicht möglicherweise von der vorab in Ihren Transceiver geladenen Liste ab.

My Station

Stellt Ihr Rufzeichen ein und speichert es zur Verwendung im DV-Modus.

My Call Sign
Speichert Ihre Rufzeichen. Auswählen oder Bearbeiten eines Rufzeichens zur Verwendung im DV-Modus.

TX Message
Speichert TX-Nachrichten. Auswählen oder Bearbeiten einer TX-Nachricht zur Verwendung im DV-Modus.

DV Set

Stellt Werte für den DV-Modusbetrieb ein.

Tone Control
Einstellen der empfangenen Audiotöne.

RX Bass
Stellt die Empfangs-Bassfilterstufe im DV-Modus auf Cut, Normal oder Boost ein.

RX Treble
Stellt die Empfangs-Höhenfilterstufe im DV-Modus auf Cut, Normal oder Boost ein.

* Stellen Sie sicher, dass sich eine microSD-Karte im Transceiver befindet, bevor Sie diese Elemente auswählen.

RX Bass Boost
Schaltet die Empfangs-Bass-Boost-Funktion im DV-Modus auf ON oder OFF.

TX Bass
Stellt die Sende-Bassfilterstufe im DV-Modus auf Cut, Normal oder Boost ein.

TX Treble
Stellt die Sende-Höhenfilterstufe im DV-Modus auf Cut, Normal oder Boost ein.

Auto Reply
Wählt die automatische Antwortfunktion aus.

DV Data TX
Wählt zwischen manuellem oder automatischem Senden von Daten.

DV Fast Data
Im High-Speed-DV-Daten-Modus werden Daten im DV-Modus sowohl über Audio- als auch über Daten-Frames gesendet. Die Datenrate im High-Speed-DV-Daten-Modus beträgt etwa 3480 bps und ist damit rund dreieinhalb mal schneller als bei der Low-Speed-Datenkommunikation mit ca. 950 bps. Im High-Speed-DV-Daten-Modus kann kein Audio übertragen werden.

Fast Data
Wählt aus, ob für die Datenkommunikation im DV-Modus High-Speed-DV-Daten-Modus verwendet werden soll.

GPS Data Speed
Einstellen der GPS-Datenübertragungsgeschwindigkeit im High-Speed-DV-Daten-Modus.

TX Delay (PTT)
Einstellen der TX-Zeitverzögerung nach dem Loslassen der Taste [PTT], wenn „DV Data TX“ auf „PTT“ eingestellt wurde und Daten im High-Speed-DV-Daten-Modus gesendet werden.

■ Menü-Elemente und ihre Details
Wurzelobjekt „DV Set“ (Fortsetzung)

Digital Monitor
Wählt RX-Monitoring im DV-Modus aus, wenn [SQL] gedrückt gehalten wird.

Digital Repeater Set
Schaltet die Einstellungsfunktion für den digitalen Repeater auf ON oder OFF. Diese Funktion kann im DV-Modus verwendet werden, es sei denn, die DR-Funktion wird verwendet.

RX Call Sign Write
Schaltet die automatische Schreibfunktion für RX-Rufzeichen auf ON oder OFF. Diese Funktion kann im DV-Modus, außer im im DR-Fenster, verwendet werden.

RX Repeater Write
Schaltet die automatische Schreibfunktion für Repeater-Rufzeichen auf ON oder OFF. Diese Funktion kann im DV-Modus verwendet werden, es sei denn, die DR-Funktion wird verwendet.

DV Auto Detect
Schaltet die automatische Erkennungsfunktion für RX-Rufzeichen im DV-Modus auf ON oder OFF.

RX Record (RPT)
Der Transceiver zeichnet Daten von bis zu 50 einzelnen Anrufen auf.

[RX>CS] Key
Wählt beim Herunterdrücken den Betrieb der [RX>CS]-Taste aus.

BK
Schaltet die BK-Funktion (Break-in) auf ON oder OFF. Die BK-Funktion ermöglicht das Eindringen in eine Unterhaltung zwischen zwei Stationen mit aktivierter Rufzeichen-Rauschsperre.

EMR
Schaltet den EMR-Kommunikationsmodus (Enhanced Monitor Request) auf ON oder OFF. Nach dem Ausschalten des Transceivers wird der EMR-Modus deaktiviert.

EMR AF Level
Stellt den Audioausgabepegel beim Empfang eines EMR-Modus-Signals ein.

SPEECH

Stellt die Sprechfunktionen ein.

RX Call Sign SPEECH
Wählt die Option für die RX-Rufzeichen-Sprechfunktion im eingeschalteten Zustand aus oder schaltet sie ab.

RX>CS SPEECH
Schaltet die RX>CS-Sprechfunktion auf ON oder OFF.

DIAL SPEECH
Schaltet die Dial-Sprechfunktion auf ON oder OFF.

MODE SPEECH
Schaltet die Betriebsmodus-Sprechfunktion auf ON oder OFF.

SPEECH Language
Wählt entweder Englisch oder Japanisch als gewünschte Sprache aus.

Alphabet
Wählt den Ansagetyp für Alphabetzeichen aus.

SPEECH Speed
Wählt niedrige oder hohe Sprachgeschwindigkeit aus

SPEECH Level
Stellt die Lautstärke für den Stimmsynthesizer aus.

DTMF/T-CALL

Stellt die DTMF-Speicherfunktionen ein.

DTMF Memory
Zeigt eine Liste der DTMF-Speicherkanäle an. Der DTMF-Speicher speichert DTMF-Codes von bis zu 24 Stellen Länge.

DTMF Speed
Wählt die DTMF-Übertragungsgeschwindigkeit aus.

QSO/RX Log

Stellt die Optionen für das QSO/RX-Historieprotokoll ein.

QSO Log*
Wählt aus, ob auf der microSD-Karte ein Kommunikationsprotokoll erstellt werden soll.

RX History Log*
Wählt aus, ob auf der microSD-Karte ein Empfangsprotokoll des DV-Modus erstellt werden soll.

CSV Format
Einstellen der CSV-Formatoptionen.

Separator/Decimal
Wählt das Trennzeichen und die Dezimalstelle für das CSV-Format aus.

Date
Wählt das Datumsformat aus.

* Stellen Sie sicher, dass sich eine microSD-Karte im Transceiver befindet, bevor Sie diese Elemente auswählen.

Function

Stellt die Optionen unterschiedlicher Funktionen ein.

Power Save
Wählt die Energiesparoptionen zur Reduzierung des Energiebedarfs und Erhaltung der Akkuleistung.

Monitor
Wählt die [SQL]-Monitorfunktionsmethode aus.

Dial Speed-UP
Schaltet die Abstimmbeschleunigungsfunktion auf ON oder OFF.

Auto Repeater
Schaltet die Auto-Repeater-Funktion auf ON oder OFF.

Remote MIC Key
Die Funktionszuweisungen für Tasten auf dem optionalen HM-75LS können für einfachen Fernsteuerungsbetrieb geändert werden.

During RX/Standby
Wählt die Tastenfunktion aus, die während es Empfangs oder im Standby-Modus verwendet werden soll.

During TX
Wählt die Tastenfunktion aus, die beim Senden verwendet werden soll.

Key Lock
Wählt den Tastensperrtyp bei aktivierter Verriegelungsfunktion aus.

PTT Lock
Schaltet die PTT-Verriegelungsfunktion auf ON oder OFF.

Busy Lockout
Schaltet die Busy-Lookout-Funktion auf ON oder OFF.

Time-Out Timer
Wählt die Optionen für den Time-Out-Timer aus.

■ Menü-Elemente und ihre Details
Wurzelobjekt „Function“ (Fortsetzung)

Active Band
Ermöglicht durch Drehen der Taste [DIAL] fortlaufende Frequenzauswahl über sämtliche Bereiche.

MIC Gain (Internal)
Stellt die Empfindlichkeit des eingebauten Mikrofons entsprechend den Anforderungen ein.

MIC Gain (External)
Stellt die Empfindlichkeit des externen Mikrofons entsprechend den Anforderungen ein.

Data Speed
Wählt die Datenübertragungsgeschwindigkeit für Low-Speed-Kommunikation oder zwischen der [DATA]-Buchse und externen Modulen wie GPS-Empfänger usw. aus.

VOX

VOX
Schaltet die VOX-Funktion auf ON oder OFF.

VOX Level
Stellt das VOX-Verstärkungsniveau ein.

VOX Delay
Stellt die VOX-Zeitverzögerung ein.

VOX Time-Out Timer
Stellt den VOX-Time-Out-Timer zur Verhinderung einer unbeabsichtigt langen Übertragung ein.

Headset Select
Wählt den Headset-Typ aus, der für die VOX-Function verwendet werden soll, um die maximale Lautstärke zum Schutz des Headset-Lautsprechers zu begrenzen.

CI-V
Einstellen der CI-V-Optionen.

CI-V (DATA Jack)
Wählt aus, ob die [DATA]-Buchse zur Steuerung eines externen Geräts verwendet werden soll.

CI-V Address
Stellt den eindeutigen hexadezimalen CI-V-Adresscode des Transceivers ein.

CI-V Baud Rate
Stellt die Übertragungsgeschwindigkeit des CI-V-Codes ein.

CI-V Transceive
Stellt die CI-V-Transceive-Funktion auf ON oder OFF.

Heterodyne
Wirksam bei der Beseitigung interner Störungen, die bei einer seltenen Dualband-Frequenzkombination auftreten können.

Charging (Power ON)
Wird ein externes Gleichstromkabel angeschlossen, so kann, wenn diese Funktion aktiviert ist, das Akku selbst bei eingeschalteter Stromzufuhr geladen werden.

Display

Stellt die Anzeigeoptionen ein.

Backlight
Wählt die Hintergrundbeleuchtungsoptionen für den Transceiver aus.

Backlight Timer
Wählt den Timer für die Hintergrundbeleuchtung aus.

LCD Dimmer
Wählt die Helligkeit der LCD-Hintergrundbeleuchtung aus.

LCD Contrast
Stellt den LCD-Kontrast ein.

Busy LED
Stellt die TX/RX-Anzeige auf ON oder OFF.

RX Call Sign
Wählt die Anzeigeoptionen für Rufzeichen und Nachrichten beim Empfang eines Anrufs aus.

RX Message
Wählt aus, ob während eines Anrufs empfangene Nachrichten angezeigt und gescrollt werden sollen.

Reply Position Display
Wählt aus, ob die Positionsdaten des Anrufers angezeigt werden sollen, wenn diese im Auto-Reply-Signal enthalten sind.

DV RX Backlight
Schaltet die DV RX-Hintergrundbeleuchtungsfunktion auf ON oder OFF.

TX Call Sign
Wählt aus, ob „My“ oder „Your Call Sign“ beim Senden angezeigt werden sollen.

Scroll Speed
Wählt die Scrollgeschwindigkeit für Nachrichten, Rufzeichen oder sonstige Texte aus.

Opening Message
Wählt, ob die Eröffnungsmeldung beim Einschalten angezeigt wird oder nicht.

Voltage (Power ON)
Wählt aus, ob Akkuspannung oder externe Gleichstromquelle beim Einschalten angezeigt werden sollen.

Display Unit
Einstellen der der Display-Anzeigeoptionen.

Latitude/Longitude
Wählt das Positionsformat zum Anzeigen der Position aus.

Altitude/Distance
Wählt die Einheiten für die Entferungs- und Höhenanzeige aus.

Speed
Wählt die Einheiten für die Geschwindigkeitsanzeige aus.

Temperature
Wählt die Einheiten für die Temperaturanzeige aus.

Barometric
Wählt die Einheiten für die Luftdruckanzeige aus.

Rainfall
Wählt die Einheiten für die Niederschlagsanzeige aus.

Wind Speed
Wählt die Einheiten für die Windgeschwindigkeitsanzeige aus.

Display Language
Wählt die Displaysprache im DR-Fenster oder im Menü-Modus aus. Wird „English“ als „System Language“, so ist diese Einstellung nicht mehr verfügbar.

System Language
Wählt Englisch oder Japanisch als Systemsprache des Transceivers aus.

Sounds

Stellt die Sound-Optionen ein.

Volume Select
Wählt zwischen Anpassung der Lautstärke für alle Bänder zusammen, getrennt oder nur für den Rundfunkempfang.

BC Radio Level
Stellt den ursprünglichen Lautstärkeunterschied zwischen Rundfunkempfang und Band A und B ein, wenn unter „Volume Select“ „All“ eingestellt wurde.

■ Menü-Elemente und ihre Details
Wurzelobjekt „Sound“ (Fortsetzung)

Earphone Mode
Schaltet den Kopfhörermodus auf ON oder OFF.

Beep Level
Stellt den Signalton-Ausgangspegel ein.

Beep/Vol Level Link
Wählt aus, ob die Warntonlautstärke durch den [VOL]-Regler eingestellt werden kann.

Key-Touch Beep
Stellt die Bestätigungstöne beim Drücken der Taste auf ON oder OFF.

Home CH Beep
Stellt den Hauskanalton auf ON oder OFF.

Band Edge Beep
Stellt den Bandkanten-Warnton auf ON oder OFF.

Scan Stop Beep
Stellt den Suchlaufstopp-Ton auf ON oder OFF.

Standby Beep
Schaltet die Standby-Ton-Funktion im DV-Modus auf ON oder OFF.

Sub Band Mute
Wählt aus, ob das SUB-Band-Audiosignal beim Empfang auf dem Hauptband stummgeschaltet werden soll und/oder beim Verschwinden eines SUB-Bandsignals ein Ton ertönen soll.

Scope AF Output
Wählt die Lautstärkeoption während eines Sweeps aus.

* Stellen Sie sicher, dass sich eine microSD-Karte im Transceiver befindet, bevor Sie diese Elemente auswählen.

Time Set

Stellt die Zeitoptionen ein.

Date/Time
Stellt die aktuellen Datum und Uhrzeit ein.

GPS Time Correct
Stellt die automatische Korrektur der Uhrzeit mithilfe eines GPS-Signals ein.

UTC Offset
Gibt den Zeitunterschied zwischen UTC und Ortszeit ein.

Auto Power OFF
Schaltet die Auto Power OFF-Funktion auf ON oder OFF.

DV Gateway

Wechselt in den Terminal-Modus oder in den Zugangspunkt-Modus.

<<Terminal Mode>>
Wechselt in den Terminal-Modus.

<<Access Point Mode>>
Wechselt in den Zugangspunkt-Modus.

SD Card*

Stellt die SD-Karte-Optionen ein.

Load Setting

File selection
Lädt die Einstellungsdatei in den Transceiver.

Save Setting

<<New File>>
Speichert die Einstellungen als eine neue Datei.

File selection
Speichert die Einstellungen in einer ausgewählten Datei.

Import/Export
Import oder Export der CSV-Datei.

Import
Auswahl für den Import von „Your Call Sign“-Daten, Repeater-Listen oder von GPS-Speicherdaten in eine CSV-Datei.

Export
Auswahl für den Export von „Your Call Sign“-Daten, Repeater-Listen oder von GPS-Speicherdaten in eine CSV-Datei.

CSV Format
Wählt das Trennzeichen und die Dezimalstelle für das CSV-Format aus.

Separator/Decimal
Wählt das Trennzeichen und die Dezimalstelle für das CSV-Format aus.

Date
Wählt das Datumsformat aus.

SD Card Info
Zeigt den freien Speicherplatz und die verbleibende Aufnahmezeit der Karte an.

Format
Formatiert die Karte.

Unmount
Entfernt die Karte elektronisch.

Others

Stellt sonstige Optionen ein.

Information

Voltage
Zeigt die Spannung der externen Gleichstromquelle an.

Version
Zeigt die Firmware-Versionsnummer des Transceivers an.

Clone

Clone Mode
Liest oder schreibt die CS-51PLUS2-Daten von dem oder in den PC.

Clone Master Mode
Sendet die Speicher- oder Einstellungsdaten zu anderen ID-51E.
Clone Master Modus für Übertragungen von Transceiver zu Transceiver.

Reset

Partial Reset
Setzt alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück, ohne die Speicherinhalte, Rufzeicheninhalte oder Repeater-Listen zu löschen.

All Reset
Löscht alle Programmierungen und Speicher und setzt alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

■ Empfangen

① Wählen Sie das Hauptband aus.
• Es kann zwischen Band A und Band B gewählt werden.
② Wählen Sie das Betriebsband aus.
• 144 MHz oder 430 MHz können ausgewählt werden.
③ Wählen Sie den Betriebsmodus aus.
• Modi FM, FM-N und DV können ausgewählt werden.
④ Stellen Sie die Betriebsfrequenz ein.
⑤ Stellen Sie den Squelch-Pegel ein.

■ Dualwatch-Betrieb

Beim Dualwatch-Betrieb werden zwei Frequenzen gleichzeitig überwacht. Der ID-51E verfügt über zwei unabhängige Empfängerschaltungen, Band A und Band B.
Je nach Betriebsband oder -modus, wird das SUB-Band-Audiosignal stummgeschaltet. In diesem Fall wird „MUTE“ angezeigt.
Im Dualwatch-Modus kann die Audioausgabe durch Wechseln der Frequenz während eines Suchlaufs oder aufgrund anderer Faktoren unterbrochen werden.

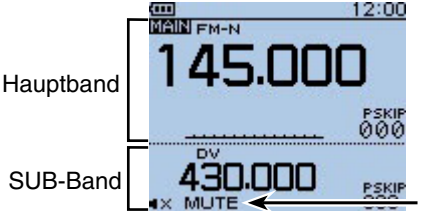
Frequenzbereich auf den Bändern A/B:

144,000 MHz bis 146,000 MHz
430,000 MHz bis 440,000 MHz

❍ **Stummschaltung des SUB-Bandes**

Hauptband	SUB-Band
DV-Modus	DV-Modus
	FM-N-Modus
FM-N-Modus	DV-Modus
	FM-N-Modus

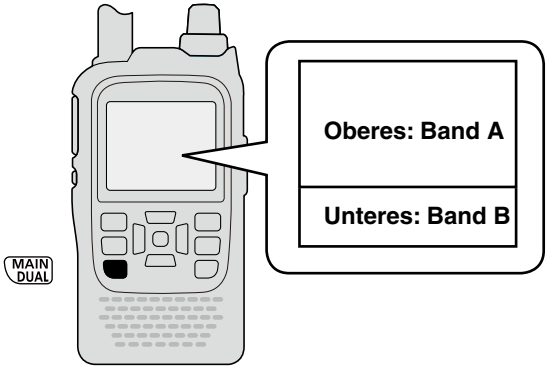
Beispiel: Hauptband ist FM-N-Modus.
SUB-Band ist DV-Modus.



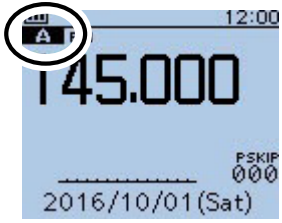
◇ Dualwatch auf ON oder OFF schalten

➥ Halten Sie [DUAL](MAIN DUAL) 1 Sekunde lang gedrückt, um den Dualwatch-Betrieb auf ON oder OFF zu schalten.

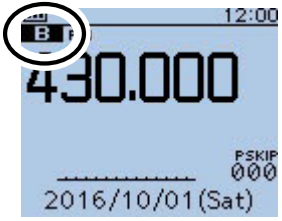
- Im Dualwatch-Modus zeigt das Display das Band A in der oberen Hälfte und Band B in der unteren Hälfte an.



- Ist der Dualwatch-Betrieb auf OFF geschaltet, so zeigt das Display nur das Hauptband an.



Band A wird angezeigt.

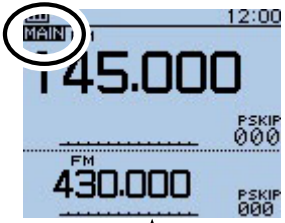


Band B wird angezeigt.

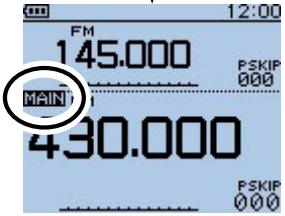
◇ Auswahl des Hauptbandes

➥ Drücken Sie [MAIN](MAIN DUAL), um entweder das obere Band oder das untere Band als das Hauptband auszuwählen.

- „MAIN“ wird auf dem Hauptband angezeigt.
- Bandauswahl, Betriebsfrequenz-einstellung mithilfe des [DIAL]-Knopfes, Betriebsmodusauswahl, Speicherkanalauswahl, Speicher-Schreib- und Bandumfangsfunktion können für das Hauptband vorgenommen werden.



Hauptband befindet sich in der oberen Hälfte

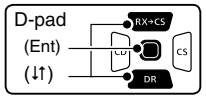


Hauptband befindet sich in der unteren Hälfte

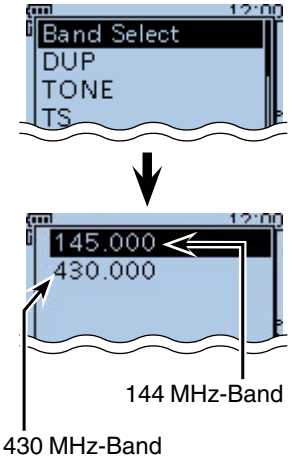
■ Auswahl des Betriebsbereichs

Der Transceiver empfängt Bänder 144 MHz oder 430 MHz.

① Drücken Sie [V/MHz](V/MHz CLR LOW), um den VFO-Modus auszuwählen.
② Drücken Sie [QUICK](QUICK SPCH).
③ Drücken Sie auf D-pad(↑), um „Band Select“ auszuwählen und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).



④ Drücken Sie D-pad(↓↑), um den gewünschten Frequenzbereich auszuwählen.
• Auswählbare Frequenzbereiche variieren je nach Transceiverversion. Weitere Details finden Sie in den Gerätespezifikationen.
⑤ Drücken Sie D-pad(Ent), um das Quick-Menü-Fenster einzustellen oder zu verlassen.



■ Auswählen des Abstimmschrittes

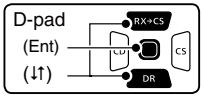
Durch Drehen des [DIAL]-Knopfes lässt sich die Frequenz in dem ausgewählten Abstimmschritt ändern. Der VFO-Suchlauf verwendet diesen Schrit bei der Signalsuche.

Folgende Abstimmschritte sind verfügbar. (kHz)

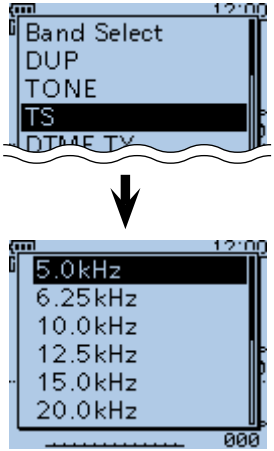
5,0	6,25	10,0	12,5	15,0	20,0
25,0	30,0	50,0	100,0	125,0	200,0

◇ Auswahl des Abstimmschrittes

① Drücken Sie [QUICK](QUICK SPCH).
② Drücken Sie auf D-pad(↓↑), um „TS“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).



③ Drücken Sie D-pad(↓↑), um den gewünschten Abstimmschritt auszuwählen.
• Der Abstimmschritt kann sowohl für den VFO- als auch für den Speichermodus eingestellt werden.
④ Drücken Sie D-pad(Ent), um die Einstellung zu speichern und das Quick-Menü-Fenster zu verlassen.

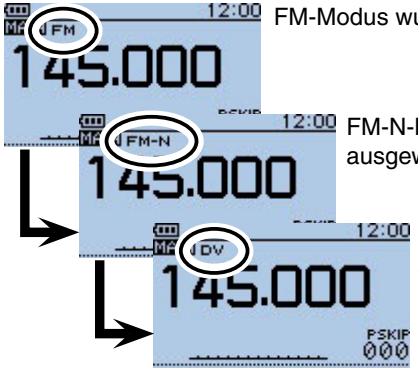


Abstimmschritte von 5,0 kHz wurden ausgewählt.

■ Auswahl des Betriebsmodus

Die Betriebsmodi werden durch die Aussteuerung der Radiosignale bestimmt. Der Transceiver verfügt über insgesamt drei Betriebsmodi, FM, FM-N und DV.

➥ Drücken Sie [MODE](MODE SCAN) einmal oder mehrmals, um den Betriebsmodus auszuwählen.
- Wird das Element „GPS TX Mode“ eingestellt, so wird „DV-A“ oder „DV-G“ statt „DV“ angezeigt.



FM-Modus wurde ausgewählt

FM-N-Modus wurde ausgewählt

DV-Modus wurde ausgewählt

TIPP: Der AM-Modus kann nur für AM-Rundfunk (0,520 MHz ~ 1,710 MHz) verwendet werden.

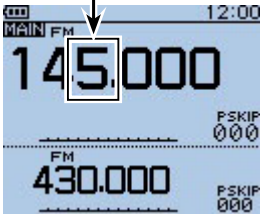
■ Einstellen einer Frequenz

① Wird der VFO-Modus ausgewählt, drücken Sie [V/MHz] (V/MHz CLR LOW), um den 1 MHz- oder 10 MHz- Schritt der Schnellabstimmfunktion auszuwählen oder diese auf OFF zu schalten.
- Wird der 1 MHz-Schritt ausgewählt, blinkt das 1 MHz-Zeichen.
- Wird der 10 MHz-Schritt ausgewählt, blinkt das 10 MHz-Zeichen.

② Drehen Sie [DIAL], um die gewünschte Frequenz in 1 MHz- oder 10 MHz-Schritten auszuwählen.

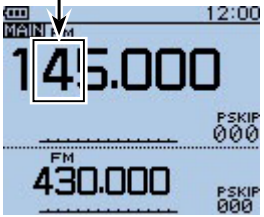
③ Werden 10 MHz-Schritte ausgewählt, drücken Sie [V/MHz] (V/MHz CLR LOW), um die Schnellabstimmfunktion zu deaktivieren.

Blinkt



Frequenz ändert sich in 1 MHz-Schritten.

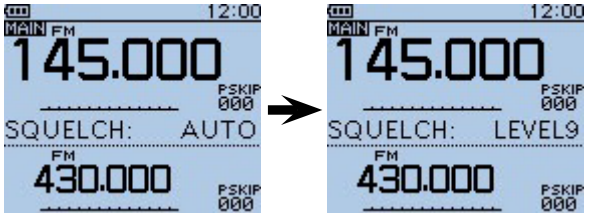
Blinkt



Frequenz ändert sich in 10 MHz-Schritten.

■ Einstellen des Squelch-Pegels

① Halten Sie [SQL] gedrückt und drehen Sie gleichzeitig [DIAL] um einen Klick, um den aktuellen Squelch-Pegel anzuzeigen.
② Halten Sie [SQL] gedrückt und drehen Sie gleichzeitig [DIAL], um den Squelch-Pegel einzustellen.
- „LEVEL1“ ist der niedrigste Pegel (für schwache Signale) und „LEVEL9“ ist der höchste Pegel (für starke Signale).
- „AUTO“ zeigt automatische Pegelanpassung durch ein Rauschimpuls-Zählsystem an.
- „OPEN“ zeigt eine dauerhaft geöffnete Einstellung. (Diese Option steht im DV-Modus nicht zur Verfügung.)



Automatische Rauschsperre　Höchststufe

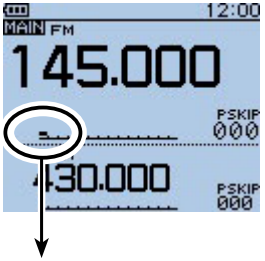
HINWEIS: Für Band A und Band B können jeweils einzelne Squelch-Pegel festgelegt werden.
Sie können den Squelch-Pegel des Hauptbandes einstellen.

■ Monitor-Funktion

Diese Funktion wird zum Abhören schwacher Signale verwendet, ohne dass dafür die Rauschsperre-Einstellung verändert oder die Rauschsperre manuell geöffnet werden müssen. Die Funktion kann selbst bei der Verwendung von Stummschaltungsfunktionen wie Tone-Rauschsperre verwendet werden.

➥ Bei gedrückter [SQL]-Taste überwacht der Transceiver die Betriebsfrequenz.
- Das erste Segment der S-Messanzeige blinkt.

TIPP: Die [SQL]-Taste kann im Funktionsmenü auf „Sticky“-Betrieb eingestellt werden.
(MENU > Function > **Monitor**)



Der erste Abschnitt blinkt.

■ Auswählen des Modus und der DR-Funktion

• VFO-Modus
Der VFO-Modus wird zum Einstellen der gewünschten Frequenz verwendet.

• Speichermodus
Der Speichermodus wird zum Betrieb auf Speicherkanälen verwendet, in denen programmierte Frequenzen und andere Parameter gespeichert werden.

• Anrufkanalmodus
Anrufkanäle werden für schnelle Wiederaufrufe häufig verwendeter Frequenzen verwendet.

• DR-Funktion
Die DR (D-STAR Repeater)-Funktion wird für den D-STAR-Repeater-Betrieb verwendet. Mithilfe dieser Funktion können programmierte Repeater und Your Call Signs durch Drehen des [DIAL]-Knopfes schnell ausgewählt werden.

◇ VFO-Modus

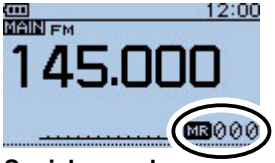
① Drücken Sie [V/MHz](V/MHz CLR LOW), um den VFO-Modus auszuwählen.
② Drehen Sie [DIAL], um die Betriebsfrequenz einzustellen.



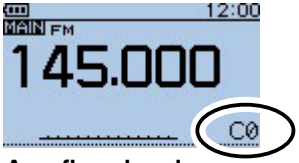
VFO-Modus

◇ Speicher-/Anrufkanalmodus

① Drücken Sie im VFO-Modus [M/CALL](M/CALL S.MW), um den Speichermodus auszuwählen.
• „MR“ und die Nummer des ausgewählten Speicherkanals werden angezeigt.
② Drücken Sie [M/CALL](M/CALL S.MW) erneut, um den Anrufmodus auszuwählen.
• Der Speichermodus und der Anrufkanalmodus werden abwechselnd ausgewählt.
• Im Anrufkanalmodus wird die ausgewählte Rufkanalnummer („C0“ bis „C3“) angezeigt.
③ Drehen Sie am [DIAL], um einen gewünschten Kanal auszuwählen.



Speichermodus



Anrufkanalmodus

◇ Auswählen der DR (D-STAR Repeater)-Funktion

➥ Halten Sie [DR] eine Sekunde lang gedrückt, um das DR-Fenster zu öffnen.

TIPP: Ausführliche Angaben finden Sie im Abschnitt 6 dieses Handbuchs oder in den Abschnitten 7 bis 9 des Advanced Manual.



DR-Fenster

■ Tastensperrfunktion

Zur Verhinderung unbeabsichtigter Frequenzänderungen und unnötiger Funktionszugriffe.

➥ Halten Sie [LOCK](MENU) 1 Sekunde lang gedrückt, um die Tastensperrfunktion auf ON zu schalten.
- Bei aktivierter Tastensperrfunktion wird beim Drehen oder Drücken von [DIAL] „LOCK ON“ angezeigt.
- Um die Funktion abzuschalten, halten Sie [LOCK](MENU) erneut 1 Sekunde lang gedrückt.
- [⏻], [LOCK](MENU), [PTT], [SQL] und [VOL] können bei aktivierter Sperrfunktion verwendet werden.

TIPP: Sowohl der Rauschpegel- als auch der Lautstärkeregler können im Funktionsmenü gesperrt werden.
(MENU > Function > **Key Lock**)



Funktion ist ON



Funktion ist OFF

■ Senden

ACHTUNG: Senden ohne Antenne führt zu Schäden am Transceiver.

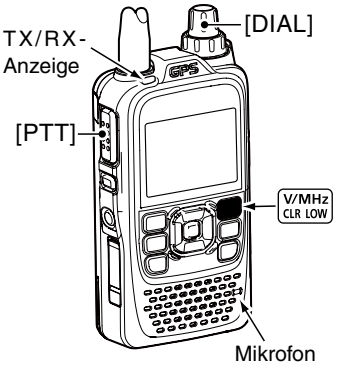
HINWEIS: Beugen Sie Störungen vor, indem Sie [SQL] gedrückt halten und dem Kanal vor dem Senden zuhören.

① Stellen Sie die Betriebsfrequenz ein.
- Senden ist nur dann möglich, wenn der Amateurfunkbereich 144 MHz oder 430 MHz als Hauptband ausgewählt wurde.

② Halten Sie [LOW](V/MHz CLR LOW) 1 Sekunde lang gedrückt, um je nach Ihren Betriebsanforderungen die Sendeleistung S-Low, Low1, Low2, Mid oder High auszuwählen.
- Alternativ halten Sie [LOW](V/MHz CLR LOW) gedrückt und drehen Sie am [DIAL], um die Ausgangsleistung auszuwählen.
- Wurde Sendeleistung High ausgewählt, wird kein Symbol angezeigt.
- „SLO“, „LO1“, „LO2“ oder „MID“ werden angezeigt, wenn die Sendeleistung S-low, Low 1, Low 2 oder Mid ausgewählt wurde.

③ Halten Sie zum Senden die Taste [PTT] gedrückt und sprechen Sie mit normaler Stimme.
- Die TX/RX-Anzeige leuchtet rot.
- Die S/RF-Messanzeige zeigt den Ausgangsleistungspegel an.

④ Lassen Sie [PTT] los, um zu empfangen.



⚠ **WARNUNG! NIEMALS** über einen langen Zeitraum ununterbrochen senden. Bei längeren Sendevorgängen bei hoher oder mittlerer Sendeleistung gibt der Transceiver Wärme ab, um einer Überhitzung vorzubeugen. Das Gehäuse des Transceivers wird heiß und kann Verbrennungen verursachen. Um einer Überhitzung des Transceivers vorzubeugen, ist die Time-Out Timer-Funktion standardmäßig auf 5 Minuten eingestellt. Seien Sie daher vorsichtig, wenn die Time-Out Timer-Funktion auf OFF geschaltet oder auf einen längeren Zeitraum eingestellt ist, und Sie über längere Zeit senden.

NICHT den Transceiver bei gehemmter Wärmeabfuhr betreiben, falls das Gerät gleichzeitig über eine externe Stromquelle geladen wird. Mangelhafte Wärmeabfuhr kann zu Verbrennungen, Verwindung des Gehäuses oder zu Beschädigung des Transceivers führen.

HINWEIS: Erhitzt sich der Transceiver während des Betriebs, so reduziert seine Hitzeschutzfunktion schrittweise die Sendeleistung auf ca. 2,5 Watt und stellt anschließend das Senden ein. Diese Funktionalität dient dem Schutz des Transceivers, bis eine Abkühlung möglich ist.

Falls Sie eine externe Stromquelle verwenden, achten Sie darauf, dass die Stromspannung **INNERHALB** des angegebenen Bereichs liegt.

◇ Über Sendeleistungsstufen

❍ **Wenn das externe Gleichstromkabel (13,5 V DC) angeschlossen ist oder ein BP-271/BP-272 verwendet wird:**
5 W (High)/2,5 W (Mid)/1,0 W (Low2)/
0,5 W (Low1)/0,1 W (S-Low) (ca.)

HINWEIS: Liegt die Umgebungstemperatur bei ca. 0° C oder darunter, stellt die Akkuschutzfunktion die Transceiverleistung automatisch auf die Sendeleistung Low1 (0,5 W) ein und deaktiviert die Leistungsoptionen (High, Mid und Low2).

❍ **Wenn BP-273 verwendet wird:**
Ca. 0,1 W (S-LOW) (fest)

HINWEIS: Bei der Verwendung eines BP-273-Batteriebehälters werden durch sekundenlanges Drücken der Taste [LOW](V/MHz CLR LOW) „SLO“, „LO1“, „LO2“, „MID“ oder kein Symbol (hohe Sendeleistung) auf dem Display angezeigt. Beim Senden wird jedoch „SLO“ angezeigt und die Sendeleistung wird auf ca. 0,1 Watt begrenzt.

• Anzeige der Sendeleistungsstufen



Sendeleistung High (5 W)



Sendeleistung Mid (2,5 W)



Sendeleistung Low2 (1,0 W)



Sendeleistung Low1 (0,5 W)

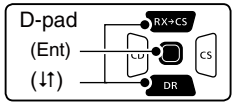


Sendeleistung S-Low (0,1 W)

■ Rundfunkempfang

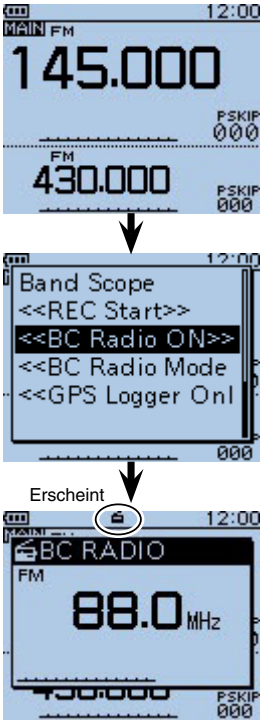
◇ Einschalten des Rundfunkempfängers

① [QUICK](QUICK SPCH) drücken, um das Quick-Menü anzuzeigen.
② Mit den D-pad(⇵) die Menüzeile „<<BC Radio ON>>“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.



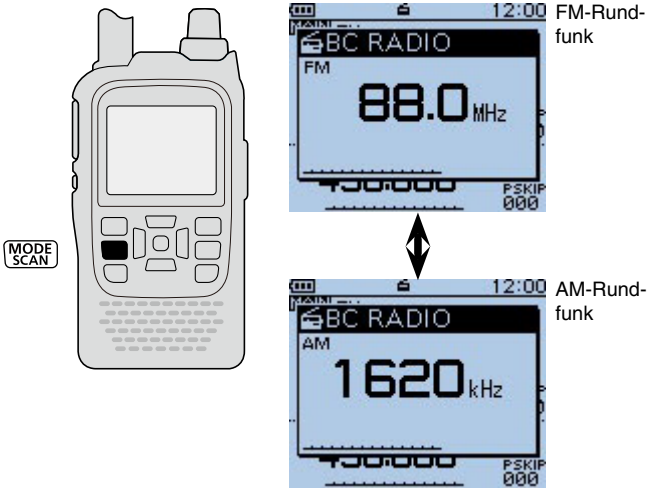
③ Das Pop-up-Fenster für den Rundfunkempfang erscheint und das Quick-Menü wird verlassen.
• „📻“ erscheint im Display.

TIPP: Zum Ausschalten des Rundfunkempfängers die Taste [QUICK](QUICK SPCH) erneut drücken, die Menüzeile „<<BC Radio OFF>>“ wählen und abschließend die D-pad(Ent) drücken.



◇ AM/FM-Umschaltung

➥ [MODE](MODE SCAN) drücken, um zwischen FM- und AMRundfunk umzuschalten.

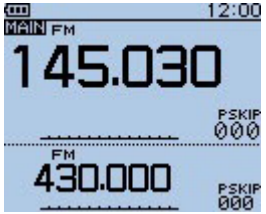


HINWEIS: Der Transceiver ist für den AM-Rundfunkempfang nicht mit einer eingebauten Antenne ausgestattet. Man sollte daher bei Empfangsproblemen eine Antenne anschließen, die für den AM-Rundfunkempfang besser als die mitgelieferte flexible Antenne geeignet ist.

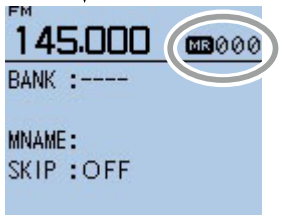
■ Programmierung von Speicherkanälen

Der Speichermodus ist hilfreich bei der Schnellauswahl häufig verwendeter Repeater.
In diesem Abschnitt werden die Grundlagen der Kanalprogrammierung beschrieben.
Ausführliche Informationen finden Sie im Advanced Manual.
Beispiel: Programmierung von 145,030 MHz in den Speicherkanal 11 (ein leerer Kanal).

① Drücken Sie [V/MHz](V/MHz CLR LOW), um den VFO-Modus auszuwählen.
② Drehen Sie am [DIAL], um die Frequenz auf 145,030 MHz einzustellen.



1 Sekunde lang
(M/CALL S.MW)
gedrückt halten



③ Halten Sie [S.MW](M/CALL S.MW) 1 Sekunde lang gedrückt, um in den Auswahlspeicher-Schreibmodus zu wechseln.
- 1 kurzer und 1 langer Warnton.
- Die Speicherkanalnummer blinkt und die Speicherinhalte werden angezeigt.

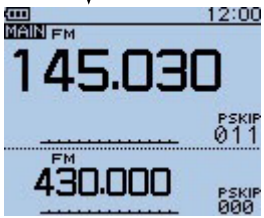
④ Drehen Sie am [DIAL], um Kanal 11 auszuwählen.
- Wählen Sie „Call channels“ (C0 bis C3), um in einen Anrufkanal und „VFO“ um in einen VFO zu programmieren oder scannen Sie Edge-Channels (0A/0B bis 24A/24B), um in einen Scan-Kanal zu programmieren.

⑤ Halten Sie [S.MW](M/CALL S.MW) 1 Sekunde lang gedrückt, um zu programmieren und anschließend in den VFO-Modus zurückzukehren.
- 3 Warntöne werden ausgegeben.
- Bevor das Gerät zurück in den VFO-Modus wechselt, werden die programmierten Speicherinhalte kurz angezeigt.



1 Sekunde lang
(M/CALL S.MW)
gedrückt halten

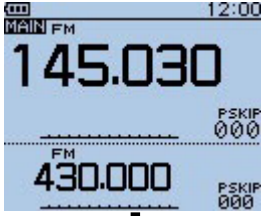




■ Wahl der Speicherkanäle

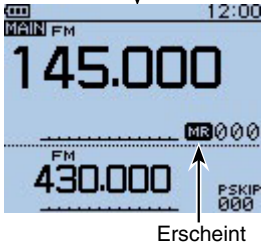
Im Speichermodus lassen sich programmierte Speicherkanäle durch Drehen von [DIAL] wählen.

① [M/CALL] (M/CALL S.MW) ein- oder mehrmals drücken, um den Speichermodus zu wählen.
- „MR“ erscheint, wenn der Speichermodus gewählt ist.
- [M/CALL] (M/CALL S.MW) noch einmal drücken, um den Anrufkanalmodus zu wählen. Speichermodus und Anrufkanalmodus werden abwechselnd gewählt.



Drücken Sie (M/CALL S.MW).

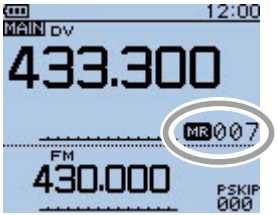
② Mit [DIAL] den gewünschten Speicherkanal wählen.
- Speicherkanäle: „000“ bis „499“
- Suchlaufeckfrequenzkanäle: „0A/0B“ bis „24A/24B“
- Nur programmierte Speicherkanäle sind wählbar.
- Siehe linke Seite zu Details der Speicherkanalprogrammierung.



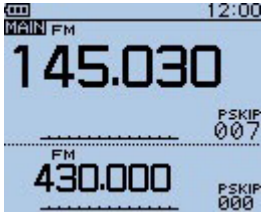
Erscheint

Beispiel: Wahl des Speicherkanals 7

Mit [DIAL] Speicherkanal 7 wählen.



③ [CLR] (V/MHz CLR LOW) drücken, um den Speichermodus zu verlassen.



WICHTIG!

Bevor man mit D-STAR beginnen kann, sind folgende Schritte erforderlich:

SCHRITT 1 Eigenes Rufzeichen (MY) in den Transceiver eingeben.

SCHRITT 2 Eigenes Rufzeichen (MY) bei einem Gateway-Repeater anmelden.

→ Damit ist die Vorbereitung abgeschlossen!

Siehe Abschnitt 2 zu Details.

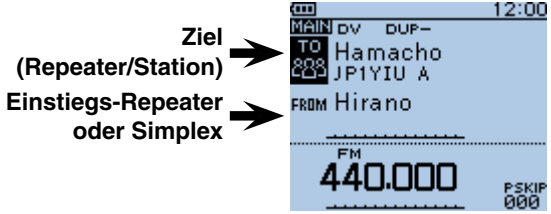
■ D-STAR-Einführung

- D-STAR ermöglicht es, andere Amateurfunkstationen über Repeater anzurufen, die über das Internet verlinkt sind.
- D-STAR-Transceiver senden und empfangen in einem digitalen Sprachmodus und können außerdem zur Low-Speed-Datenübertragung genutzt werden. Der Transceiver kann Positionsdaten von anderen empfangen oder die mit dem eingebauten GPS-Empfänger ermittelten GPS-Daten an andere Stationen senden.

■ Der DR(D-STAR-Repeater)-Modus

Der DR-Modus (D-STAR-Repeater-Modus) ist eine spezielle Betriebsart zum Funkverkehr über D-STAR-Repeater. Die Be-sonderheit besteht darin, dass man vorprogrammierte Repeater bzw. Frequenzen für „FROM“ (Einstiegs-Repeater oder Simplex) und UR-Rufzeichen in „TO“ (Ziel) wählen kann.

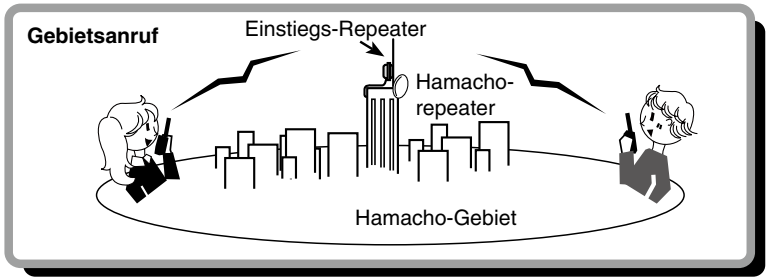
HINWEIS: Wenn der für „FROM“ gewählte (Einstiegs-) Repeater kein Gateway-Rufzeichen hat, sind Gateway-Anrufe nicht möglich.



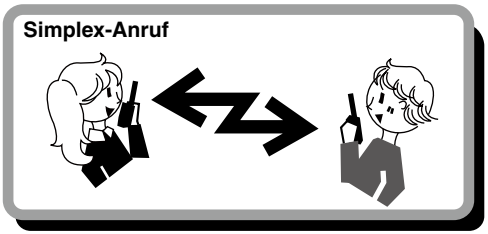
Im DR-Modus

■ Verbindungsmöglichkeiten im DR-Modus

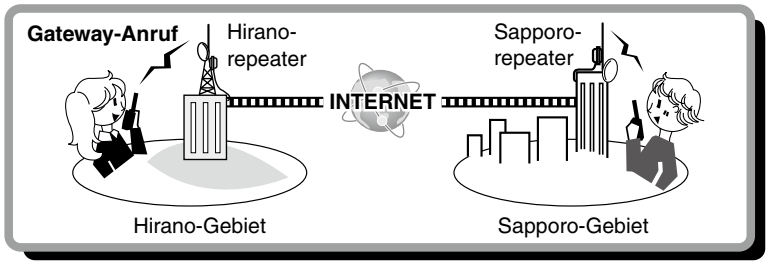
Im DR-Modus sind drei verschiedene Kommunikationsvarianten möglich:



Anruf über den örtlichen (Einstiegs-)Repeater.



Direkter Anruf einer anderen Station ohne Nutzung eines Repeaters.



Anruf über den örtlichen (Einstiegs-)Repeater, den Repeater-Gateway und das Internet an eine bestimmte Station über den Repeater, den diese zuletzt genutzt hat (Routing).

HINWEISE:

- Für den Betrieb im DR-Modus müssen Repeater-Listen (vorhanden oder) programmiert sein.
- Vor dem Betrieb bei DV ist zu überprüfen, ob der Einstiegs-Repeater von anderen Stationen belegt ist. In diesem Fall muss man warten, bis er frei ist oder man verwendet ein Break-In entsprechend den örtlichen Möglichkeiten.
- Für den Repeater-Betrieb besitzt der Transceiver eine Time-Out-Timer-Funktion, die das Dauersenden beendet. 30 Sekunden vor dem Abschalten des Senders und unmittelbar davor ertönen Warntöne.

■ Tätigen eines Simplex-Anrufs mithilfe der DR-Funktion

Im DR-Fenster können Sie einen Anruf von Transceiver zu Transceiver (nicht über einen Repeater) tätigen.

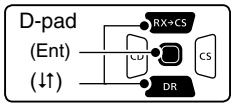
HINWEIS: Die Frequenzen können je nach Transceiver variieren. Überprüfen Sie Ihren Betriebsbereich auf geeignete Frequenzen.

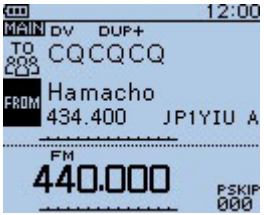
TIPP: Was ist ein Simplex-Anruf?
Ein Simplex-Anruf ist ein direkter Anruf einer anderen Station ohne Verwendung des Repeaters.

Beispiel: Tätigen eines Simplex-Anrufs auf 433,450 MHz.

1. „FROM“-Einstellung des (Simplex-Kanals)

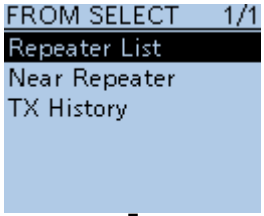
① Halten Sie [DR] 1 Sekunde lang gedrückt.
② Drücken Sie auf D-pad(↓↑), um „FROM“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).



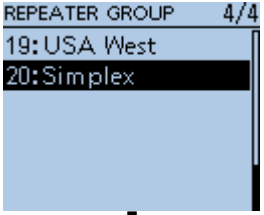


Gehen Sie zu Schritt ③

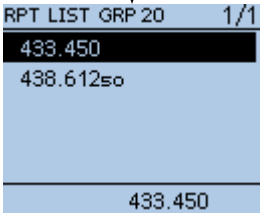
③ Drücken Sie auf D-pad(↓↑), um „Repeater List“ auszuwählen und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).



④ Drücken Sie D-pad(↓↑), „20: Simplex“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).



⑤ Drücken Sie D-pad(↓↑), um „433.450“ auszuwählen, und drücken Sie D-pad(Ent).
- In „FROM“ wird „433.450“ angezeigt.
- In „TO“ wird „CQCQCQ“ angezeigt.
  - Ist in „TO“ ein Stations-Rufzeichen eingestellt, wählen Sie im Fenster „TO SELECT“ „Local CQ“, um „TO“ auf „CQCQCQ“ einzustellen.

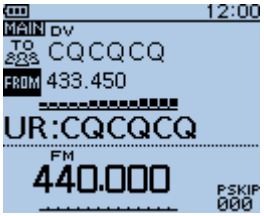


■ Tätigen eines Simplex-Anrufs mithilfe der DR-Funktion (Fortsetzung)

2. Halten Sie zum Übertragen [PTT] gedrückt

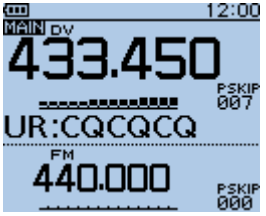
① Halten Sie die Taste [PTT] gedrückt und sprechen Sie mit normaler Stimme.
- Die TX/RX-Anzeige leuchtet rot.
- Die S/RF-Messanzeige zeigt den Sendeausgangsleistungspegel an.

② Lassen Sie [PTT] los, um zu empfangen.



Senden

Falls Sie einen Simplex-Anruf im VFO-Modus tätigen, ändert sich die LCD wie rechts gezeigt.



HINWEIS: Die Simplex-Einstellungen können im Menü-Fenster geändert werden. Weitere Informationen finden Sie im PDF-Dokument Advanced Manual Abschnitt 9.
(MENU > DV memory > **Repeater List**)

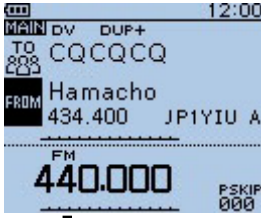
■ Zugriff auf Repeater

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zum Überprüfen des Zugriffs auf Ihren Nahbereich-Repeater (Zugang-Repeater) sowie zum Überprüfen einer erfolgreichen Sendung des Signals an einen Ziel-Repeater.

TIPP: Falls Ihr Rufzeichen (MY) nicht eingestellt oder Ihr Rufzeichen und Ausrüstung nicht in einem D-STAR -Repeater registriert wurden, beachten Sie Abschnitt 2 dieser Anleitung.

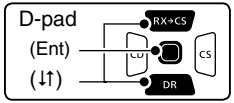
1. Wählen Sie Ihren Zugang-Repeater aus („FROM“)

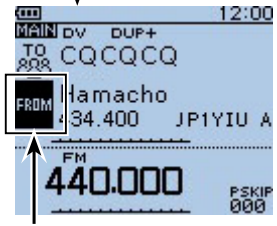
① Halten Sie [DR] 1 Sekunde lang gedrückt.
- Die in diesem Handbuch beschriebene Repeater-Liste weicht möglicherweise von der vorab in Ihren Transceiver geladenen Liste ab.



DR-Fenster

② Drücken Sie auf D-pad(↓), um „FROM“ (Zugang-Repeater) auszuwählen, und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).

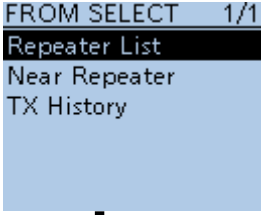




„FROM“ ausgewählt.

Gehen Sie zu Schritt ③

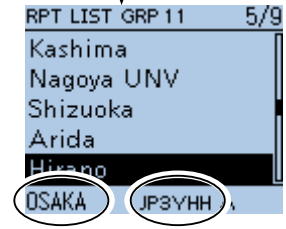
③ Drücken Sie auf D-pad(↓↑), um „Repeater-Liste“ auszuwählen und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).



④ Drücken Sie D-pad(↓↑), um die Repeater-Gruppe auszuwählen, in der Ihr Zugang-Repeater geführt wird, und drücken Sie anschließen D-pad(Ent).
• Beispiel: „11: Japan“

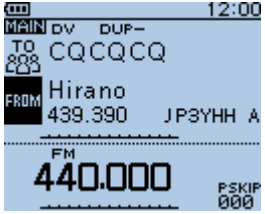


⑤ Drücken Sie auf D-pad(↓↑), um Ihren Zugang-Repeater auszuwählen, und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).
• Beispiel: „Hirano“



Gehen Sie zu Schritt ⑥

⑥ Wird der ausgewählte Repeater-Name in „FROM“ im DR-Fenster angezeigt, so ist die Einstellung des Zugang-Repeaters abgeschlossen.



Abgeschlossen

HINWEIS: Siehe ‘■ Fehlerbehebung’ für Statusmeldungen nach Empfang einer Repeater-Systemantwort.

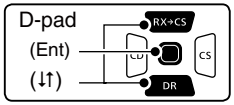
TIPP:
- Ihr Zugang-Repeater lässt sich ebenfalls auf vier anderen Wegen als über die Repeater-Liste einstellen. Siehe Advanced Manual für weitere Informationen.
  - Rotation [DIAL]
  - Suche nach Repeatern in der Nähe
  - Auswählen aus TX-Historie
  - Repeater-Suche mithilfe eines DR-Scans
- Falls Sie nur den Repeater-Namen auswählen, werden das Repeater-Rufzeichen, seine Frequenz, Duplex-Einstellung, Frequenzabweichung und Gateway-Rufzeichen automatisch eingestellt.
- Die in diesem Handbuch beschriebene Repeater-Liste weicht möglicherweise von der in Ihrem Transceiver programmierten Liste ab.

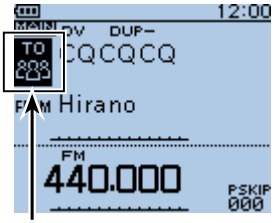
■ Zugriff auf Repeater (Fortsetzung)

2. Ziel-Repeater wählen („TO“)

Beispiel: Ihr Ziel-Repeater soll der in Hamacho/Japan aus der vorprogrammierten Repeater-Liste sein.

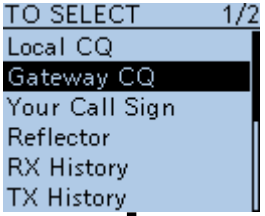
① Mit der D-pad(↑) „TO“ (Ziel-Repeater) wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.





“TO” is selected.

② Mit den D-pad(↓↑) „Gateway CQ“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.

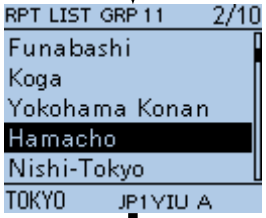


weiter mit Schritt ③

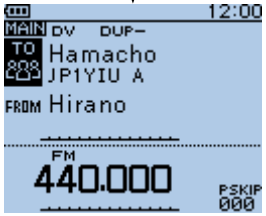
③ Mit den D-pad(↓↑) die Repeater-Gruppe (Land, Region, Gebiet usw.) wählen, zu der Ihr Ziel-Repeater gehört, und danach die D-pad(Ent) drücken.
• Beispiel: „11: Japan“



④ Mit den D-pad(↓↑) den Ziel-Repeater wählen und danach die D-pad(Ent) drücken.
• Beispiel: „Hamacho“



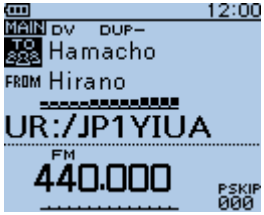
⑤ Wenn der in Schritt ④ gewählte Repeater im DR-Modus-Screen hinter „TO“ erscheint, ist die Wahl des Ziel-Repeaters beendet.



Wahl des Repeaters abgeschlossen

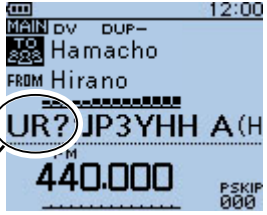
3. Erreichbarkeit des Repeaters prüfen

① [PTT] etwa 1 Sek. lang drücken, um zu senden und auf den Einstiegs-Repeater zuzugreifen.

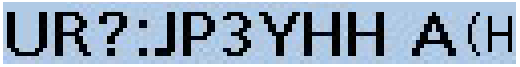


Senden

② Wenn eine Antwort vom Einstiegs-Repeater empfangen wird oder innerhalb von 3 Sek. „UR?“ im Display erscheint, besteht eine D-STAR-Verbindung zum Einstiegs-Repeater und Ihr Signal wurde erfolgreich zum Ziel-Repeater übertragen.



Erfolgreich gesendet!



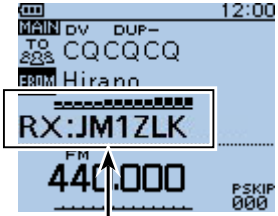
HINWEIS: Auf ‘■ Fehlerbeseitigung’ werden die verschiedenen Anzeigen nach dem Empfang einer Antwort vom Einstiegs-Repeater erläutert.

■ Nutzung der RX-History

Wenn ein DV-Anruf empfangen wurde, speichert der Transceiver das Rufzeichen des Anrufers, das der gerufenen Station und den Einstiegs-Repeater des Angerufenen in der RX-History-Datei.
In dieser Datei werden bis zu 50 Anrufe gespeichert.

Dieses Abschnitt beschreibt, wie man sich den RX-HISTORY Screen anzeigen lassen und wie man die angezeigten Rufzeichen speichern kann.

Wenn ein Anruf von JM1ZLK empfangen wird.



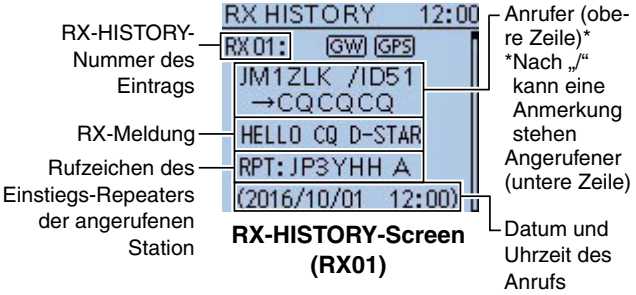
Das S-Meter schlägt aus und das Rufzeichen des Anrufers wird angezeigt.

☞ Fortsetzung nächste Seite

■ Nutzung der RX-History (Fortsetzung)

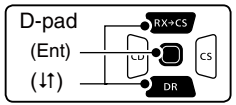
1. Anzeige empfangener Rufzeichen

① [CD] 1 Sek. lang drücken.
• Das RX-HISTORY-Screen erscheint.



RX-HISTORY-Screen (RX01)

② Mit den D-pad(↓↑) andere RX-HISTORY-Einträge wählen.





RX-HISTORY-Screen (RX02)

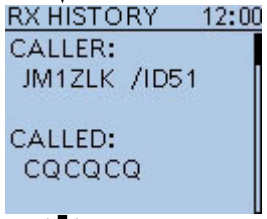
HINWEIS: Wenn bei der Anzeige eines RX-HISTORY-Eintrags die D-pad(Ent) (mehrfach) gedrückt wird, erscheinen nacheinander die Details des Eintrags.

2. Ziel-Rufzeichen aus der RX-History in den Rufzeichenspeicher speichern

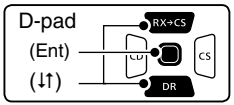
① Im RX-HISTORY-Screen mit den D-pad(↓↑) den RX-HISTORY-Eintrag wählen, dessen Rufzeichen gespeichert werden soll.

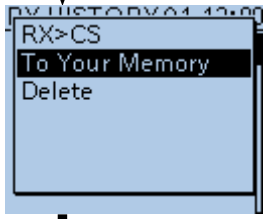


② D-pad(Ent) drücken und danach [QUICK][QUICK SPCH].



③ Mit den D-pad(↓↑) „To Your Memory“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.





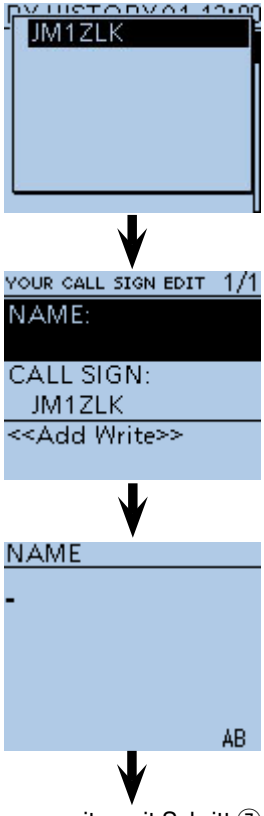
weiter mit Schritt ④

④ Mit den D-pad(⇵) das zu speichernde Rufzeichen wählen und danach die D-pad(Ent) drücken.
• Beispiel: „JM1ZLK“

TIPP: Das gewählte Rufzeichen wird automatisch gespeichert und das Display wechselt zum YOUR CALL SIGN EDIT-Screen.

⑤ Mit den D-pad(⇵) „NAME“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.
• Ein Cursor erscheint und blinkt.

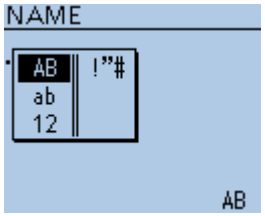
⑥ Mit [DIAL] das gewünschte Zeichen für die erste von bis zu 16 möglichen Stellen (einschließlich Leerzeichen) wählen.



weiter mit Schritt ⑦

Eingabe des Textes für den Namen

- Mit den D-pad(⇆) den Cursor vor- oder rückwärts bewegen.
- Bei der Zeichenwahl [QUICK] (QUICK SPCH) drücken, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten.
- Bei der Zeichenwahl [QUICK] (QUICK SPCH) drücken, um den Screen zur Wahl der Zeichengruppe anzuzeigen.
  - Mit den D-pad(⇵⇆) den gewünschten Großoder Kleinbuchstaben, die Ziffer bzw. das Sonderzeichen wählen.
  - Zur Eingabe von Sonderzeichen „!”#“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken, um die Auswahl der verfügbaren Sonderzeichen anzuzeigen. Mit [DIAL] wählen und danach die D-pad(Ent) drücken.
- Ein Leerzeichen kann in jeder Zeichengruppe eingegeben werden.
- Cursor bewegen und mit [DIAL] Zeichen einsetzen.
- [DIAL] nach links drehen, um ein Leerzeichen zu erzeugen.
- Bei fehlerhafter Eingabe [CLR](V/MHz CLR LOW) kurz drücken, um das Zeichen zu löschen, oder gedrückt halten, um die Zeichen von rechts nach links nacheinander zu löschen.

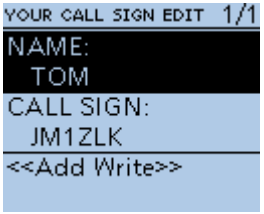


Anzeige für die Wahl der Zeichengruppe

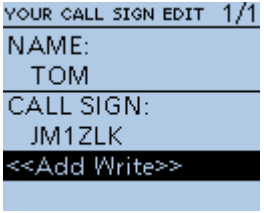
☞ Fortsetzung nächste Seite

■ Nutzung der RX-History (Fortsetzung)

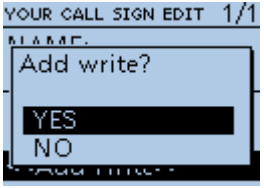
⑦ Nach der Eingabe des Namens die D-pad(Ent) drücken.
• Beispiel: „TOM“



⑧ Mit den D-pad(↓↑) „<<Add Write>>“ wählen und danach die D-pad(Ent) drücken.

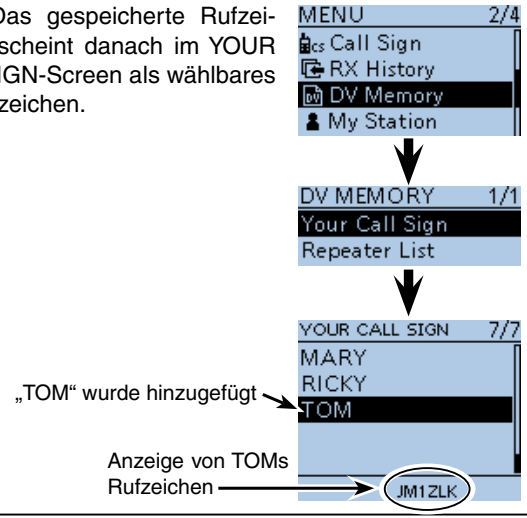


⑨ Bei der Abfrage „Add write?“ mit den D-pad(↓↑) „YES“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.



abgeschlossen

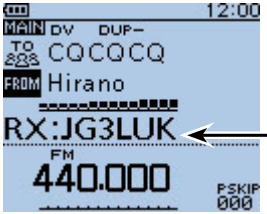
TIPP: Das gespeicherte Rufzeichen erscheint danach im YOUR CALL SIGN-Screen als wählbares Ziel-Rufzeichen.



■ Erfassen eines Rufzeichens

Nachdem Sie ein Repeater-Signal empfangen haben, kann das Rufzeichen der Anrufstation durch sekundenlanges Drücken der Taste „Call Sign Capture (RX→CS)“ erfasst werden. Nach dem Loslassen der Taste können Sie den Anruf schnell und einfach entgegennehmen.

TIPP: Um das Rufzeichen der Anrufstation nach dem Loslassen der Taste zu erfassen, stellen Sie das Element „[RX>CS] Key“ auf „Call Sign Capture“ ein.
(MENU > DV Set > **[RX>CS] Key**)

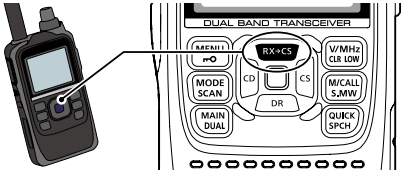


Beim Empfangen

Beim Empfangen eines Anrufs von „JG3LUK“

TIPP: Was ist die Taste „Call Sign Capture“?
Durch Betätigen der Taste „Call Sign Capture“ 1 Sekunde lang wird das Rufzeichen der zuletzt empfangenen Station als vorübergehendes Ziel eingestellt, was die Entgegennahme der Anrufe vereinfacht.

Die Taste „Call Sign Capture“ befindet sich hier!



1. Stellen Sie das empfangene Rufzeichen auf das Ziel ein

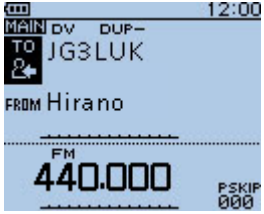
Halten Sie RX→CS 1 Sekunde lang gedrückt.
- Nach dem Loslassen ertönt ein Warnsignal, mit dem das Stations-Rufzeichen angekündigt wird.



Warnsignale

Während RX→CS gedrückt gehalten wird.

Blinkt nach der Auswahl eines Rufzeichens.



Warnsignale

JG3LUK

Nach dem Loslassen von RX→CS.

HINWEIS:
- Falls Sie ein anderes Rufzeichen in der RX-Historie auswählen möchten, rotieren Sie [DIAL] und halten Sie gleichzeitig RX→CS gedrückt.
- Wird das Element „[RX>CS] Key“ auf „RX>CS List“ eingestellt, so wird das Rufzeichen selbst nach dem Loslassen der Taste nicht auf das Ziel festgelegt. Um das Ziel festzulegen, wählen Sie das Rufzeichen aus der angezeigten Liste und drücken Sie anschließend auf D-pad(Ent).

☞ Fortsetzung auf der folgenden Seite

■ Erfassen eines Rufzeichens (Fortsetzung)

HINWEIS: Ist das empfangene Signal schwach oder sind DR-Scan oder Stromsparmodus auf ON geschaltet, so wird das Rufzeichen möglicherweise nicht richtig empfangen. In diesem Fall wird „--------“ angezeigt, es ertönt ein Fehlerwarnsignal und der Anruf kann nicht schnell entgegengenommen werden.

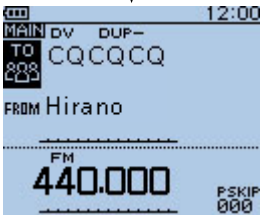
2. Halten Sie zum Übertragen [PTT] gedrückt

① Halten Sie die Taste [PTT] gedrückt und sprechen Sie mit normaler Stimme.



Senden

② Drücken Sie [RX→CS] oder [CLR] [V/MHz CLR LOW], um zur vorherigen Rufzeichen-Einstellung zurückzukehren.



Kehrt zum vorherigen Fenster zurück

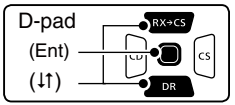
■ Tätigen eines Nahbereich-Anrufs

Ein Nahbereich-Anruf kann getätigt werden, wenn zum Einstellen von „CQCQCQ“ in „TO“ (Ziel) „Local CQ“ verwendet wird.

TIPP: Was ist ein Nahbereich-Anruf?
Ein Anruf über Ihren Nahbereich (Zugang)-Repeater.

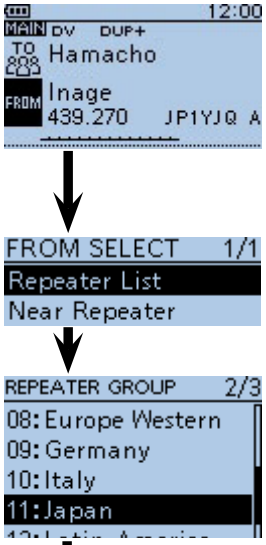
1. Stellen Sie „FROM“ (Zugang-Repeater) ein

① Drücken Sie auf D-pad(↓↑), um „FROM“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).



② Drücken Sie auf D-pad(↓↑), um „Repeater-Liste“ auszuwählen und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).

③ Drücken Sie D-pad(↓↑), um die Repeater-Gruppe auszuwählen, in der Ihr Zugang-Repeater geführt wird, und drücken Sie anschließen D-pad(Ent).
• Beispiel: „11: Japan“



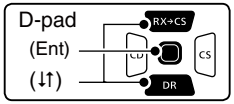
Gehen Sie zu Schritt ④

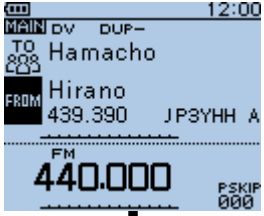
④ Mit den D-pad(↓↑) den Einstiegs-Repeater wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.
• Beispiel: „Hirano“



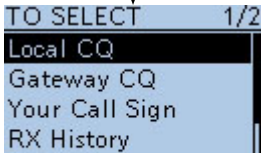
2. Ziel-Repeater wählen („TO“)

① Mit der D-pad(↑) „TO“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.





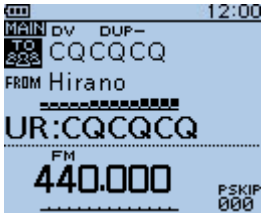
② Mit den D-pad(↓↑) „Local CQ“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.
• „CQCQCQ“ ist hinter „TO“ eingetragen.



TIPP: Mit einem Gebietsanruf kann man jede Station rufen, aber es ist auch möglich, eine bestimmte Station anzurufen, wenn man deren Rufzeichen beim Anruf nennt.

3. Zum Senden [PTT] drücken und halten

Bei gedrückt gehaltener [PTT]-Taste mit normaler Lautstärke sprechen.



Senden

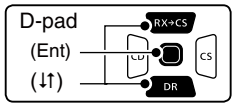
■ Gateway-Repeater-Anruf

Für einen Gateway-Anruf muss der Ziel-Repeater bei „TO“ (Ziel) eingetragen sein.

TIPP: Was ist ein Gateway-Anruf?
Bei einem Gateway-Anruf nutzt man den lokalen (Einstiegs-) Repeater, der über das Internet mit dem Ziel-Repeater verbunden ist.

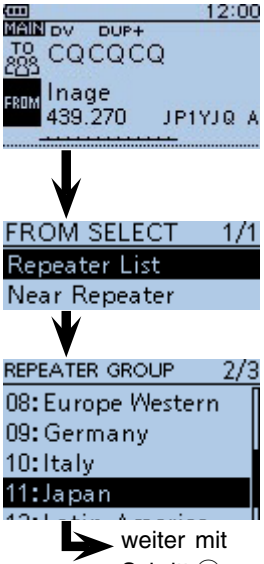
1. Einstiegs-Repeater wählen („FROM“)

① Mit den D-pad(↓↑) „FROM“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.



② Mit den D-pad(↓↑) „Repeater List“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.

③ Mit den D-pad(↓↑) die Repeater-Gruppe wählen, zu der Ihr Einstiegs-Repeater gehört, danach die D-pad(Ent) drücken.
• Beispiel: „11: Japan“



weiter mit Schritt ④

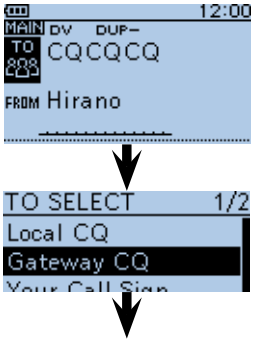
④ Mit den D-pad(↓↑) Einstiegs-Repeater wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.
• Beispiel: „Hirano“



2. Ziel-Repeater wählen („TO“)

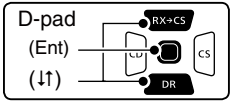
① Mit der D-pad(↑) „TO“ wählen und danach die D-pad(Ent) drücken.

② Mit den D-pad(↓↑) „Gateway CQ“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.



weiter mit Schritt ③

③ Mit den D-pad(↓↑) die Repeater-Gruppe wählen, zu der Ihr Ziel-Repeater gehört, danach die D-pad(Ent) drücken.
• Beispiel: „11: Japan“





④ Mit den D-pad(↓↑) den Ziel-Repeater wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.
• Beispiel: „Hamacho“



3. Zum Senden [PTT] drücken und halten

Bei gedrückt gehaltener [PTT]-Taste mit normaler Lautstärke sprechen.
• „/“ wird automatisch vorangestellt, um anzuzeigen, dass es sich um ein Repeater-Rufzeichen handelt.



Senden

TIPP: Mit einem Gateway-CQ kann man jeden Repeater anrufen, aber es ist auch möglich, eine bestimmte Station anzurufen, wenn man deren Rufzeichen beim Anruf nennt.

■ Ganz bestimmte Station rufen

Man kann eine ganz bestimmte Station anrufen, wenn man deren Rufzeichen bei „TO“ (Ziel) einträgt. Wenn dieser Anruf über einen Gateway erfolgt, wird das Signal über das Internet automatisch an den Repeater weitergeleitet, den die gerufene Station zuletzt benutzt hat. Das hat den Vorteil, dass man nicht wissen muss, in der Funkreichweite welchen Repeaters sich die angerufene Station befindet.

1. Einstiegs-Repeater wählen („FROM“)

① Mit den D-pad(↓↑) „FROM“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.



② Mit den D-pad(↓↑) „Repeater List“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.



③ Mit den D-pad(↓↑) die Repeater-Gruppe wählen, zu der Ihr Einstiegs-Repeater gehört, danach die D-pad(Ent) drücken.
• Beispiel: „11: Japan“



weiter mit Schritt ④

☞ Fortsetzung nächste Seite

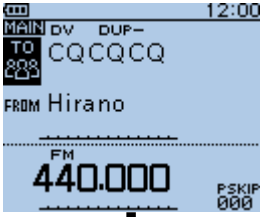
■ Ganz bestimmte Station rufen (Fortsetzung)

④ Mit den D-pad(↓↑) Einstiegs-Repeater wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.
• Beispiel: „Hirano“

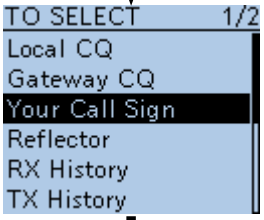


2. Ziel-Repeater wählen („TO“)

① Mit der D-pad(↑) „TO“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.



② Mit den D-pad(↓↑) „Your Call Sign“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.



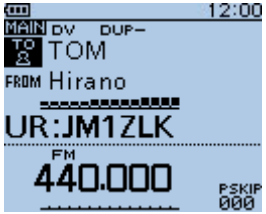
weiter mit Schritt ③

③ Mit den D-pad(↓↑) den Namen der gewünschten Zielstation aus der Liste wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.
• Beispiel: „TOM“



3. Zum Senden [PTT] drücken und halten

Bei gedrückt gehaltener [PTT]-Taste mit normaler Lautstärke sprechen.



Senden

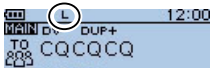
■ Fehlerbehebung

Um über den Repeater kommunizieren zu können, muss Ihr Signal auf den Repeater zugreifen können. Greift Ihr Signal auf Ihren lokalen Repeater zu, wird jedoch nicht an den Ziel-Repeater gesendet, so antwortet der Repeater mit einer Statusmeldung.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG	REF.
Der Repeater gibt nach Ihrem Anruf keine Statusmeldung zurück.	• Die Repeater-Einstellung ist fehlerhaft. • Ihre Übertragung hat den Repeater nicht erreicht.	• Wählen Sie den richtigen Repeater aus. • Korrigieren Sie die Repeater-Frequenz, Frequenzabweichung oder Duplex-Einstellungen. • Warten Sie, bis Sie näher am Repeater dran sind, und wiederholen Sie die Übertragung erneut. • Versuchen Sie, auf einen anderen Repeater zuzugreifen.	S. 49 — —
Nach Ihrem Anruf gibt der Repeater „UR?“ und sein Rufzeichen zurück. 	• Der Anruf wurde erfolgreich gesendet, aber keine Station hat sofort geantwortet.	• Warten Sie einige Zeit und versuchen Sie es erneut.	—
Nach Ihrem Anruf gibt der Repeater „RX“ oder „RPT?“ oder das Rufzeichen des Zugang-Repeaters zurück. 	• Ihr eigenes Rufzeichen (MY) wurde nicht gesendet. • Ihr eigenes Rufzeichen (MY) wurde nicht in einem Gateway-Repeater registriert oder die registrierten Inhalte stimmen nicht mit den Einstellungen Ihres Transceivers überein.	• Stellen Sie Ihr eigenes Rufzeichen (MY) ein. • Registrieren Sie Ihr eigenes Rufzeichen (MY) in einem Gateway-Repeater oder bestätigen Sie die Registrierung des Rufzeichens.	S. 17 S. 19
Nach Ihrem Anruf gibt der Repeater „RPT?“ und das Rufzeichen des Ziel-Repeaters zurück.	• Der Repeater kann keine Verbindung zu dem Ziel-Repeater herstellen. • Der Repeater ist besetzt.	• Überprüfen Sie die Repeater-Einstellungen. • Warten Sie einige Zeit und versuchen Sie es erneut.	S. 59 —

☞ Fortsetzung auf der folgenden Seite

■ Fehlerbehebung (Fortsetzung)

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG	REF.
Nach Ihrem Anruf gibt der Zugang-Repeater „RPT?“ und sein Rufzeichen zurück.	• Das Rufzeichen des Ziel-Repeaters ist falsch.	• Stellen Sie das Rufzeichen des Ziel-Repeaters richtig ein.	—
Das DR-Fenster wird selbst nach Halten von [DR] nicht angezeigt.	• Ihr Transceiver enthält keine Repeater-Liste.	• Laden Sie die Repeater-Liste mithilfe der CS-51PLUS2 KLON-SOFTWARE auf der CD oder von einer microSD-Sicherungskarte erneut herunter. • Geben Sie die Daten in der Repeater-Liste direkt in den Transceiver ein.	Sek. 17 von AM* Sek. 9 von AM*
Das empfangene Rufzeichen wird selbst beim Halten von [RX→CS] nicht auf das Ziel-Rufzeichen eingestellt.	• Das Rufzeichen wurde nicht richtig empfangen. • Ist das empfangene Signal schwach oder wird es während eines Scanvorgangs empfangen, so wird das Rufzeichen möglicherweise nicht richtig empfangen. In diesem Fall wird „--------“ angezeigt, es ertönt ein Fehlerwarnsignal und der Anruf kann nicht entgegengenommen werden.	• Versuchen Sie es erneut, nachdem der Transceiver das Rufzeichen richtig empfangen hat.	—
Es können Nahbereich-Anrufe, aber keine Gateway- oder Zielstation-Anrufe getätigt werden.	• MY-Rufzeichen wurde nicht in einem D-STAR-Repeater registriert.	• Registrieren Sie Ihr eigenes Rufzeichen (MY) in einem Gateway-Repeater oder bestätigen Sie die Registrierung des Rufzeichens.	S. 19
Postionsdaten können weder empfangen noch angezeigt werden.	• In dem Menü-Fenster wurde unter dem Element „GPS Set“ „External GPS“ eingestellt, aber kein externer GPS-Empfänger angeschlossen. • „OFF“ oder „Manual“ wurde in dem Menü-Fenster unter dem Element „GPS Set“ ausgewählt. • Es wurde kein GPS-Signal empfangen.	• Schließen Sie einen externen GPS-Empfänger an. • Wählen Sie im Menü-Fenster unter dem Element „GPS Set“ entweder „Internal GPS“ oder „External GPS“ aus. • Bewegen Sie das Gerät, bis Sie ein GPS-Signal empfangen.	
Auf der LCD-Anzeige wird „L“ angezeigt. 	• Beim Empfang über das Internet können einige Pakete aufgrund von Netzwerkfehlern (schwache Datendurchlauf-Performance) verloren gehen.	• Warten Sie einige Zeit und versuchen Sie es erneut. Erhält ein Transceiver fehlerhafte Daten und ordnet sie fälschlicherweise als Datenverlust ein, so wird „L“ angezeigt, selbst wenn es sich um einen Nahbereich-Anruf handelt.	—
„DV“ und „FM“ blinken abwechselnd.	• Ein FM-Signal wird empfangen, während das Gerät sich im DV-Modus befindet.	• Verwenden Sie eine andere Betriebsfrequenz, bis alle FM-Signale auf der ursprünglichen Frequenz beseitigt wurden.	—

* „AM“ gibt den PDF-Typ Advanced Manual an.

■ Aktualisieren der Repeater-Liste

Für einen einfachen Betrieb wurde eine Repeater-Liste in Ihren Transceiver heruntergeladen.
Dieser Abschnitt enthält eine Anleitung zur manuellen Aktualisierung der Repeater-Liste mithilfe einer microSD-Karte.
Aktuelle Einstellungsdateien werden auf der Icom-Webseite zum Download zur Verfügung gestellt.

1. Herunterladen der aktuellen Einstellungsdatei (ICF-Datei)

❶ Aktuelle Daten stehen unter dem folgenden Link zum Download bereit:
http://www.icom.co.jp/world/support/download/firm/index.html

- Aktuelle Einstellungsdateien (ICF-Dateien) und Repeater-Liste (CSV: Comma Separated Values) befinden sich in der heruntergeladenen ZIP-Datei.

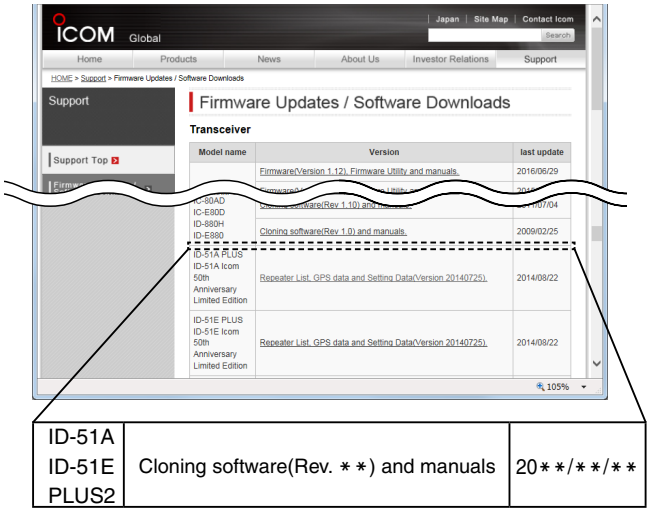
Dateiname: 51P2_EUR_160913.zip

Je nach aktualisiertem Dateidatum.

Je nach Version.

TIPP: Diese Bedienungsanleitung nimmt den Dateinamen „51P2_EUR_160913.zip“ als Beispiel.

Die jeweils letzte Einstellung des ID-51E’s wird unter „Cloning software (Rev. ∗∗) and manuals“ auf der Webseite von Icom hochgeladen.
- Die angezeigten Inhalte variieren möglicherweise.



ID-51A ID-51E PLUS2	Cloning software(Rev. ∗∗) and manuals	20∗∗/∗∗/∗∗

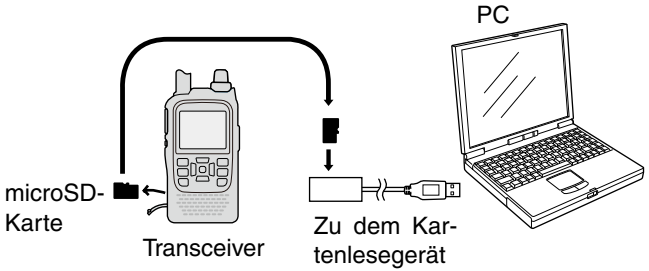
❷ Dekomprimiert die komprimierte Datei, die von der Icom-Webseite heruntergeladen wurde.
„51P2_EUR_160913“ -Ordner wird an dem gleichen Ort erstellt, an dem die Download-Datei gespeichert worden ist.

■ Aktualisieren der Repeater-Liste (Fortsetzung)

2. Einlegen der microSD-Karte in einen PC

❸ Legen Sie die microSD-Karte in das microSD-Kartenlaufwerk in Ihrem PC.
- Icom empfiehlt die Formatierung der microSD-Karten für die Verwendung mit dem ID-51E. Dies gilt auch für microSD-Karten, die für PCs oder andere Verwendungen vorformatiert worden sind.

TIPP: Siehe Abschnitt 2 oder 7 dieses Handbuchs für Anleitungen zum Einlegen oder Entfernen der microSD-Karte.

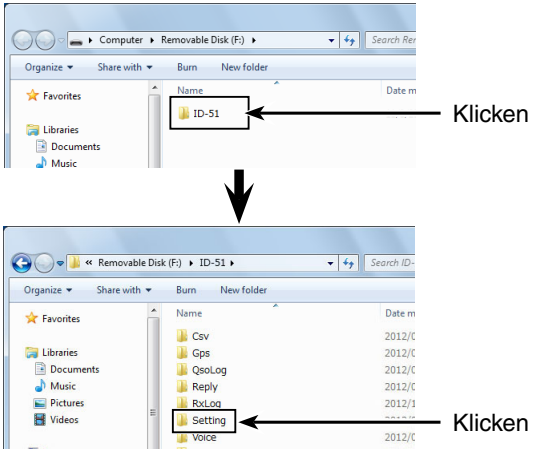


3. Kopieren der aktuellsten ICF-Datei auf die microSD-Karte

❹ Doppelklicken Sie auf den Ordner „51P2_EUR_160913“, der an dem gleichen Ort erstellt wurde, an dem die Download-Datei gespeichert worden ist.

❺ Kopieren Sie die ICF-Datei (Beispiel: „51P2_EUR_160913.icf“) in dem Ordner in den Ordner „Einstellungen“ des Ordners „ID-51“ der microSD-Karte.

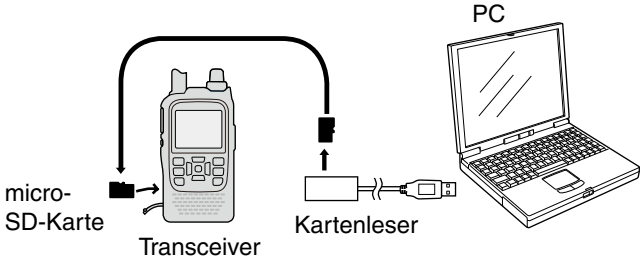
TIPP: Sie können eine oder mehrere ICF-Dateien in den Ordner kopieren, allerdings kann der Transceiver immer nur eine Datei laden.



4. Micro-SD-Karte einsetzen

❻ Micro-SD-Karte aus dem PC entnehmen und in den Karten-Slot des Transceivers stecken.

> **TIPP:** Siehe Abschnitt 2 oder 7 dieses Handbuchs zum Vorgehen beim Einsetzen der Micro-SD-Karte in den Transceiver.

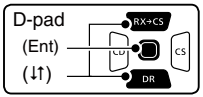


> **TIPP:** Es wird empfohlen, die auf dem Transceiver vorhandenen Einstellungen auf einer Micro-SD-Karte zu sichern, bevor man neue Einstellungen lädt.

5. Aktualisieren der Repeater-Listen

❼ [MENU] drücken, um die Menü-Liste anzuzeigen.

❽ Mit den D-pad(↓↑) das Untermenü „Load Setting“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.

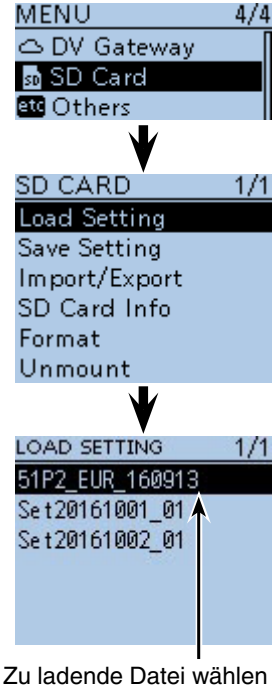


(SD Card > **Load Setting**)

- Wenn man die D-pad(↓↑) länger drückt, werden die einzelnen Zeilen nacheinander markiert.

❾ Mit den D-pad(↓↑) die gewünschte zu ladende .icf-Datei wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.
(Beispiel: Wahl von „51P2_EUR_160913.icf“)

- Das „LOAD FILE“-Fenster erscheint im Display.



Zu ladende Datei wählen

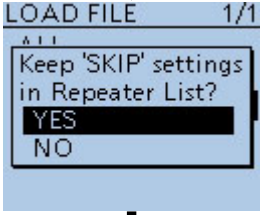
■ Aktualisieren der Repeater-Liste (Fortsetzung)

⓾ Mit den D-pad(↓↑) „Repeater List Only“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.

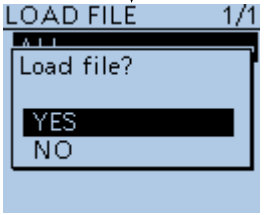


⓫ D-pad(Ent) drücken, um die Datei auszuwählen, worauf die Abfrage „Keep 'SKIP' settings in Repeater List?“ im Display erscheint.

⓬ Mit den D-pad(↓↑) „YES“ oder „NO“ wählen.
- Wenn „YES“ gewählt ist, bleiben die Übersprungeinstellungen in den Repeater-Listen erhalten.



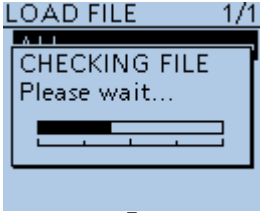
⓭ D-pad(Ent) drücken, worauf die Abfrage „Load file?“ im Display erscheint.

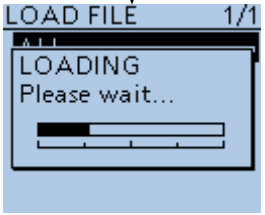


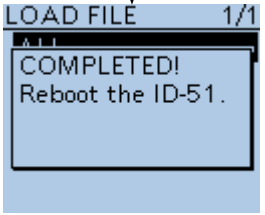
⓮ Mit der D-pad(↑) „YES“ wählen, danach D-pad(Ent) drücken, um die Datei zu überprüfen.
- Während des Prüfens erscheint „CHECKING FILE“ im Display und der Fortschritt wird angezeigt.

⓯ Nach der Überprüfung startet der Ladevorgang.
- Während des Ladens erscheint „LOADING“ im Display und der Fortschritt wird angezeigt.

⓰ Nach dem Laden erscheint „COMPLETED!“ im Display. Damit die neuen Einstellungen usw. wirksam werden, muss man den Transceiver aus- und wieder einschalten.







Das Update der Repeater-Listen ist erfolgt!

■ Über die microSD-Karte

TIPP: Die microSD- und microSDHC-Karten werden nicht von Icom mitgeliefert. Separat erhältlich.

Mit ID-51E können eine microSD-Karte mit bis zu 2 GB oder eine microSDHC mit bis zu 32 GB Speicherplatz verwendet werden.
Kompatibilität mit folgenden microSD- und microSDHC-Karten wurde von Icom geprüft.

(Stand: September 2016)

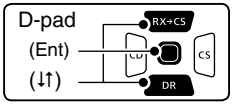
Marke	Typ	Speichergröße
SanDisk®	microSD	2 GB
	microSDHC	4 GB
		8 GB
		16 GB
		32 GB

- Leistung der oben genannten Karten kann nicht garantiert werden.
- Im Rest dieses Dokuments werden die microSD- und die microSDHC-Karte einfach als microSD-Karten bezeichnet.
- Icom empfiehlt die Formatierung der microSD-Karten für die Verwendung mit dem Transceiver. Dies gilt auch für microSD-Karten, die für PCs oder andere Verwendungen vorformatiert worden sind.

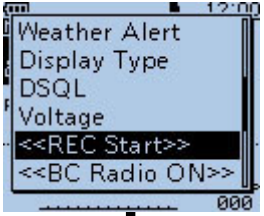
HINWEIS:
- Lesen Sie vor Gebrauch der microSD-Karte die Gebrauchsanleitung für diese Karte gründlich durch.
- Folgende Tätigkeiten können zu Beschädigung oder Löschung der Daten auf der microSD-Karte führen.
  - Sie entfernen die microSD-Karte aus dem Transceiver während des Zugriffs auf die microSD-Karte.
  - Sie ändern die externe Stromversorgungsspannung'während des Zugriffs auf die microSD-Karte.
  - Sie starten den Motors während des Zugriffs auf die microSD-Karte.
  - Sie lassen die microSD-Karte fallen oder setzen sie starken Stößen oder Vibrationen aus.
- Berühren Sie nicht die Kontakte der microSD-Karte.
- Der Transceiver benötigt längere Zeit zum Erkennen einer microSD-Karte mit hoher Kapazität.
- Die microSD-Karte erwärmt sich, wenn sie kontinuierlich über längere Zeit verwendet wird.
- Die Nutzungsdauer einer microSD-Karte ist begrenzt, deshalb können Lese- und Schreibvorgänge nach Ablauf dieser Nutzungsdauer möglicherweise nicht mehr ausgeführt werden.
- Können keine Lese- und Schreibvorgänge ausgeführt werden, so ist die Nutzungsdauer der microSD-Karte'abgelaufen. Kaufen Sie in diesem Fall eine neue Karte. Wir empfehlen Ihnen, eine Sicherungsdatei für wichtige Daten auf Ihrem PC anzulegen.
- Icom übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch beschädigte Daten auf einer microSD-Karte entstanden sind.

■ QSO aufzeichnen

① [QUICK](QUICK SPCH) drücken, um das Quick-Menü anzuzeigen.
② Mit den D-pad(↓↑) „<<REC Start>>“ wählen.



③ D-pad(Ent) drücken, um die Sprachaufzeichnung zu starten.
- Im Display erscheint „Recording started“ und das Quick-Menü wird automatisch verlassen.
- „■“ erscheint während der Aufzeichnung.
- „▮▮“ erscheint, wenn die Aufzeichnung angehalten wurde.
- Die Aufzeichnung läuft, bis sie manuell beendet wird oder die Kapazität der Speicherkarte erschöpft ist.
- Wenn die Dateigröße 2 GB erreicht, erzeugt der Transceiver automatisch ein neues File und setzt die Aufzeichnung fort.



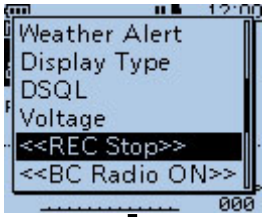
Aufzeichnung angehalten

Während der Aufzeichnung

HINWEIS: Empfangene Rundfunksignale lassen sich nicht aufzeichnen.

◇ Aufzeichnung beenden

① [QUICK](QUICK SPCH) drücken, um das Quick-Menü anzuzeigen.
② Mit den D-pad(↓↑) „<<REC Stop>>“ wählen.



③ D-pad(Ent) drücken, um die Sprachaufzeichnung zu beenden.
- Im Display erscheint „Recording stopped“ und das Quick-Menü wird automatisch verlassen.

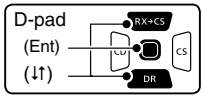


TIPP: Wenn im Menü für die automatische PTT-Aufzeichnungsfunktion „ON“ gewählt ist, startet die Aufzeichnung beim Drücken der [PTT]-Taste automatisch.
(MENU > Voice Memo > QSO Recorder > Recorder Set > **PTT Auto REC**)

■ QSO-Aufzeichnung wiedergeben

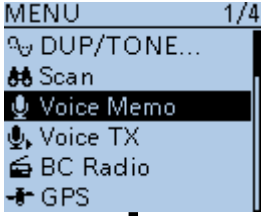
① [MENU] drücken, um die Menü-Liste anzuzeigen.

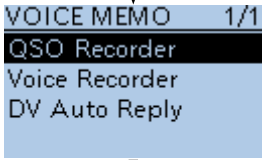
② Mit den D-pad(↓↑) „Play Files“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.

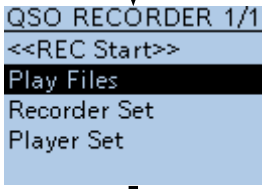


(Voice Memo >
QSO Recorder > **Play Files**)

• Wenn man die D-pad(↓↑) länger drückt, werden die einzelnen Zeilen nacheinander markiert.







weiter mit Schritt ③

③ Mit den D-pad(↓↑) den Ordner wählen, in dem sich die wiederzugebende Datei befindet, danach die D-pad(Ent) drücken.

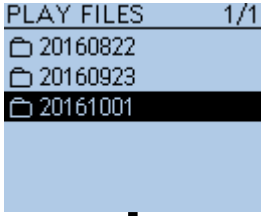
• Die Ordner sind mit „yyyymmdd“ (y: Jahr, m: Monat, d: Tag) bezeichnet.

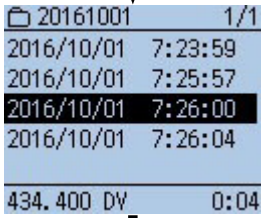
④ Mit den D-pad(↓↑) die Datei wählen, die wiedergegeben werden soll, danach die D-pad(Ent) drücken, um die Wiedergabe zu starten.

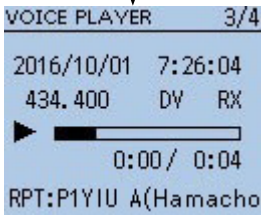
• Der VOICE PLAYER-Screen erscheint und die Datei wird wiedergegeben.

⑤ [MENU] oder [CLR] drücken, um die Wiedergabe zu beenden.

• Im Display erscheint automatisch die Dateiliste.



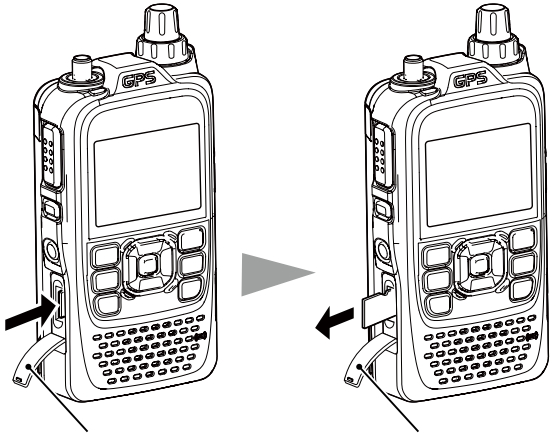




■ Herausnehmen der microSD-Karte

◇ Herausnehmen der microSD-Karte

① Transceiver ausschalten.
② Abdeckung vom seitlichen [micro SD]-Slot abnehmen.
③ microSD-Karte leicht in den Slot drücken, bis sie spürbar ausrastet, und dann die Karte herausnehmen.
  • **NIEMALS** die Kontakte der Speicherkarte berühren.
④ Abdeckung wieder auf dem [micro SD]-Slot anbringen.



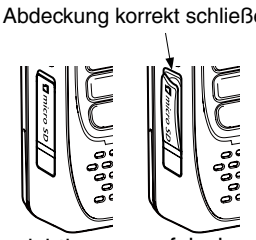
Slot-Abdeckung

microSD-Karte leicht in den Slot drücken, bis sie spürbar ausrastet.

Slot-Abdeckung

microSD-Karte herausnehmen.

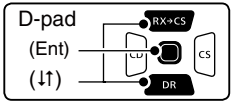
ACHTUNG: Nach dem Herausnehmen der microSD-Karte die Abdeckung wieder auf dem [micro SD]-Slot anbringen, wie rechts gezeigt.



◇ Herausnehmen der microSD-Karte bei eingeschaltetem Transceiver

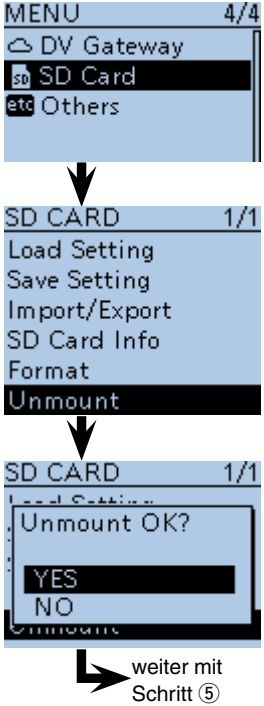
Unter Umständen kann es erforderlich sein, die Micro-SD Karte bei eingeschaltetem Transceiver herauszunehmen:

① [MENU] drücken, um die Menü-Liste anzuzeigen.
② Mit den D-pad(↓↑) das Menü „SD Card“ wählen, danach D-pad(Ent) drücken.

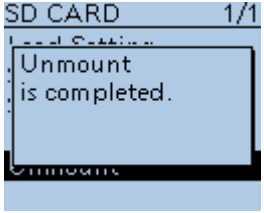


③ Mit der D-pad(↓) das Untermenü „Unmount“ wählen, danach die D-pad(Ent)drücken.
• Das Abfragefenster „Unmount OK?“ erscheint.

④ Mit der D-pad(↑) „YES“ wählen, danach die D-pad(Ent) drücken.



⑤ Wenn im Display die Anzeige „Unmount is completed“ erscheint, kehrt das Display automatisch zum „SD CARD“-Menü zurück.



⑥ [MENU] drücken, um die Menü-Liste zu verlassen.
⑦ Abdeckung vom seitlichen [micro SD]-Slot abnehmen.
⑧ microSD-Karte leicht in den Slot drücken, bis sie spürbar ausrastet, und dann die Karte herausnehmen.
• **NIEMALS** die Kontakte der Speicherkarte berühren.
⑨ Abdeckung wieder auf dem [micro SD]-Slot anbringen.

■ GPS-Betrieb

Der ID-51E hat einen eingebauten GPS-Empfänger, mit dem man die aktuelle Position und Zeit ermitteln kann.

◇ GPS-Empfangseinstellung

Zunächst prüfen, ob der GPS-Empfänger Positionsdaten und die Zeit empfängt.

Das GPS-Symbol blinkt, während nach Satelliten gesucht wird.



Das GPS-Symbol hört auf zu blinken, sobald die für die Ermittlung der Position erforderliche Mindestanzahl von Satelliten gefunden ist.



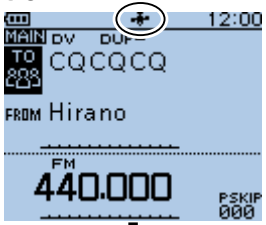
- Es dauert einige Sekunden, bis gültige GPS-Daten empfangen werden. Unter ungünstigen Empfangsverhältnissen, bei denen die „Sicht“ zu den GPS-Satelliten behindert ist, kann dies auch mehrere Minuten dauern. Gegebenenfalls muss man den Standort wechseln.
- Wenn bei „GPS Select“ die Einstellung „Manual“ gewählt ist, erscheint das GPS-Symbol nicht..
(GPS > GPS Set > **GPS Select**)

■ Ermitteln der GPS-Position

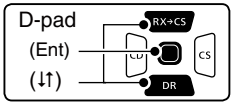
Sobald GPS-Signale von den Satelliten empfangen werden, kann man die eigene Position ermitteln. Wenn man bei einem angezeigten GPS-Positionsdisplay sendet, wird das GPS-Positionsdisplay geschlossen. Sofern man während des Sendens die eigene Position usw. anzeigen möchte, muss man dazu die Taste [QUICK] drücken.

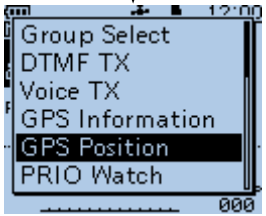
◇ Anzeige der eigenen Position

Überprüfen, ob das GPS-Symbol oben im Display angezeigt wird.



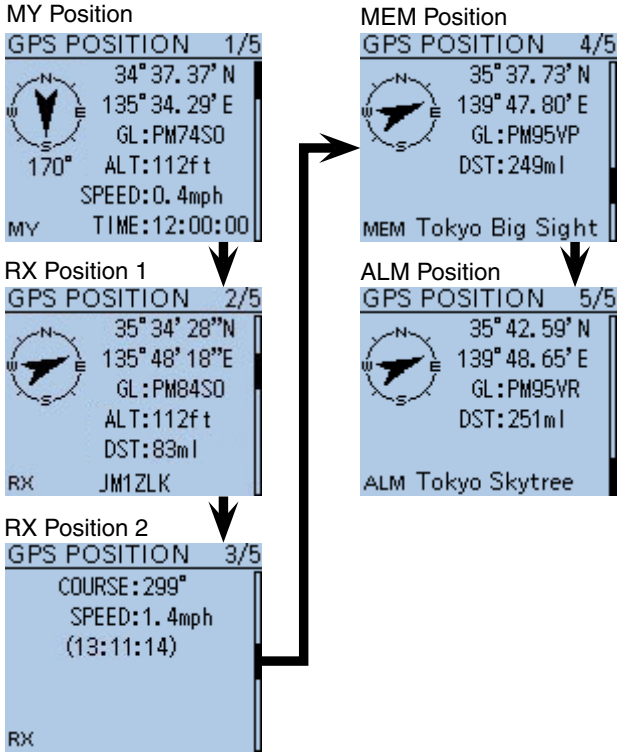
① [QUICK](QUICK SPCH) drücken, um das Quick-Menü anzuzeigen.
② Mit den D-pad(↓↑) „GPS position“ wählen und danach die D-pad(Ent) drücken.





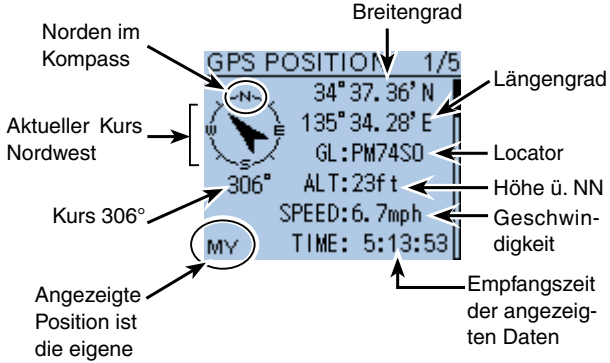
weiter mit Schritt ③

③ Der „GPS POSITION“-Screen (1/5) „MY“ erscheint.



④ [CLR][V/MHz CLR LOW] drücken, um den „GPS POSITION“-Screen zu schließen und zur normalen Displayanzeige zurückzukehren.

<Details des GPS POSITION-Screens>



■ GPS Logger-Funktion

Die GPS Logger-Funktion ermöglicht es Ihnen, GPS-Positionsdaten (Breitengrad, Längengrad, Höhe, Positionierung, Kurs, Geschwindigkeit und Datum) als Route auf eine microSD-Karte zu speichern. Wenn Sie diese Funktion beim Fahren verwenden, können Sie Ihre Fahrroute auf einer Kartensoftware nachverfolgen. (Standardeinstellung ist ON.)

HINWEIS: Für die GPS Logger-Funktion wird die Installation einer microSD-Karte benötigt.

<Über die Protokolldatei>

Importieren Sie die Protokolldatei in die Kartensoftware, um Ihre Route beim Fahren anzuzeigen.

- Sie können Ihre Route auf der Karte der Software nachverfolgen. Die Dateien sind möglicherweise nicht mit allen Kartensoftware-Versionen kompatibel.
- Eine Anleitung zum Kopieren der Protokolldatei in Ihren PC finden Sie im erweiterten Handbuch (Advanced Manual, in englishcer Sprache).

HINWEIS:

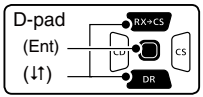
- Standardmäßig ist diese Funktion auf ON geschaltet. Wenn Sie eine microSD-Karte installieren, speichert der Transceiver selbst nach einem Neustart fortlaufend die vom GPS-Empfänger übermittelten Positionsdaten. Um diese Funktion abzubrechen, schalten Sie sie auf OFF. Ist diese Funktion auf ON und der Transceiver auf OFF geschaltet, wird die Protokolldatei geschlossen. Wird der Transceiver wieder auf ON geschaltet, so ermittelt der GPS-Empfänger die Position und es wird eine neue Protokolldatei erstellt.
- Bei voller microSD-Karte wird die Funktion automatisch angehalten.

Schalten der GPS Logger-Funktion auf OFF

Falls Sie die GPS-Funktion nicht verwenden, schalten Sie diese wie folgt auf OFF.

① Drücken Sie [MENU].

② Drücken Sie auf D-pad(↓↑), um „GPS Logger“ auszuwählen und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).
(GPS > GPS Logger > **GPS Logger**)

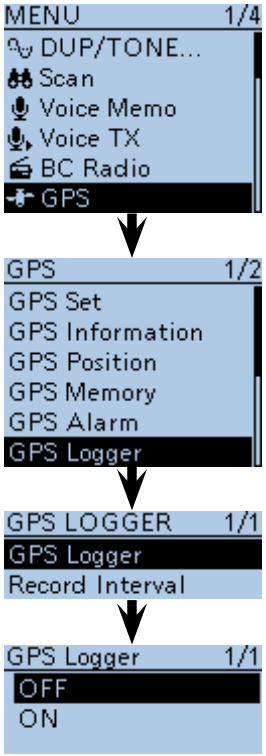


- Wird das Element nicht angezeigt, drücken Sie erneut, notfalls mehrmals, auf D-pad(↓↑), um die Seite auszuwählen.

③ Drücken Sie D-pad(↓↑), um „OFF“ auszuwählen.

④ Drücken Sie [MENU], um das Menü-Fenster zu verlassen.

- Der GPS Logger wird abgebrochen.



HINWEIS: Bei der Verwendung des GPS-Empfängers

- GPS-Signale können keine Metallobjekte durchdringen. Wenn Sie ID-51E im Inneren eines Fahrzeugs verwenden, empfangen Sie möglicherweise keine GPS-Signale. Es wird empfohlen, das Gerät in der Nähe eines Fensters zu verwenden.
- Das Global Positioning System (GPS) wurde vom US-Verteidigungsministerium entwickelt und wird von ihm betrieben. Das Ministerium ist für Genauigkeit und Wartung des Systems zuständig. Durch das Ministerium vorgenommene Änderungen können die Genauigkeit und die Funktion des GPS-Systems beeinflussen.
- Halten Sie das ID-51E bei eingeschaltetem GPS-Empfänger unbedeckt, damit die GPS-Signale nicht blockiert werden.
- An folgenden Standorten wird die Funktionalität des GPS-Empfängers möglicherweise beeinträchtigt:
  In Tunneln/zwischen Hochhäusern, in Tiefgaragen, Unter Brücken/Viadukten, in abgelegenen bewaldeten Gebieten, Bei Schlechtwetterbedingungen (Regen oder dichte Wolken)
- Wird der Transceiver bei 440,205 MHz betrieben, so wird die Funktion des GPS-Empfängers möglicherweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt aufgrund von Signalen in der Innenschaltung und deutet nicht auf eine Fehlfunktion des Transceivers hin.

9 ZURÜCKSETZEN

Gelegentlich zeigt das Display falsche Informationen an. Dies kann durch extern statische Elektrizität oder andere Faktoren hervorgerufen werden. Wenn dies Problem auftritt, schalten Sie die Stromzufuhr auf OFF. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie die Stromzufuhr wieder auf ON. Sollte das Problem weiterhin bestehen, führen Sie Partial Reset oder All Reset durch.

VORSICHT! All Reset löscht die gesamte Programmierung und stellt das Gerät auf Werkeinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie im PDF-Dokument Advanced Manual (in englischer Sprache).

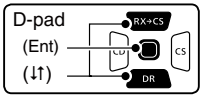
Partial Reset stellt die Betriebseinstellungen auf ihre Standardwerte (VFO-Frequenz, VFO-Einstellungen, Menü-Inhalte) zurück, ohne die nachfolgenden Elemente zu löschen:

- Speicherkanalinhalte
- Anrufkanalinhalte
- Nachrichtendaten
- GPS-Speicherinhalte
- Rundfunkspeicher
- Scan Edge-Inhalte
- Rufzeichen-Speicher
- DTMF-Speicherinhalte
- Repeater-Liste

◇ Partial Reset

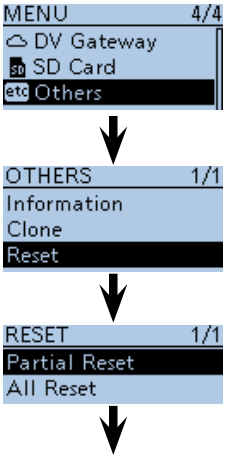
① Drücken Sie MENU.

② Drücken Sie auf D-pad(↓↑), um „Partial Reset“ auszuwählen und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).



(Others > Reset > Partial Reset)

- Wird das Element nicht angezeigt, drücken Sie erneut, notfalls mehrmals, auf D-pad(↓↑), um die Seite auszuwählen.

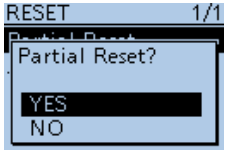


Gehen Sie zu Schritt ③

③ Der „Partial Reset?“-Dialog wird angezeigt.

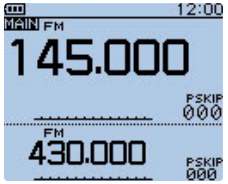
④ Drücken Sie auf D-pad(↓↑), um „Yes“ auszuwählen und drücken Sie anschließend D-pad(Ent).

- Der Transceiver zeigt „PARTIAL RESET“ an und teilweises Zurücksetzen wird abgeschlossen.



Zeigt „PARTIAL RESET“ an.





Standardfenster

■ Technische Daten

◇ Allgemein

• Frequenzdeckung: (Einheit: MHz)

TX	RX
144 -146, 430 ~ 440	144 -146, 430 ~ 440
—	BC- Bereich (AM): 0,520 ~ 1,710 BC- Bereich (FM): 76,0 ~ 108,0

TIPP: Das Audiosignal des SUB-Bereichs wird je nach Kombination des Betriebsbereichs und -modus möglicherweise gedämpft.

• Modi: FM (F2D/F3E), AM (A3E)*, DV (F7W)
*Nur RX

• Anzahl der Speicherkanäle: 554 (einschließlich 50 Scan Edges und 4 Anrufkanäle)

• Anzahl der BC-Bereich- Speicherkanäle: 500

• Nutzbarer Temp.bereich: –20°C ~ +60°C

• Abstimmungsstufen: 1, 5, 6,25, 9, 10, 12,5, 15, 20, 25, 30, 50, 100, 125 und 200 kHz

*Die auswählbaren Stufen variieren möglicherweise je nach ausgewähltem Frequenzbereich oder Betriebsmodus.

• Frequenzstabilität: ±2,5 ppm (–20°C ~ +60°C)

• Stromversorgung: 10 ~ 16 V DC für externen Gleichstrom oder angegebener Icom-Akkupack

• Digitale Übertragungsgeschwindigkeit: 4,8 kbps

• Sprachcodierungsgeschwindigkeit: 2,4 kbps

• Antennenimpedanz: 50 Ω (SMA)

• Stromverbrauch (mit BP-271):
TX (bei 5 W Ausgang) Unter 2,5 A
RX Max. Ausgang FM Unter 350 mA (Interner Lautsprecher)
Unter 200 mA (Externer Lautsprecher)
DV Unter 450 mA (Interner Lautsprecher)
Unter 300 mA (Externer Lautsprecher)

• Abmessungen: 58,0 (W) × 105,4 (H) × 26,4 (D) mm (ohne vorstehende Teile)

• Gewicht (circa): 255 g (einschließlich Akkupack und Antenne)

◇ Sender

• Modulationssystem:
FM Variable Reaktanz-Frequenzmodulation
DV GMSK-Reaktanz-Frequenzmodulation

• Ausgangsleistung: High 5,0 W, Mid. 2,5 W, Low2 1,0 W, Low1 0,5 W, S-Low 0,1 W (Üblich)

• Max. Frequenzabweichung:
±5,0 kHz (FM breit)
±2,5 kHz (FM schmal)

• Belegte Bandbreite: Unter 6,0 kHz (DV)

• Nebenaussendungen: Unter –60 dBc bei High/Mid.
Unter –13 dBm bei Low2/Low1/S-Low

• Ext. Mikrofon-Impedanz: 2,2 kΩ

■ Technische Daten (Fortsetzung)

◇ Empfänger

• Empfangssystem: Doppelwandlung Superheterodyn

• Zwischenfrequenzen:

A-Band 46,35 MHz (1. IF)/450 kHz (2. IF)

B-Band 61,65 MHz (1. IF)/450 kHz (2. IF)

• Empfindlichkeit (ausgenommen Störpunkte):

AM (1 kHz 30 % MOD; 10 dB S/N)

0,520 bis 0,995 MHz	Unter 3,2 µV
1,000 bis 1,710 MHz	Unter 1,8 µV

FM (1 kHz/±3,5 kHz Dev.; 12 dB SINAD)

144,0 bis 146,0 MHz	Unter 0,18 µV
430,0 bis 440,0 MHz	Unter 0,18 µV

WFM (1 kHz/±52,5 kHz Dev.; 12 dB SINAD)

76,0 bis 81,9 MHz	Unter 3,2 µV
82,0 bis 108,0 MHz	Unter 1,8 µV

DV (PN9/GMSK 4,8 kbps; BER 1 %)

144,0 bis 146,0 MHz	Unter 0,28 µV
430,0 bis 440,0 MHz	Unter 0,28 µV

• Audio-Ausgangsleistung (bei 10 % Verzerrung):

Interner Lautsprecher Über 0,4 W in eine 16 Ω Ladung

Externer Lautsprecher Über 0,2 W in eine 8 Ω Ladung

• Trennschärfe:

FM (Breit) Über 55 dB

FM (Schmal), DV Über 50 dB

• Ext. Lautsprecher-Impedanz: 8 Ω (3-Leiter 3,5 mm (d))

• Störstrahlungs- und Spiegelunterdrückungsrate:

Über 60 dB

• Rauschsperrenempfindlichkeit (ausgenommen Störpunkte):

AM (1 kHz 30 % MOD, 10 dB S/N) (Schwelle)

0,520 bis 0,995 MHz	Unter 3,2 µV
1,000 bis 1,710 MHz	Unter 1,8 µV

FM (1 kHz/±3,5 kHz Dev., 12 dB SINAD) (Schwelle)

144,0 bis 146,0 MHz	Unter 0,18 µV
430,0 bis 440,0 MHz	Unter 0,18 µV

WFM (1 kHz/±52,5 kHz Dev., 12 dB SINAD) (Schwelle)

76,0 bis 81,9 MHz	Unter 3,2 µV
82,0 bis 108,0 MHz	Unter 1,8 µV

■ Zubehör

◇ Akkupack/Gehäuse

- **BP-271** Li-ion-AKKUPACK
  Stromspannung: 7,4 V
  Kapazität: 1150 mAh (min.)/1200 mAh (üblich)
  Akkulebensdauer: Ca. 4,5 Stunden* (FM/DV)
- **BP-272** Li-ion-AKKUPACK
  Stromspannung: 7,4 V
  Kapazität: 1880 mAh (min.)/2000 mAh (üblich)
  Akkulebensdauer: Ca. 8 Stunden* (FM)
  Ca. 7 Stunden* (DV)

*Bei Sendeleistung High, TX : RX: Standby = 1:1:8

- **BP-273** BATTERIEBEHÄLTER
  Batteriebehälter für drei LR6-(AA)Alkalibatterien.

◇ Ladegeräte

- **BC-167SD** AKKULADEGERÄT
- **BC-202** TISCHLADEGERÄT**+BC-123SA/SE** WECHSELSTROMADAPTER

◇ Software/Kabel

- **CS-51PLUS2** KLON-SOFTWARE
  Kostenloser Software-Download. (Auf CD enthalten)
  OPC-2218LU, OPC-2350LU oder microSD-Karte erforderlich.
- **RS-MS1A** FERNBEDIENUNG-SOFTWARE
  Kostenloser Software-Download. Ermöglicht die Nutzung der erweiterten D-STAR-Funktionen zum Austausch von Bilddateien oder Textnachrichten oder zum Anzeigen der empfangenen D-PRS-Stationsdaten auf der Kartenanwendung eines Android™-Geräts. OPC-2350LU erforderlich.
- **RS-MS3W** FERNBEDIENUNG-SOFTWARE
  Kostenloser Software-Download. Ermöglicht die Verwendung der DV Gateway-Funktion. OPC-2350LU erforderlich.
- **RS-MS3A** FERNBEDIENUNG-SOFTWARE
  Kostenloser Software-Download. Ermöglicht die Verwendung der DV Gateway-Funktion. OPC-2350LU erforderlich.
- **OPC-2218LU** DATENKABEL
  Ermöglicht die Übertragung oder das Klonen von DV-Daten mit CS-51PLUS2.
- **OPC-2350LU** DATENKABEL
  Ermöglicht DV-Datenkommunikation zwischen Transceiver und einem Android™-Gerät oder das Klonen von Daten mit CS-51PLUS2.
- **OPC-254L** GLEICHSTROMKABEL
  Zum Betreiben und Aufladen über eine externe Stromquelle.
- **CP-12L** ZIGARETTENANZÜNDERKABEL MIT GERÄUSCHFILTER
- **CP-19R** ZIGARETTENANZÜNDERKABEL MIT DC-DC-UMWANDLER

◇ Sonstiges Zubehör

- **HM-183LS** LAUTSPRECHERMIKROFON
- **HM-186LS** LAUTSPRECHERMIKROFON
- **HM-75LS** FERNGESTEUERTES LAUTSPRECHERMIKROFON
- **HM-153LS/HM-166LS** KOPFHÖRERMIKROFON
- **HM-75A/HM-153/HM-166/HM-186** MIKROFONE oder **SP-13** KOPFHÖRER + **OPC-2144** ZWISCHENSTECKERKABEL
- **HS-94/HS-95/HS-97** HEADSET +**OPC-2006LS** ZWISCHENSTECKERKABEL
- **LC-179** TRAGETASCHE
- **SJ-1** SILIKONHÜLLE
- **AD-92SMA** ANTENNENANSCHLUSSADAPTER
- **CT-17** CI-V-LEVEL-UMWANDLUNGSEINHEIT
- **FA-S270C** ANTENNE
- **MB-127** GÜRTELCLIP

ESPAÑOL

Gracias por elegir este producto de Icom. Este producto está diseñado con la última tecnología y capacidades de Icom. Con el cuidado adecuado, este producto le ofrecerá muchos años de funcionamiento sin problemas.

Este producto combina tecnologías analógicas tradicionales con la nueva tecnología digital, Digital Smart Technologies for Amateur Radio (D-STAR), a fin de obtener un producto equilibrado.

IMPORTANTE

LEA TODAS LAS INSTRUCCIONES completa y detenidamente antes de utilizar el transceptor.

CONSERVE ESTE MANUAL DE INSTRUCCIONES — Este manual de instrucciones básico contiene importante información de funcionamiento para el ID-51E.

Para consultar instrucciones y características avanzadas, abra el Manual avanzado que encontrará en el CD incluido.

Icom, Icom Inc. y el logotipo de Icom, son marcas registradas de Icom Incorporated (Japón) en Japón, los Estados Unidos, Reino Unido, Alemania, Francia, España, Rusia, Australia, Nueva Zelanda u otros países.

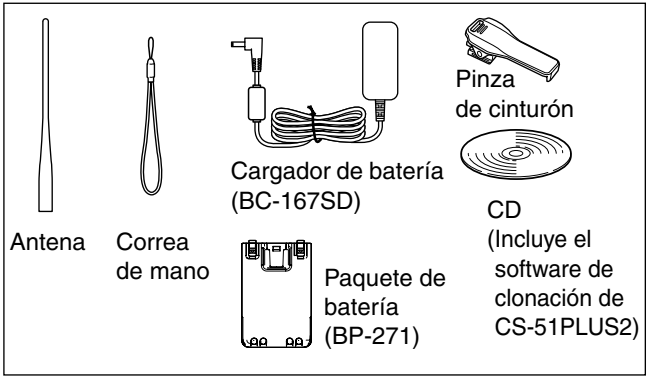
Adobe, Acrobat y Reader son marcas comerciales registradas o marcas comerciales de Adobe Systems Incorporated en los Estados Unidos y/o en otros países.
Microsoft, Windows y Windows Vista son marcas comerciales registradas de Microsoft Corporation en los Estados Unidos y otros países.

DEFINICIONES EXPLÍCITAS

PALABRA	DEFINICIÓN
⚠ ¡PELIGRO!	Puede producirse la muerte, lesiones graves o una explosión.
⚠ ¡ADVERTENCIA!	Pueden producirse daños personales, peligro de incendio o choque eléctrico.
PRECAUCIÓN	Se puede dañar el equipo.
NOTA	Si se ignora, solo posibilidad de inconvenientes. Sin riesgo de daños personales, incendio o choque eléctrico.

ACCESORIOS INCLUIDOS

Se incluyen los siguientes accesorios con el transceptor.



ACERCA DEL CD INCLUIDO

Los siguientes manuales e instaladores están incluidos en el CD. Consulte el Manual avanzado en PDF o el apartado "About the DV Gateway function", que pueden descargarse desde el sitio web de Icom, a fin de obtener información sobre las funciones que no están descritas en este manual.

- **Manual básico**
  Instrucciones para las operaciones básicas; las mismas que en este manual
- **Manual avanzado**
  Instrucciones para las operaciones avanzadas y más detalles adicionales a los descritos en este manual
- **Términos de radioafición**
  Un glosario de términos de radioafición
- **Manual de instrucciones de CS-51PLUS2**
  Instrucciones para la instalación y el uso del software de clonación CS-51PLUS2
- **Instalador de CS-51PLUS2**
  Instalador del software de clonación CS-51PLUS2
- **Instalador de Adobe® Acrobat® Reader®**
  Instalador para Adobe® Acrobat® Reader®

Se requiere un PC con uno de los siguientes Sistemas Operativos.

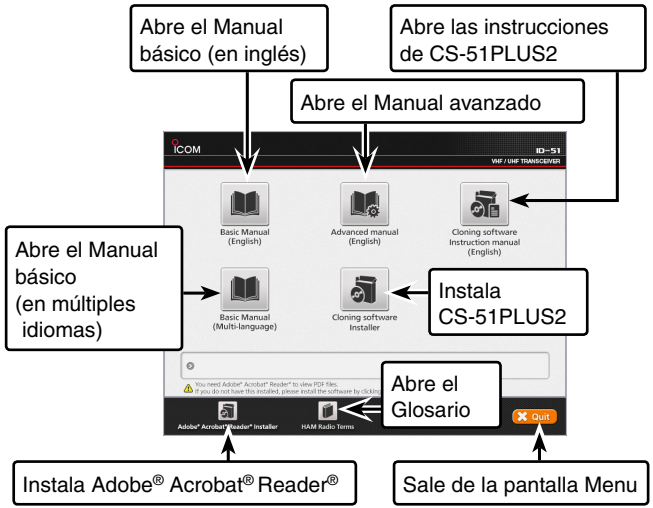
- Microsoft® Windows® 10, Microsoft® Windows® 8.1, Microsoft® Windows® 7 o Microsoft® Windows Vista®.

Para leer la guía o las instrucciones se requiere Adobe® Acrobat® Reader®. Si no está instalado, instale el Adobe® Acrobat® Reader® incluido en el CD o descárguelo desde el sitio web de Adobe Systems Incorporated.

◇ Cómo iniciar el CD

① Introduzca el CD en la unidad de CD.
- Haga doble clic en "Menu.exe" en el CD.
- Dependiendo de la configuración del PC, la pantalla Menu que se muestra a continuación puede aparecer de forma automática.

② Haga clic en el botón de archivo correspondiente para abrirlo.
- Para cerrar la pantalla Menu, haga clic en [Quit].



PRECAUCIONES

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** cortocircuite los terminales de la batería. Existe el riesgo de que se produzca un cortocircuito si los terminales entran en contacto con objetos metálicos, como por ejemplo una llave; tenga cuidado al colocar las baterías (o el transceptor) en bolsos, etc. Transpórtelos de modo que no puedan sufrir cortocircuitos al entrar en contacto con objetos metálicos. Los cortocircuitos podrían dañar no solo la batería, sino también el transceptor.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** use y cargue baterías Icom en transceptores o cargadores que no sean de Icom. Únicamente las baterías Icom han sido sometidas a prueba y aprobadas para su uso con los transceptores Icom o para ser cargadas con cargadores Icom. El uso de baterías o cargadores de otros fabricantes o copias falsificadas podría causar humo, incendios o la explosión de la batería.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** utilice el transceptor cerca de detonadores eléctricos sin apantallar o en atmósferas explosivas. Esto podría provocar una explosión y la muerte.

⚠ **¡PELIGRO DE EXPOSICIÓN A RF!** Este dispositivo emite energía de radiofrecuencia (RF). Debería utilizarse el transceptor con precaución. Si tiene alguna duda sobre la exposición a la RF y los estándares de seguridad, diríjase al Ministerio de Fomento donde le informarán de la normativa y de los criterios de evaluación de FCC para Campos Electromagnéticos de Radiofrecuencia sobre seres humanos (Boletín 65 de OET).

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** sujete el transceptor de manera que la antena esté muy cerca o en contacto con partes expuestas de su cuerpo, especialmente la cara o los ojos, mientras transmite. El transceptor funcionará mejor si el micrófono se encuentra a unos 5 o 10 cm de sus labios y el transceptor está en posición vertical.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** utilice o toque el transceptor con las manos mojadas. Podría sufrir una descarga eléctrica o daños en el transceptor.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** haga funcionar el transceptor con un audífono, auriculares u otros accesorios de audio a un volumen muy alto. Si experimenta un zumbido en los oídos, baje el volumen o interrumpa el uso.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** conecte el transceptor a una fuente de alimentación de más de 16 V CC ni use polaridad invertida. Podría provocar un incendio o daños en el transceptor.

PRECAUCIÓN: NO utilice el transceptor a menos que la antena flexible, la batería y la cubierta de la clavija estén firmemente instaladas. Asegúrese de que la antena y la batería están secas antes de instalarlas. Exponer el interior del transceptor al polvo o agua puede causar serios daños en el transceptor. Después de la exposición al agua, limpie bien los contactos de la batería con agua dulce y séquelos por completo para eliminar el agua o los residuos de sal.

PRECAUCIÓN: NO utilice el transceptor mientras conduce un vehículo. Un conducción segura necesita de toda su atención, cualquier distracción puede dar lugar a un accidente.

NO utilice disolventes agresivos como bencina o alcohol durante la limpieza, ya que dañarán las superficies del transceptor.

NO pulse [PTT] cuando no tenga la intención de transmitir realmente.

NO utilice ni coloque el transceptor expuesto a la luz solar directa o en zonas en las que las temperaturas sean inferiores a -20 °C o superiores a +60 °C.

¡CUIDADO! El transceptor se calentará al utilizarlo de modo continuo durante largos periodos de tiempo.

¡CUIDADO! El transceptor cumple con los requisitos IPX7* en cuanto a la estanqueidad. Sin embargo, si el transceptor se cae, no se podrá garantizar la estanqueidad debido a los posibles daños en la carcasa del transceptor o en la junta de estanqueidad.

* Solo cuando están instalados BP-271 o BP-272 (opcional), la antena flexible, el tapón de [MIC/SP], el tapón de [DATA/DC IN] y el tapón de la ranura [micro SD].

Asegúrese de colocar el transceptor en un lugar seguro fuera del alcance de personas no autorizadas.

Cuando el BP-273 está conectado al transceptor, cumple los requisitos IPX4 de resistencia a las salpicaduras. Cuando está conectado, el transceptor se corresponde con IPX4.

Incluso si el transceptor está apagado, sigue fluyendo un poco de corriente por los circuitos. Retire la batería o las baterías si no va a utilizar el transceptor durante un largo período de tiempo. De lo contrario, la batería o baterías instaladas se agotarán y deberán ser recargadas o sustituidas.

◇ Precaución con la batería

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** golpee o dañe de ningún otro modo la batería. No utilice la batería si ha recibido un fuerte golpe o ha sufrido una caída importante, o si ha sido sometida a alta presión. Los daños de la batería podrían no ser visible en el exterior de la carcasa. Incluso cuando las superficies de la batería no muestran fisuras u otros daños, las celdas internas podrían romperse o incendiarse.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** deje la batería en lugares con temperaturas superiores a los +60 ˚C. La acumulación de calor en las celdas de la batería, como por ejemplo al estar cerca de llamas o estufas, al dejarse en el interior de un coche al sol o en contacto directo con la luz solar, podría causar que las celdas de la batería se rompan o se incendien. Las temperaturas excesivas también podrían degradar el rendimiento de la batería o acortar la vida útil de las celdas de la batería.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** exponga la batería a la lluvia, nieve, agua de mar o cualquier otro líquido. No cargue ni utilice una batería mojada. Si la batería se moja, asegúrese de secarla bien antes de utilizarla.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** coloque las baterías cerca de un fuego. El fuego o el calor podrían causar que se rompan o exploten. Deseche las baterías usadas de conformidad con las normativas locales.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** suelde los terminales de las celdas de la batería **NI** modifique la batería en forma alguna. Podría causar generación de calor, y las celdas de la batería podrían explotar, emitir humo o incendiarse.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** use la batería con transceptores para los cuales no ha sido especificada. **NUNCA** utilice la batería con otro equipo o para cualquier otro propósito no especificado en este manual de instrucciones.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** permita que el líquido contenido en el interior de las celdas de la batería penetre en los ojos. Si lo hace, puede causar ceguera. Aclare los ojos con abundante agua limpia, sin frotarlos, y acuda a un médico inmediatamente.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** use la batería si emite olores anómalos, se calienta o si está decolorada o deformada. Si se produce cualquiera de estos incidentes, póngase en contacto con su proveedor o distribuidor Icom.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** permita que el líquido del interior de las celdas de la batería entre en contacto con su cuerpo. Si lo hace, lave la zona afectada inmediatamente con agua limpia.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** coloque la batería en un horno microondas, un contenedor de alta presión o en una cocina de inducción. Podría causar un incendio, sobrecalentamiento o la rotura de las celdas de la batería.

PRECAUCIÓN: NO utilice la batería fuera del rango de temperatura especificado, de –20 ˚C a +60 ˚C. Si utiliza la batería fuera del rango de temperatura especificada se reducirán el rendimiento de la batería y la vida útil de las celdas de la batería.

PRECAUCIÓN: NO deje la batería completamente cargada, completamente descargada o en un entorno con temperaturas excesivas (más de +50 ˚C) durante un periodo de tiempo prolongado. Si lo hace, podría reducirse la vida útil de la batería. Si no va a usar la batería durante un largo período, deberá extraerla del transceptor después de descargarla. Puede usar la batería hasta que la capacidad restante alcance aproximadamente la mitad, a continuación, guárdela en un lugar seguro y seco dentro del siguiente rango de temperatura:

–20 ˚C a +50 ˚C (menos de un mes).
–20 ˚C a +35 ˚C (menos de tres meses).
–20 ˚C a +20 ˚C (menos de un año).

PRECAUCIONES (Continuación)

ASEGÚRESE de sustituir la batería por una nueva aproximadamente a los cinco años de su fabricación, incluso si conserva carga. El material del interior de las celdas de la batería se debilitará transcurrido un cierto tiempo, incluso con poco uso. El número de veces aproximado que se puede cargar la batería es de entre 300 y 500. Incluso aunque la batería parezca estar cargada, el periodo operativo del transceptor puede acortarse cuando:

- Han pasado aproximadamente cinco años desde que se fabricó la batería.
- La batería se ha recargado repetidamente.

◇ Precauciones de carga

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** cargue la batería en áreas con temperaturas excesivas, como al estar cerca de llamas o estufas, en el interior de un coche al sol o expuesta a la luz directa del sol. En dichos entornos, se activará el circuito de seguridad/protección de la batería y detendrá la carga.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** cargue el transceptor durante una tormenta eléctrica. Podría sufrir una descarga eléctrica, provocar un incendio o dañar el radiotransmisor. Desconecte siempre el adaptador de alimentación antes de una tormenta.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** cargue o deje la batería en el cargador durante un período superior al especificado para la carga. Si la batería no se carga completamente transcurrido el tiempo especificado, deje de cargarla y retírela del cargador. Continuar cargando la batería más tiempo del especificado podría causar un incendio, sobrecalentamiento o ruptura de las celdas de la batería.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** introduzca el transceptor (con la batería instalada) en el cargador si está mojado o sucio. Podría corroer los terminales del cargador de la batería o dañar el cargador. El cargador no es resistente al agua.

PRECAUCIÓN: NO cargue la batería fuera del rango de temperatura especificado: 0 ˚C a +40 ˚C. Icom recomienda cargar la batería a +25 ˚C. La batería puede calentarse o romperse si se carga fuera del rango de temperatura especificado. Además, el rendimiento o la vida útil de la batería podrían reducirse.

ASEGÚRESE de apagar el transceptor mientras lo carga con el cargador suministrado o con el opcional (BC-167S/BC-202). La batería no se puede cargar con el cargador cuando el transceptor está encendido.

◇ Tiempo de carga

Cargador / Batería	BC-167S (Incluido)	BC-202 (Opcional)
BP-271 (Incluido)	Aprox. 3 horas	Aprox. 2 horas
BP-272 (Opcional)	Aprox. 4,5 horas	Aprox. 3,5 horas

◇ Señales espurias

En función de la combinación de la banda operativa y el modo, la Vigilancia doble o la supervisión de dos bandas amateurs más la radio de radiodifusión (BC) pueden generar ciertas señales espurias o ruido. Esto no supone un funcionamiento incorrecto del transceptor.

Icom no se hace responsable de la destrucción, daños o rendimiento de cualquier equipo Icom o de terceros si su funcionamiento es incorrecto a causa de:

- Fuerza mayor, incluyendo, entre otros, incendios, terremotos, tormentas, inundaciones, relámpagos u otros desastres naturales, disturbios, revueltas, guerras o contaminación radioactiva.
- El uso del transceptor de Icom con cualquier equipo que no haya sido fabricado o aprobado por Icom.

ÍNDICE

IMPORTANTE....81
DEFINICIONES EXPLÍCITAS....81
ACCESORIOS INCLUIDOS....81
ACERCA DEL CD INCLUIDO....82
PRECAUCIONES....83
1 DESCRIPCIÓN DEL PANEL....87–92
■ Paneles frontal, superior y lateral....87
■ Visualización de funciones....90
2 CÓMO EMPEZAR LA CONFIGURACIÓN INICIAL....93–102
■ Cómo instalar el paquete de batería....93
■ Cómo cargar el paquete de batería....93
■ Cómo introducir la tarjeta microSD....94
■ Encendido....95
■ Cómo ajustar el volumen de audio....95
■ Cómo ajustar la fecha/hora....95
■ Introducir su distintivo de llamada en el transceptor....97
■ Registrar su call sign en un repetidor de puerta de acceso....99
■ Guardar los datos de ajustes en una tarjeta microSD....101
3 PANTALLA MENU....103–114
■ Selección de elementos del menú....103
■ Elementos del menú y sus detalles....104
4 FUNCIONAMIENTO BÁSICO....115–123
■ Recepción....115
■ Operación de Doble vigilancia....115
■ Seleccionar la banda de funcionamiento....117
■ Seleccionar el paso de sintonización....117
■ Seleccionar el modo de funcionamiento....118
■ Cómo ajustar una frecuencia....118
■ Ajuste del nivel del silenciador....119
■ Función Monitor....119
■ Selección del Modo y de la función DR....120
■ Función de Bloqueo de teclas....121
■ Transmitir....121
■ Funcionamiento de la Radio BC....123
5 FUNCIONAMIENTO DEL CANAL DE MEMORIA....124–125
■ Programación del Canal de memoria....124
■ Selección del canal de memoria....125
6 FUNCIONAMIENTO DE D-STAR....126–147
■ Introducción a D-STAR....126
■ Acerca de la función DR (Repetidor D-STAR)....126
■ Modos de comunicación con la función DR....127
■ Cómo realizar una llamada Simplex con la función DR....128
■ Cómo acceder a los repetidores....129
■ Cómo utilizar el historial de RX....132
■ Cómo capturar un call sign....136
■ Cómo realizar una llamada de Área local....137
■ Cómo realizar una llamada de Repetidor de Puerta de acceso....139
■ Cómo llamar a una estación individual....140
■ Solución de problemas....142
■ Cómo actualizar la lista de repetidores....144
7 CÓMO GRABAR UN QSO EN UNA TARJETA MICROSD....148–152
■ Acerca de la tarjeta microSD....148
■ Cómo grabar un audio de QSO....149
■ Cómo reproducir un audio grabado....150
■ Cómo extraer la tarjeta microSD....151
8 FUNCIONAMIENTO DEL GPS....153–156
■ Funcionamiento del GPS....153
■ Cómo consultar su posición GPS....153
■ Función GPS Logger....155
9 RESTABLECIMIENTO....157
10 ESPECIFICACIONES Y OPCIONES....158–160
■ Especificaciones....158
■ Opciones....160
LISTA DE CÓDIGOS DE PAÍSES Y DESECHO....321

1 DESCRIPCIÓN DEL PANEL

■ Paneles frontal, superior y lateral



❶ INDICADOR TX/RX [TX/RX]
Se ilumina en color rojo durante la transmisión, en verde durante la recepción de una señal o cuando el silenciador está abierto.

❷ INTERRUPTOR PTT [PTT]
- ➥ Mantenga pulsado para transmitir y suelte para recibir.
- ➥ Pulse brevemente y suelte. A continuación, mantenga pulsado para transmitir una ráfaga de tono de 1750 Hz.

❸ TECLA CD (VISUALIZACIÓN DE DISTINTIVO DE LLAMADA RX)/TECLA D-PAD (LEFT) [CD]/D-pad(←)
- ➥ En el modo DV, mantenga pulsado durante 1 segundo para abrir el registro de llamadas recibidas.
- ➥ En la pantalla DR o con las pantallas Menu o Quick Menu abiertas, pulse para seleccionar un menú de nivel superior.

❹ TECLA SILENCIADOR [SQL]
- ➥ Mantenga pulsada la tecla temporalmente para abrir el silenciador y supervisar la frecuencia operativa.
- ➥ Mientras mantiene pulsada esta tecla, gire **[DIAL]** para seleccionar el nivel de silenciador.

❺ TECLA DE ENCENDIDO [⏻]
Mantenga pulsada durante 1 segundo para activar o desactivar el transceptor.

❻ TECLA MENU • BLOQUEO [MENU ⊶]
- ➥ Pulse para acceder o salir de la pantalla Menu.
- ➥ Mantenga pulsada durante 1 segundo para activar o desactivar la función de Bloqueo de teclas.

❼ TECLA MODE • SCAN [MODE•SCAN]
- ➥ Pulse para seleccionar el modo operativo.
- ➥ Mantenga pulsada durante un segundo para acceder al modo de selección de tipo de rastreo.

❽ TECLA MAIN • DUAL [MAIN•DUAL]
- ➥ Pulse para alternar la banda principal entre las bandas A y B.
- ➥ Mantenga pulsada durante 1 segundo para activar o desactivar la función Dualwatch.

❾ RANURA DE LA TARJETA microSD [microSD]
Introduzca una tarjeta microSD de un máximo de 32 GB.

⑩ TECLA ENTER [ENT]

Cuando se muestre la pantalla de ajuste de DR, la pantalla Menu o la pantalla Quick Menu, pulse para ajustar el elemento o la opción seleccionados.

⑪ TECLA DR (D-STAR REPEATER)/D-PAD (DOWN) [DR]/D-pad(↓)

- ➥ Mantenga pulsada durante un segundo para mostrar la pantalla DR.
- ➥ En la pantalla DR o con las pantallas Menu o Quick Menu abiertas, pulse para mover la barra del selector de valor o u opción hacia abajo.

⑫ CONECTOR DE ENTRADA EXTERNA DE CC [DC IN]

- ➥ Conecte al cargador de batería para cargar el paquete de batería incluido.
- ➥ Conecte una fuente de alimentación de CC a través del cable de encendedor opcional CP-12L o CP-19R o el cable de alimentación OPC-254L CC para operación CC externa.

⑬ CONECTOR DE DATOS [DATA]

Conecta a un PC a través del cable de comunicación de datos opcional, para la comunicación de datos en el modo DV o para la clonación. El conector también se utiliza para conectar un receptor GPS externo.

⑭ QUICK MENU • TECLA SPEECH [QUICK SPCH]

- ➥ Pulse para acceder o salir de la pantalla de Quick Menu.
- ➥ Mantenga pulsada durante 1 segundo para anunciar de forma audible la frecuencia mostrada, el modo operativo o el distintivo de llamada.

⑮ TECLA MEMORIA/LLAMADA • SELECCIONAR ESCRITURA DE MEMORIA [M/CALL•S.MW]

- ➥ En el modo VFO, pulse una vez para acceder al modo de selección de memoria y pulse de nuevo para acceder al modo de canal de llamada.
- ➥ Mantenga pulsado durante 1 segundo para acceder al modo de escritura de selección de memoria.

⑯ VFO/MHz • BORRAR• TECLA OUTPUT POWER [VFO/MHz•CLR•LOW]

- ➥ Pulse para seleccionar el modo VFO.
- ➥ Estando en el modo VFO, pulse para seleccionar pasos de sintonización de 1 MHz o 10 MHz.
- ➥ Con las pantallas Menu o Quick Menu abiertas, pulse para regresar al modo operativo previo a la visualización de la pantalla Menu.
- ➥ En los modos Memory Name o Call Sign Programming, pulse para eliminar un carácter.
- ➥ Durante el rastreo, pulse para cancelar un rastreo.
- ➥ Mantenga pulsada durante 1 segundo para mostrar la potencia de salida.

⑰ TECLA CS (CALL SIGN SELECT)/D-PAD (RIGHT) [CS]/D-pad(→)

- ➥ Mantenga pulsada durante 1 segundo para acceder al modo de selección de distintivo de llamada.
- ➥ En la pantalla DR o con las pantallas Menu o Quick Menu abiertas, pulse para seleccionar un menú de nivel inferior.

■ Paneles frontal, superior y lateral (continuación)

⑱ TECLA RX→CS (RX CALL SIGN CAPTURE)/ D-PAD (UP) [RX→CS]/D-pad(↑)

➥ En el modo DV, mantenga pulsada durante 1 segundo para abrir la lista de Historial de RX.
Cuando se ajuste el elemento "[RX>CS] Key" en "Call Sign Capture", los últimos distintivos de llamada recibidos (estación y repetidores) se definirán como los distintivos de llamada tras pulsar esta tecla.
Cuando el elemento "[RX>CS] Key" se ajuste en "RX>CS List", podrá seleccionar un distintivo de llamada (estación y repetidores) desde la lista de Historial de RX.

➥ En la pantalla DR o con las pantallas Menu o Quick Menu abiertas, pulse para mover la barra del selector de valor o u opción hacia arriba.

⑲ CONECTOR EXTERNO MICRÓFONO/ALTAVOZ [MIC/SP]
Conecte un cable de datos, un altavoz con micrófono o unos cascos opcionales.

⑳ CONTROL DE VOLUMEN [VOL]
Gire para ajustar el nivel de volumen del audio.

㉑ DIAL DE CONTROL [DIAL]

➥ Gire para ajustar la frecuencia de funcionamiento.

➥ En el modo Memory, gire para seleccionar un canal de memoria.

➥ Durante un rastreo, gire para cambiar la dirección de rastreo.

➥ Mantenga pulsado [SQL] y gire para ajustar el nivel de silenciador.

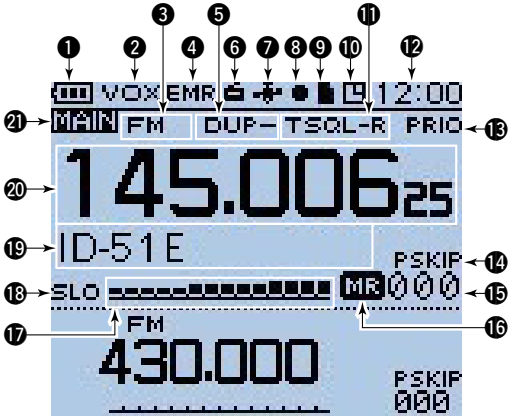
➥ En la pantalla DR o con las pantallas Menu o Quick Menu abiertas, gire para seleccionar una opción o valor deseados.

◇ Quick Menu

En el Quick Menu, los elementos que pueden seleccionarse diferirán en función del modo de funcionamiento o la función. Los elementos que se muestran a continuación son ejemplos.

Modo VFO	Modo Memory	Modo CALL-CH	Función DR
Band Select	Bank Select	DUP	Group Select
DUP	DUP	TONE	Repeater Detail
TONE	TONE	TS	DTMF TX
TS	TS	DTMF TX	Voice TX
DTMF TX	SKIP	Voice TX	GPS Information
Voice TX	DTMF TX	GPS Information	GPS Position
GPS Information	Voice TX	GPS Position	PRIO Watch
GPS Position	GPS Information	PRIO Watch	Display Type
PRIO Watch	GPS Position	Display Type	DSQL
Home CH Set	PRIO Watch	Voltage	Home CH Set
Voltage	Home CH Set	Band scope	Voltage
Band scope	Display Type	<<REC Start>>	Band scope
<<REC Start>>	Voltage	<<BC Radio ON>>	<<REC Start>>
<<BC Radio ON>>	Band scope	<<BC Radio Mode>>	<<BC Radio ON>>
<<BC Radio Mode>>	<<REC Start>>	<<GPS Logger only>>	<<BC Radio Mode>>
<<GPS Logger only>>	<<BC Radio ON>>		<<GPS Logger only>>
	<<BC Radio Mode>>		
	<<GPS Logger only>>		

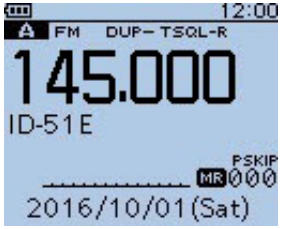
■ Visualización de funciones



Visualización de la banda doble



Ventana de ajuste de Radio BC (Modo Tuning)



Visualización de banda única

❶ ICONO DE LA BATERÍA
- ➥ Muestra la capacidad del paquete de batería instalado.
- ➥ Aparecerá "▬" cuando se instale la carcasa de batería opcional.

❷ ICONO VOX

Aparecerá cuando los cascos se conecten con el OPC-2006LS y la función VOX esté activada.

❸ ICONOS DE MODO DE FUNCIONAMIENTO

Mostrarán el modo de funcionamiento seleccionado.

❹ ICONO EMR/BK/Pérdida de paquete/Respuesta automática
- ➥ Aparecerá "EMR" cuando se seleccione el modo Enhanced Monitor Request (EMR).
- ➥ Aparecerá "BK" cuando se seleccione el modo Break-in (BK).
- ➥ Aparecerá "L" cuando se haya producido una pérdida de paquete.
- ➥ Aparecerá "↗" cuando se seleccione la función de Respuesta Automática.

❺ ICONO DUPLEX

Aparecerá "DUP+" cuando se seleccione plus dúplex y "DUP–" cuando se seleccione minus dúplex.

❻ ICONO RADIO BC

Aparecerá cuando se active la radio BC.

❼ ICONO GPS
- ➥ Aparecerá cuando se active la función GPS. Se mantendrá en pantalla cuando el receptor GPS esté activado y se reciban datos de posición válidos. Parpadeará al recibir datos de posición no válidos.
- ➥ "((•))" parpadeara en lugar del icono GPS cuando suene la alarma del GPS.

ESPAÑOL

■ Visualización de funciones (Continuación)

❽ ICONO DE GRABACIÓN

Se mostrará durante la grabación.

• "▮▮" aparecerá mientras el transceptor esté en pausa.

❾ ICONO microSD

➥ Aparecerá "▮" cuando se introduzca una tarjeta microSD.

➥ "▮" y "▯" parpadearán alternativamente cuando se esté accediendo a la tarjeta microSD.

❿ ICONO AUTO POWER OFF

Aparecerá cuando se active la función de Apagado automático.

⓫ ICONOS DE TONO

Cuando se esté operando en los modos FM o FM-N:

• TONE: Habilita el codificador de tono subaudible.

• TSQL((•)): Habilita el silenciador de tono con la función de pitido de bolsillo.

• TSQL: Habilita la función de Silenciador de tono.

• DTCS((•)): Habilita el silenciador DTCS con la función de pitido de bolsillo.

• DTCS: Habilita la función de Silenciador DTCS.

• TSQL-R: Habilita la función Silenciador de tono inverso.

• DTCS-R: Habilita la función de Silenciador DTCS inverso.

• DTCS ("DTCS" parpadea):
Cuando transmita, el código DTCS se superpondrá a la señal normal.
Cuando reciba, la función se desactivará.

• T-DTCS ("T" parpadeará):
Cuando transmita, el tono subaudible seleccionado se superpondrá a la señal normal.
Cuando reciba, el silenciador DTCS se abrirá únicamente para una señal que incluya un código y polaridad DTCS coincidentes. (Se oirá el audio.)

• D-TSQL ("D" parpadeará):
Cuando transmita, el código DTCS se superpondrá a la señal normal.
Cuando reciba, el silenciador de tono se abrirá únicamente para una señal que incluya una frecuencia de tono coincidente. (Se oirá el audio.)

• T-TSQL ("T" parpadeará):
Cuando transmita, el tono subaudible seleccionado se superpondrá a la señal normal.
Cuando reciba, el silenciador de tono se abrirá únicamente para una señal que incluya una frecuencia de tono coincidente. (Se oirá el audio.)

Cuando se esté operando en el modo DV:

• DSQL((•)): Habilita la función de silenciador del Distintivo de Llamada Digital con la función de pitido de bolsillo.

• DSQL: Habilita la función de silenciador de Distintivo de Llamada Digital.

• CSQL((•)): Habilita la función de silenciador de Código Digital con la función de pitido de bolsillo.

• CSQL: Habilita la función de silenciador de Código Digital.

⓬ VISUALIZACIÓN DEL RELOJ
Muestra la hora actual.

⓭ ICONO DE PRIORIDAD DE VIGILANCIA
Aparecerá cuando se active la función Prioridad de vigilancia.

⓮ ICONO OMITIR
- ➥ "SKIP" aparecerá cuando el canal de memoria seleccionado se defina como un canal Skip.
- ➥ "PSKIP" aparecerá cuando la frecuencia mostrada se defina como frecuencia Skip en el modo Memory.
- ➥ "PSKIP" aparecerá cuando la función de Rastreo con omisión de frecuencias esté activada en el modo VFO.

⓯ NÚMERO DE CANAL DE MEMORIA
- ➥ Muestra el número del canal de memoria seleccionado o el de banco.
- ➥ "C0" a "C3" aparecerá cuando se seleccione el canal de llamada.

⓰ ICONO MEMORY
Aparecerá cuando se seleccione el modo Memory.

⓱ MEDIDOR S/RF
- ➥ Muestra la potencia relativa de señal relativa de la señal recibida.
- ➥ Muestra el nivel de potencia de salida de la señal transmitida.

⓲ ICONOS DE POTENCIA
- ➥ "SLO" aparecerá cuando se seleccione la potencia Súper baja.
- ➥ "LO1" aparecerá cuando se seleccione la potencia Low 1.
- ➥ "LO2" aparecerá cuando se seleccione la potencia Low 2.
- ➥ "MID" aparecerá cuando se seleccione la potencia Mid.
- ➥ No aparecerá ningún icono cuando se seleccione la potencia High.

⓳ VISUALIZACIÓN DEL NOMBRE DE LA MEMORIA
En el modo Memory, se mostrará el nombre de la memoria programada.

⓴ LECTURA DE FRECUENCIA
Muestra información diversa como, por ejemplo, la frecuencia de funcionamiento, el contenido del menú, etc.
• El punto decimal parpadeará durante un rastreo.

㉑ ICONO DE BANDA PRINCIPAL
- ➥ Mostrará la banda seleccionada (A o B) como la banda principal.
- ➥ "TM" aparecerá en el modo Terminal.
- ➥ "AP" aparecerá en el modo de Punto de acceso.

CONSEJO: Consulte "About the DV Gateway function", que puede descargarse desde el sitio web de Icom, para obtener información detallada.

2 CÓMO EMPEZAR LA CONFIGURACIÓN INICIAL

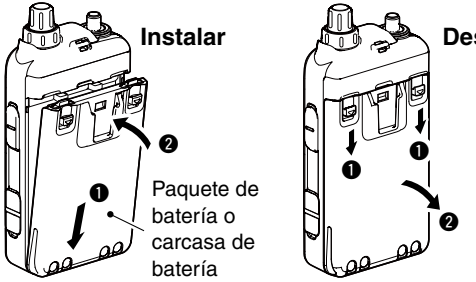
Antes de poner en funcionamiento el D-STAR, es necesario seguir los pasos que se indican a continuación:

PASO 1 Instalar el paquete de batería y cargarla.
PASO 2 Introducir una tarjeta microSD.
PASO 3 Encender el transceptor.
PASO 4 Ajustar el nivel de audio.
PASO 5 Recepción de datos GPS.
PASO 6 Introducir su distintivo de llamada (MY) en el transceptor.
PASO 7 Registrar su distintivo de llamada en un repetidor de Puerta de acceso.
PASO 8 Guardar los ajustes iniciales en la tarjeta microSD.

→ ¡Ha completado todos los pasos!

■ Cómo instalar el paquete de batería

Instale o desinstale el paquete de batería o la carcasa de la batería tal y como se ilustra a continuación.

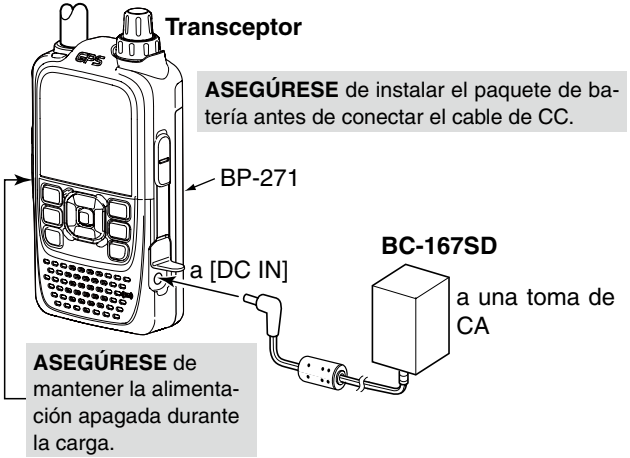


*La ilustración muestra el paquete de batería instalado.

■ Cómo cargar el paquete de batería

Antes de utilizar el transceptor por primera vez, el paquete de batería debe cargarse completamente para ofrecer una vida útil y un funcionamiento óptimos.

- **ASEGÚRESE** de apagar la alimentación durante la carga con el cargador de batería incluido. De lo contrario, el paquete de batería incluido no podrá cargarse.
- Durante la carga, el icono "▭" mostrará once pasos de nivel en secuencia, junto con la palabra "Charging...".
- El icono desaparecerá cuando el paquete de batería esté completamente cargado.



- **Tiempo de carga:** BP-271: aproximadamente 3,0 horas
  BP-272: aproximadamente 4,5 horas

NOTA: Acerca de la carga con la alimentación encendida

El circuito de carga del ID-51E puede cargar el paquete de batería incluido en aproximadamente 3 horas. Sin embargo, con este circuito rápido, el paquete de batería no puede cargarse, de forma predeterminada, con la alimentación encendida. Asegúrese de apagar la alimentación antes de iniciar la carga. Cuando "Charging (Power ON)"* se ajuste en ON en la pantalla FUNCTION, el paquete de batería podrá cargarse incluso si la alimentación está encendida. (Únicamente cuando el paquete de batería esté instalado y el cable de alimentación CC externa CP-12L, CP-19R o OPC-254L esté conectado en [DC IN].) Sin embargo, esta operación puede generar determinadas señales espurias y es posible que aparezca el medidor S o que se escuchen ruidos.

*MENU > Function > **Charging (Power ON)** (Por defecto: OFF)

- El periodo de tiempo de carga con la alimentación encendida puede diferir en función de las condiciones de funcionamiento.
- La tensión de alimentación CC externa debe estar entre 10 ~ 16 V y la capacidad de corriente debe ser superior a 2,5 A para cargar el paquete de batería con la alimentación encendida.
- Cuando haga funcionar el transceptor durante la carga, y si no es posible recibir señales de forma correcta, ajuste "Charging (Power ON)"* en OFF y desconecte el cable de alimentación CC externo de [DC IN].
- Cuando la tensión de alimentación supere los 14 V, el circuito de protección integrado se activará para reducir la potencia de salida de la transmisión hasta, aproximadamente, 2,5 W.

■ Cómo introducir la tarjeta microSD

① Asegúrese de que el transceptor esté apagado.
② Levante la cubierta de la ranura [micro SD] situada en el panel lateral.
③ Con los terminales orientados hacia delante, introduzca la tarjeta en la ranura, hasta que encaje y escuche un chasquido.
NO toque los terminales.

NOTA: Cuando desee retirar la tarjeta microSD, empújela hasta que escuche un chasquido. La tarjeta se habrá desbloqueado y podrá retirarla.
NO retire la tarjeta del transceptor mientras se esté accediendo a la misma. De lo contrario, podrían dañarse o perderse los datos. Para retirar la tarjeta microSD mientras la alimentación del transceptor esté encendida, consulte la Sección 7 de este manual para obtener información adicional.

NUNCA fuerce la tarjeta ni la introduzca del revés. Dañará la tarjeta y/o la ranura.



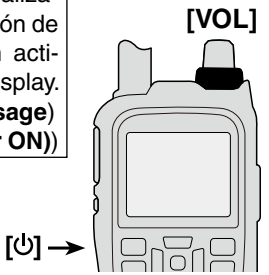
④ Cierre completamente la cubierta de la ranura [micro SD].

ESPAÑOL

■ Encendido

➥ Mantenga pulsado [⏻] durante 1 segundo para encender la alimentación.
- Una vez que se hayan mostrado el mensaje de inicio y la tensión de la fuente de alimentación, aparecerá la frecuencia de funcionamiento o el nombre del repetidor.
- Pulse [⏻] durante 1 segundo para apagar la alimentación.

CONSEJO: Las opciones de visualización del mensaje de inicio y la tensión de la fuente de alimentación pueden activarse o desactivarse en el menú Display.
(MENU > Display > **Opening Message**)
(MENU > Display > **Voltage (Power ON)**)



■ Cómo ajustar el volumen de audio

➥ Gire [VOL] para ajustar el nivel de volumen.
- Si el silenciador está cerrado, mantenga pulsado [SQL] mientras ajusta el nivel de audio.
- La pantalla mostrará el nivel de volumen durante el ajuste.

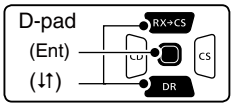
CONSEJO: El nivel del pitido se ajusta en el menú Sounds.
(MENU > Sounds > **Beep Level**)

■ Cómo ajustar la fecha/hora

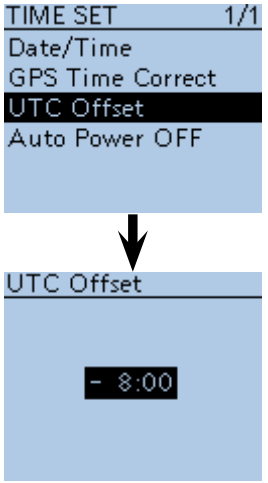
El ID-51E incorpora un receptor GPS interno y dispone de una función de corrección de la hora. El transceptor ajusta automáticamente la Fecha/Hora conforme a la hora local.

◇ Ajuste local

① Pulse [MENU][MENU].
② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Time Set" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
- En caso de que no aparezca el elemento, pulse D-pad (↓↑) una o más veces para seleccionar la página.



③ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "UTC Offset" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
④ Pulse D-pad (↓↑) para ajustar el desfase horario local.
(Ejemplo: –8:00)
⑤ Pulse [MENU][MENU] para salir de la pantalla Menu.



CONSEJO: El elemento "GPS Time Correct" del menú Time Set está ajustado en "Auto" de forma predeterminada.
(MENU > Time Set > **GPS Time Correct**)

◇ Recepción de datos GPS

Compruebe si el receptor GPS recibe su posición y hora.

El icono GPS parpadeará cuando esté buscando satélites.



El icono GPS dejará de parpadear cuando se hayan encontrado el número de satélites necesarios.



- Es posible que solo se requieran unos pocos segundos para calcular su posición. Sin embargo, y en función del entorno, puede requerir algunos minutos. Si experimenta dificultades para la recepción, recomendamos probar con un lugar distinto.
- Cuando el elemento "GPS Select" esté ajustado en "Manual", el icono no aparecerá. (Por defecto: GPS interno)
  (GPS > GPS Set > **GPS Select**)

CONSEJO: Una vez que el icono "" deje de parpadear, el transceptor ajustará automáticamente la Fecha/Hora de acuerdo con su hora local.
Si el icono "" no deja de parpadear, ajuste manualmente "Date/Time".
(MENU > Time Set > **Date/Time**)

Prolongar la duración de la batería en el modo GPS

Para prolongar la duración de la batería cuando el GPS esté activado, actualice manualmente su posición con los datos GPS recibidos.

① Confirme que el icono "" haya dejado de parpadear.
② Abra la pantalla MANUAL POSITION y pulse [QUICK](QUICK SPCH).
(MENU > GPS > GPS Set> **Manual Position**)
③ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Capture From GPS" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
- Se memorizará la posición actual y se mostrará en la pantalla MANUAL POSITION.



④ Tras la actualización, ajuste la opción "GPS Select" en "Manual".
(MENU > GPS > GPS Set > **GPS Select**)

■ Introducir su distintivo de llamada en el transceptor

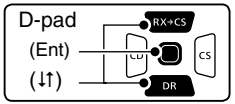
Puede introducir hasta seis distintivos de llamada Mí, desde [MY1] a [MY6].

1. Cómo mostrar la pantalla de edición MY CALL SIGN

Ejemplo: Introduzca "JA3YUA" como su propio distinto de llamada en la memoria de distintivo de llamada Mi [MY1].

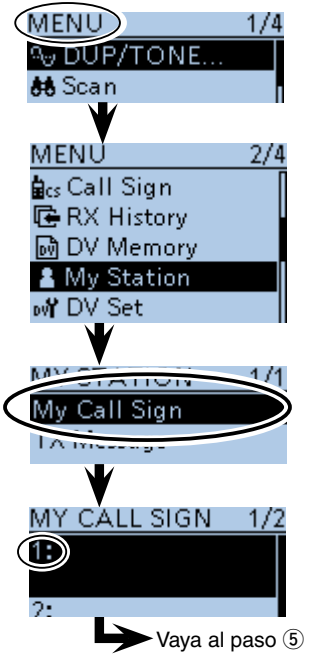
① Pulse MENU.

② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "My Station" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
- En caso de que no aparezca el elemento, pulse D-pad (↓↑) una o más veces para seleccionar la página.

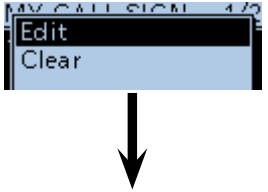


③ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "My Call Sign" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
- Se mostrará la pantalla MY CALL SIGN.

④ Pulse D-pad(↓↑) para selecciona el canal de memoria del distintivo de llamada Mi "1" ([MY1]).



⑤ Pulse [QUICK](QUICK SPCH) y, a continuación, pulse D-pad (↓↑) para seleccionar "Edit". A continuación, pulse D-pad(Ent).
- Muestra la pantalla de edición del distintivo de llamada.

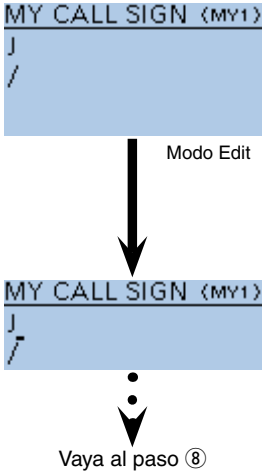


2. Introduzca el distintivo de llamada

⑥ Gire [DIAL] para seleccionar el primer dígito. (Ejemplo: J)
- Pueden seleccionarse de la A a la Z, de 0 a 9, / y (espacio).
- Mover el cursor: Pulse D-pad(⇆).
- Borrar: Pulse [CLR](V/MHz CLR LOW).
- Introducir: Mueva el cursor y, a continuación, gire [DIAL].
- Gire el [DIAL] en el sentido contrario a las agujas del reloj para introducir un espacio.

⑦ Pulse D-pad(→) para mover el cursor hasta el segundo dígito.

NOTA: El MY CALL SIGN debe coincidir con el distintivo de llamada registrado en un repetidor de puerta de acceso.

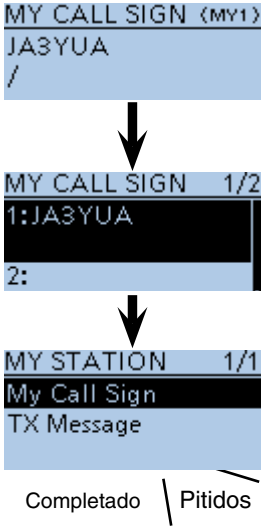


⑧ Repita los pasos ⑥ y ⑦ para introducir su distintivo de llamada de un máximo de 8 caracteres incluyendo espacios.
(Por ejemplo: primero J, después A, después 3, después Y, después U, después A)

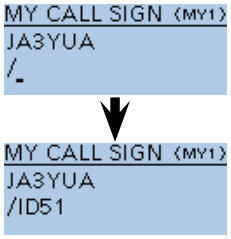
⑨ Pulse D-pad(Ent) para ajustar el distintivo de llamada.
• Consulte la columna de la derecha si introduce una nota.

⑩ Pulse D-pad(Ent) de nuevo para guardar y regresar a la pantalla MY CALL SIGN.
• Sonarán dos pitidos.

⑪ Pulse MENU para salir de la pantalla Menu.



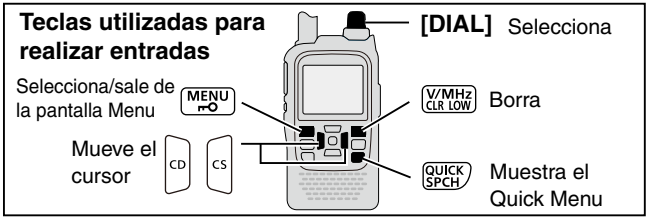
CONSEJO: Puede introducir una nota de hasta 4 caracteres como, por ejemplo, el modelo del transceptor, el nombre, el nombre de la zona, etc. tras el distintivo de llamada.



① Pulse D-pad(→) hasta que el cursor se desplace a la derecha de "/".

② Repita los pasos ⑥ y ⑦ de la página anterior para introducir la nota de 4 caracteres deseada.
(Ejemplo: ID51)

Teclas utilizadas para realizar entradas



ESPAÑOL

■ Registrar su call sign en un repetidor de puerta de acceso

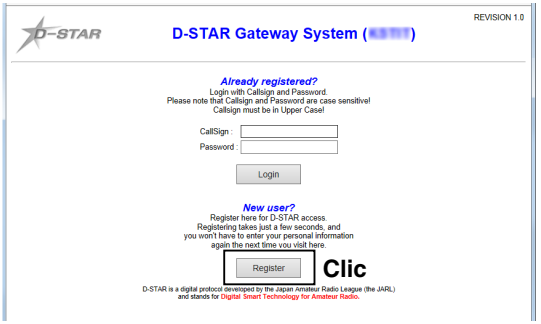
Para utilizar Internet, debe registrar su distintivo de llamada con un repetidor que disponga de puerta de acceso; normalmente, uno próximo a su hogar.

Acerca del proceso de registro:
Esta sección describe el proceso de registro del distintivo de llamada en un repetidor que esté conectado al servidor US Trust.
Existen, también, otros sistemas, y disponen de su propio proceso de registro. Para obtener información acerca de cómo registrarse en uno de ellos, póngase en contacto con el administrador de un repetidor que utilice un sistema alternativo.

Si fuera necesario, solicite al administrador del repetidor de la puerta de acceso las instrucciones de registro del distintivo de llamada.

1. Acceda a la pantalla de registro de distintivo de llamada

① Acceda al siguiente URL para encontrar el repetidor de puerta de acceso más próximo.
http://www.dstarusers.org/repeaters.php
② Haga clic en el distintivo de llamada del repetidor en el que desee registrarse.
③ Haga clic en "Gateway Registration URL": dirección de enlace.
④ Aparecerá la pantalla "D-STAR Gateway System".
Haga clic en [Register] para iniciar el registro de Nuevo Usuario.



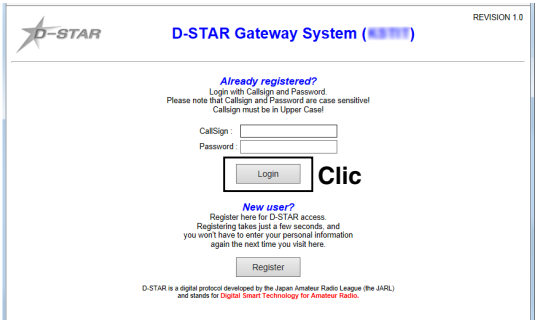
2. Registrar el distintivo de llamada

⑤ Siga las instrucciones de registro que se mostrarán en la pantalla de registro.
⑥ Cuando reciba una notificación del administrador, su distintivo de llamada habrá sido aprobado, pero el proceso no estará aún completo.

NOTA: Es posible que el administrador necesite algunos días para aprobar su solicitud.

3. Registrar la información de su equipo

⑦ Una vez que se haya aprobado el registro, inicie sesión en su cuenta personal con su distintivo de llamada registrado y la contraseña.



4. Registrar su equipo D-Star

⑧ Registre la información de su equipo D-STAR.
Solicite información detallada al administrador del repetidor de la puerta de acceso.
⑨ Cuando se haya completado el registro, cierre sesión en su cuenta personal y empiece a utilizar la red D-STAR.

NOTA: Debe registrar el equipo D-STAR **ANTES** de poder realizar llamadas a través de la puerta de acceso.

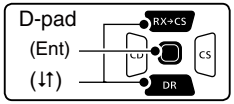
■ Guardar los datos de ajustes en una tarjeta microSD (Recomendado)

Los canales de memoria, los ajustes de los elementos de la pantalla Menu y las listas de repetidores pueden guardarse en la tarjeta microSD.
Guardar los ajustes de datos en la tarjeta microSD le permite restaurar fácilmente los ajustes previos del transceptor, incluso si se realiza un Reset Completo.

◇ Cómo formatear la tarjeta microSD

CONSEJO:
- Si utiliza una tarjeta microSD nueva, siga los pasos que se indican a continuación para formatearla.
- **Cuando se formatea una tarjeta, se eliminan todos los datos.** Antes de formatear cualquier tarjeta programada, realice un archivo de copia de seguridad de los datos almacenados en el PC.

① Pulse MENU.
② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar el elemento raíz ("SD Card") y, a continuación, pulse D-pad(Ent).



③ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Format" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
- Aparecerá la pantalla de confirmación "Format OK??".
- En caso de que no aparezca el elemento, pulse D-pad (↓↑) una o más veces para seleccionar la página.

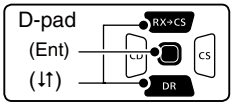
④ Pulse D-pad(↑) para seleccionar "YES" y, a continuación, pulse D-pad(Ent) para formatear.
- Se iniciará el formateo y la pantalla mostrará el progreso.
- **NUNCA** apague la alimentación durante el formateo.

⑤ Tras el formateo, la pantalla regresará automáticamente al menú SD CARD.

◇ Guardar el ajuste

CONSEJO: Los ajustes de datos se guardan en el formato de archivo "icf", que se utiliza en el software de clonación CS-51PLUS2.
Los datos guardados en la tarjeta microSD pueden copiarse en un PC y editarse con el software de clonación.
Los ajustes de datos pueden guardarse en un archivo nuevo o sobrescribir el archivo anterior.

① Pulse MENU.
② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar el elemento raíz ("SD Card") y, a continuación, pulse D-pad(Ent).



③ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Save Setting" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
④ Pulse D-pad(↑) para seleccionar "<<New File>>" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
- Se mostrará la pantalla FILE NAME.
- El nombre de archivo se aplicará automáticamente de la siguiente manera: Setyyyymmdd_xx (yyyy: año, mm: mes, dd: día, xx: número de serie)

Ejemplo: Si se guarda un segundo archivo el 1 de octubre de 2016, el archivo se denominará "Set20161001_02".

- Si desea cambiar el nombre de archivo, consulte "Guardar con un nombre de archivo distinto" (Sección 2 del Manual avanzado).

⑤ Pulse D-pad(Ent) para guardar el nombre de archivo.
- Aparecerá la pantalla de confirmación "Save file?".

⑥ Pulse D-pad(↑) para seleccionar "YES" y, a continuación, pulse D-pad(Ent) para guardar.
- Mientras se esté guardando, se mostrará una barra de progreso. A continuación, cuando se haya completado el proceso, se mostrará la pantalla SD CARD.

⑦ Pulse MENU para salir de la pantalla Menu.

■ Selección de elementos del menú

La pantalla Menu se utiliza para programar los valores y ajustar las funciones que no suelen modificarse.
Además de esta página, consulte '■ Elementos del menú y sus detalles' en la página siguiente para obtener información detallada de cada elemento.

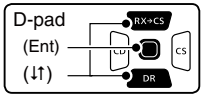
NOTA: El sistema Menu tiene una estructura de árbol. Puede acceder al siguiente nivel del árbol o regresar un nivel, según el elemento seleccionado.

◇ Cómo acceder a la pantalla Menu

Ejemplo: Ajuste la función de Apagado automático en "30 min".

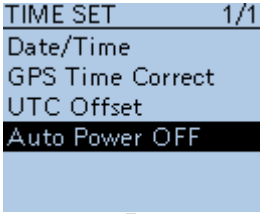
① Pulse MENU.

② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Auto Power OFF" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).

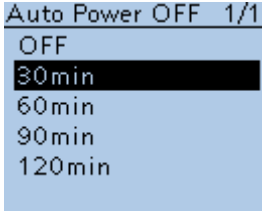


(Time Set > **Auto Power OFF**)

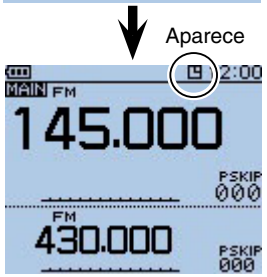
- En caso de que no aparezca el elemento, pulse D-pad (↓↑) una o más veces para seleccionar la página.



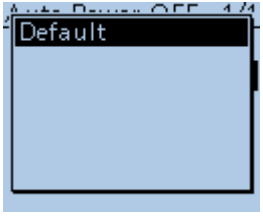
③ Pulse D-pad (↓↑) para seleccionar "30min".



④ Pulse MENU para guardar y salir de la pantalla Menu.



CONSEJO: Para regresar al ajuste predeterminado, pulse [QUICK](QUICK SPCH) en el paso ③ para mostrar "Default" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).



■ Elementos del menú y sus detalles

Este tema describe los elementos del menú y sus detalles.

DUP/TONE...

Ajustes para acceder a los repetidores.

Offset Freq
Ajusta el desplazamiento de frecuencia para la operación dúplex (repetidor).

Repeater Tone
Selecciona una frecuencia de tono que se utiliza para acceder a los repetidores.

TSQL Freq
Selecciona una frecuencia de tono para el Silenciador de tono o la función de pitido de bolsillo.

Tone Burst
Activa o desactiva la función Ráfaga de tono.
Esta función se utiliza para suprimir el ruido del silenciador que se oye en el altavoz del transceptor en el modo FM.

DTCS Code
Selecciona un código DTCS (codificador/decodificador) para el silenciador DTCS o la función de pitido de bolsillo.

DTCS Polarity
Selecciona la polaridad DTCS para el Silenciador DTCS o la función de pitido de bolsillo.

Digital Code
Selecciona un código digital para la función de Silenciador de Código digital.

* No olvide introducir una tarjeta microSD en el transceptor antes de seleccionar estos elementos.

Scan

Ajustar opciones de rastreo.

Pause Timer
Selecciona el tiempo de pausa del rastreo. Al recibir señales, el rastreo se detiene de acuerdo con el temporizador de pausa de rastreo.

Resume Timer
Selecciona el tiempo de reanudación de rastreo tras una pausa, una vez que haya desaparecido la señal recibida.

Temporary Skip Timer
Selecciona el Tiempo de Omisión Temporal. Cuando se establece el tiempo, las frecuencias especificadas se omiten para este periodo durante un rastreo.

Program Skip
Activa o desactiva la función Programar Omisión de Rastreo para un rastreo en modo VFO.

Bank Link
Selecciona los bancos que se rastrearán durante un Rastreo de Enlace de Banco.

Program Link
Selecciona la función de enlace para los canales de borde de rastreo de programa.
Consulte el Manual Avanzado para obtener información detallada de los valores predeterminados.

Voice Memo

Ajuste de las opciones de grabación de voz TX/RX.

QSO Recorder
Ajuste de las opciones de grabadora QSO.

<<REC Start>>*
Inicia la grabación de la señal de audio recibida.

Play Files*
Reproduce o elimina el audio grabado.

ESPAÑOL

■ Elementos del menú y sus detalles
Elemento raíz "Voice Memo" (Continuación)

Recorder Set

REC Mode
Selecciona si se graba o no el audio TX.

RX REC Condition
Selecciona si el estado del silenciador afecta o no a la grabación de audio de voz RX.

File Split
Selecciona si se crea automáticamente o no un nuevo archivo si se modifica la transmisión y recepción o el estado del silenciador (abierto y cerrado).

PTT Auto REC
Activa o desactiva la función PTT de Grabación automática.

Player Set

Skip Time
Ajusta el Tiempo de omisión para retroceder o avanzar en el audio grabado al pulsar la tecla de retroceso rápido o avance rápido durante la reproducción.

Voice Recorder
Ajuste de las opciones de la Grabadora de voz.

Record*
Inicia la grabación del audio del micrófono.

Play Files*
Reproduce o elimina el audio grabado.

Recorder Set
Ajusta la sensibilidad del micrófono según sus necesidades.

Player Set
Ajusta el Tiempo de omisión para retroceder o avanzar en el audio grabado al pulsar la tecla de retroceso rápido o avance rápido durante la reproducción.

DV Auto Reply*
Graba un audio de voz para utilizarlo para la función de Respuesta automática en el modo DV.

Voice TX

Ajuste de las opciones de grabación de voz del micrófono.

Record*
Inicia la grabación del audio del micrófono.

TX Set

Repeat Time
Ajusta el intervalo de repetición. El transceptor transmite repetidamente el audio de voz grabado con este intervalo.

TX Monitor
La función de Supervisión de TX emite el audio de voz TX desde el altavoz durante la transmisión de voz.

<<Single TX>>*
El transceptor transmite el audio de voz grabado solo una vez.

<<Repeat TX>>*
El transceptor transmite repetidamente el audio de voz grabado durante un máximo de 10 minutos.

* No olvide introducir una tarjeta microSD en el transceptor antes de seleccionar estos elementos.

BC Radio

Ajuste de las opciones de Radio difusión (BC).

BC Radio Memory
Muestra el contenido de la memoria de la Radio BC.

BC Radio Set

Auto Mute
Ajusta el temporizador para silenciar automáticamente el audio de la Radio BC cuando el transceptor transmite o recibe en la banda A o la banda B.

FM Antenna
Selecciona la antena deseada para FM.

Power Save (BC Radio)
Activa o desactiva la función de Ahorro de energía (Radio BC) (para ahorrar batería).

<<BC Radio ON>>/<<BC Radio OFF>>
Activa o desactiva la Radio BC.

<<BC Radio Mode>>
Selecciona el modo de Radio BC con el transceptor en el modo de Reposo.

GPS

Ajuste de las opciones de GPS.

GPS Set

GPS Select
Selecciona el receptor GPS desde el que el transceptor recibe sus datos de posición.

Power Save (Internal GPS)
Cancela la función de ahorro de energía del receptor GPS interno.

Manual Position
Introduzca manualmente su posición actual.

GPS Indicator
Activa o desactiva el indicador de GPS.

GPS Out (To DATA jack)
Activa o desactiva la emisión de la información de GPS desde el receptor GPS interno hasta la toma [DATA].

GPS Information
Muestra la información de GPS recibida.

GPS Position
Muestra su posición, la estación RX, la memoria de GPS y las posiciones de Alarma.

GPS Memory
Muestra el contenido de la memoria de GPS.

GPS Alarm
Ajuste de las opciones de alarma de GPS.

Alarm Select
Selección del objetivo para la función de alarma de GPS.

Alarm Area (Group)
Introduzca el intervalo activo de la alarma de GPS.

Alarm Area (RX/Memory)
Seleccione el intervalo activo de la alarma de GPS.

GPS Logger*

GPS Logger
Activa o desactiva la función GPS Logger para guardar su ruta a medida que se desplaza.

Record Interval
Selecciona el intervalo de grabación de la función GPS Logger.

■ Elementos del menú y sus detalles
Elemento raíz "GPS" (Continuación)

Record Sentence
Selecciona las sentencias de grabación de la función GPS Logger.

<<GPS Logger Only>>
Activa la función GPS Logger con el transceptor en el modo de Reposo.

GPS TX Mode
Ajuste del modo GPS TX.

OFF
Desactiva la función GPS TX.

D-PRS (DV-A)
Ajuste de las opciones de D-PRS.

Unproto Address
Introduce una dirección unproto o mantiene la predeterminada.

Symbol
Selecciona el símbolo de una estación de objeto para transmitir.

SSID
Selecciona el SSID del distintivo de llamada de APRS®.

Comment
Introduce un comentario para transmitir.

Time Stamp
Selecciona un formato para transmitir la hora UTC actual como marca de tiempo.

Altitude
Activa o desactiva la opción de transmisión de altitud.

Data Extension
Selecciona si se transmiten o no los datos de rumbo/velocidad, así como los datos de potencia/altura/ganancia/directividad.

NMEA (DV-G)
Ajuste de las opciones de NMEA.

GPS Sentence
Transmite datos de posición en determinadas sentencias de GPS.

GPS Message
Introduzca un mensaje de GPS para transmitir.

GPS Auto TX
Selecciona una opción de tiempo para la función de transmisión automática de GPS.

Call Sign

Ajuste y visualización de los distintivos de llamada en modo DV.

UR: CQCQCQ, R1: --------, R2: --------, MY: --------
Muestra los distintivos de llamada operativos.
Ajusta los distintivos de llamada operativos en función del tipo de llamada que desea realizar.

RX History

Muestra el historial de llamadas recibidas en el modo DV.

RX01:
Muestra las llamadas que ha recibido su transceptor.

DV Memory

Guarda los distintivos de llamada o la información del repetidor para usar en el modo DV.

Your Call Sign
Guarda los distintivos de llamada de la estación. Incorporación o edición de distintivos de llamada.

Repeater List*
Guarda la información del repetidor. Incorporación o edición de información del repetidor.
(Consulte el Manual avanzado para obtener información detallada de los valores precargados.)

NOTA: La lista de repetidores incluida en este manual puede diferir de su lista precargada.

My Station

Ajusta y guarda su distintivo de llamada para utilizar en el modo DV.

My Call Sign
Guarda sus distintivos de llamada.
Seleccione o edite un distintivo de llamada para utilizar en el modo DV.

TX Message
Guarda los mensajes de TX.
Seleccione o edite un Mensaje de TX para utilizar en el modo DV.

DV Set

Ajusta los valores para las operaciones en modo DV.

Tone Control
Ajuste de los tonos de audio recibidos.

RX Bass
Ajusta el nivel de filtro de graves de audio recibido en modo DV en Reducir, Normal o Reforzar.

RX Treble
Ajusta el nivel de filtro de agudos de audio recibido en modo DV en Reducir, Normal o Reforzar.

RX Bass Boost
Activa o desactiva la función de Refuerzo de Bajos de audio recibida en modo DV

TX Bass
Ajusta el nivel de filtro de graves de audio transmitido en modo DV en Reducir, Normal o Reforzar.

TX Treble
Ajusta el nivel de filtro de agudos de audio transmitido en modo DV en Reducir, Normal o Reforzar.

Auto Reply
Selecciona la función de Respuesta Automática.

DV Data TX
Selecciona manualmente o automáticamente la función de transmisión de datos.

DV Fast Data
El modo de datos DV Fast envía datos a través de tramas de datos y audio en el modo DV. La velocidad de los datos del modo de datos DV Fast (aproximadamente 3480 bps) es 3,5 veces más rápida que el modo de comunicación de datos de baja velocidad (aproximadamente 950 bps).
En el modo de datos DV Fast no se puede enviar audio.

Fast Data
Selecciona si utilizar o no el modo de datos DV Fast para la comunicación de datos en el modo DV.

GPS Data Speed
Ajuste la velocidad de transmisión de datos de GPS en el modo de datos DV Fast.

TX Delay (PTT)
Ajuste el tiempo de demora de TX después de soltar [PTT], cuando "DV Data TX" esté ajustado en "PTT" y los datos se envíen en el modo de datos DV Fast.

* No olvide introducir una tarjeta microSD en el transceptor antes de seleccionar estos elementos.

■ Elementos del menú y sus detalles
Elemento raíz "DV Set" (Continuación)

Digital Monitor
Selecciona la supervisión de RX en modo DV cuando se mantiene pulsado [SQL].

Digital Repeater Set
Activa o desactiva la función de ajuste de repetidor digital. Esta función puede utilizarse en cualquier modo DV, excepto cuando se usa la función DR.

RX Call Sign Write
Activa o desactiva la función de escritura automática de distintivo de llamada de RX. Esta función puede utilizarse en cualquier modo DV, excepto la pantalla DR.

RX Repeater Write
Activa o desactiva la función de escritura automática de distintivo de llamada del repetidor. Esta función puede utilizarse en cualquier modo DV, excepto cuando se usa la función DR.

DV Auto Detect
Activa o desactiva la función de detección automática de modo DV.

RX Record (RPT)
El transceptor puede grabar los datos de hasta 50 llamadas individuales.

[RX>CS] Key
Selecciona el funcionamiento de la tecla [RX>CS] cuando se mantiene pulsada.

BK
Activa o desactiva la función BK (Break-in). La función BK le permite entrar en una conversación entre dos estaciones con el silenciador de distintivo de llamada activado.

EMR
Activa o desactiva el modo de comunicación EMR (Enhanced Monitor Request).
Tras desactivar el transceptor, el modo EMR se cancelará.

EMR AF Level
Ajusta el nivel de salida de audio cuando se recibe una señal en modo EMR.

SPEECH

Ajusta las funciones de Habla.

RX Call Sign SPEECH
Selecciona la función de habla de distintivo de llamada RX cuando está encendido, o lo apaga.

RX>CS SPEECH
Activa o desactiva la función RX>CS Speech.

DIAL SPEECH
Activa o desactiva la función Dial Speech.

MODE SPEECH
Activa o desactiva la función Operating Mode Speech.

SPEECH Language
Selecciona inglés o japonés como idioma de habla deseado.

Alphabet
Selecciona el tipo de anuncio de caracteres de alfabeto.

SPEECH Speed
Selecciona el modo de habla Lento o Rápido

SPEECH Level
Ajusta el nivel de volumen del sintetizador de voz.

DTMF/T-CALL

Ajusta las funciones de Memoria DTMF.

DTMF Memory
Muestra una lista de los canales de memoria DTMF. La memoria DTMF puede guardar códigos DTMF de hasta 24 dígitos.

DTMF Speed
Selecciona la velocidad de transferencia de DTMF.

QSO/RX Log

Ajusta las opciones de Registro de historial de QSO/RX.

QSO Log*
Selecciona si realizar o no un registro de comunicación en la tarjeta microSD.

RX History Log*
Selecciona si realizar o no un registro de historial de recepción de modo DV en la tarjeta microSD.

CSV Format
Ajuste de las opciones de formato CSV.

Separator/Decimal
Selecciona el separador y el carácter decimal para el formato CSV.

Date
Selecciona el formato de fecha.

* No olvide introducir una tarjeta microSD en el transceptor antes de seleccionar estos elementos.

Function

Ajusta las distintas opciones de función.

Power Save
Selecciona las opciones de Ahorro de energía para reducir el consumo de corriente y conservar la batería.

Monitor
Selecciona el método de función de supervisión [SQL].

Dial Speed-UP
Activa o desactiva la aceleración de velocidad de dial.

Auto Repeater
Activa o desactiva la función Auto Repeater.

Remote MIC Key
Las asignaciones de función de las teclas en el HM-75LS opcional pueden modificarse para facilitar la operación de control remoto.

During RX/Standby
Selecciona la función de tecla que se utilizará mientras se recibe o en modo en espera.

During TX
Selecciona la función de tecla que se utilizará mientras se transmite.

Key Lock
Selecciona el tipo de bloqueo de tecla cuando la función de Bloqueo de teclas está activada.

PTT Lock
Activa o desactiva la función PTT Lock.

Busy Lockout
Activa o desactiva la función de Cierre por Ocupado.

Time-Out Timer
Selecciona las opciones de tiempo del Temporizador de tiempo límite.

■ Elementos del menú y sus detalles
Elemento raíz "Function" (Continuación)

Active Band
Permite una selección continua de frecuencia entre todas las bandas al girar [DIAL].

MIC Gain (Internal)
Ajusta la sensibilidad del micrófono interno según sus preferencias.

MIC Gain (External)
Ajusta la sensibilidad del micrófono externo según sus preferencias.

Data Speed
Selecciona la velocidad de transmisión de datos para una comunicación a baja velocidad, o entre el conector [DATA] y módulos externos, como un receptor GPS, etc.

VOX

VOX
Activa o desactiva la función VOX.

VOX Level
Ajusta el nivel de ganancia de VOX.

VOX Delay
Ajusta el tiempo de demora de VOX.

VOX Time-Out Timer
Ajusta el Temporizador de tiempo límite de VOX para evitar una transmisión prolongada accidental.

Headset Select
Selecciona el tipo de cascos que se utilizarán para la función VOX, a fin de limitar el nivel de salida de audio máximo para proteger el altavoz de los cascos.

CI-V
Ajuste de las opciones de CI-V.

CI-V (DATA Jack)
Selecciona si utilizar o no el conector [DATA] para controlar un dispositivo externo.

CI-V Address
Ajusta el código de dirección hexadecimal único de CI-V del transceptor.

CI-V Baud Rate
Ajusta la velocidad de transferencia del código CI-V.

CI-V Transceive
Activa o desactiva la función Transceptor CI-V.

Heterodyne
Efectivo para eliminar las emisiones espurias que pueden producirse en una combinación poco habitual de frecuencias de banda dual.

Charging (Power ON)
Cuando el cable de alimentación CC externo está conectado, esta función permite cargar la batería incluso cuando está encendido.

Display

Ajusta las opciones de Visualización.

Backlight
Selecciona la opción de retroiluminación del transceptor.

Backlight Timer
Selecciona el periodo de tiempo de encendido de la retroiluminación.

LCD Dimmer
Selecciona el nivel de brillo de la retroiluminación de la pantalla LCD.

LCD Contrast
Ajusta el nivel de contraste de la pantalla LCD.

Busy LED
Activa o desactiva el indicador de TX/RX.

RX Call Sign
Selecciona la opción de visualización del mensaje y el distintivo de llamada al recibir una llamada.

RX Message
Selecciona si se muestra y se desplaza el texto de un mensaje recibido cuando se recibe una llamada.

Reply Position Display
Selecciona si se muestran o no los datos de posición de la persona que llama, cuando los datos se incluyen en la señal de Respuesta Automática.

DV RX Backlight
Activa o desactiva la función de Retroiluminación DV RX.

TX Call Sign
Selecciona si se muestra o no el distintivo de llamada Mi o Su al transmitir.

Scroll Speed
Selecciona la velocidad de desplazamiento del mensaje, distintivo de llamada u otro texto.

Opening Message
Selecciona si se mostrará o no el mensaje de bienvenida.

Voltage (Power ON)
Selecciona si se muestra o no la tensión de la batería o la fuente de alimentación CC durante el encendido.

Display Unit
Ajuste de las opciones de las unidades de Visualización.

Latitude/Longitude
Selecciona el formato de posición para mostrar la posición.

Altitude/Distance
Selecciona las unidades para mostrar la distancia y la altitud.

Speed
Selecciona las unidades para mostrar la velocidad.

Temperature
Selecciona las unidades para mostrar la temperatura.

Barometric
Selecciona las unidades para mostrar la presión barométrica.

Rainfall
Selecciona las unidades para mostrar la lluvia.

Wind Speed
Selecciona las unidades para mostrar la velocidad del viento.

Display Language
Selecciona el idioma en la pantalla DR o el modo Menú. Cuando se seleccione "English" en Idioma del sistema, este ajuste desaparecerá.

System Language
Seleccione English (Inglés) o Japanese (Japonés) como idioma del sistema del transceptor.

Sounds

Ajusta las opciones de Sonido.

Volume Select
Selecciona si se ajusta el nivel de salida de audio de todas las bandas juntas, todas por separado, o solo la Radio BC por separado.

BC Radio Level
Ajusta la diferencia de nivel de salida de audio inicial entre la Radio BC y las bandas A y B cuando se ajusta "All" en "Volume Select".

■ Elementos del menú y sus detalles
Elemento raíz "Sound" (Continuación)

Earphone Mode
Activa o desactiva el anuncio del modo Auricular.

Beep Level
Ajusta el nivel de salida del pitido.

Beep/Vol Level Link
Selecciona si se puede ajustar o no el nivel de salida del pitido mediante el control [VOL].

Key-Touch Beep
Activa o desactiva los tonos de pitido de confirmación cuando se pulsa la tecla.

Home CH Beep
Activa o desactiva el Pitido de Canal de Inicio.

Band Edge Beep
Activa o desactiva el pitido de borde de banda.

Scan Stop Beep
Activa o desactiva el pitido de fin de rastreo.

Standby Beep
Activa o desactiva la función de pitido en espera en el modo DV.

Sub Band Mute
Selecciona si se silencia la señal de audio de banda SUB al recibir en la banda PRINCIPAL, y/o si suena un pitido cuando desaparece una señal en la banda SUB.

Scope AF Output
Selecciona la opción de salida de audio durante un barrido.

* No olvide introducir una tarjeta microSD en el transceptor antes de seleccionar estos elementos.

Time Set

Ajusta las opciones de Hora.

Date/Time
Ajusta la fecha y hora actuales.

GPS Time Correct
Ajusta si se corrige automáticamente la hora mediante una señal GPS.

UTC Offset
Introduce la diferencia horaria entre UTC y la hora local.

Auto Power OFF
Activa o desactiva la función de Apagado automático.

DV Gateway

Accede al modo Terminal o al modo Punto de acceso.

<<Terminal Mode>>
Accede al modo Terminal.

<<Access Point Mode>>
Accede al modo Punto de acceso.

SD Card*

Ajusta las opciones de tarjeta SD.

Load Setting

File selection
Carga el archivo de ajustes en el transceptor.

Save Setting

<<New File>>
Guarda los ajustes como un nuevo archivo.

File selection
Guarda los ajustes en un archivo seleccionado.

Import/Export
Importación o exportación del archivo de formato CSV.

Import
Selecciona la importación del distintivo de llamada Su, la lista de repetidores o los datos de memoria de GPS en un archivo de formato CSV.

Export
Selecciona la exportación del distintivo de llamada Su, la lista de repetidores o los datos de memoria de GPS en un archivo de formato CSV.

CSV Format
Selecciona el separador y el carácter decimal para el formato CSV.

Separator/Decimal
Selecciona el separador y el carácter decimal para el formato CSV.

Date
Selecciona el formato de fecha.

SD Card Info
Muestra el espacio libre y el tiempo de grabación restante de la tarjeta.

Format
Formatea la tarjeta.

Unmount
Desmonta electrónicamente la tarjeta.

Others

Ajusta otras opciones.

Information

Voltage
Muestra la tensión de la fuente de alimentación CC externa.

Version
Muestra el número de versión del firmware del transceptor.

Clone

Clone Mode
Lee o escribe los datos de CS-51PLUS2 desde o en el PC.

Clone Master Mode
Envía los datos de ajuste o de memoria a otro ID-51E.
El modo clonar Master de Transceptor a Transceptor.

Reset

Partial Reset
Restablece todos los valores de ajuste de fábrica, sin borrar el contenido de la memoria, las memorias de distintivos de llamada o listas de repetidores.

All Reset
Borra toda la programación y las memorias y restablece todos los valores de ajuste de fábrica.

4 FUNCIONAMIENTO BÁSICO

■ Recepción

① Selección de la banda principal.
  • Se puede seleccionar la banda A o la banda B.
② Selección de la banda de funcionamiento.
  • Se pueden seleccionar las bandas 144 MHz o 430 MHz.
③ Selección del modo de funcionamiento.
  • Se pueden seleccionar los modos FM, FM-N y DV.
④ Ajuste de la frecuencia de funcionamiento.
⑤ Ajuste el nivel del Silenciador.

■ Operación de Doble vigilancia

La operación de doble vigilancia supervisa simultáneamente dos frecuencias.
El ID-51E dispone de dos circuitos de receptor independientes, la banda A y la banda B.
Dependiendo del modo y la banda de funcionamiento, la señal de audio de la banda SUB se silencia. En ese caso, aparece "MUTE".
En el modo de Doble vigilancia, la salida de audio puede interrumpirse cuando la frecuencia se modifica durante el rastreo, o por otros factores.

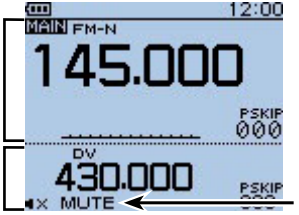
Rengo de frecuencia de las bandas A/B:

144,000 MHz a 146,000 MHz
430,000 MHz a 440,000 MHz

❍ **Estado de silencio de la banda SUB**

Banda PRINCIPAL	Banda SUB
Modo DV	Modo DV
	Modo FM-N
Modo FM-N	Modo DV
	Modo FM-N

Ejemplo: La banda PRINCIPAL está en modo FM-N.
La banda SUB está en modo DV.



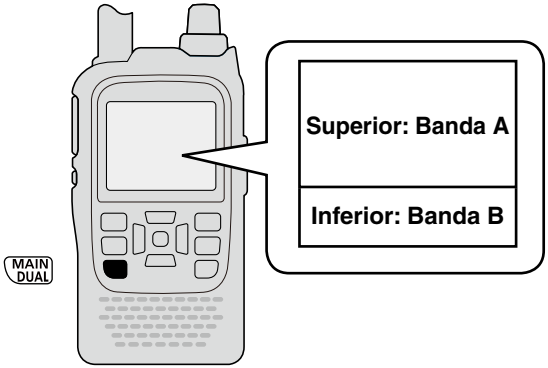
Banda PRINCIPAL

Banda SUB

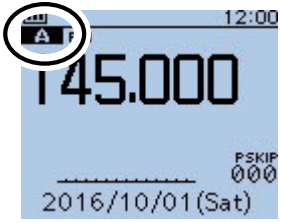
Aparece cuando se silencia la señal de audio de la banda SUB.

◇ Activación o desactivación de la doble vigilancia

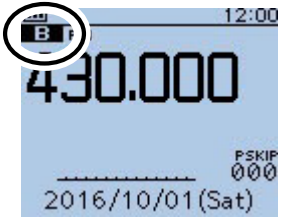
➥ Mantenga pulsada [DUAL](MAIN DUAL) durante un segundo para activar o desactivar el funcionamiento de la Doble vigilancia.
- En el modo de Doble vigilancia, la pantalla muestra la banda A en la mitad superior y la banda B en la mitad inferior.



- Cuando la operación de Doble vigilancia está desactivada, la pantalla muestra solo la banda PRINCIPAL.



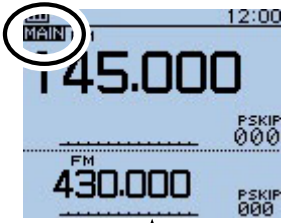
Se muestra la banda A



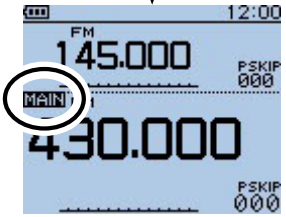
Se muestra la banda B

◇ Selección de banda PRINCIPAL

➥ Pulse [MAIN](MAIN DUAL) para seleccionar de manera alterna la banda superior o la banda inferior como banda PRINCIPAL.
- "MAIN" aparecerá en la banda PRINCIPAL.
- La selección de banda, el ajuste de frecuencia de funcionamiento mediante [DIAL], la selección del modo de funcionamiento, la selección de canal de Memoria, la escritura de memoria y la función de espectro de banda se pueden realizar en la banda PRINCIPAL.



La banda PRINCIPAL está en la mitad superior



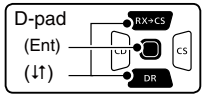
La banda PRINCIPAL está en la mitad inferior

ESPAÑOL

■ Seleccionar la banda de funcionamiento

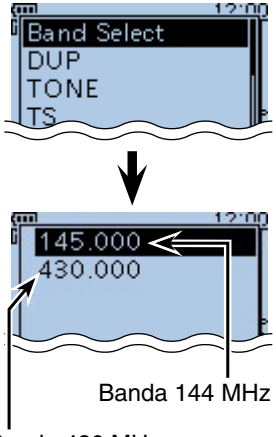
El transceptor puede recibir las bandas 144 MHz o 430 MHz.

① Pulse [V/MHz](V/MHz CLR LOW) para seleccionar el modo VFO.
② Pulse [QUICK](QUICK SPCH).
③ Pulse D-pad(↑) para seleccionar "Band Select" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).



④ Pulse D-pad (↓↑) para seleccionar la banda de frecuencia deseada.
- Las bandas de frecuencia que pueden seleccionarse difieren en función de la versión del transceptor. Para obtener más información, consulte las especificaciones.

⑤ Pulse D-pad(Ent) para realizar el ajuste y salir de la pantalla Quick Menu.



■ Seleccionar el paso de sintonización

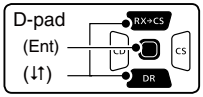
Al girar [DIAL] se modifica la frecuencia en el paso de sintonización seleccionado.
El rastreo VFO utiliza este paso cuando busca señales.

Pueden seleccionarse los siguientes pasos de sintonización. (kHz)

5,0	6,25	10,0	12,5	15,0	20,0
25,0	30,0	50,0	100,0	125,0	200,0

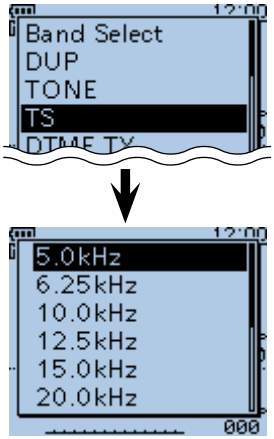
◇ Selección de pasos de sintonización

① Pulse [QUICK](QUICK SPCH).
② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "TS" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).



③ Pulse D-pad (↓↑) para seleccionar el paso de sintonización deseado.
- Puede ajustar el paso de sintonización para los modos VFO y Memory.

④ Pulse D-pad(Ent) para guardar el ajuste y salir de la pantalla Quick Menu.

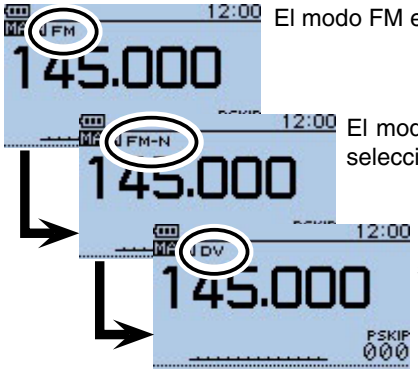


Cuando está seleccionado el paso de sintonización de 5,0 kHz.

■ Seleccionar el modo de funcionamiento

Los modos de funcionamiento vienen determinados por la modulación de las señales de radio. El transceptor posee un total de tres modos de funcionamiento, FM, FM-N y DV.

➥ Pulse [MODE](MODE SCAN) una o más veces para seleccionar el modo de funcionamiento.
- Cuando se ajuste el elemento "GPS TX Mode", aparecerán "DV-A" o "DV-G" en lugar de "DV".



El modo FM está seleccionado

El modo FM-N está seleccionado

El modo DV está seleccionado

CONSEJO: El modo AM solo puede utilizarse para la Radio BC AM (0,520 MHz ~ 1,710 MHz).

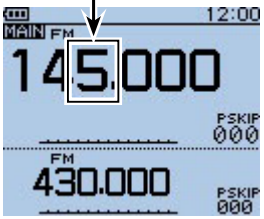
■ Cómo ajustar una frecuencia

① Con el modo VFO seleccionado, pulse [V/MHz](V/MHz CLR LOW) para seleccionar el paso de la función de Sintonización Rápida de 1 MHz o 10 MHz, o para desactivarlo.
- Cuando se seleccione el paso de 1 MHz, el dígito 1 MHz parpadeará.
- Cuando se seleccione el paso de 10 MHz, el dígito 10 MHz parpadeará.

② Gire [DIAL] para seleccionar la frecuencia deseada en pasos de 1 MHz o 10 MHz.

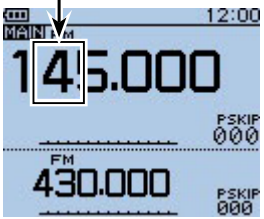
③ Cuando se hayan seleccionado pasos de 10 MHz, pulse [V/MHz](V/MHz CLR LOW) para cancelar la función de Sintonización Rápida.

Parpadea



Cuando la frecuencia cambia en pasos de 1 MHz.

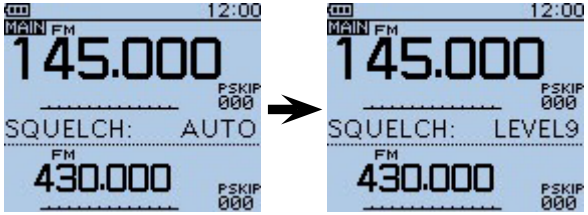
Parpadea



Cuando la frecuencia cambia en pasos de 10 MHz.

■ Ajuste del nivel del silenciador

① Manteniendo pulsado [SQL], gire [DIAL] un clic para mostrar el nivel del silenciador actual.
② Manteniendo pulsado [SQL], gire [DIAL] para seleccionar el nivel del silenciador.
- "LEVEL1" es un silenciador flojo (para señales débiles) y "LEVEL9" es un silenciador fuerte (para señales potentes).
- "AUTO" muestra un ajuste de nivel automático mediante un sistema de recuento de pulsos de ruido.
- "OPEN" muestra un ajuste continuamente abierto. (Esta opción no puede seleccionarse en el modo DV.)



Silenciador automático — Nivel máximo

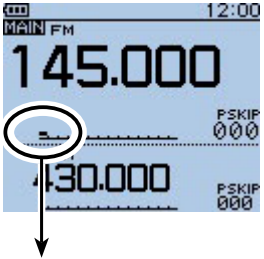
NOTA: Puede ajustarse un nivel del silenciador independiente parala banda A y la banda B.
Puede ajustar el nivel del silenciador de la banda PRINCIPAL.

■ Función Monitor

Esta función se utiliza para escuchar señales débiles sin perturbar el ajuste del silenciador, o sin tener que abrir el silenciador manualmente, incluso cuando las funciones de silencio, como el Silenciador de tono, están en uso.

➥ Manteniendo pulsado [SQL], el transceptor supervisa la frecuencia de funcionamiento.
- El primer segmento del medidor S parpadea.

CONSEJO: La tecla [SQL] puede ajustarse para un funcionamiento 'fijo' en el menú Function.
(MENU > Function > **Monitor**)



El primer segmento parpadeará.

■ Selección del Modo y de la función DR

• Modo VFO
El modo VFO se utiliza para ajustar la frecuencia deseada.

• Modo Memory
El modo Memory se utiliza para operar en los canales de Memoria, que guardan frecuencias programadas y otros parámetros.

• Modo de canal de llamada
Los canales de llamada se utilizan para la recuperación rápida de las frecuencias más utilizadas.

• Función DR
La función DR (Repetidor D-STAR) se utiliza para el funcionamiento del repetidor D-STAR. Con esta función, se pueden seleccionar fácilmente los repetidores programados y los distintivos de llamada Su girando [DIAL].

◇ Modo VFO

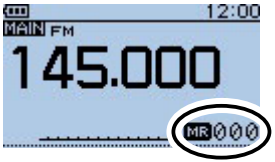
① Pulse [V/MHz](V/MHz CLR LOW) para seleccionar el modo VFO.
② Gire [DIAL] para ajustar la frecuencia de funcionamiento.



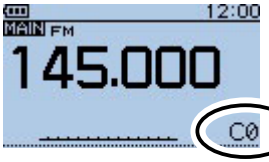
Modo VFO

◇ Modo Memory/Canal de llamada

① En el modo VFO, pulse [M/CALL](M/CALL S.MW) para seleccionar el modo Memory.
• Aparecerán " MR " y el número de canal de Memoria seleccionado.
② Pulse [M/CALL](M/CALL S.MW) de nuevo para seleccionar el modo de Canal de llamada.
• Los modos Memory y Canal de llamada se seleccionan de manera alternativa.
• En el modo Canal de llamada, aparece el número de Canal de llamada ("C0" a "C3") seleccionado.
③ Gire [DIAL] para seleccionar un canal deseado.



Modo Memory



Modo canal de llamada

◇ Selección de la función DR (Repetidor D-STAR)

➥ Mantenga pulsado [DR] durante un segundo para acceder a la pantalla DR.

CONSEJO: Consulte la Sección 6 de este manual o las Secciones 7 a 9 del Manual avanzado para obtener más información.



Pantalla DR

ESPAÑOL

■ Función de Bloqueo de teclas

Se activa para prevenir cambios accidentales de frecuencia y un acceso innecesario a la función.

➥ Mantenga pulsado [LOCK](MENU) durante un segundo para activar la función de Bloqueo de teclas.
- Cuando la función de Bloqueo de teclas esté activada y se pulse o gire la tecla bloqueada o [DIAL], aparecerá el mensaje "LOCK ON".
- Para desactivar la función, mantenga pulsado [LOCK](MENU) de nuevo durante un segundo.
- [⏻], [LOCK](MENU), [PTT], [SQL] y [VOL] pueden utilizarse cuando la función de bloqueo está activada.

CONSEJO: El control de silenciador o el control de volumen, o ambos controles, pueden bloquearse también en el menú Function.
(MENU > Function > **Key Lock**)



La función está activada



La función está desactivada

■ Transmitir

PRECAUCIÓN: Transmitir sin una antena dañará el transceptor.

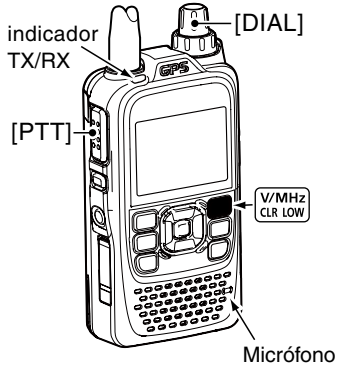
NOTA: Para evitar las interferencias, mantenga pulsado [SQL] para escuchar el canal antes de transmitir.

① Ajuste de la frecuencia de funcionamiento.
- La transmisión solo es posible cuando se han seleccionado las bandas amateur 144 MHz o 430 MHz como banda PRINCIPAL.

② Mantenga pulsado [LOW](V/MHz CLR LOW) durante un segundo para seleccionar la potencia de salida de transmisión entre S-Low, Low1, Low2, Mid y High, para ajustarse a sus requisitos de funcionamiento.
- O bien, mientras mantiene pulsado [LOW](V/MHz CLR LOW), gire [DIAL] para seleccionar la potencia de salida.
- No aparecerá ningún icono cuando se seleccione una potencia alta.
- "SLO", "LO1", "LO2" o "MID" aparecerán cuando se seleccione la potencia S-low, Low 1, Low 2 o Mid.

③ Mantenga pulsado [PTT] para transmitir y hable con su volumen de voz normal.
- El indicador TX/RX se ilumina en rojo.
- El medidor S/RF muestra el nivel de potencia de salida.

④ Suelte [PTT] para recibir.



⚠**¡ADVERTENCIA! NUNCA** transmita durante periodos de tiempo prolongados. Durante las transmisiones prolongadas con una potencia alta o media, el transceptor irradia calor para protegerse del sobrecalentamiento. La carcasa del transceptor se calentará y puede provocar quemaduras. Para evitar que se sobrecaliente el transceptor, la función de temporizador de tiempo límite está ajustada en 5 minutos de forma predeterminada. Tenga cuidado cuando la función de temporizador de tiempo límite esté desactivada o ajustada en un periodo de tiempo prolongado, y vaya a transmitir durante un periodo largo.

NO opere el transceptor en lugares donde se obstruya la disipación de calor o si el transceptor se está cargando también con una fuente de alimentación externa. Una disipación deficiente del calor puede provocar quemaduras, deformar la carcasa o dañar el transceptor.

NOTA: Cando el transceptor se calienta, la función de protección de calor del aparato reduce gradualmente la potencia de salida a aproximadamente 2,5 vatios y, a continuación, detiene la transmisión. Este proceso se realiza para proteger el transceptor hasta que se enfría.

CONÉCTESE únicamente al rango de tensión nominal cuando utilice una fuente de alimentación externa.

◇ Acerca de los niveles de potencia de transmisión

❍ **Cuando se conecte el cable de alimentación CC (13,5 V CC) externo o se utilice una BP-271/BP-272:**
5 W (High)/2,5 W (Mid)/1,0 W (Low2)/
0,5 W (Low1)/0,1 W (S-Low) (aproximadamente)

NOTA: Cuando la temperatura ronde los 0°C o menos, la función de protección de batería ajustará automáticamente la potencia del transceptor a Low1 (0,5 W) y desactivará las selecciones de potencia (High, Mid y Low2).

❍ **Cuando se utiliza la caja BP-273:**
Aproximadamente 0,1 W (S-LOW) (fijo)

NOTA: Cuando se utilice la carcasa de batería BP-273, "SLO", "LO1", "LO2", "MID" o ningún icono (potencia alta) aparecerán en la pantalla cuando se mantenga pulsado [LOW](V/MHz CLR LOW) durante un segundo. Sin embargo, "SLO" aparecerá cuando se transmita y la potencia de salida se limitará a aproximadamente 0,1 vatios.

• Visualización del nivel de potencia de transmisión



Alta potencia (5 W)



Media potencia (2,5 W)



Potencia Baja2 (1,0 W)



Potencia Baja1 (0,5 W)



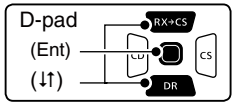
Potencia Súper baja (0,1 W)

ESPAÑOL

■ Funcionamiento de la Radio BC

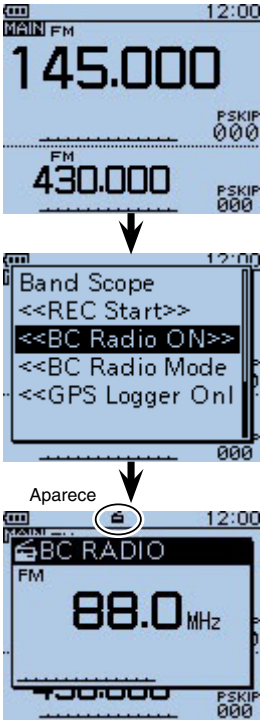
◇ Encendido de la Radio BC

① Pulse [QUICK](QUICK SPCH).
② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "<<BC Radio ON>>" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).



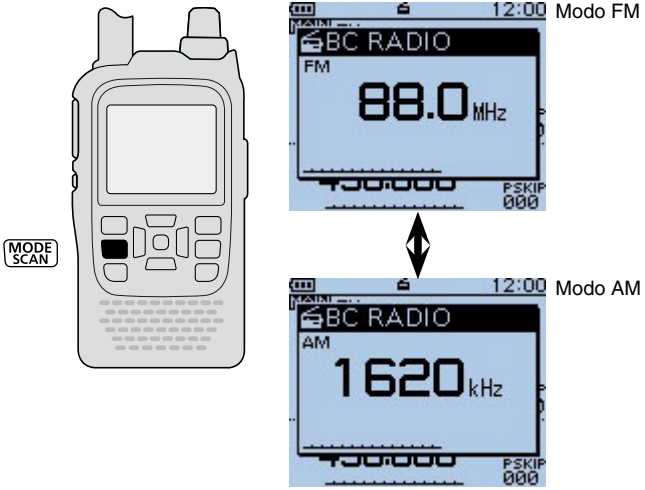
③ La ventana emergente de Radio BC aparecerá y saldrá de la pantalla Quick Menu.
• Aparecerá "".

CONSEJO: Para apagar la Radio BC, pulse [QUICK](QUICK SPCH) y, a continuación, seleccione "<<BC Radio OFF>>".



◇ Selección de modo de radio AM/FM

➥ Pulse [MODE](MODE SCAN) para seleccionar el modo de radio AM o FM.

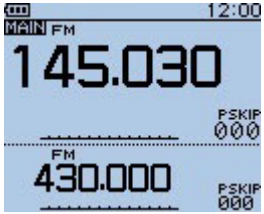


NOTA: El transceptor no dispone de una antena integrada para la recepción de banda de retransmisión AM. Si tiene dificultades en la recepción dependiendo del entorno, le recomendamos que pruebe una ubicación diferente o que utilice una antena que se ajuste mejor a la banda de retransmisión AM.

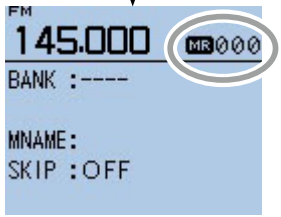
■ Programación del Canal de memoria

El modo Memory es muy útil para seleccionar rápidamente los repetidores más utilizados.
En esta sección se describe la programación básica de los canales.
Consulte el Manual avanzado para obtener más información.
Ejemplo: Programación de 145,030 MHz en el canal de memoria 11 (un canal vacío).

① Pulse [V/MHz](V/MHz CLR LOW) para seleccionar el modo VFO.
② Gire [DIAL] para ajustar una frecuencia a 145,030 MHz.



Mantener pulsado (M/CALL S.MW) durante un segundo.



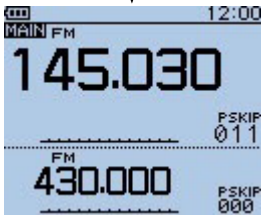
③ Mantenga pulsado [S.MW] (M/CALL S.MW) durante un segundo para acceder al modo de escritura seleción de memoria.
- Sonarán un pitido corto y uno largo.
- El número del canal de memoria parpadeará y se mostrará el contenido de la memoria.

④ Gire [DIAL] para seleccionar el canal 11.
- Seleccione Call channels (C0 a C3) para programar en un canal de llamada, VFO para programar en VFO o canales de borde de rastreo (0A/0B a 24A/24B) para programar en un canal de rastreo.



Mantener pulsado (M/CALL S.MW) durante un segundo.





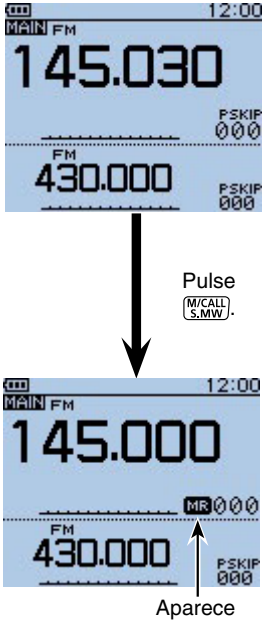
⑤ Mantenga pulsado [S.MW] (M/CALL S.MW) durante un segundo para programar y, a continuación, regresar al modo VFO.
- Sonarán 3 pitidos.
- Antes de regresar al modo VFO, se mostrará brevemente el contenido de la memoria programada.

■ Selección del canal de memoria

En el modo Memory, puede seleccionar los canales de memoria programados girando [DIAL].

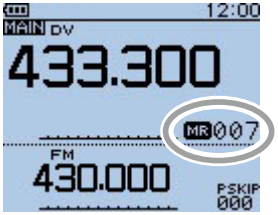
① Pulse [M/CALL](M/CALL S.MW) una o más veces para acceder al modo Memory.
- Se mostrará "MR" cuando se seleccione el modo Memory.
- Pulse [M/CALL](M/CALL S.MW) de nuevo para seleccionar el modo de Canal de llamada. Los modos Memory y de canal de llamada se seleccionan de manera alternativa.

② Gire [DIAL] para seleccionar un canal de memoria deseado.
- Canales de memoria: "000" ~ "499"
- Canales de borde de rastreo: "0A/0B" ~ "24A/24B"
- Solo pueden seleccionarse los canales de memoria programados.
- Consulte la página anterior para obtener detalles de la programación de la memoria.

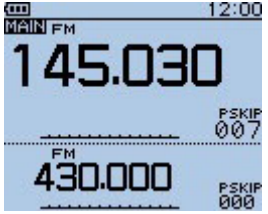


Ejemplo: Selección del canal de memoria 7

Gire [DIAL] para seleccionar el canal 7.



③ Pulse [CLR](V/MHz CLR LOW) para salir del modo Memory.



¡IMPORTANTE!

Antes de encender el D-STAR, es necesario realizar los siguientes pasos.

PASO 1 Introducir su distintivo de llamada (MY) en el transceptor.

PASO 2 Registrar su distintivo de llamada (MY) en un repetidor de Puerta de acceso.

PASO 3 Introducir su equipo D-STAR en el formulario de registro.

→ ¡Ha completado todos los pasos!

Consulte la sección 2 del Manual para obtener más información.

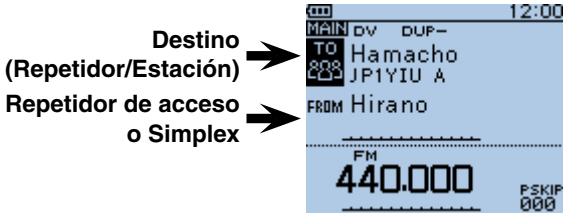
■ Introducción a D-STAR

- El repetidor D-STAR le permite llamar a una estación HAM próxima o alrededor del mundo.
- Se puede transmitir y recibir sonido digital simultáneamente, incluyendo los datos de baja velocidad. También se puede transmitir y recibir datos de posición desde el receptor GPS incorporado.

■ Acerca de la función DR (Repetidor D-STAR)

Los repetidores D-STAR se pueden utilizar fácilmente con la función DR (Repetidor D-STAR). Con esta función, se puede seleccionar el repetidor o la frecuencia programados en "FROM" (el repetidor de acceso o simplex) y su distintivo de llamada en "TO" (destino), tal y como se muestra a la derecha.

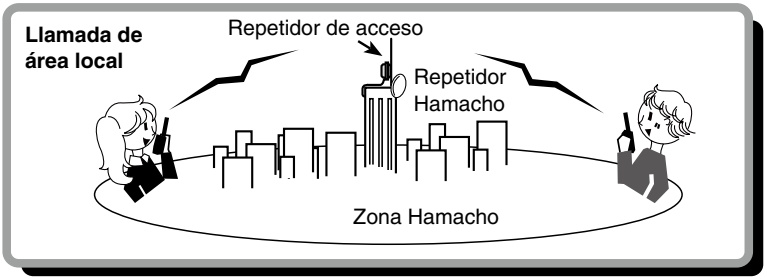
NOTA: Si el repetidor definido en "FROM" (Repetidor de acceso) no tiene distintivo de llamada de puerta de acceso, no podrá realizar la llamada.



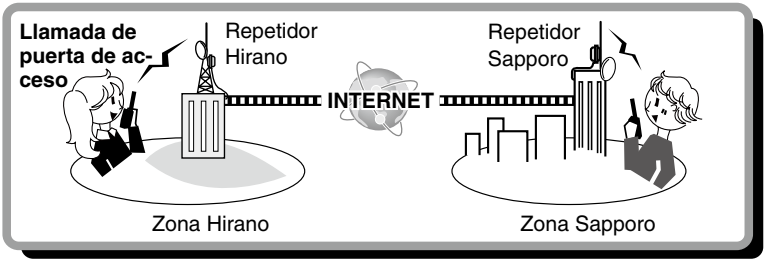
En la pantalla DR

■ Modos de comunicación con la función DR

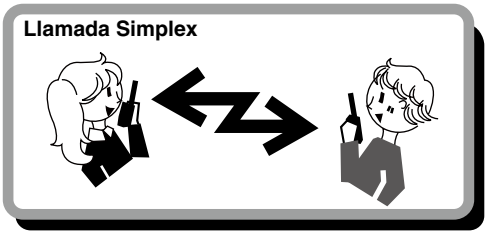
Con la función DR, el transceptor dispone de tres formas de comunicarse que se muestran a continuación.



Llamar a través del repetidor de zona local (acceso).



Para llamar al repetidor (acceso) de área local, a través de la puerta de acceso del repetidor o a través del último repetidor de la estación individual utilizando el enrutado del distintivo de llamada.



Para llamar a otra estación sin utilizar el repetidor.

NOTA:
- Para utilizar la lista de repetidores es necesario activar la función DR.
- Antes de utilizar el modo dúplex, compruebe si el repetidor está o no ocupado. En caso afirmativo, espere a que esté libre o solicite un "break" utilizando un método que sea aceptable para el procedimiento local.
- El transceptor incorpora una función de temporizador de tiempo límite para la operación de DV. El temporizador limita las transmisiones continuas. La alerta sonará durante 30 segundos aproximadamente antes de la pausa e inmediatamente antes de la misma.

■ Cómo realizar una llamada Simplex con la función DR

Se puede realizar una llamada de un transceptor a otro (sin repetidor) en la pantalla DR.

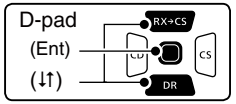
NOTA: Las frecuencias pueden variar dependiendo de la versión del transceptor. Consulte las frecuencias disponibles en su zona de funcionamiento.

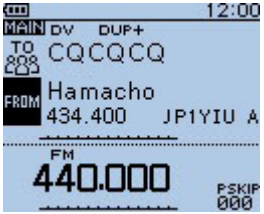
CONSEJO: ¿Qué es una llamada Simplex?
Una llamada Simplex es una llamada directa a otra estación, sin repetidor.

Ejemplo: Cómo realizar una llamada Simplex en 433.450 MHz.

1. Ajuste "FROM" (canal Simplex)

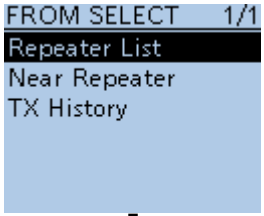
① Mantenga pulsado [DR] durante 1 segundo.
② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "FROM", y a continuación, pulse D-pad(Ent).



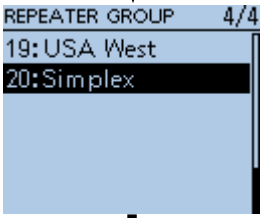


Vaya al paso ③

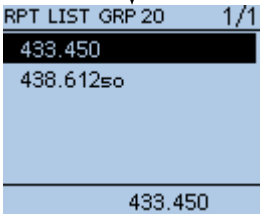
③ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Repeater List", y a continuación, pulse D-pad(Ent).



④ Pulse D-pad (↓↑) para seleccionar "20: Simplex", y a continuación, pulse D-pad(Ent).



⑤ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "433.450", y a continuación, pulse D-pad(Ent).
- "433.450" se mostrará en "FROM".
- "CQCQCQ" se mostrará en "TO".
  - Si un distintivo de llamada de estación está ajustado en "TO", seleccione "Local CQ" en la pantalla TO SELECT para configurar "TO" en "CQCQCQ".



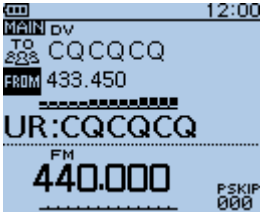
ESPAÑOL

■ Cómo realizar una llamada Simplex con la función DR (continuación)

2. Mantenga pulsado [PTT] para transmitir

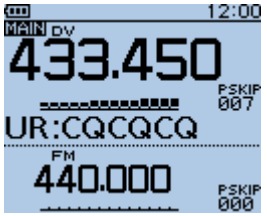
① Mientras mantiene pulsado [PTT], hable con un nivel de voz normal.
- El indicador TX/RX se ilumina en rojo.
- El medidor S/RF muestra el nivel de potencia de salida de la transmisión.

② Suelte [PTT] para recibir.



Transmitir

Al realizar una llamada simplex en modo VFO, el LCD cambiará, tal y como aparece a la derecha.



NOTA: Las frecuencias simplex se pueden modificar en la pantalla Menu. Consulte en la Sección 9 del Manual Avanzado en PDF para obtener más información.
(MENU > DV memory > **Repeater List**)

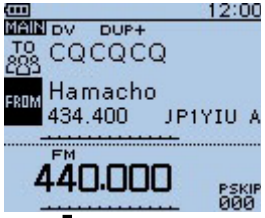
■ Cómo acceder a los repetidores

Esta sección describe cómo comprobar si es posible acceder o no a su repetidor local (repetidor de acceso) y si la señal se ha enviado con éxito al repetidor de destino.

CONSEJO: En caso de no haber configurado su distintivo de llamada (MY) o de no haber registrado el distintivo de llamada y el equipo en un repetidor D-STAR , consulte la Sección 2 de este manual.

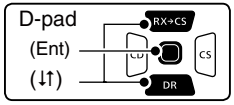
1. Seleccione su repetidor de acceso ("FROM")

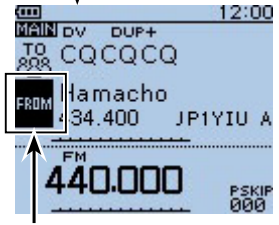
① Mantenga pulsado [DR] durante 1 segundo.
- La lista de repetidores descrita en este manual puede diferir de la lista precargada del transceptor.



Pantalla DR

② Pulse D-pad(↓) para seleccionar "FROM" (repetidor de acceso) y, a continuación, pulse D-pad(Ent).

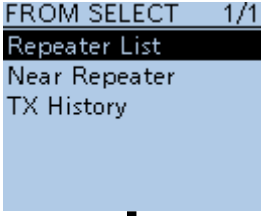




Se ha seleccionado "FROM".

Vaya al paso ③

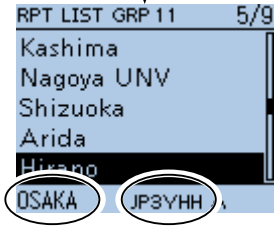
③ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Repeater List" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).



④ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar el grupo de repetidores en el que figure su repetidor de acceso y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
• Ejemplo: "11: Japan"



⑤ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar su repetidor de acceso y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
• Ejemplo: "Hirano"



Vaya al paso ⑥

⑥ Si el nombre del repetidor seleccionado se muestra en "FROM" en la pantalla DR, se completará el ajuste del repetidor de acceso.



Completado

NOTA: Consulte "■ Solución de problemas" para ver las indicaciones de estado después de recibir una respuesta del sistema del repetidor.

CONSEJO:
- Además de seleccionarlo de la lista de repetidores, existen otras cuatro formas de seleccionar su repetidor de acceso. Consulte el Manual Avanzado para obtener más información.
  - Rotación [DIAL]
  - Cómo buscar los repetidores más cercanos
  - Cómo seleccionar desde el historial TX
  - Cómo buscar un repetidor con el rastreador DR
- Cuando únicamente seleccione el nombre del repetidor, se ajustarán automáticamente el distintivo de llamada del repetidor, su frecuencia, la configuración dúplex, la desviación de frecuencia y el distintivo de llamada de la Puerta de acceso.
- La lista de repetidores incluida en este manual puede diferir de la lista programada del transceptor.

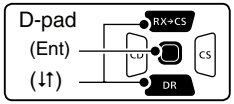
ESPAÑOL

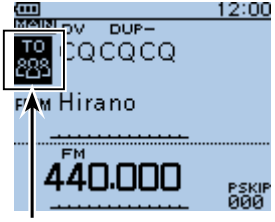
■ Repetidores de acceso (continuación)

2. Seleccione el repetidor de destino ("TO")

Ejemplo: Su repetidor de destino es Hamacho/Japan en la lista de repetidores.

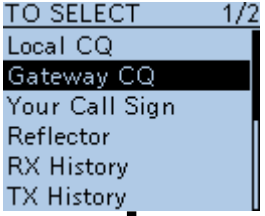
① Pulse D-pad(↑) para seleccionar "TO" (repetidor de destino) y, a continuación, pulse D-pad(Ent).





Se ha seleccionado "TO".

② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Gateway CQ" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).

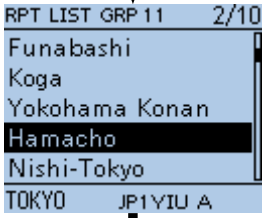


Vaya al paso ③

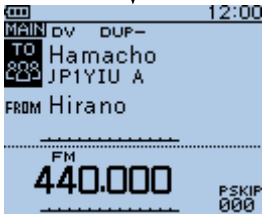
③ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar el grupo de repetidores en el que figure su repetidor de destino y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
• Ejemplo: "11: Japan"



④ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar su repetidor de destino y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
• Ejemplo: "Hamacho"



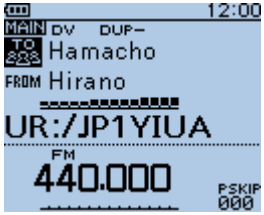
⑤ Si el nombre del repetidor en el paso ④ se visualiza en "TO", en la pantalla DR, la configuración del repetidor de destino se habrá completada.



Completado

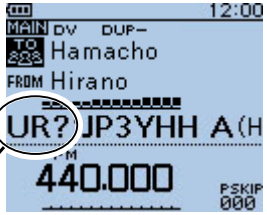
3. Comprobar si se puede acceder al repetidor

① Mantenga pulsado [PTT] durante 1 segundo aproximadamente para acceder al repetidor.



Transmitir

② Si recibe una llamada de respuesta o aparece "UR?" en el LCD en 3 segundos, la señal ha llegado a su repetidor de acceso y la llamada se ha enviado con éxito desde su repetidor de destino.





¡Enviada con éxito!

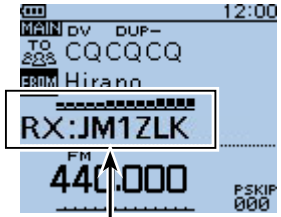
NOTA: Consulte "■ Solución de problemas" para ver las indicaciones de estado después de recibir una respuesta.

■ Cómo utilizar el historial de RX

Cuando reciba una llamada DV, el distintivo de llamada, la estación que recibe la llamada y el repetidor de acceso de la misma se almacenarán en el archivo de historial de RX.
Se pueden almacenar hasta 50 llamadas.

Esta sección describe cómo consultar la pantalla RX HISTORY y cómo guardar el distintivo de llamada en la memoria.

Cuando reciba una llamada desde "JM1ZLK".



El medidor S aparecerá y se visualizará el distintivo de llamada.

☞ Continua en la siguiente página

ESPAÑOL

■ Cómo utilizar el historial RX (continuación)

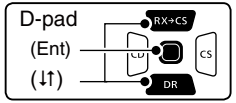
1. Visualizar un distintivo de llamada recibida

① Mantenga pulsado [CD] durante 1 segundo.
• Muestra la pantalla RX HISTORY.



Pantalla RX HISTORY (RX01)

② Pulse D-pad (↓↑) para consultar otro historial RX.





Pantalla RX HISTORY (RX02)

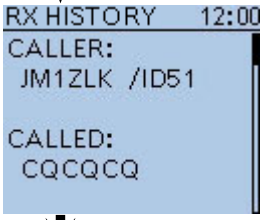
NOTA: Si pulsa D-pad(Ent) en la pantalla RX HISTORY, puede consultar el contenido detallado del historial RX.

2. Guardar el distintivo de llamada de destino en la memoria del distintivo de llamada desde el Historial de RX

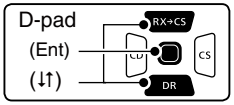
① Pulse D-pad (↓↑) para seleccionar el registro del HISTORIAL DE RX con el distintivo de llamada que desee guardar en la memoria.

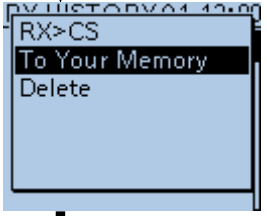


② Pulse D-pad(Ent) y, a continuación, pulse [QUICK][QUICK SPCH].



③ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "To Your Memory", y, a continuación, pulse D-pad(Ent).





Vaya al paso ④

④ Pulse D-pad(⇵) para seleccionar el distintivo de llamada que desee guardar y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
• Ejemplo: "JM1ZLK"

CONSEJO: La pantalla cambiará a la pantalla YOUR CALL SIGN EDIT y, a continuación, el distintivo de llamada se guardará automáticamente.

⑤ Pulse D-pad(⇵) para seleccionar "NAME" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
• Aparecerá un cursor parpadeando.

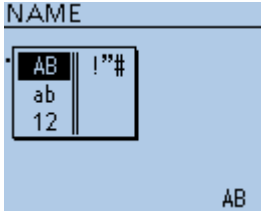
⑥ Gire el [DIAL] para seleccionar un carácter e introducir un nombre de hasta 16 caracteres, incluyendo los espacios.



Vaya al paso ⑦

Acerca de la entrada de texto

- Pulse D-pad (⇆) para mover el cursor hacia adelante o hacia atrás.
- Mientras esté seleccionando un carácter, pulse [QUICK] (QUICK SPCH) para cambiar a mayúsculas o minúsculas.
- Mientras esté seleccionando un dígito, pulse [QUICK](QUICK SPCH) para abrir la ventana de selección de modo de entrada.
  - Pulse D-pad (⇵⇆) para seleccionar las mayúsculas, las minúsculas, los números y los símbolos.
  - Para introducir símbolos, seleccione "!"#", y, a continuación, pulse D-pad(Ent) para abrir la ventana de selección de carácter de símbolo. Gire el [DIAL] para seleccionar el carácter de símbolo deseado y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
- Puede seleccionar un espacio en cualquier modo de entrada seleccionado.
- Mueva el cursor y, a continuación, gire el [DIAL] para introducir un carácter.
- Gire el [DIAL] en el sentido contrario a las agujas del reloj para introducir un espacio.
- En caso de error, pulse [CLR](V/MHz CLR LOW) para borrar el carácter, símbolo o número seleccionados o mantenga pulsado [CLR] para borrar varios caracteres, empezando por la derecha y, seguidamente, a la izquierda del cursor.



Ventana de selección de modo de entrada

☞ Continua en la siguiente página

ESPAÑOL

■ Cómo utilizar el historial RX (continuación)

⑦ Tras introducir el nombre, pulse D-pad(Ent).
• Ejemplo: "TOM"

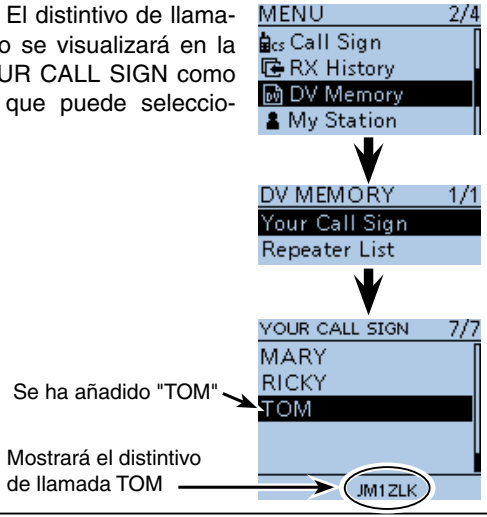
⑧ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "<<Add Write>>" y, a continuación pulse D-pad(Ent).

⑨ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "YES" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).



Completado

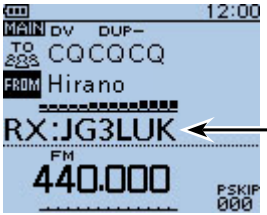
CONSEJO: El distintivo de llamada guardado se visualizará en la pantalla YOUR CALL SIGN como un destino que puede seleccionarse.



■ Cómo capturar un call sign

Después de recibir una señal del repetidor, el distintivo de llamada de la estación que llama podrá capturarse tocando la tecla Captura de distintivo de llamada (RX→CS) durante 1 segundo. Cuando deje de pulsar, podrá contestar a la llamada de una forma rápida y sencilla.

CONSEJO: Para capturar el distintivo de llamada de la estación después de soltar la tecla, configure el elemento "[RX>CS] Key" en "Call Sign Capture".
(MENU > DV Set > **[RX>CS] Key**)

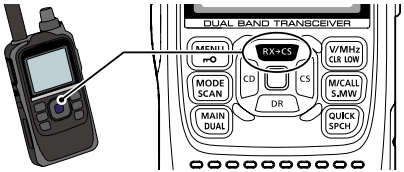


Durante la recepción

Cuando reciba una llamada desde "JG3LUK".

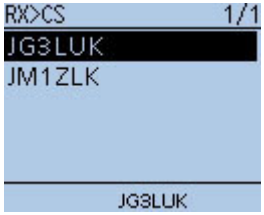
CONSEJO: ¿Qué es la tecla Call Sign Capture?
Cuando pulse la tecla Call Sign Capture durante 1 segundo, se ajustará el último distintivo de llamada recibida como destino temporal, facilitando y agilizando, así, la respuesta.

¡La tecla Call Sign Capture está aquí!



1. Ajuste el distintivo de llamada recibida al destino

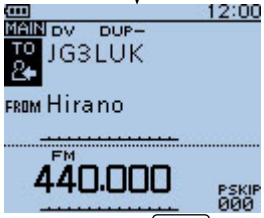
Mantenga pulsado (RX→CS) durante 1 segundo.
- Cuando deje de pulsar, sonará la alerta y se anunciará el distintivo de llamada de la estación.



Pitidos

Mientras pulsa (RX→CS).

Parpadeará después de seleccionar un distintivo de llamada.



Pitidos

JG3LUK

Tras soltar (RX→CS).

NOTA:
- Si desea seleccionar otro distintivo de llamada en el historial RX, gire el [DIAL] mientras mantiene pulsado (RX→CS).
- Cuando configure el elemento "[RX>CS] Key" en "RX>CS List", el distintivo de llamada no se ajustará en el destino, incluso después de soltar la tecla. Para ajustar el destino, seleccione el distintivo de llamada de la lista visualizada y, a continuación, pulse D-pad(Ent).

☞ Continua en la siguiente página

ESPAÑOL

■ Cómo capturar un distintivo de llamada (continuación)

NOTA: Cuando la señal recibida sea débil y el rastreo DR o el ahorro de energía estén activados, el distintivo de llamada podría no recibirse correctamente. En este caso, aparecerá "--------", sonará un pitido de error y no se podrá realizar una respuesta rápida.

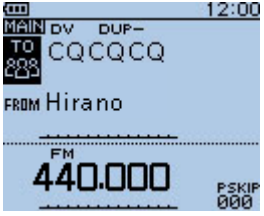
2. Mantenga pulsado [PTT] para transmitir

① Mientras mantiene pulsado [PTT], hable con un nivel de voz normal.



Transmitir

② Pulse [RX→CS] o [CLR][V/MHz CLR LOW] para regresar al ajuste del distintivo de llamada anterior.



Regrese a la pantalla anterior

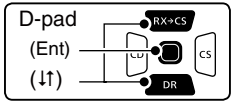
■ Cómo realizar una llamada de Área local

La llamada de Área local se puede realizar cuando se utiliza "Local CQ" para ajustar "CQCQCQ" en "TO" (Destino).

CONSEJO: ¿Qué es una llamada de Área local?
Llamar a través del repetidor de zona local (acceso).

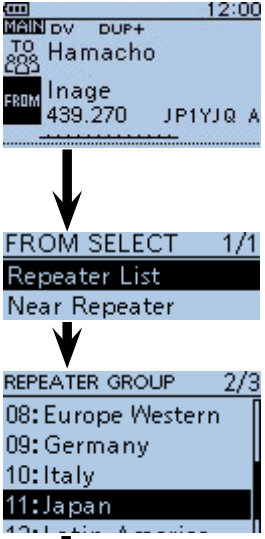
1. Ajuste "FROM" (repetidor de acceso)

① Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "FROM" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).



② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Repeater List" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).

③ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar el grupo de repetidores en el que figure su repetidor de acceso y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
• Ejemplo: "11: Japan"



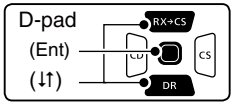
Vaya al paso ④

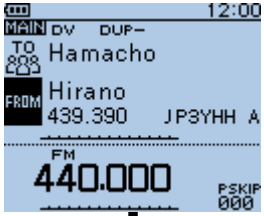
④ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar su repetidor de acceso y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
• Ejemplo: "Hirano"



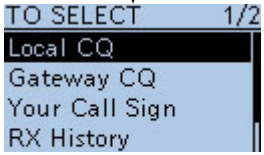
2. Ajuste "TO" (destino)

① Pulse D-pad(↑) para seleccionar "TO" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).





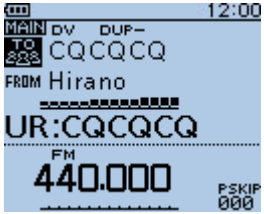
② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Local CQ" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
• "CQCQCQ" se ajustará en "TO".



CONSEJO: La llamada Local CQ se puede utilizar para llamar a cualquiera, aunque también se puede llamar a una estación específica diciendo simplemente su distintivo de llamada.

3. Mantenga pulsado [PTT] para transmitir

Mientras mantiene pulsado [PTT], hable con un nivel de voz normal.



Transmitir

ESPAÑOL

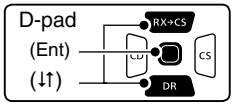
■ Cómo realizar una llamada de Repetidor de Puerta de acceso

Una llamada de Puerta de acceso se puede realizar cuando se selecciona un repetidor de destino en "TO" (destino).Ajuste "FROM" (repetidor de acceso)

CONSEJO: ¿Qué es una llamada de Repetidor de Puerta de acceso?
Llamar a través de su repetidor de área local (acceso), a la puerta de acceso del repetidor y a Internet con el repetidor de destino deseado.

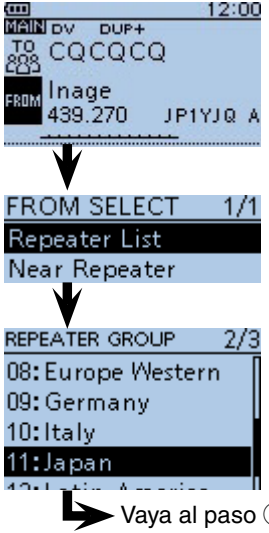
1. Ajuste "FROM" (repetidor de acceso)

① Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "FROM" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).



② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Repeater List" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).

③ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar el grupo de repetidores en el que figure su repetidor de acceso y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
• Ejemplo: "11: Japan"



Vaya al paso ④

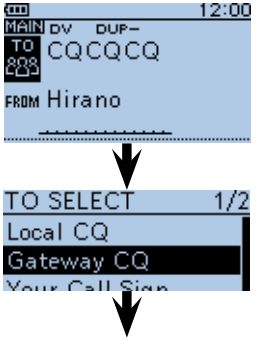
④ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar su repetidor de acceso y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
• Ejemplo: "Hirano"



2. Ajuste "TO" (destino)

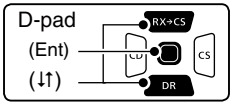
① Pulse D-pad(↑) para seleccionar "TO" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).

② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Gateway CQ" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).

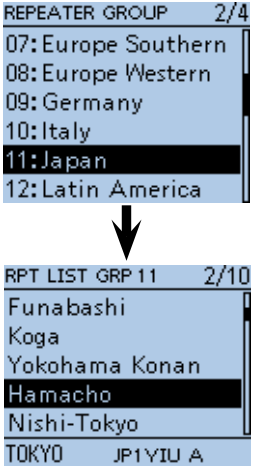


Vaya al paso ③

③ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar el grupo de repetidores en el que figure su repetidor de destino y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
• Ejemplo: "11: Japan"



④ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar el repetidor de destino y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
• Ejemplo: "Hamacho"



3. Mantenga pulsado [PTT] para transmitir

Mientras mantiene pulsado [PTT], hable con un nivel de voz normal.
• "/" se introducirá automáticamente para mostrarlo como un distintivo de llamada de repetidor.



Transmitir

CONSEJO: La Gateway CQ se puede utilizar para llamar a cualquiera, aunque también se puede llamar a una estación específica diciendo simplemente su distintivo de llamada.

■ Cómo llamar a una estación individual

Se puede realizar una llamada a una estación individual cuando el distintivo de llamada de estación se haya seleccionado en "TO" (destino). Cuando llame a un distintivo de llamada de estación a través de una puerta de acceso, la llamada se enviará automáticamente al último repetidor al que accedió la estación. De esta forma, incluso si desconoce la ubicación de la estación, puede realizar una llamada mediante el enrutado del distintivo de llamada.

1. Ajuste "FROM" (repetidor de acceso)

① Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "FROM" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).

② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Repeater List" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).

③ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar el grupo de repetidores en el que figure su repetidor de acceso y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
• Ejemplo: "11: Japan"



Vaya al paso ④

☞ Continua en la siguiente página

ESPAÑOL

■ Llamada a una estación individual (continuación)

④ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar su repetidor de acceso y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
• Ejemplo: "Hirano"

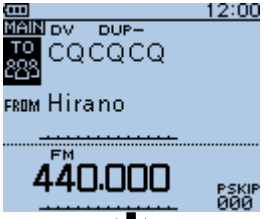


③ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar la estación de destino y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
• Ejemplo: "TOM"

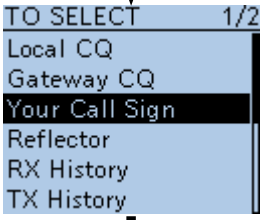


2. Ajuste "TO" (destino)

① Pulse D-pad(↑) para seleccionar "TO" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).



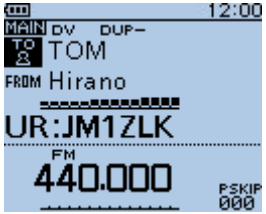
② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Your Call Sign" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).



Vaya al paso ③

3. Mantenga pulsado [PTT] para transmitir

Mientras mantiene pulsado [PTT], hable con un nivel de voz normal.



Transmitir

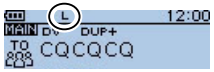
■ Solución de problemas

Para comunicarse a través del repetidor, la señal debe acceder al repetidor. Cuando la señal accede a su repetidor local, pero no se envía al repetidor de destino, el repetidor responde con un mensaje de estado.

PROBLEMA	POSIBLE CAUSA	SOLUCIÓN	REF.
Después de su llamada, el repetidor no devuelve una respuesta de estado.	• El ajuste del repetidor es erróneo. • Su transmisión no ha sido recibida por el repetidor.	• Seleccione el repetidor correcto. • Corrija la frecuencia del repetidor, la desviación de frecuencia y los ajustes dúplex. • Espere a acercarse al repetidor e inténtelo de nuevo. • Intente acceder a otro repetidor.	pág. 129 — —
Después de su llamada, el repetidor contesta 'UR?' junto con el distintivo de llamada. 	• La llamada se ha enviado con éxito, pero ninguna estación ha respondido inmediatamente.	• Espere un rato e inténtelo de nuevo.	—
Después de su llamada, el repetidor contesta 'RX' o 'RPT?' y el distintivo de llamada del repetidor de acceso. 	• Su propio distintivo de llamada (MY) no se ha ajustado. • Su propio distintivo de llamada (MY) no ha sido registrado en un repetidor de puerta de acceso o el contenido registrado no coincide con la configuración de su transceptor'.	• Ajuste su distintivo de llamada (MY). • Registre su distintivo de llamada (MY) en un repetidor de puerta de acceso o confirme el registro del distintivo de llamada.	pág. 97 pág. 99
Después de su llamada, el repetidor responde 'RPT?' junto con el distintivo de llamada del repetidor de destino.	• El repetidor no se puede conectar al repetidor de destino. • El repetidor está ocupado.	• Compruebe el ajuste del repetidor. • Espere unos instantes e inténtelo de nuevo.	pág. 139 —

☞ Continua en la siguiente página

■ Solución de problemas (continuación)

PROBLEMA	POSIBLE CAUSA	SOLUCIÓN	REF.
Después de llamar, el repetidor contesta 'RPT?' con el call sign.	• El distintivo de llamada del repetidor de destino es erróneo.	• Ajuste correctamente el distintivo de llamada del repetidor de destino.	—
Incluso manteniendo pulsado [DR], la pantalla DR no se mostrará.	• No hay lista de repetidores en su transceptor.	• Vuelva a subir la lista de repetidores utilizando el software CS-51PLUS2 incluido en el CD o desde una tarjeta microSD de copia de seguridad. • Introduzca los datos de la lista de repetidores en el transceptor.	Sec. 17 de AM* Sec. 9 de AM*
Incluso manteniendo pulsado [RX→CS], el distintivo de llamada recibido no se enviará al distintivo de llamada de destino.	• El distintivo de llamada no se recibió correctamente. • Cuando la señal recibida sea débil o se reciba durante el rastreo, el distintivo de llamada podría no recibirse correctamente. En este caso, aparecerá "--------", sonará una alerta y no se podrá realizar una llamada de respuesta.	• Inténtelo de nuevo, una vez que el transceptor haya recibido correctamente el distintivo de llamada.	—
Se puede realizar una llamada de Área local, pero la llamada de Puerta de acceso o de estación de destino no se puede realizar.	• El distintivo de llamada MY no se ha registrado en un repetidor D-STAR.	• Registre su distintivo de llamada (MY) en un repetidor de puerta de acceso o confirme el registro del distintivo de llamada.	pág. 99
Los datos de posición no se pueden recibir o visualizar.	• Se ha seleccionado "External GPS" en el elemento de ajuste de GPS de la pantalla Menu, pero el receptor GPS externo no está conectado. • Se ha seleccionado "OFF" o "Manual" en el elemento de ajuste de GPS de la pantalla Menu. • No se ha recibido una señal de GPS.	• Conecte un receptor GPS externo. • Seleccione "Internal GPS" o "External GPS" en el elemento de ajuste de GPS de la pantalla Menu. • Desplácese hasta recibir una señal de GPS.	
"L" aparecerá en el LCD. 	• Al recibir la señal a través de internet, algunos paquetes se pueden perder debido a un error de red (rendimiento de datos deficiente).	• Espere unos instantes e inténtelo de nuevo. Al recibir los datos corruptos y los identifica erróneamente como Pérdida de Paquete, aparecerá una "L", incluso si se trata de una llamada de área local.	—
Los iconos "DV" y "FM" parpadean de forma alterna.	• Estando en modo DV, se recibe una señal de FM.	• Utilice una frecuencia diferente, hasta que no haya señales de FM en la frecuencia original.	—

* "AM" indica el Manual Avanzado en PDF.

■ Cómo actualizar la lista de repetidores

Para mayor comodidad, se ha cargado una lista de repetidores en su transceptor.
Esta sección describe cómo actualizar manualmente la lista de repetidores con una tarjeta microSD.
Los archivos de configuración más recientes se pueden descargar desde el sitio Web de Icom.

1. Cómo descargar el archivo de configuración más reciente (archivo ICF)

❶ Acceda al siguiente URL para descargar los datos más recientes.
http://www.icom.co.jp/world/support/download/firm/index.html

- Los archivos de configuración (archivo ICF) y la lista de repetidores más reciente (CSV: archivo de Valores Separados por Coma) están en el archivo ZIP descargado.

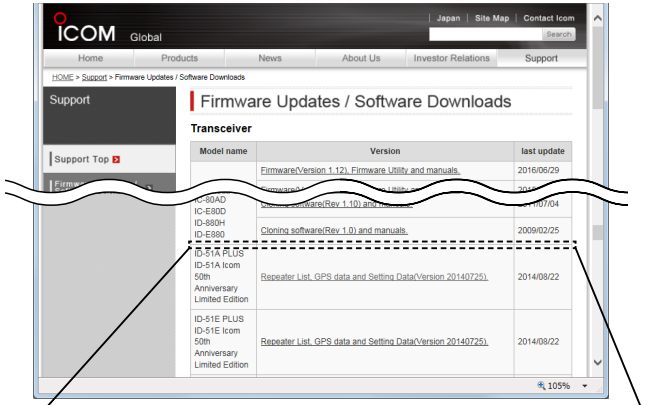
Nombre de archivo: 51P2_EUR_160913.zip

Dependiendo de la versión.

Dependiendo de la fecha del archivo actualizado.

CONSEJO: Este manual de instrucciones describe cuando el nombre de archivo es "51P2_EUR_160913.zip", por ejemplo.

El archivo de configuración más reciente de ID-51Ese ha subido a "Cloning software(Rev. ∗∗) and manuals" del sitio Web de Icom.
- El contenido visualizado puede variar.



ID-51A ID-51E PLUS2	Cloning software(Rev. ∗∗) and manuals	20∗∗/∗∗/∗∗

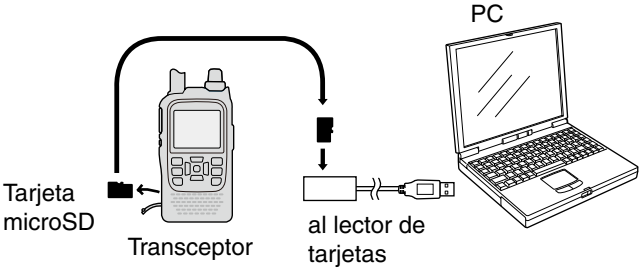
❷ Descomprima el archivo comprimido descargado del sitio Web de Icom.
El archivo "51P2_EUR_160913" se creará en la misma ubicación en la que se guardó el archivo descargado.

■ Cómo actualizar la lista de repetidores (continuación)

2. Cómo introducir la tarjeta microSD en un PC

❸ Introduzca la tarjeta microSD en la unidad de tarjeta microSD de su PC.
- Icom recomienda formatear todas las tarjetas microSD que deban utilizarse con el ID-51E, incluso las tarjetas microSD para PC u otros usos.

CONSEJO: Consulte las secciones 2 o 7 de este manual para obtener información detallada sobre la introducción y extracción de la tarjeta microSD.

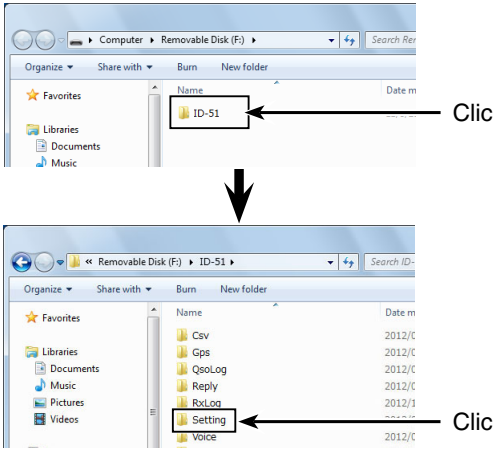


3. Cómo copiar el archivo ICF más reciente en una tarjeta microSD

❹ Haga doble clic en la carpeta "51P2_EUR_160913" creada en la misma ubicación en la que se guardó el archivo descargado.

❺ Copie el archivo ICF (Ejemplo: "51P2_EUR_160913.icf") de la carpeta en la carpeta "Setting" de la carpeta "ID-51" de la tarjeta microSD.

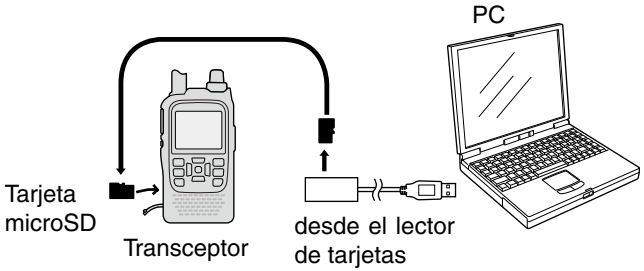
CONSEJO: Puede copiar uno o más archivos ICF en la carpeta, pero el transceptor solo cargará un archivo.



4. Cómo introducir la tarjeta microSD

❻ Retire la tarjeta microSD del PC e introdúzcala en la ranura del transceptor.

> **CONSEJO:** Consulte las secciones 2 o 7 de este manual para obtener información detallada sobre la introducción y extracción de la tarjeta microSD.

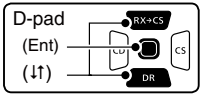


> **CONSEJO:** Se recomienda guardar los datos actuales antes de subir otros datos al transceptor.

5. Cómo actualizar la lista de repetidores

❼ Pulse [MENU] (MENU).

❽ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Load Setting" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).

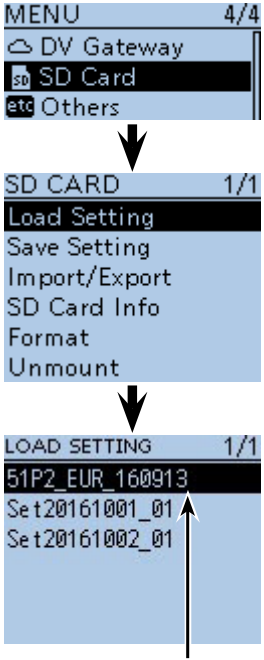


(SD Card > **Load Setting**)

- En caso de que no aparezca el elemento, pulse D-pad (↓↑) una o más veces para seleccionar la página.

❾ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar el archivo ICF que desee subir y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
(**Ejemplo:** Seleccionar "51P2_EUR_160913.icf")

- Aparecerá la pantalla LOAD FILE.



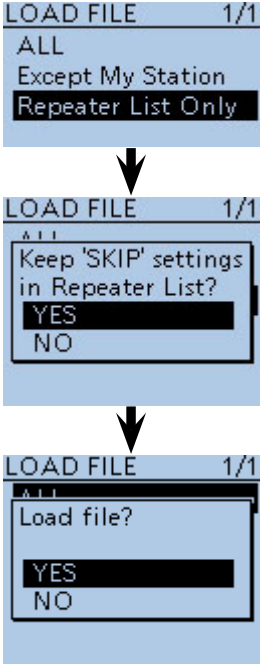
Seleccione el archivo que desee subir

■ Cómo actualizar la lista de repetidores (continuación)

⓾ Pulse D-pad(⇃↾) para seleccionar "Repeater List Only" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
⓫ Pulse D-pad(Ent) para seleccionar el archivo y, a continuación, aparecerá "Keep 'SKIP' settings in Repeater List?".

⓬ Pulse D-pad (⇃↾) para seleccionar "YES" o "NO".
- Cuando se seleccione "YES", se retendrán los ajustes de omisión de la lista de repetidores.

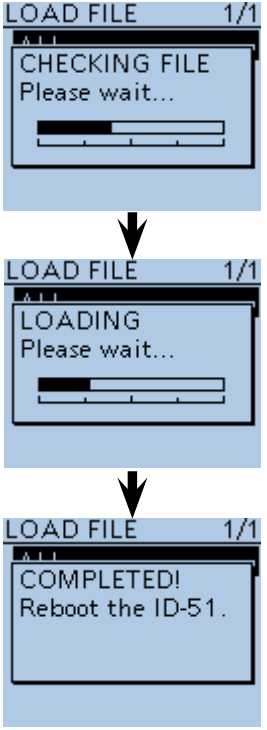
⓭ Pulse D-pad(Ent); aparecerá "Load file?".



⓮ Pulse D-pad(↾) para seleccionar "YES" y, a continuación, pulse D-pad(Ent) para iniciar la comprobación de archivos.
- Cuando compruebe el archivo, se mostrará "CHECKING FILE" y la barra de progreso.

⓯ A continuación, se iniciará la carga de los datos de configuración.
- Durante la carga, se mostrará "LOADING" y una barra de progreso.

⓰ Una vez completada la carga, se mostrará "COMPLETED!".
Para completar el proceso, reinicie el transceptor.



¡La actualización de la lista de repetidores se ha completado!

CÓMO GRABAR UN QSO EN UNA tarjeta microSD

■ Acerca de la tarjeta microSD

CONSEJO: Icom no suministra tarjetas microSD ni microSDHC. Deben adquirirse por separado.

Con el ID-51E se puede utilizar un tarjeta microSD de hasta 2 GB o una microSDHC de hasta 32 GB.
Icom ha comprobado la compatibilidad de las siguientes tarjetas microSD y microSDHC.

(A partir de septiembre de 2016)

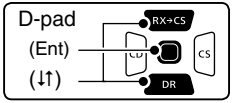
Marca	Tipo	Tamaño de la memoria
SanDisk®	microSD	2 GB
	microSDHC	4 GB
		8 GB
		16 GB
		32 GB

- No se garantiza el funcionamiento de las tarjetas que figuran más arriba.
- A lo largo del presente documento, la tarjeta microSD y la microSDHC se denominarán, simplemente, tarjetas microSD.
- Icom recomienda formatear todas las tarjetas microSD que deban utilizarse con el transceptor, incluso las tarjetas microSD para PC u otros usos.

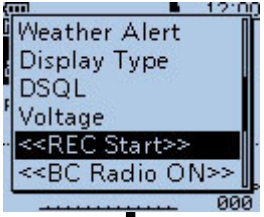
NOTA:
- Antes de utilizar la tarjeta microSD, lea detenidamente las instrucciones de la misma.
- Los datos de la tarjeta microSD podrían dañarse o borrarse, en caso de:
  - Retirar la tarjeta microSD del transceptor mientras se está accediendo a ella.
  - Cambiar la tensión de la fuente de alimentación externa mientras se está accediendo a la tarjeta microSD.
  - Arrancar el motor del vehículo mientras se está accediendo a la tarjeta microSD.
  - Dejar caer, golpear o hacer vibrar la tarjeta microSD.
- No toque los contactos de la tarjeta microSD.
- El transceptor requiere más tiempo para reconocer una tarjeta microSD de gran capacidad.
- La tarjeta microSD se calienta si se utiliza de forma continuada durante un periodo de tiempo prolongado.
- La tarjeta microSD posee una vida útil determinada, por lo que la lectura o escritura de datos puede no ser posible tras utilizarla durante largo tiempo.
- Cuando la lectura o escritura de datos ya no sea posible, habrá finalizado la vida útil de la tarjeta microSD. En este caso, compre una nueva. Recomendamos realizar un archivo de copia de seguridad con los datos importantes en el PC.
- Icom no será responsable de ningún daño ocasionado por la corrupción de datos de una tarjeta microSD.

■ Cómo grabar un audio de QSO

① Pulse [QUICK](QUICK SPCH).
② Pulse D-pad (↓↑) para seleccionar "<<REC Start>>".



③ Pulse D-pad(Ent) para iniciar la grabación de voz.
- El transceptor indicará "Recording started" y saldrá automáticamente de la pantalla Quick Menu.
- "■" aparecerá mientras el transceptor esté grabando.
- "❚❚" aparecerá mientras el transceptor esté en pausa.
- La grabación continuará hasta que se detenga manualmente o se llene la tarjeta.
- Cuando el contenido del archivo de grabación llegue a 2 GB, el transceptor creará automáticamente un archivo nuevo y seguirá grabando.



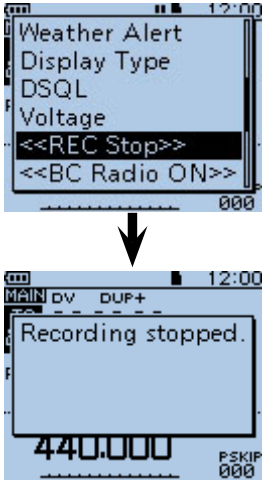
Durante la pausa

Durante la grabación

NOTA: El audio de Radio BC no se puede grabar.

◇ Detener la grabación

① Pulse [QUICK](QUICK SPCH).
② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "<<REC Stop>>".



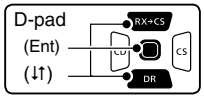
③ Pulse D-pad(Ent) para detener la grabación de voz.
- El transceptor indicará "Recording stopped" y saldrá automáticamente de la pantalla Quick Menu.

CONSEJO: Cuando la función de Grabación automática PTT esté activada en la pantalla Menu, la grabación se iniciará automáticamente al pulsar [PTT].
(MENÚ > Voice Memo > QSO Recorder > Recorder Set > **PTT Auto REC**)

■ Cómo reproducir un audio grabado

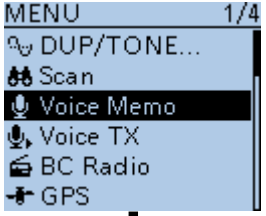
① Pulse MENU.

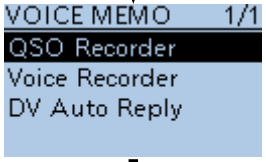
② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Play Files" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).

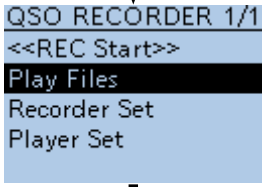


(Voice Memo >
QSO Recorder > **Play Files**)

• En caso de que no aparezca el elemento, pulse D-pad (↓↑) una o más veces para seleccionar la página.







Vaya al paso ③

③ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar la carpeta que contiene el archivo que se desea reproducir y, a continuación, pulse D-pad(Ent).

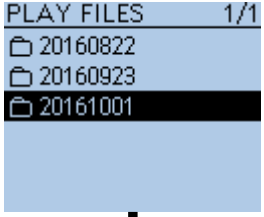
• El nombre de la carpeta está formado por el año (4 dígitos), el mes y el día (2 dígitos cada uno).

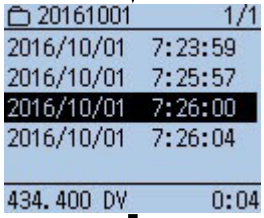
④ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar el archivo que desee reproducir y, a continuación, pulse D-pad(Ent) para reproducirlo.

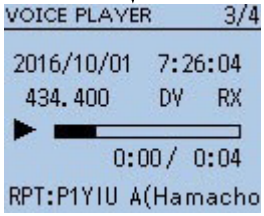
• Se mostrará el REPRODUCTOR DE VOZ y el archivo empezará a reproducirse.

⑤ Pulse MENU o [CLR] para detener la reproducción.

• La lista de archivos aparecerá automáticamente.





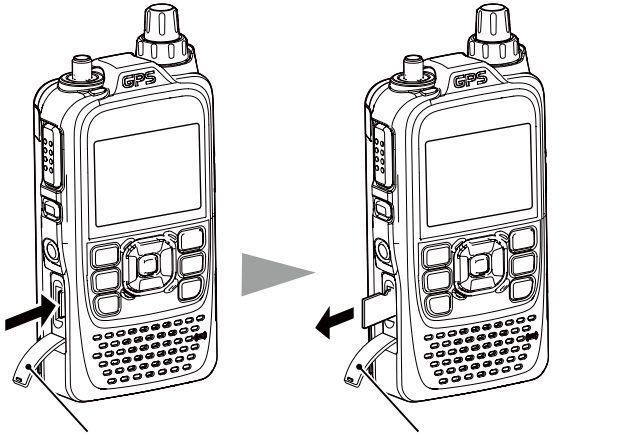


ESPAÑOL

■ Cómo extraer la tarjeta microSD

◇ Cómo extraer la tarjeta microSD

① Apague el aparato.
② Levante la cubierta de la ranura [micro SD] situada en el panel lateral.
③ Empuje la tarjeta microSD hasta oír un clic y, a continuación, extráigala con cuidado.
  • **NO** toque los terminales.
④ Cierre completamente la cubierta de la ranura [micro SD].



Cubierta de la ranura

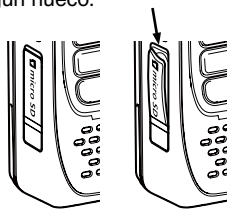
Empuje la tarjeta microSD hasta oír un clic.

Cubierta de la ranura

Extraiga la tarjeta microSD.

NOTA: Una vez que se haya introducido la tarjeta microSD, debe cerrarse completamente la cubierta de la ranura [micro SD], tal y como se muestra a la derecha.

Cerrar la cubierta, sin dejar ningún hueco.

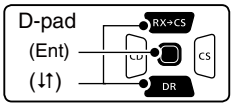


Correcto Incorrecto

◇ Cómo extraer la tarjeta microSD mientras el transceptor está encendido

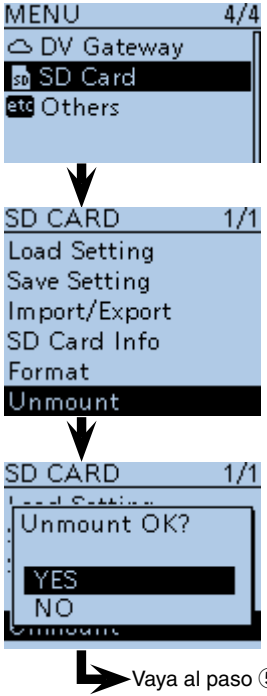
Si debe extraer la tarjeta microSD mientras el transceptor está encendido, haga lo siguiente.

① Pulse MENU.
② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "SD Card" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).

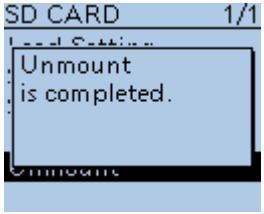


③ Pulse D-pad(↓) para seleccionar "Unmount" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).
• Aparecerá la pantalla de confirmación "Unmount OK?".

④ Pulse D-pad(↑) para seleccionar "YES" y, a continuación, pulse D-pad(Ent) para desmontarla.



⑤ Una vez que se haya desmontado la tarjeta, aparecerá "Unmount is completed." y, a continuación, regresará automáticamente a la pantalla MENU.



⑥ Pulse MENU para salir de la pantalla MENU.
⑦ Levante la cubierta de la ranura [micro SD] situada en el panel lateral.
⑧ Empuje la tarjeta microSD hasta oír un clic y, a continuación, extráigala con cuidado.
• **NO** toque los terminales.
⑨ Cierre completamente la cubierta de la ranura [micro SD].

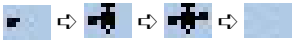
■ Funcionamiento del GPS

El ID-51E incorpora un receptor GPS interno. Permite consultar la posición y la hora actuales.

◇ Ajuste de recepción de GPS

Compruebe si el receptor GPS recibe su posición y hora.

El icono GPS parpadeará cuando esté buscando satélites.



El icono GPS dejará de parpadear cuando se hayan encontrado el número de satélites necesarios.



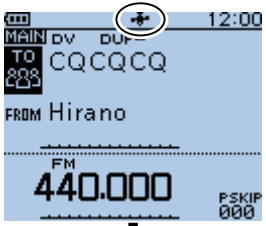
- Es posible que solo se requieran unos pocos segundos para calcular su posición. Sin embargo, y en función del entorno, puede requerir algunos minutos. Si experimenta dificultades para la recepción, recomendamos probar con un lugar distinto.
- Cuando el elemento "GPS Select" esté ajustado en "Manual", el icono no aparecerá.
  (GPS > GPS Set > **GPS Select**)

■ Cómo consultar su posición GPS

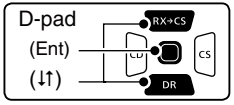
Se puede consultar la posición actual. Si se transmite mientras se visualiza la pantalla de GPS POSITION, la pantalla se cerrará. Sin embargo, podrá consultar la posición actual, la posición RX, etc. pulsando el icono GPS durante la transmisión.

◇ Cómo mostrar datos de posición

Confirme que el icono GPS aparezca en el LCD.



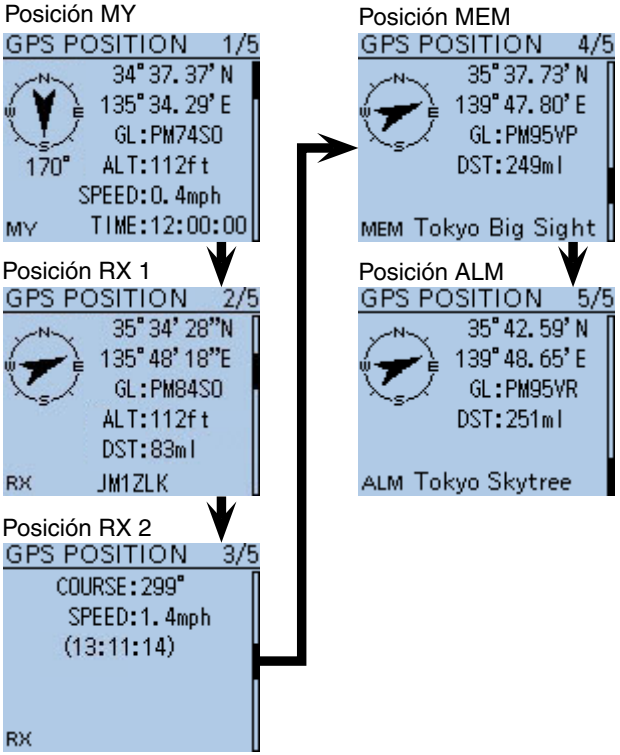
① Pulse [QUICK](QUICK SPCH).
② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar el elemento "GPS position" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).





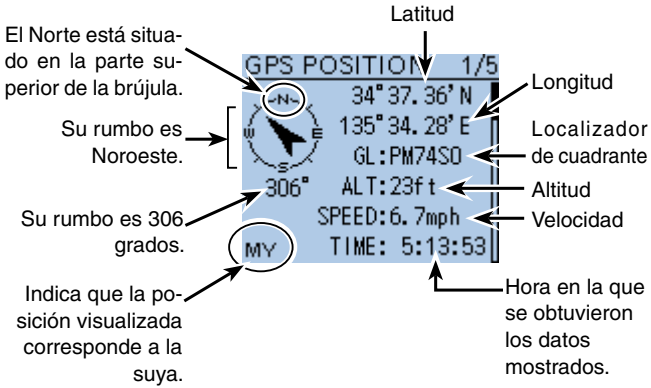
Vaya al paso ③

③ Aparecerá la primera pantalla MY GPS POSITION. (1/5)



④ Pulse [CLR] para cerrar la pantalla de GPS POSITION.

<Contenido de la pantalla GPS POSITION>



Pantalla GPS POSITION (MY)

ESPAÑOL

■ Función GPS Logger

La función GPS Logger le permite almacenar como ruta los datos de su posición GPS (latitud, longitud, altitud, estado del posicionamiento, rumbo, velocidad y fecha) en un tarjeta microSD. Si utiliza esta función mientras conduce, podrá consultar el rumbo en un software de cartografía. (La configuración por defecto es ON (Activada)).

NOTA: La función GPS Logger requiere la instalación de una tarjeta microSD.

<Acerca del archivo de registro>

Si importa el archivo de registro en un software de cartografía, podrá visualizar su ruta mientras se desplaza.

- Podrá ver su ruta en el mapa del software. Es posible que los archivos no sean compatibles con algún software de cartografía.
- Consulte el Manual Avanzado (en inglés) en formato PDF para obtener información acerca de cómo copiar el archivo de registro en su PC.

NOTA:

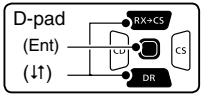
- Esta función está activada por defecto. Si instala una tarjeta microSD, el transceptor almacenará de forma continua los datos de posición del receptor GPS, incluso si se reinicia el transceptor. Para cancelar esta función, desactívela. Mientras esta función este activada y el transceptor esté apagado, el archivo de registro se cerrará. A continuación, cuando se encienda el transceptor, el receptor GPS realizará el posicionamiento, creando un nuevo archivo de registro.
- Cuando la tarjeta microSD esté llena, la función se detendrá automáticamente.

Cómo desactivar la función GPS Logger

Si no utiliza esta función, desactívela como se indica a continuación.

① Pulse [MENU][MENU].

② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "GPS Logger", y, a continuación, pulse D-pad(Ent). (GPS > GPS Logger > **GPS Logger**)

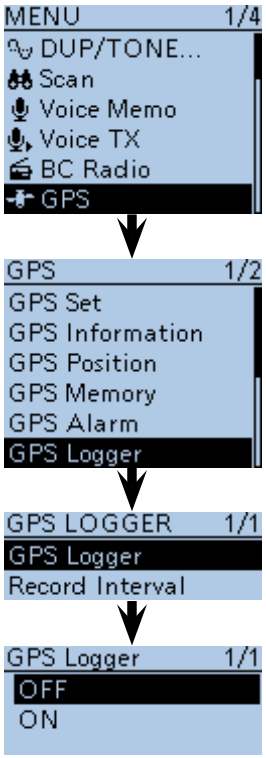


- En caso de que no aparezca el elemento, pulse D-pad (↓↑) una o más veces para seleccionar la página.

③ Pulse D-pad (↓↑) para seleccionar "OFF" (Apagado).

④ Pulse [MENU][MENU] para salir de la pantalla Menu.

- Se cancelará el GPS Logger.



NOTA: Cuando se utiliza el receptor GPS

- Las señales del GPS no se pueden transmitir a través de objetos metálicos. Al utilizar el ID-51E en el interior de un vehículo, cabe la posibilidad de que la señal GPS no se reciba correctamente. Recomendamos utilizarlo cerca de una ventana.
- El Sistema de Posicionamiento Global (GPS) fue creado y está gestionado por el Departamento de Defensa de EE.UU. La fiabilidad y el mantenimiento del sistema son responsabilidad del Departamento. Las modificaciones introducidas por el Departamento pueden incidir negativamente en la fiabilidad y la función del sistema GPS.
- Cuando active el receptor GPS, no tape el ID-51E con cualquier cosa que pueda bloquear las señales de satélite.
- El receptor GPS puede no funcionar correctamente en los siguientes lugares:
  Túneles y rascacielos/aparcamientos subterráneos/
  Debajo de un puente o viaducto/en zonas forestales remotas/En condiciones meteorológicas adversas (día lluvioso o nublado)
- El receptor GPS puede no funcionar correctamente si el transceptor funciona cerca de 440,205 MHz. Esto se debe a las señales del circuito interno y no indica un mal funcionamiento del transceptor.

9 RESTABLECIMIENTO

Ocasionalmente, la pantalla puede mostrar información errónea. Esto puede deberse a la electricidad estática o a otros factores. Si esto ocurriera, apague la alimentación. Tras esperar unos segundos, enciéndala de nuevo. Si el problema persiste, realice un reseteo Parcial o Completo.

¡TENGA CUIDADO! Un restablecimiento completo borra todos los datos y restablece los valores de ajuste de fábrica. Consulte el Manual Avanzado (en inglés) en formato PDF para obtener más información.

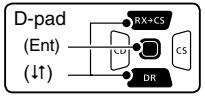
El reseteo parcial restablece los valores predeterminados de los ajustes de funcionamiento (frecuencia VFO, ajustes VFO, contenido de los menús), sin borrar los elementos que se indican a continuación:

- Contenido canal de memoria • Contenido de Borde de rastreo
- Contenido canal de llamadas • Memorias de distintivo de llamada
- Datos de mensaje • Contenido memoria DTMF
- Contenido memoria GPS • Lista repetidores
- Memoria Radio BC

◇ Restablecimiento parcial

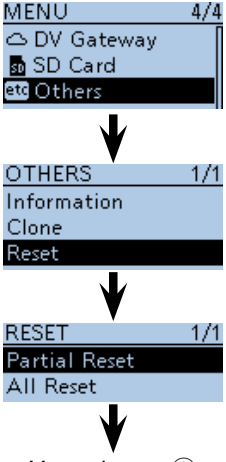
① Pulse [MENU][MENU].

② Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Partial Reset", y, a continuación, pulse D-pad(Ent).



(Others > Reset > Partial Reset)

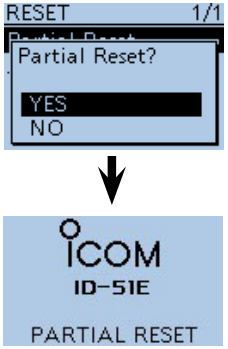
- En caso de que no aparezca el elemento, pulse D-pad (↓↑) una o más veces para seleccionar la página.



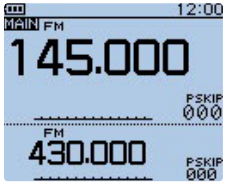
③ Aparecerá el mensaje "Partial Reset?".

④ Pulse D-pad(↓↑) para seleccionar "Yes" y, a continuación, pulse D-pad(Ent).

- El transceptor indicará "PARTIAL RESET" y, a continuación, se completará el restablecimiento.



Muestra "PARTIAL RESET"



Pantalla predeterminada

■ Especificaciones

◇ General

• Rango de frecuencias: (unidad: MHz)

TX	RX
144 ~ 146, 430 ~ 440	144 ~ 146, 430 ~ 440
—	Banda BC (AM): 0,520 ~ 1,710 Banda BC (FM): 76,0 ~ 108,0

CONSEJO: La señal de audio de la banda SUB se puede silenciar, dependiendo de la combinación de la banda operativa y el modo de funcionamiento.

• Modos: FM (F2D/F3E), AM (A3E)*, DV (F7W) *Rx solo
• Número de canales de memoria: 554 (incluyendo 50 bordes de rastreo y 4 canales de llamada)
• Número de canales de memoria de banda BC: 500
• Rango de temperatura de uso: –20 °C ~ +60 °C
• Pasos de sintonización: 1, 5, 6,25, 9, 10, 12,5, 15, 20, 25, 30, 50, 100, 125 y 200 kHz
*Los pasos que pueden seleccionarse variarán en función de la banda de frecuencia seleccionada o el modo de funcionamiento.
• Estabilidad de frecuencia: ±2,5 ppm (–20 °C ~ +60 °C)
• Alimentación: 10 ~ 16 V CC para alimentación CC externa o paquete de batería específico de Icom
• Velocidad de transmisión digital: 4,8 kbps
• Velocidad de codificación de voz: 2,4 kbps
• Impedancia de la antena: 50 Ω (SMA)
• Consumo de corriente (con BP-271):
TX (salida de 5 W) Inferior a 2,5 A
RX Salida máx. FM Inferior a 350 mA (altavoz interno)
Inferior a 200 mA (altavoz externo)
DV Inferior a 450 mA (altavoz interno)
Inferior a 300 mA (altavoz externo)
• Dimensiones: 58,0 (An) × 105,4 (Al) × 26,4 (Pr) mm (salientes no incluidas)
• Peso (aproximado): 255 g (incluyendo paquete de batería y antena)

◇ Transmisor

• Sistema de modulación:
FM Modulación de frecuencia de reactancia variable
DV Modulación de frecuencia de reactancia GMSK
• Potencia de salida: Alta 5,0 W, media 2,5 W, Baja2 1,0 W, Baja1 0,5 W, Súper baja 0,1 W (Habitual)
• Desviación máxima de frecuencia:
±5,0 kHz (FM ancha)
±2,5 kHz (FM estrecha)
• Ancho de banda ocupado: Menos de 6,0 kHz (DV)
• Emisiones espurias: Menos de –60 dBc a Alta/Media. Menos de –13 dBm a Baja2/Baja1/Súper baja
• Impedancia micrófono exterior:
2,2 kΩ

■ Especificaciones

◇ Receptor

• Sistema de recepción: Superheterodino de conversión doble

• Frecuencias intermedias:

Banda A 46,35 MHz (1.er IF)/450 kHz (2.º IF)

Banda B 61,65 MHz (1.er IF)/450 kHz (2.º IF)

• Sensibilidad (excepto puntos espurios):

AM (1 kHz 30% MOD; 10 dB S/N)

De 0,520 a 0,995 MHz	Menos de 3,2 µV
De 1,000 a 1,710 MHz	Menos de 1,8 µV

FM (1 kHz/±3,5 kHz Desv.; 12 dB SINAD)

De 144,0 a 146,0 MHz	Menos de 0,18 µV
De 430,0 a 440,0 MHz	Menos de 0,18 µV

WFM (1 kHz/±52,5 kHz Desv.; 12 dB SINAD)

De 76,0 a 81,9 MHz	Menos de 3,2 µV
De 82,0 a 108,0 MHz	Menos de 1,8 µV

DV (PN9/GMSK 4,8 kbps; BER 1%)

De 144,0 a 146,0 MHz	Menos de 0,28 µV
De 430,0 a 440,0 MHz	Menos de 0,28 µV

• Potencia de salida de audio (a 10 % de distorsión):

Altavoz interno Más de 0,4 W en carga a 16 Ω

Altavoz externo Más de 0,2 W en carga a 8 Ω l

• Selectividad:

FM (Ancha) Más de 55 dB

FM (Estrecha), DV Más de 50 dB

• Impedancia altavoz ext.: 8 Ω (3-conductor 3,5 mm (d))

• Tasa de rechazo de imagen y señales espuria:

Más de 60 dB

• Sensibilidad del silenciador (excepto puntos espurios):

AM (1 kHz 30% MOD, 10 dB S/N) (umbral)

De 0,520 a 0,995 MHz	Menos de 3,2 µV
De 1,000 a 1,710 MHz	Menos de 1,8 µV

FM (1 kHz/±3,5 kHz Desv., 12 dB SINAD) (umbral)

De 144,0 a 146,0 MHz	Menos de 0,18 µV
De 430,0 a 440,0 MHz	Menos de 0,18 µV

WFM (1 kHz/±52,5 kHz Desv., 12 dB SINAD) (umbral)

De 76,0 a 81,9 MHz	Menos de 3,2 µV
De 82,0 a 108,0 MHz	Menos de 1,8 µV

■ Opciones

◇ Paquetes/carcasa de batería

- **BP-271** PAQUETE DE BATERÍA DE IONES DE LITIO
  Tensión: 7,4 V
  Capacidad: 1150 mAh (mínimo)/1200 mAh (típico)
  Duración de la batería: Aproximadamente 4,5 horas* (FM/DV)
- **BP-272** PAQUETE DE BATERÍA DE IONES DE LITIO
  Tensión: 7,4 V
  Capacidad: 1880 mAh (mínimo)/2000 mAh (típico)
  Duración de la batería: Aproximadamente 8 horas* (FM)
  Aproximadamente 7 horas* (DV)

*A potencia alta, TX : RX: En espera = 1:1:8

- **BP-273** CARCASA DE BATERÍA
  Carcasa de batería para tres baterías alcalinas LR6 (AA).

◇ Cargadores

- **BC-167SD** CARGADOR DE BATERÍA
- **BC-202** CARGADOR DE ESCRITORIO + **BC-123SA/SE** ADAPTADOR DE CA

◇ Software/cables

- **CS-51PLUS2** SOFTWARE DE CLONACIÓN
  Software de descarga gratuita. (incluido en el CD)
  El OPC-2218LU, OPC-2350LU requieren tarjeta microSD.
- **RS-MS1A** SOFTWARE DE CONTROL REMOTO
  Software de descarga gratuita. Permite utilizar las funciones extendidas D-STAR para intercambiar archivos de imagen o mensajes de texto, o visualizar los datos recibidos desde la estación D-PRS en una aplicación de mapas mediante un dispositivo Android™. Requiere OPC-2350LU.
- **RS-MS3W** SOFTWARE DE CONTROL REMOTO
  Software de descarga gratuita. Permite utilizar la función de puerta de acceso DV. Requiere OPC-2350LU.
- **RS-MS3A** SOFTWARE DE CONTROL REMOTO
  Software de descarga gratuita. Permite utilizar la función de puerta de acceso DV. Requiere OPC-2350LU.
- **OPC-2218LU** CABLE DE DATOS
  Permite comunicación de datos DV o clonación de datos con CS-51PLUS2.
- **OPC-2350LU** CABLE DE DATOS
  Permite la comunicación de datos DV entre el transceptor y un dispositivo Android™ o la clonación de datos con CS-51PLUS2.
- **OPC-254L** CABLE DE ALIMENTACIÓN CC
  Para hacer funcionar o cargar mediante una fuente de alimentación externa.
- **CP-12L** CABLE DE ENCENDEDOR CON FILTRO DE SONIDO
- **CP-19R** CABLE DE ENCENDEDOR CON CONVERTIDOR CC-CC

◇ Otras opciones

- **HM-183LS** ALTAVOZ CON MICRÓFONO
- **HM-186LS** ALTAVOZ CON MICRÓFONO
- **HM-75LS** ALTAVOZ CON MICRÓFONO Y CONTROL REMOTO
- **HM-153LS/HM-166LS** MICRÓFONO CON AURICULAR
- **HM-75A/HM-153/HM-166/HM-186** MICRÓFONOS o **SP-13** AURICULARES + **OPC-2144** CABLE ADAPTADOR DE ENCHUFE
- **HS-94/HS-95/HS-97** CASCOS + **OPC-2006LS** CABLE ADAPTADOR DE ENCHUFE
- **LC-179** FUNDA DE TRANSPORTE
- **SJ-1** FUNDA DE SILICONA
- **AD-92SMA** ADAPTADOR DE CONECTOR DE ANTENA
- **CT-17** UNIDAD DE CONVERSIÓN DE NIVEL CI-V
- **FA-S270C** ANTENA
- **MB-127** PINZA DE CINTURÓN

FRANÇAIS

Merci d'avoir choisi ce produit Icom. Cet appareil a été conçu et fabriqué avec le meilleur de la technologie et du savoir-faire Icom. Avec un bon entretien, ce produit devrait vous procurer des années de fonctionnement sans problèmes.

Ce produit combine les technologies analogues traditionnelles avec la nouvelle technologie numérique, Technologies numériques intelligentes pour la radioamateur (D-STAR), pour fournir un ensemble complet.

IMPORTANT

LISEZ TOUTES LES INSTRUCTIONS attentivement et entièrement avant d'utiliser l'émetteur-récepteur.

CONSERVER SOIGNEUSEMENT CE MANUEL
— Ce manuel contient les instructions d'utilisation de base de l'ID-51E.

Pour les fonctions et les instructions Avancées, ouvrez le manuel Avancé sur le CD fourni.

Le logo Icom, Icom Inc. et Icom sont des marques déposées de Icom Incorporated (Japon) au Japon, États unis, Royaume-Uni, Allemagne, France, Espagne, Russie, Australie, Nouvelle-Zélande, ou d'autres pays.

Adobe, Acrobat, et Reader sont des marques déposées ou des marques commerciales de Adobe Systems Incorporated aux États-Unis et/ou dans d'autres pays.

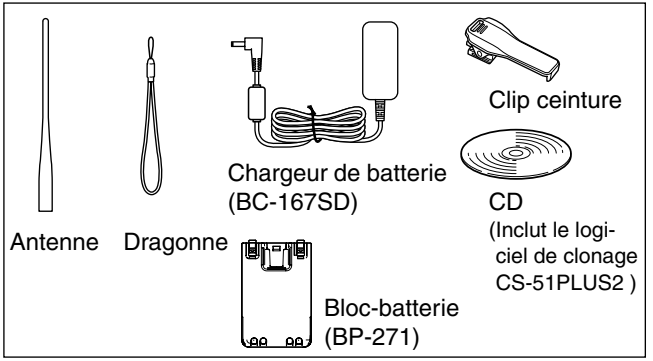
Microsoft, Windows et Windows Vista sont des marques déposées de Microsoft Corporation aux États-Unis et/ou dans d'autres pays.

DÉFINITIONS EXPLICITES

TERME	DÉFINITION
⚠ **DANGER!**	Risque d'accident mortel, de blessures corporelles graves ou d'explosion.
⚠ **AVERTISSEMENT!**	Risque de blessures corporelles, d'incendie ou de choc électrique.
ATTENTION	Risque de dommages a l'appareil.
NOTE	Risque de désagrément en cas de non-respect de la consigne. Aucun risque de blessures corporelles, d'incendie ni de choc électrique.

ACCESSOIRES FOURNIS

Les accessoires suivants sont fournis avec l'émetteur-récepteur.



INFORMATIONS SUR LE CD FOURNI

Les manuels et programmes d'installation suivants sont inclus dans le CD. Consultez le manuel Avancé au format PDF ou "About the DV Gateway function" téléchargeable sur le site Web d'Icom pour les fonctions non décrites dans ce manuel.

- **Manuel de base**
  Instructions pour les fonctions de base, identiques à celles de ce manuel
- **Manuel Avancé**
  Instructions pour les opérations avancées et plus de détails que ceux décrits dans ce manuel
- **Termes radioamateur**
  Glossaire des termes radioamateur
- **Manuel d'instructions CS-51PLUS2**
  Instructions pour l'installation et l'utilisation du logiciel de clonage CS-51PLUS2
- **Programme d'installation CS-51PLUS2**
  Programme d'installation du logiciel de clonage CS-51PLUS2
- **Adobe® Acrobat® Reader® Installer**
  Programme d'installation pour Adobe® Acrobat® Reader®

Un PC avec le système d'exploitation suivant est nécessaire.

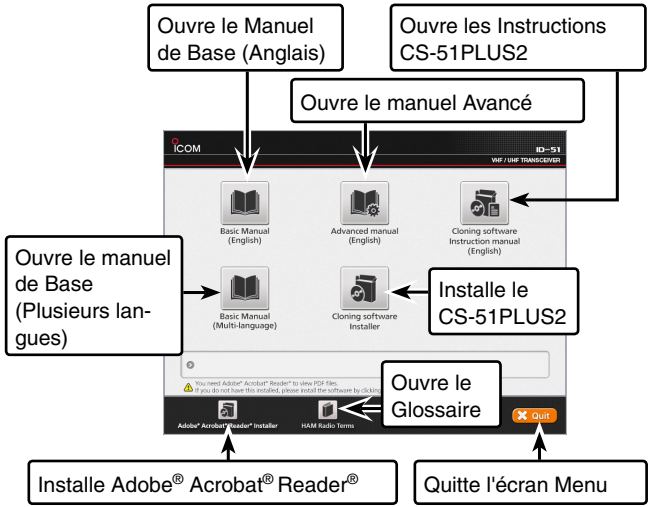
- Microsoft® Windows® 10, Microsoft® Windows® 8.1, Microsoft® Windows® 7, ou Microsoft® Windows Vista®.

Pour lire le guide ou les instructions, Adobe® Acrobat® Reader® est requis. Si vous ne l'avez pas installé, veuillez installer Adobe® Acrobat® Reader® depuis le CD ou téléchargez-le sur le site Internet d'Adobe Systems Incorporated.

◇ Lancement du CD

① Insérer le CD dans le lecteur CD.
- Double-cliquer sur "Menu.exe" sur le CD.
- En fonction des réglages du PC, l'écran Menu ci-dessous peut s'afficher automatiquement.

② Cliquer sur le bouton du fichier approprié pour l'ouvrir.
- Cliquer sur [Quit] pour fermer l'écran Menu.



FRANÇAIS

PRÉCAUTIONS

⚠ **DANGER! NE JAMAIS** raccorder les bornes du pack batterie en court-circuit. Un court-circuit peut se produire si les bornes touchent des objets métalliques, tels que des clés, faites donc attention lorsque vous rangez des blocs-batteries (ou l'émetteurrécepteur) dans des sacs, etc. Transportez-les de telle sorte que des courts-circuits ne peuvent se produire avec des objets métalliques. Car cela peut endommager le bloc-batterie ainsi que l'émetteur-récepteur.

⚠ **DANGER!** Utiliser et charger exclusivement le pack batterie spécifié par Icom avec les portatifs ou les chargeurs Icom. Seuls les packs batteries Icom ont été testés et homologués pour l'utilisation avec des portatifs ou des chargeurs Icom. L'utilisation de packs batteries ou de chargeurs d'autres fabricants ou de contrefaçon, peut provoquer un dégagement de fumée, un incendie ou l'éclatement de la batterie.

⚠ **DANGER! NE JAMAIS** utiliser l'émetteur-récepteur près d'amorces électriques non blindées ou en atmosphère explosive.

⚠ **AVERTISSEMENT! EXPOSITION AUX RADIOFRÉQUENCES!** Cet appareil émet des radiofréquences (RF). Respecter scrupuleusement les limites d'utilisation de cet appareil. Pour toute question au sujet des normes d'exposition aux radiofréquences et aux normes de sécurité, voir le rapport "Eyaluating Compliance with FCC Guidelines for Human Radio frequency Electromagnetic Fields" (Bulletin OET 65) publié par le Federal Communications Commission Office of Engineering and Technology.

⚠ **AVERTISSEMENT! NE JAMAIS** rapprocher l'antenne à moins de 2,5 cm des parties exposées du corps, particulièrement le visage et les yeux, en cours d'émission. Les performances du portatif sont optimales quand le microphone est tenu de 5 à 10 cm de la bouche de l'utilisateur et quand l'appareil est vertical.

⚠ **AVERTISSEMENT! NE JAMAIS** utiliser ou toucher l'émetteur-récepteur avec des mains mouillées. Cela pourrait causer un choc électrique ou endommager l'émetteur-récepteur.

⚠ **AVERTISSEMENT! NE JAMAIS** régler le volume du portatif à un niveau élevé lors de l'utilisation avec une oreillette, un casque ou d'autres accessoires audio. Les acousticiens mettent en garde contre toute utilisation continue à volume élevé. Réduire immédiatement le volume ou interrompre l'utilisation du portatif en cas de bourdonnement d'oreilles.

⚠ **AVERTISSEMENT! NE JAMAIS** connecter l'appareil à une source d'alimentation d'une tension supérieure à 16 V CC au risque d'endommager le portatif ou de provoquer un incendie.

ATTENTION : NE PAS fixer la batterie à moins que l'antenne flexible, le bloc-batterie, le cache de la prise jack soient bien fixés à l'émetteur-récepteur. Vérifiez que l'antenne et le bloc-batterie sont secs avant de les fixer. Exposer l'intérieur de l'émetteur-récepteur à l'eau ou à la poussière peut sérieusement endommager l'émetteur-récepteur. Après tout contact avec de l'eau, nettoyez soigneusement les contacts de la batterie à l'eau courante et séchez-les complètement afin d'éliminer l'eau ou les dépôts de sel.

ATTENTION : NE PAS utiliser l'émetteur-récepteur en conduisant un véhicule. La sécurité de la conduite requiert toute l'attention du conducteur — toute défaillance peut être à l'origine d'un accident.

MISE EN GARDE : NE PAS nettoyer l'appareil avec des solvants agressifs tels que benzène ou alcool, susceptibles d'endommager les surfaces exposées du boîtier.

NE PAS appuyer sur la touche PTT en dehors d'une réelle volonté d'émettre.

NE PAS utiliser ni exposer le portatif en plein soleil ou à une température inférieure à –20°C ou supérieure à +60°C.

ATTENTION : La température du portatif s'élève de manière importante en cas d'utilisation prolongée.

ATTENTION : Le récepteur est conforme à la norme d'étanchéité IPX7*. Cependant, après une chute, l'étanchéité du portatif ne peut plus être garantie en raison des dégradations éventuelles du boîtier ou du joint d'étanchéité de l'appareil.

*Uniquement quand le pack batterie BP-271 ou BP-272 (option), l'antenne souple, les capuchons des connecteurs [MIC/SP] et [DATA/DC IN] et l'obturateur du lecteur [micro SD] sont correctement en place.

Toujours placer le portatif hors de portée des enfants afin d'éviter toute utilisation inopinée.

Lorsque le BP-273 est connecté à l'émetteur-récepteur, il est conforme aux exigences IPX4 relatives à la résistance aux éclaboussures.
Une fois connecté le portatif est conforme à la norme IPX4.
Un courant faible alimente les circuits même quand le portatif est éteint. Enlever le pack batterie ou les piles du portatif lors des longues périodes d'inutilisation. Sinon, le pack batterie ou les piles raccordées au portatif se vident et doivent être rechargés ou remplacés.

◇ Mise en garde concernant la batterie

⚠ **DANGER! NE JAMAIS** cogner ou provoquer d'autres chocs sur la batterie. N'utilisez pas la batterie si elle a reçu des impacts ou a été jetée ou si elle a subi une forte pression. Les dommages subis par une batterie peuvent ne pas être visibles de l'extérieur du boîtier. Même si la surface de la batterie ne semble pas fissurée ou endommagée, les cellules à l'intérieur de la batterie peuvent se rompre ou prendre feu.

⚠ **DANGER! NE JAMAIS** utiliser ni laisser un pack batterie à un emplacement qui l'expose à une température supérieure à +60°C. L'accumulation de chaleur dans la batterie, provoquée par exemple, par le stockage à proximité d'un feu ou d'un poêle, dans une voiture chauffée par le soleil, voire en plein soleil, peut provoquer l'ignition ou l'éclatement de la batterie. Les températures excessives peuvent également altérer les performances ou abréger la durée de vie de la batterie.

⚠ **DANGER! NE JAMAIS** exposer la batterie à la pluie, la neige, l'eau de mer, ni à tout autre liquide. Ne pas recharger ni utiliser une batterie humide. Si la batterie est humide, veiller à l'essuyer soigneusement avant toute utilisation.

⚠ **DANGER! NE JAMAIS** placer ou laisser des blocs-batteries près du feu. La chaleur ou des flammes peuvent provoquer un éclatement ou une explosion. Mettez au rebut les blocs-batteries usagés conformément à la réglementation locale.

⚠ **DANGER! NE JAMAIS** souder les bornes de la batterie et **NE JAMAIS** modifier le pack batterie au risque d'entraîner une élévation de la température susceptible de provoquer l'éclatement ou l'ignition de la batterie.

⚠ **DANGER!** Utiliser la batterie exclusivement avec le portatif pour lequel elle est préconisée. Ne jamais utiliser une batterie avec un autre appareil ou pour une application non spécifiée dans ce manuel d'utilisation.

⚠ **DANGER! NE JAMAIS** laisser du liquide provenant de l'intérieur de la batterie entrer en contact avec les yeux. Si c'est le cas, cela peut causer une cécité. Rincez abondamment les yeux à l'eau courante, sans les frotter et consultez immédiatement un médecin.

⚠ **AVERTISSEMENT!** Arrêter immédiatement l'utilisation d'une batterie qui émet une odeur anormale, chauffe, se décolore ou se déforme. Si l'une de ces situations se produit, contactez votre revendeur ou distributeur Icom.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** laisser du liquide de l'intérieur de la batterie entrer en contact avec son corps. Si c'est le cas, rincez-le abondamment avec de l'eau propre.

⚠ **AVERTISSEMENT! NE JAMAIS** mettre la batterie dans un four à micro-ondes, un récipient haute-pression ou dans un four à induction. Ceci peut provoquer un incendie, une surchauffe ou détériorer la batterie.

MISE EN GARDE : Toujours utiliser la batterie dans la plage de température indiquée (–20°C à +60°C). L'utilisation de la batterie en dehors des plages de température indiquées altère les performances et diminue significativement la durée de vie de la batterie.

ATTENTION : La longévité de la batterie peut être écourtée si elle est laissée de manière prolongée à pleine charge, entièrement déchargée, ou dans un environnement à température excessive (supérieure à +50 °C). Si vous prévoyez de ne pas utiliser le bloc-batterie pendant une période prolongée, retirez-le de l'émetteur-récepteur après l'avoir déchargé. Vous pouvez utiliser le bloc-batterie jusqu'à ce que la capacité se soit réduite de moitié, puis gardez-le en sécurité dans un endroit frais et sec dans la plage de températures suivante :

–20 ˚C ~ +50 ˚C (un mois maximum)
–20 ˚C ~ +35 ˚C (trois mois maximum)
–20 ˚C ~ +20 ˚C (un an maximum)

PRÉCAUTIONS (Suite)

VEILLEZ à remplacer le bloc-batterie par un neuf après environ cinq ans, même s'il maintient la charge. Les matériaux présents à l'intérieur de la batterie se détériorent après un certain temps, même en cas d'utilisation réduite. L'estimation du nombre de fois que vous pouvez recharger la batterie est comprise entre 300 et 500. Même lorsque la batterie semble chargée complètement, le temps de fonctionnement de l'émetteur-récepteur peut être réduit si :
• La batterie a été fabriquée il y a environ cinq ans.
• Si la batterie a été chargée de nombreuses fois.

◇ Mise en garde pour la charge

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** charger le bloc-batterie à des endroits exposés à des températures extrêmement élevées, comme à proximité de flammes ou de poêles, à l'intérieur d'un véhicule exposé au soleil, ou en plein soleil. Dans ces environnements, le circuit de sécurité/protection à l'intérieur de la batterie peut s'activer et interrompre la recharge de la batterie.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** charger l'émetteur-récepteur durant un orage. Cela risquerait de provoquer un choc électrique, un incendie ou d'endommager l'émetteur-récepteur. Toujours débrancher le bloc d'alimentation avant une tempête.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE PAS** recharger ou laisser la batterie dans le chargeur de batterie au-delà du temps spécifié pour la charge. Si la batterie n'est pas complètement chargée pendant le temps spécifié, interrompez la recharge et retirez la batterie du chargeur de batterie. En continuant à charger la batterie au-delà du temps spécifié, vous pouvez provoquer un incendie, une surchauffe ou détériorer la batterie.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** insérer l'émetteur-récepteur (batterie fixée sur l'émetteur-récepteur) dans le chargeur s'il est mouillé ou sale. Ceci peut corroder les bornes du chargeur de la batterie ou endommager le chargeur. Le chargeur n'est pas étanche.

REMARQUE : Rechargez le bloc-batterie dans la plage de température spécifiée : +10 ˚C ~ +45 ˚C. Icom recommande de charger la batterie à +25°C. La batterie peut surchauffer ou être détériorée si elle est chargée hors de la plage de température spécifiée. Par ailleurs, ceci peut réduire les performances ou la longévité de la batterie.

VEILLER à éteindre le, portatif pendant la charge à l'aide du BC-167S/BC-202 fourni. Il n'est pas possible de charger le pack batterie avec le chargeur BC-167S/BC-202 fourni, quand le portatif est allumé.

◇ Durée de chargement

Chargeur / Pack batterie	BC-167S (Fourni)	BC-202 (En option)
BP-271 (Fourni)	Environ 3 heures	Environ 2 heures
BP-272 (En option)	Environ 4,5 heures	Environ 3,5 heures

◇ Signaux parasites

Selon la combinaison de la bande de trafic et du mode, la Veille double ou le monitorage de deux bandes Ham plus la radiodiffusion (BC) peuvent produire certains signaux parasites, ou un bruit de fond. Cela n'indique pas un dysfonctionnement de l'émetteur-récepteur.

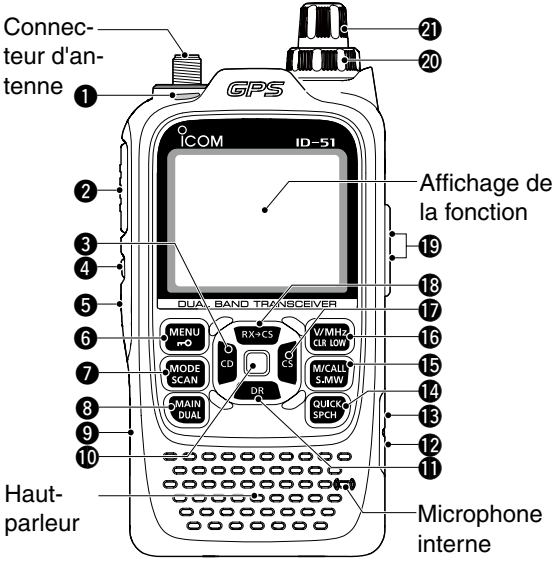
Icom n'est pas responsable de la destruction, de la détérioration ou des performances d'un équipement Icom ou non-Icom, si le dysfonctionnement survient à cause de :
• Force majeure, sans toutefois s'y limiter, les incendies, tremblements de terre, tempêtes, inondations, la foudre, d'autres catastrophes naturelles, perturbations, émeutes, guerre, ou contamination radioactive.
• L'utilisation d'un émetteur-récepteur Icom avec tout équipement non fabriqué ou approuvé par Icom.

TABLE DES MATIÈRES

IMPORTANT 161
DÉFINITIONS EXPLICITES 161
ACCESSOIRES FOURNIS 161
INFORMATIONS SUR LE CD FOURNI 162
PRÉCAUTIONS 163
1 DESCRIPTION DU PANNEAU 167–172
■ Panneaux avant, supérieur et latéraux 167
■ Affichage de la fonction 170
2 LANCEMENT DE LA CONFIGURATION INITIALE 173–182
■ Fixation du bloc-batterie 173
■ Charger le bloc-batterie 173
■ Insérer la carte microSD 174
■ Mise en marche 175
■ Réglage du volume audio 175
■ Réglage de la date/l'heure 175
■ Saisir votre indicatif d'appel dans l'émetteur-récepteur 177
■ Enregistrer votre Indicatif d'appel sur un relais passerelle 179
■ Sauvegarder les données de réglage sur une carte microSD (Recommandé) 181
3 ÉCRAN DU MENU 183–194
■ Sélection d'un élément du menu 183
■ Éléments du menu et leurs détails 184
4 FONCTIONS DE BASE 195–203
■ Réception 195
■ Opération Veille double 195
■ Sélection de la bande de trafic 197
■ Sélection du Pas de Syntonisation 197
■ Sélection du mode de fonctionnement 198
■ Réglage d'une fréquence 198
■ Réglage du niveau de silencieux 199
■ Fonction de monitorage 199
■ Sélection du Mode et de la fonction DR 200
■ Fonction Verrouillage de touche 201
■ Émission 201
■ Opération de radiodiffusion 203
5 OPÉRATION DES CANAUX MÉMOIRE 204–205
■ Programmation des canaux mémoire 204
■ Sélection du canal Mémoire 205
6 UTILISATION DE D-STAR 206–227
■ Introduction à D-STAR 206
■ Informations sur la fonction DR (relais D-STAR) 206
■ Communication avec la fonction DR 207
■ Effectuer un appel Simplex avec la fonction DR 208
■ Accéder aux relais 209
■ Utilisation de l'historique RX 212
■ Capturer un indicatif d'appel 216
■ Effectuer un appel Local 217
■ Effectuer un appel Relais Passerelle 219
■ Appel d'une station individuelle 220
■ Réglage des problèmes 222
■ Mise à jour de la liste des relais 224
7 ENREGISTRER UN QSO SUR UNE CARTE MICROSD 228–232
■ Informations sur la carte microSD 228
■ Enregistrement d'une conversation en QSO 229
■ Lire l'audio enregistré 230
■ Retrait d'une carte microSD 231
8 UTILISATION DU GPS 233–236
■ Utilisation du GPS 233
■ Contrôle de votre position GPS 233
■ Fonction Journal de bord GPS 235
9 RÉINITIALISATION 237
10 SPÉCIFICATIONS ET OPTIONS 238–240
■ Spécifications 238
■ Options 240
LISTE DES CODES DU PAYS ET MISE AU REBUT 322

1 DESCRIPTION DU PANNEAU

■ Panneaux avant, supérieur et latéraux



❶ INDICATEUR TX/RX [TX/RX]
S'allume en rouge en émission, s'allume en vert lors de la réception d'un signal ou lorsque le silencieux est ouvert.

❷ COMMUTATEUR PTT [PTT]
- ➥ Maintenez-le enfoncé pour transmettre, relâchez-le pour recevoir.
- ➥ Poussez-le brièvement et relâchez-le, puis maintenez-le enfoncé pour émettre un signal sonore de 1750 Hz.

❸ TOUCHE CD (AFFICHAGE DE L'INDICATIF D'APPEL RX)/D-PAD (GAUCHE) [CD]/D-pad(←)
- ➥ En mode DV, maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour ouvrir l'enregistrement des appels reçus.
- ➥ Sur l'écran DR, ou avec l'écran Menu ou Menu Rapide ouvert, appuyez dessus pour sélectionner un menu du niveau supérieur.

❹ TOUCHE SILENCIEUX [SQL]
- ➥ Maintenez la touche enfoncée pour ouvrir temporairement le silencieux et surveiller la fréquence de trafic.
- ➥ Tout en maintenant cette touche enfoncée, tourner **[DIAL]** pour ajuster le niveau de silencieux.

❺ TOUCHE ALIMENTATION[⏻]
Maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour allumer ou éteindre l'émetteur-récepteur.

❻ TOUCHE MENU • VERROUILLAGE [MENU ⊶]
- ➥ Appuyez dessus pour entrer ou sortir de l'écran Menu.
- ➥ Maintenir enfoncée pendant 1 seconde pour activer ou désactiver la fonction Verrouillage de touche.

❼ TOUCHE MODE • BALAYAGE [MODE•SCAN]
- ➥ Poussez-la pour sélectionner le mode de fonctionnement.
- ➥ Maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour passer au mode de sélection du type de balayage.

❽ TOUCHE MAIN • DUAL [MAIN•DUAL]
- ➥ Poussez pour basculer la bande principale entre les bandes A et B.
- ➥ Maintenir enfoncée pendant 1 seconde pour activer ou désactiver la fonction Veille double.

❾ FENTE de la CARTE microSD [microSD]
Insérez une carte microSD de 32 GB maximum.

⓾ TOUCHE ENTRÉE [ENT]

Lorsque l'écran de réglage DR, l'écran Menu ou l'écran Menu Rapide est affiché, appuyez sur la touche pour régler l'élément ou l'option sélectionné.

⓫ TOUCHE DR (RELAIS D-STAR)/D-PAD (BAS) [DR]/D-pad(↓)

- ➥ Maintenir enfoncée pendant 1 seconde pour afficher l'écran DR.
- ➥ Sur l'écran DR, ou avec l'écran Menu ou Menu Rapide ouvert, appuyez dessus pour déplacer la valeur ou la barre du sélecteur d'option vers le bas.

⓬ PRISE EXTERNE DC IN [DC IN]

- ➥ Raccorde au chargeur de batterie fourni, permet de recharger le bloc-batterie inclus.
- ➥ Raccorder une source d'alimentation CC via le cordon allume-cigare CP-12L ou CP-19R en option ou le câble d'alimentation CC OPC-254L pour le fonctionnement CC externe.

⓭ PRISE DONNÉES [DATA]

Raccorde à un PC par le câble de transmission de données en option, pour la transmission de données en mode DV ou pour le clonage. La prise est également utilisée pour raccorder un récepteur GPS externe.

⓮ TOUCHE MENU RAPIDE • VOCALE [QUICK SPCH]

- ➥ Appuyez dessus pour entrer ou sortir de l'écran Menu Rapide.
- ➥ Maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour lancer l'annonce vocale de la fréquence affichée, du mode de fonctionnement ou de l'indicatif d'appel.

⓯ TOUCHE MÉMOIRE/APPEL • ÉCRITURE MÉMOIRE SÉLECTIONNÉE [M/CALL•S.MW]

- ➥ En mode VFO, appuyez dessus pour passer au mode de sélection de la mémoire, poussez à nouveau pour passer au mode Canal préférentiel.
- ➥ Maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour passer au mode d'écriture de la Mémoire sélectionnée.

⓰ TOUCHE VFO/MHz • EFFACER• PUISSANCE EN SORTIE [VFO/MHz•CLR•LOW]

- ➥ Poussez-la pour sélectionner le mode VFO.
- ➥ En mode VFO, appuyez dessus pour sélectionner des pas de syntonisation de 1 MHz ou 10 MHz.
- ➥ Avec l'écran Menu ou Menu Rapide ouvert, appuyez dessus pour revenir au mode de fonctionnement avant d'afficher l'écran Menu.
- ➥ En mode Nom de la mémoire ou Programmation de l'indicatif d'appel, appuyez dessus pour effacer un caractère.
- ➥ Lors d'un balayage, appuyez dessus pour l'annuler.
- ➥ Maintenir la touche enfoncée pendant 1 seconde pour sélectionner la puissance en sortie.

⓱ TOUCHE CS (SÉLECTION DE L'INDICATIF D'APPEL)/ D-PAD (DROITE) [CS]/D-pad(→)

- ➥ Maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour passer au mode de sélection de l'indicatif d'appel de fonctionnement.
- ➥ Sur l'écran DR, ou avec l'écran Menu ou Menu Rapide ouvert, appuyez dessus pour sélectionner un menu du niveau inférieur.

■ Panneaux avant, supérieur et latéraux (Suite)

⑱ TOUCHE RX→CS (CAPTURE DE L'INDICATIF D'APPEL RX)/D-PAD (HAUT) [RX→CS]/D-pad(↑)

➥ En mode DV, maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour afficher la liste de l'historique RX.
Lorsque l'élément "[RX>CS] Key" est réglé sur "Call Sign Capture", les derniers indicatifs d'appels (station et relais) sont réglés comme indicatifs d'appel de fonctionnement après avoir relâché la touche.
Lorsque l'élément "[RX>CS] Key" est réglé sur "RX>CS List," vous pouvez sélectionner un indicatif d'appel (station et relais) dans la liste d'historique RX.

➥ Sur l'écran DR, ou avec l'écran Menu ou Menu Rapide ouvert, appuyez dessus pour déplacer la valeur ou la barre du sélecteur d'option vers le haut.

⑲ PRISE MICROPHONE EXTERNE/HAUT PARLEUR [MIC/SP]

Raccorder un câble de données, un microphone haut-parleur ou un casque en option.

⑳ CONTRÔLE DU VOLUME [VOL]

Tournez-le pour régler le niveau du volume audio.

㉑ VERNIER DE COMMANDE [DIAL]

➥ Tournez-le pour sélectionner la fréquence de trafic.

➥ En mode Mémoire, tournez-le pour sélectionner un canal mémoire.

➥ Lors d'un balayage, tournez-le pour modifier la direction de balayage.

➥ Maintenez enfoncé [SQL], et tournez-le pour ajuster le niveau de silencieux.

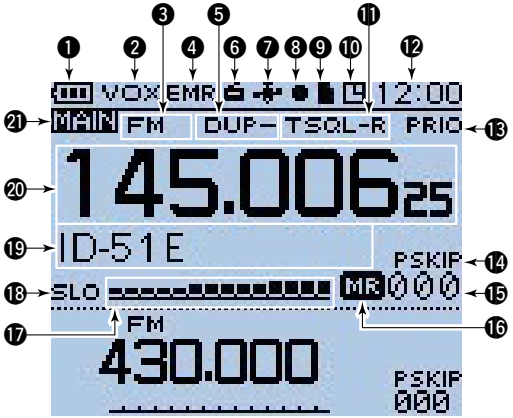
➥ Sur l'écran DR, ou avec l'écran Menu ou Menu Rapide ouvert, tournez-le pour sélectionner une option ou une valeur désirée.

◇ Menu Rapide

Dans le Menu Rapide, les éléments pouvant être sélectionnés varient selon le mode de fonctionnement ou la fonction. Les éléments indiqués ci-dessous sont des exemples.

Mode VFO	Mode Mémoire	Mode CALL-CH	Fonction DR
Band Select	Bank Select	DUP	Group Select
DUP	DUP	TONE	Repeater Detail
TONE	TONE	TS	DTMF TX
TS	TS	DTMF TX	Voice TX
DTMF TX	SKIP	Voice TX	GPS Information
Voice TX	DTMF TX	GPS Information	GPS Position
GPS Information	Voice TX	GPS Position	PRIO Watch
GPS Position	GPS Information	PRIO Watch	Display Type
PRIO Watch	GPS Position	Display Type	DSQL
Home CH Set	PRIO Watch	Voltage	Home CH Set
Voltage	Home CH Set	Band scope	Voltage
Band scope	Display Type	<<REC Start>>	Band scope
<<REC Start>>	Voltage	<<BC Radio ON>>	<<REC Start>>
<<BC Radio ON>>	Band scope	<<BC Radio Mode>>	<<BC Radio ON>>
<<BC Radio Mode>>	<<REC Start>>	<<GPS Logger only>>	<<BC Radio Mode>>
<<GPS Logger only>>	<<BC Radio ON>>		<<GPS Logger only>>
	<<BC Radio Mode>>		
	<<GPS Logger only>>		

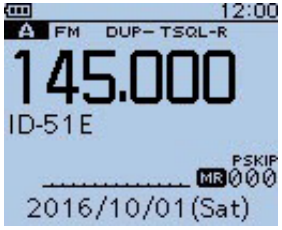
■ Affichage de la fonction



Affichage bande double



Fenêtre de réglage de la radiodiffusion (mode Syntonisation)



Affichage bande simple

❶ ICÔNE DE PILE

➥ Indique la capacité du bloc-batterie fixé.

➥ "▬" s'affiche lorsque le boîtier de piles en option est fixé.

❷ ICÔNE VOX

S'affiche lorsque le casque en option est raccordé avec l'OPC-2006LS, et que la fonction VOX est sur ON.

❸ ICÔNES DES MODES DE FONCTIONNEMENT

Indique le mode de fonctionnement sélectionné.

❹ ICÔNES EMR/BK/Perte paquet/Réponse Auto

➥ "EMR" s'affiche lorsque le mode Demande Surveillance Renforcée (EMR) est sélectionné.

➥ "BK" s'affiche lorsque le mode Break-in (BK) est sélectionné.

➥ "L" s'affiche lorsqu'une Perte de paquets s'est produite.

➥ "▬" apparait quand la fonction Réponse Auto est sélectionnée.

❺ ICÔNE DUPLEX

"DUP+" s'affiche quand le duplex positif est sélectionné, et "DUP–" s'affiche quand le duplex négatif est sélectionné.

❻ ICÔNE RADIODIFFUSION

Apparait quand la radiodiffusion est activée.

❼ ICÔNE GPS

➥ Apparait quand la fonction GPS est activée.
Reste affichée lorsque le récepteur GPS est activé et que des données de position valides sont reçues.
Clignote lorsque des données de position invalides sont reçues.

➥ "((•))" clignote à la place de l'icône GPS, lorsque l'alarme GPS retentit.

FRANÇAIS

■ Affichage de la fonction (Suite)

❽ ICÔNE ENREGISTREMENT

Apparait pendant l'enregistrement.

• "❚❚" s'affiche lorsque l'enregistrement est mis en pause.

❾ ICÔNE microSD

➥ "■" s'affiche lorsqu'une carte microSD est insérée.

➥ "■" et "🗋" clignotent en alternance pendant l'accès à la carte microSD.

❿ICÔNE EXTINCTION AUTO

Apparait quand la fonction Extinction Auto est activé.

⓫ ICÔNES DES TONALITÉS

Lors de l'utilisation en mode FM ou FM-N :

• TONE : Active l'encodeur de tonalités subaudibles.

• TSQL ((•)) : Active le silencieux à commande par tonalités avec la fonction Bip de Poche.

• TSQL : Active la fonction Silencieux à commande par tonalités.

• DTCS ((•)) :Active le Silencieux DTCS avec la fonction Bip de Poche.

• DTCS : Active la fonction Silencieux DTCS.

• TSQL-R : Active la fonction Silencieux à commande par tonalités inverse.

• DTCS-R : Active la fonction Silencieux DTCS inverse.

• DTCS ("DTCS" clignote) :
Lorsque vous émettez, le code DTCS sélectionné se superpose à votre signal normal.
Lorsque vous recevez, la fonction est désactivée.

• T-DTCS ("T" clignote) :
Lorsque vous émettez, la tonalité subaudible se superpose à votre signal normal.
Lorsque vous recevez, le Silencieux DTCS s'ouvre uniquement pour un signal qui inclut une polarité et un code DTCS correspondant. (L'audio est entendu)

• D-TSQL ("D" clignote) :
Lorsque vous émettez, le code DTCS sélectionné se superpose à votre signal normal.
Lorsque vous recevez, le Silencieux à commande par tonalités s'ouvre uniquement pour un signal qui inclut une fréquence de tonalité correspondante. (L'audio est entendu)

• T-TSQL ("T" clignote) :
Lorsque vous émettez, la tonalité subaudible se superpose à votre signal normal.
Lorsque vous recevez, le Silencieux à commande par tonalités s'ouvre uniquement pour un signal qui inclut une fréquence de tonalité correspondante. (L'audio est entendu)

Lors de l'utilisation en mode DV :

• DSQL ((•)) :Active la fonction Silencieux Indicatif d'appel Numérique avec la fonction Bip de Poche.

• DSQL : Active la fonction Silencieux Indicatif d'appel Numérique.

• CSQL ((•)) :Active la fonction Silencieux Code Numérique avec la fonction Bip de Poche.

• CSQL : Active la fonction Silencieux Code Numérique.

⓬ AFFICHAGE DE L'HORLOGE
Affiche l'heure actuelle.

⓭ ICÔNE VEILLE PRIORITAIRE
Apparait quand la fonction Veille Prioritaire est activée.

⓮ ICÔNE ÉVITER
- ➥ “SKIP” s'affiche lorsque le canal mémoire sélectionné est réglé comme un Canal à éviter.
- ➥ “PSKIP” apparait lorsque la fréquence affichée est réglée comme Fréquence à éviter dans le mode Mémoire.
- ➥ “PSKIP” s'affiche lorsque la fonction Balayage Fréquences à éviter est activée en mode VFO.

⓯ NUMÉRO DE CANAL MÉMOIRE
- ➥ Affiche le numéro de banque ou du canal mémoire sélectionné.
- ➥ “C0” à “C3” s'affichent lorsque le Canal préférentiel est sélectionné.

⓰ ICÔNE MÉMOIRE
S'affiche lorsque le mode Mémoire est sélectionné.

⓱ S/RF MÈTRE
- ➥ Indique la force relative du signal de réception.
- ➥ Indique le niveau de puissance en sortie du signal d'émission.

⓲ ICÔNES DE PUISSANCE
- ➥ “SLO” s'affiche lorsque la puissance S-low est sélectionnée.
- ➥ “LO1” s'affiche lorsque la puissance Low 1 est sélectionnée.
- ➥ “LO2” s'affiche lorsque la puissance Low 2 est sélectionnée.
- ➥ “MID” s'affiche lorsque la puissance Mid est sélectionnée.
- ➥ Aucune icône ne s'affiche lorsque la puissance High est sélectionnée.

⓳ AFFICHAGE DU NOM DE LA MÉMOIRE
En mode Mémoire, le nom de la mémoire programmée est affichée.

⓴ AFFICHAGE DE LA FRÉQUENCE
Affiche différente informations, comme la fréquence de trafic, le contenu du menu, etc.
- Le point décimal clignote durant un balayage.

㉑ ICÔNE BANDE PRINCIPALE
- ➥ Indique que la bande sélectionnée (A ou B) est la Bande principale.
- ➥ “TM” apparait en mode Terminal.
- ➥ “AP” apparait en mode Point d'accès.

CONSEIL : Voir “About the DV Gateway function” qui peut être téléchargé sur le site Web d'Icom, pour plus de détails.

2 LANCEMENT DE LA CONFIGURATION INITIALE

Les étapes suivantes sont nécessaires ou recommandées avant de lancer D-STAR.

ÉTAPE 1 Fixation du bloc-batterie et chargement de la batterie.

ÉTAPE 2 Insertion d'une carte microSD.

ÉTAPE 3 Mise en marche de l'émetteur-récepteur.

ÉTAPE 4 Ajuster le niveau de l'audio.

ÉTAPE 5 Recevoir des données GPS.

ÉTAPE 6 Saisir votre Indicatif d'appel (MY) dans l'émetteur-récepteur.

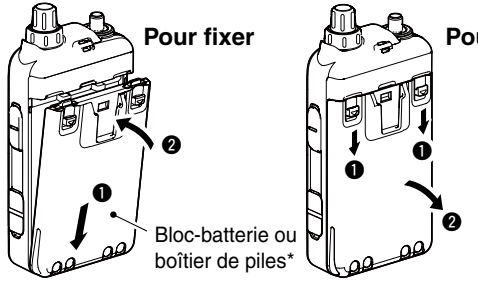
ÉTAPE 7 Enregistrer votre Indicatif d'appel sur un Relais passerelle.

ÉTAPE 8 Sauvegarder votre réglage initiale sur la carte microSD.

→ Vous avez terminé les étapes !!

■ Fixation du bloc-batterie

Fixez ou détachez le bloc-batterie ou le boîtier de piles comme illustré ci-dessous.

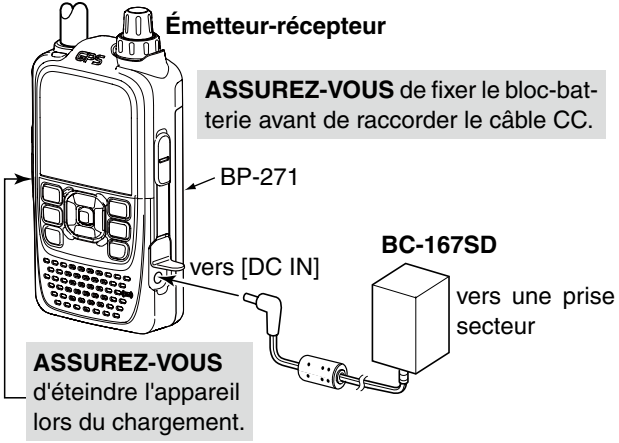


*L'illustration montre que le bloc-batterie est fixé.

■ Charger le bloc-batterie

Avant d'utiliser l'émetteur-récepteur pour la première fois, le bloc-batterie doit être entièrement chargé pour une durée de vie et une utilisation optimales.

- **ASSUREZ-VOUS** d'éteindre l'appareil lors du chargement avec le chargeur de batterie fournie. Autrement, le bloc-batterie fixé ne peut pas être rechargé.
- Lors du chargement, l'icône de chargement "▬" indique dans l'ordre onze étapes avec le mot "Charging...".
- L'icône disparait lorsque le bloc-batterie est complètement chargé.



- **Temps de charge :** BP-271 environ 3,0 heures
  BP-272 environ 4,5 heures

REMARQUE : Informations concernant le chargement avec l'appareil allumé

Le circuit de charge de l'ID-51E charge le bloc-batterie fourni en 3 heures environ. Mais par défaut, le bloc-batterie ne peut pas être rechargé via ce circuit quand l'appareil est allumé. Il est donc important de vérifier que l'appareil est éteint avant le chargement. Quand l'option “Charging (Power ON)”* est activée sur l'écran FUNCTION, le bloc-batterie peut être chargé même si l'appareil est allumé. (Uniquement quand le bloc-batterie est fixé et quand un câble d'alimentation CC externe en option CP-12L, CP-19R or OPC-254L est raccordé au [DC IN].) Mais cette option peut générer certains signaux parasites, et provoquer l'affichage du S-mètre, ou créer un bruit de fond.

*MENU > Function > **Charging (Power ON)**
(Réglage par défaut : OFF)

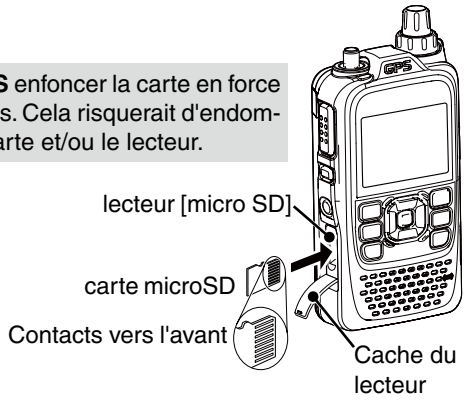
- Le temps de charge d'un appareil allumé, peut varier en fonction des conditions d'utilisation.
- Pour la charge du bloc-batterie en cours de fonctionnement, la tension d'alimentation CC externe doit être comprise entre 10 et 16 V, avec une puissance de courant supérieure à 2,5 A.
- En cas de difficulté de réception des signaux pendant la recharge, régler “Charging (Power ON)”* sur OFF, et déconnecter le câble d'alimentation CC du [DC IN].
- Quand la tension d'alimentation dépasse 14 V, le circuit de protection intégré se met en marche pour réduire la puissance de transmission en sortie à environ 2,5 W.

■ Insérer la carte microSD

① Assurez-vous que l'émetteur-récepteur est éteint.
② Soulevez le cache du lecteur [micro SD] sur le panneau latéral.
③ Avec les contacts tournés vers l'avant, insérez la carte dans la fente jusqu'à ce qu'elle s'encliquète.
NE PAS toucher les contacts.

REMARQUE : Lors du retrait, enfoncer la carte microSD jusqu'à ce qu'un clic se fasse entendre. La carte est débloquée, et il est possible de la retirer. **NE PAS** retirer la carte de l'émetteur-récepteur pendant la lecture ou l'enregistrement de données sur la carte. Autrement, les données de la carte risquent d'être corrompues ou supprimées. Lors du retrait de la carte microSD avec l'émetteur-récepteur allumé, consultez la Section 7 de ce manuel pour plus de détails.

NE JAMAIS enfoncer la carte en force ou à l'envers. Cela risquerait d'endommager la carte et/ou le lecteur.



④ Fermez complètement le cache du lecteur [micro SD].

FRANÇAIS

■ Mise en marche

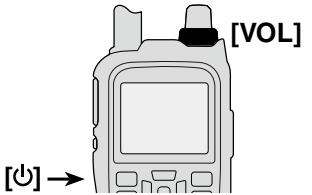
➥ Maintenez la touche [⏻] enfoncée pendant 1 seconde pour mettre en marche l'appareil.
- Après l'affichage du message d'ouverture et de la tension de la source d'alimentation, la fréquence de trafic ou le nom du relais s'affiche.
- Maintenez la touche [⏻] enfoncée pendant 1 seconde pour éteindre l'appareil.

CONSEIL : Il est possible d'activer ou de désactiver les options d'affichage du message d'ouverture et de la tension de la source d'alimentation dans le Menu Affichage.
(MENU > Display > **Opening Message**)
(MENU > Display > **Voltage (Power ON)**)

■ Réglage du volume audio

➥ Tourner [VOL] pour régler le niveau audio.
- Si le silencieux est fermé, maintenez [SQL] enfoncé lors du réglage du niveau audio.
- L'affichage indique le niveau du volume pendant le réglage.

CONSEIL : Le niveau du bip est réglé dans le menu Sons.
(MENU > Sounds > **Beep Level**)

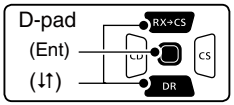


■ Réglage de la date/l'heure

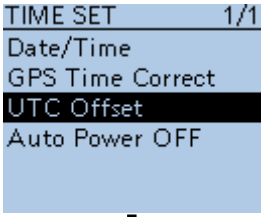
L'ID-51E est équipé d'un récepteur GPS interne intégré et d'une fonction de correction de l'heure. L'émetteur-récepteur configure automatiquement les réglages de la date/l'heure selon votre heure local.

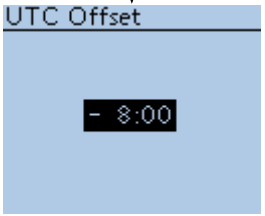
◇ Réglages locaux

① Appuyez sur [MENU].
② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Time Set”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
- Si l'élément n'est pas affiché, appuyez une ou plusieurs fois sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner la page.



③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “UTC Offset”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
④ Appuyez sur le D-pad(↓↑)pour régler votre décalage local.
(Exemple : –8:00)
⑤ Appuyez sur [MENU] pour sortir de l'écran Menu.





CONSEIL : L'élément “GPS Time Correct” du menu Réglage de l'heure est réglé par défaut sur “Auto”.
(MENU > Time Set > **GPS Time Correct**)

◇ Recevoir des données GPS

Vérifier si le récepteur GPS reçoit ou non votre position et heure.

L'icône GPS clignote lors de la recherche de satellites.



L'icône GPS cesse de clignoter lorsque le nombre minimum de satellites requis est trouvé.



- Le calcul de votre position peut prendre uniquement quelques secondes. Mais cela peut durer quelques minutes en fonction de l'environnement. En cas de difficultés de réception, il est recommandé d'essayer depuis une autre position.
- Lorsque l'élément “GPS Select”est réglé sur “Manual,” l'icône ne s'affiche pas. (Défaut : Internal GPS)
  (GPS > GPS Set > **GPS Select**)

CONSEIL : Lorsque l'icône “” cesse de clignoter, l'émetteur-récepteur configure automatiquement le réglage de la date de l'heure selon votre heure locale.
Si l'icône “” continue de clignoter, configurez manuellement le réglage “Date/Time”.
(MENU > Time Set > **Date/Time**)

Pour augmenter l'autonomie de la batterie en mode GPS

Pour augmenter l'autonomie de la batterie avec le GPS allumé, effectuez une mise à jour manuelle de votre position avec les données GPS reçues.

① Confirmez que l'icône “” cesse de clignoter.
② Ouvrez l'écran MANUAL POSITION, puis appuyez sur [QUICK](QUICK SPCH).
(MENU > GPS > GPS Set> **Manual Position**)
③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Capture From GPS”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
- Votre position actuelle est maintenant mémorisée et s'affiche sur l'écran MANUAL POSITION.



④ Après la mise à jour, réglez l'option “GPS Select” sur “Manual”.
(MENU > GPS > GPS Set > **GPS Select**)

FRANÇAIS

■ Saisir votre indicatif d'appel dans l'émetteur-récepteur

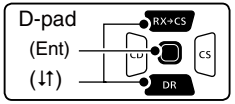
Vous pouvez saisir jusqu'à six indicatifs d'appel MY, dans [MY1] à [MY6].

1. Afficher l'écran de modification MY CALL SIGN

Exemple : Saisir “JA3YUA” comme votre propre indicatif d'appel dans la mémoire d'indicatif d'appel MY [MY1].

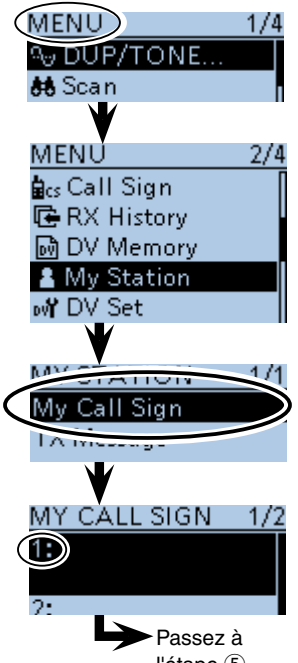
① Appuyez sur MENU.

② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “My Station”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
- Si l'élément n'est pas affiché, appuyez une ou plusieurs fois sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner la page.

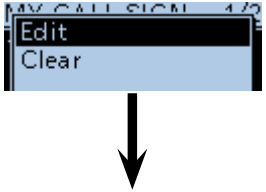


③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “My Call Sign”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
- L'écran MY CALL SIGN s'affiche.

④ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner le canal de mémoire MON indicatif d'appel “1” ([MY1]).



⑤ Appuyez sur [QUICK](QUICK SPCH), puis appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Edit.” Puis, appuyez sur le D-pad(Ent).
- Affiche l'écran de modification de l'indicatif d'appel.

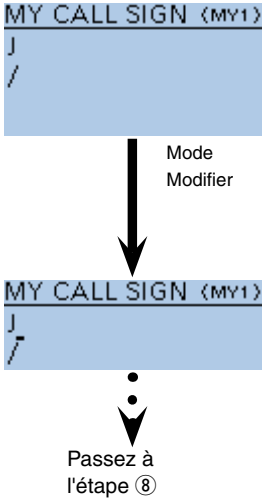


2. Saisir l'indicatif d'appel

⑥ Tournez [DIAL] pour sélectionner le premier chiffre. (Exemple : J)
- A à Z, 0 à 9, / et (espace) peuvent être sélectionnés.
- Déplacer le curseur : Appuyez sur le D-pad(⇆).
- Effacer : Appuyez sur [CLR](V/MHz CLR LOW).
- Insérer : Déplacez le curseur, puis tournez [DIAL].
- Tournez [DIAL] dans le sens antihoraire pour saisir un espace.

⑦ Appuyez sur le D-pad(→) pour déplacer le curseur vers le second chiffre.

REMARQUE : Votre MY CALL SIGN doit correspondre à l'indicatif d'appel enregistré sur un relais passerelle.

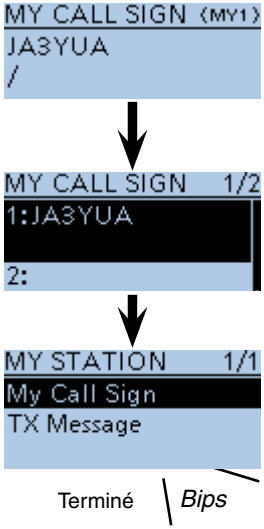


⑧ Répétez les étapes ⑥ et ⑦ pour saisir votre propre indicatif d'appel de 8 caractères maximum, espaces compris.
(Par exemple : Premièrement J, puis A, puis 3, puis Y, puis U, puis A)

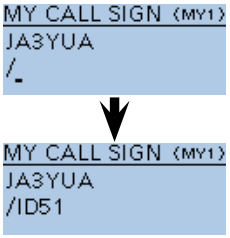
⑨ Appuyez sur le D-pad(Ent) pour configurer l'indicatif d'appel.
• Consultez la colonne de droite si vous saisissez une note.

⑩ Appuyez une nouvelle fois sur le D-pad(Ent) pour sauvegarder et revenir à l'écran MY CALL SIGN.
• Deux bips retentissent.

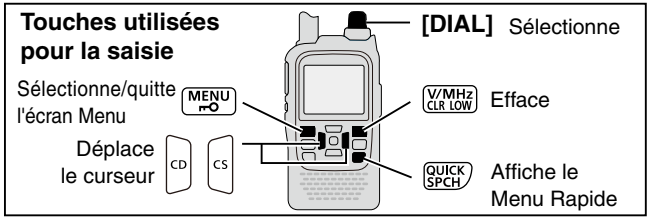
⑪ Appuyez sur [MENU] pour sortir de l'écran Menu.



CONSEIL : Vous pouvez saisir une note de 4 caractères maximum, comme le modèle de l'émetteur-récepteur, le nom, le nom de la zone, etc., après votre indicatif d'appel.



① Appuyez sur le D-pad(→) jusqu'à ce que le curseur se déplace à droite de "/".
② Répétez les étapes ⑥ et ⑦ à la page précédente pour saisir la note de 4 caractères souhaitée.
(Exemple : ID51)



FRANÇAIS

■ Enregistrer votre Indicatif d'appel sur un relais passerelle

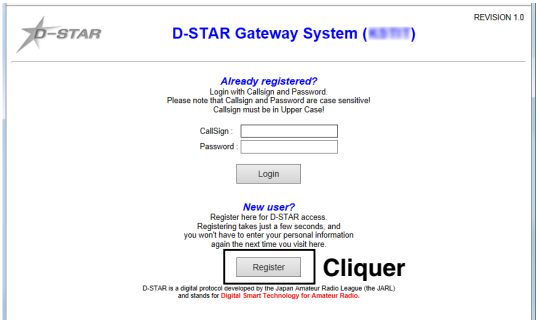
Pour utiliser Internet, vous devez enregistrer votre indicatif d'appel avec un relais disposant d'une passerelle, en général un près de chez vous.

Informations sur la procédure d'enregistrement :
Cette section décrit la procédure d'enregistrement de l'indicatif d'appel sur un relais raccordé au US Trust server.
Il existe également d'autres systèmes, et ils possèdent leur propre procédure d'enregistrement. Pour des informations sur la procédure d'enregistrement sur l'un d'entre eux, contactez l'administrateur d'un relais qui utilise ce système alternatif.

Au besoin, demandez à l'administrateur du relais passerelle les instructions d'enregistrement de l'indicatif d'appel.

1. Aller à l'écran d'enregistrement de l'indicatif d'appel

① Allez sur l'URL suivant pour trouver le relais passerelle le plus près de votre position.
http://www.dstarusers.org/repeaters.php
② Cliquez sur l'indicatif d'appel du relais sur lequel vous souhaitez vous enregistrer.
③ Cliquez sur “Gateway Registration URL” : adresse du lien.
④ L'écran “D-STAR Gateway System” apparait.
Cliquez sur [Register] pour lancer l'enregistrement d'un Nouvel utilisateur.



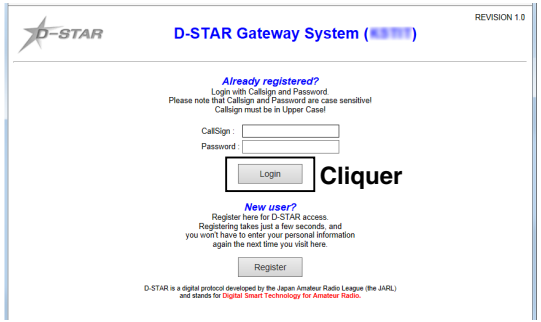
2. Enregistrer votre indicatif d'appel

⑤ Suivez les instructions d'enregistrement sur l'écran d'enregistrement.
⑥ Quand vous recevez une notification de l'administrateur, votre enregistrement d'indicatif d'appel a été approuvé, mais le processus entier n'est pas encore terminé.

REMARQUE : L'administrateur peut prendre plusieurs jours pour vous approuver.

3. Enregistrer les informations de votre équipement

⑦ Une foisvotre enregistrement approuvé, connectez-vous à votre compte personnel avec votre mot de passe et indicatif d'appel enregistré.



4. Enregistrer votre équipement D-Star

⑧ Enregistrer les informations de votre équipement D-STAR. Demandez des détails à l'administrateur du relais passerelle.
⑨ Une fois votre enregistrement terminé, déconnectez-vous de votre compte personnel, et commencez à utiliser le réseau D-STAR.

REMARQUE : Vous devez enregistrer votre équipement D-STAR **AVANT** de pouvoir effectuer des appels via la passerelle.

FRANÇAIS

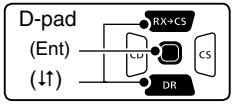
■ Sauvegarder les données de réglage sur une carte microSD (Recommandé)

Les canaux mémoire, les réglages de l'écran menu, et les listes de relais peuvent être enregistrés sur une carte microSD. Enregistrer les réglages de données sur la carte microSD vous permet de rétablir facilement les réglages précédents de l'émetteur-récepteur, même en cas de Réinitialisation générale.

◇ Formatage d'une carte microSD

CONSEIL :
- Si vous utilisez une carte microSD neuve, formatez-la en effectuant les étapes suivantes.
- Le formatage d'une carte efface toutes ses données. Effectuez un fichier de sauvegarde de ses données actuelles sur PC avant de formater une carte programmée.

① Appuyez sur MENU.
② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner (“SD Card”), puis appuyez sur le D-pad(Ent).



③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Format”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
- L'écran de confirmation “Format OK?” s'affiche.
- Si l'élément n'est pas affiché, appuyez une ou plusieurs fois sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner la page.

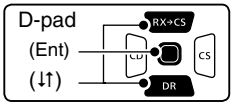
④ Appuyez sur le D-pad(↑) pour sélectionner “YES,” puis appuyez sur le D-pad(Ent) pour démarrer le formatage.
- Le formatage démarre et l'écran indique l'état d'avancement de l'opération.
- **NE JAMAIS** éteindre l'appareil lors du formatage.

⑤ L'écran revient automatiquement au menu SD CARD après le formatage.

◇ Sauvegarder les réglages

CONSEIL : Les réglages de données sont sauvegardés au format “icf” utilisé dans le logiciel de clonage CS-51PLUS2. Les données sauvegardées sur la carte microSD peuvent être copiées sur un PC et modifiées avec le logiciel de clonage.
Les réglages de données peuvent être sauvegardés comme nouveau fichier ou écraser un ancien fichier.

① Appuyez sur [MENU].
② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner (“SD Card”), puis appuyez sur le D-pad(Ent).



③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Save Setting”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
④ Appuyez sur le D-pad(↑) pour sélectionner “<<New File>>”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• L'écran FILE NAME apparait.
• Le nom du fichier est automatiquement nommé de la manière suivante, Setyyyymmdd_xx (yyyy: Année, mm: mois, dd: jour, xx: numéro de série)
Exemple : Si un 2e fichier est sauvegardé le 1er octobre, 2016, le fichier sera nommé “Set20161001_02”.
• Si vous voulez changer le nom du fichier, consultez “Save with a different file name” (Section 2 du manuel Avancé).
⑤ Appuyez sur le D-pad(Ent) pour sauvegarder le nom du fichier.
• L'écran de confirmation “Save file?” s'affiche.
⑥ Appuyez sur le D-pad(↑) pour sélectionner “YES,” puis appuyez sur le D-pad(Ent) pour effectuer une sauvegarde.
• Une barre de progression apparait lors de la sauvegarde, puis l'écran SD CARD s'affiche une fois la sauvegarde terminée.
⑦ Appuyez sur [MENU] pour sortir de l'écran Menu.

■ Sélection d'un élément du menu

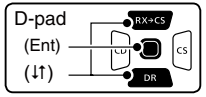
L'écran Menu est utilisé pour programmer des valeurs ou des réglages de fonction rarement modifiés.
En plus de cette page, consultez '■ Éléments du menu et leurs détails' en page suivante pour des détails de chaque élément.

REMARQUE : Le système Menu est construit selon une structure arborescente. Vous pouvez vous diriger vers le niveau d'arborescence suivant ou revenir en arrière en fonction de la rubrique sélectionnée.

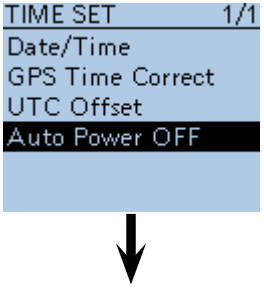
◇ Entrée dans l'écran Menu

Exemple : Réglez la fonction Extinction Auto sur "30 min".

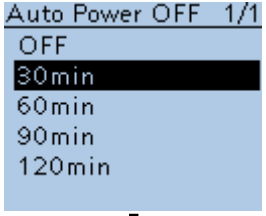
① Appuyez sur [MENU].
② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner "Auto Power OFF", puis appuyez sur le D-pad(Ent).



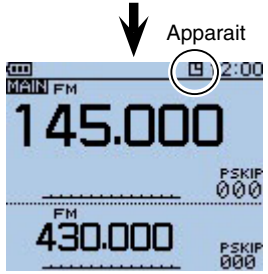
(Time Set > **Auto Power OFF**)
- Si l'élément n'est pas affiché, appuyez une ou plusieurs fois sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner la page.



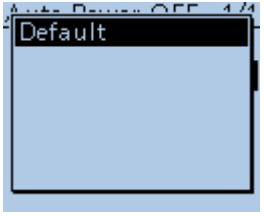
③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner "30min".



④ Appuyez sur [MENU] pour sauvegarder et sortir de l'écran Menu.



CONSEIL : Pour revenir au réglage par défaut, appuyez sur [QUICK] à l'étape ③ pour afficher "Default," puis appuyez sur le D-pad(Ent).



■ Éléments du menu et leurs détails

Cette partie décrit les éléments du Menu et leurs détails.

DUP/TONE...

Réglages d'accès aux relais.

Offset Freq
Règle le décalage de fréquence pour l'opération duplex (relais).

Repeater Tone
Sélectionne une fréquence de tonalité utilisée pour accéder aux relais.

TSQL Freq
Sélectionne une fréquence de tonalité pour le Silencieux à commande par tonalités ou la fonction Bip de poche.

Tone Burst
Permet d'activer ou de désactiver la fonction Signal sonore.
Cette fonction est utilisée pour supprimer le résidu de silencieux provenant du haut-parleur de l'émetteur-récepteur en mode FM.

DTCS Code
Sélectionne un code DTCS (encodeur/décodeur) pour le silencieux DTCS ou la fonction bip de poche.

DTCS Polarity
Sélectionne la polarité DTCS pour le silencieux DTCS ou la fonction bip de poche.

Digital Code
Sélectionne un code numérique pour la fonction Silencieux à Code Numérique.

* Assurez-vous d'insérer une carte microSD dans l'émetteur-récepteur avant de sélectionner ces éléments.

Scan

Régler les options de balayage.

Pause Timer
Sélectionne la durée de pause du balayage. Lors de la réception de signaux, le balayage est mis en pause selon la minuterie de pause du balayage.

Resume Timer
Sélectionne la durée de reprise du balayage après une pause une fois que le signal reçu a disparu.

Temporary Skip Timer
Sélectionne la Durée du Saut Temporaire. Une fois la durée programmée, les fréquences spécifiées sont évitées pendant cette période lors d'un balayage.

Program Skip
Active ou désactive la fonction Balayage des Sauts programmés pour un balayage en mode VFO.

Bank Link
Sélectionne les banques à balayer durant un Balayage de Liaison des Banques.

Program Link
Règle la fonction de liaison pour les canaux de limite du balayage programmé. Consultez le Manuel Avancé pour plus de détails sur les valeurs préréglées.

Voice Memo

Réglez les options d'enregistrement vocal TX/RX.

QSO Recorder
Configurer les options de l'enregistreur QSO.

<<REC Start>>*
Commence à enregistrer l'audio du signal reçu.

Play Files*
Lit ou supprime l'audio enregistré.

FRANÇAIS

■ Éléments du menu et leurs détails
Élément racine “Voice Memo” (Suite)

Recorder Set

REC Mode
Sélectionne s'il faut enregistrer ou non l'audio TX.

RX REC Condition
Sélectionne si l'état du silencieux affecte ou non l'enregistrement vocal RX.

File Split
Sélectionne la création automatique ou non d'un nouveau fichier si l'émission et la réception ou l'état du silencieux (ouvert et fermé) est commuté.

PTT Auto REC
Permet d'activer ou de désactiver la fonction Enregistrement Automatique par la touche PTT.

Player Set

Skip Time
Configure la durée du Saut pour rembobiner ou avancer l'audio enregistré quand vous appuyer sur la touche de rembobinage rapide ou d'avance rapide pendant la lecture.

Voice Recorder
Configurer les options de l'enregistreur vocal.

Record*
Commence à enregistrer l'audio du microphone.

Play Files*
Lit ou supprime l'audio enregistré.

Recorder Set
Règle la sensibilité du microphone pour convenir à vos besoins.

Player Set
Configure la durée du Saut pour rembobiner ou avancer l'audio enregistré quand vous appuyer sur la touche de rembobinage rapide ou d'avance rapide pendant la lecture.

DV Auto Reply*
Enregistre une voix pour l'utiliser pour la fonction Réponse Auto en mode DV.

Voice TX

Configurer les options d'enregistrement vocal du microphone.

Record*
Commence à enregistrer l'audio du microphone.

TX Set

Repeat Time
Règle l'intervalle de répétition. L'émetteur-récepteur répète l'émission de l'audio vocal enregistré à cet intervalle.

TX Monitor
La fonction de monitorage TX diffuse l'audio vocal TX du haut-parleur pendant la transmission vocal.

<<Single TX>>*
L'émetteur-récepteur émet l'audio vocal enregistré une seule fois.

<<Repeat TX>>*
L'émetteur-récepteur répète l'émission de l'audio vocal enregistré pendant 10 minutes maximum.

* Assurez-vous d'insérer une carte microSD dans l'émetteur-récepteur avant de sélectionner ces éléments.

BC Radio

Régler les options de radiodiffusion (BC).

BC Radio Memory
Affiche le contenu de la mémoire de radiodiffusion.

BC Radio Set

Auto Mute
Configure la minuterie pour mettre automatiquement en sourdine l'audio de la radiodiffusion lorsque l'émetteur-récepteur émet ou reçoit sur la bande A ou la bande B.

FM Antenna
Sélectionne l'antenne désirée pour la FM.

Power Save (BC Radio)
Active ou désactive la fonction économie d'énergie (radiodiffusion) (pour économiser l'énergie de la batterie).

<<BC Radio ON>>/<<BC Radio OFF>>
Permet d'activer ou de désactiver la radiodiffusion.

<<BC Radio Mode>>
Sélectionne le Mode Radiodiffusion avec l'émetteur-récepteur en mode Veille.

GPS

Régler les options GPS.

GPS Set

GPS Select
Sélectionne le récepteur GPS duquel l'émetteur-récepteur reçoit ses données de position.

Power Save (Internal GPS)
Annule la fonction d'économie d'énergie du récepteur GPS interne.

Manual Position
Saisissez manuellement votre position actuelle.

GPS Indicator
Permet d'activer ou de désactiver l'indicateur GPS.

GPS Out (To DATA jack)
Permet d'activer ou de désactiver l'émission des informations GPS du récepteur GPS interne vers la prise [DATA].

GPS Information
Affiche les informations GPS reçues.

GPS Position
Affiche votre position, les positions de la station RX, de la mémoire et de l'alarme GPS.

GPS Memory
Affiche le contenu de la mémoire de GPS.

GPS Alarm
Régler les options de l'alarme GPS.

Alarm Select
Sélectionnez la cible pour la fonction de l'alarme GPS.

Alarm Area (Group)
Saisissez la plage active de l'alarme GPS.

Alarm Area (RX/Memory)
Sélectionnez la plage active de l'alarme GPS.

GPS Logger*

GPS Logger
Permet d'activer ou de désactiver la fonction Journal de bord, afin d'enregistrer votre route à mesure de vos déplacements.

Record Interval
Sélectionne l'intervalle d'enregistrement de la fonction Journal de bord.

■ Éléments du menu et leurs détails
Élément racine “GPS” (Suite)

Record Sentence
Sélectionne les phrases d'enregistrement de la fonction Journal de bord.
<<GPS Logger Only>>
Active la fonction Journal de bord avec l'émetteur-récepteur en mode Veille.

GPS TX Mode
Régler le mode TX GPS.
OFF
Désactive la fonction TX GPS.
D-PRS (DV-A)
Régler les options D-PRS.
Unproto Address
Permet de saisir une adresse unproto, ou de garder celle par défaut.
Symbol
Sélectionne le symbole d'une station objet à émettre.
SSID
Sélectionne l'indicatif d'appel APRS® SSID.
Comment
Saisissez un commentaire à émettre.
Time Stamp
Sélectionne un format pour émettre l'heure UTC actuelle comme estampille temporelle.
Altitude
Permet d'activer ou de désactiver l'option Émission en altitude.
Data Extension
Sélectionne l'émission ou non des données de cap/vitesse, des données de puissance/hauteur/gain/directivité.

NMEA (DV-G)
Régler les options NIMEA.
GPS Sentence
Émet les données de position dans les phrases GPS sélectionnées.
GPS Message
Saisir un message GPS à émettre.

GPS Auto TX
Sélectionne une option d'heure pour la fonction d'émission automatique GPS.

Call Sign

Régler et afficher les indicatifs d'appel du mode DV.
UR: CQCQCQ, R1: --------, R2: --------, MY: --------
Affiche les indicatifs d'appel de fonctionnement.
Configure les indicatifs d'appel de fonctionnement selon le type d'appel que vous souhaitez effectuer.

RX History

Affiche l'historique des appels reçus en mode DV.
RX01:
Affiche les appels reçus par votre émetteur-récepteur.

DV Memory

Enregistre les indicatifs d'appels ou les information du relais à utiliser en mode DV.
Your Call Sign
Enregistre les indicatifs d'appel des stations. Ajouter ou modifier des indicatifs d'appels.

Repeater List*
Enregistre les informations du relais. Ajouter ou modifier des informations du relais. (Consultez le Manuel Avancé pour plus de détails sur les données pré-chargées.)

REMARQUE : La liste de relais contenue dans ce manuel peut différer de votre liste pré-enregistrée.

My Station

Règle et enregistre votre indicatif d'appel pour l'utiliser en mode DV.

My Call Sign
Enregistre vos indicatifs d'appel.
Sélectionne ou modifie un indicatif d'appel pour l'utiliser en mode DV.

TX Message
Enregistre les Messages TX.
Sélectionner ou modifier un Message TX pour l'utiliser en mode DV.

DV Set

Configure les valeurs pour les opérations du mode DV.

Tone Control
Régler les tonalités audio reçues.

RX Bass
Règle le niveau du filtre de basse de l'audio reçu du mode DV sur Cut, Normal ou Boost.

RX Treble
Règle le niveau du filtre d'aigu de l'audio reçu du mode DV sur Cut, Normal ou Boost.

* Assurez-vous d'insérer une carte microSD dans l'émetteur-récepteur avant de sélectionner ces éléments.

RX Bass Boost
Active ou désactive la fonction Boost Basse de l'audio reçu du mode DV

TX Bass
Règle le niveau du filtre de basse de l'audio émis du mode DV sur Cut, Normal ou Boost.

TX Treble
Règle le niveau du filtre d'aigu de l'audio émis du mode DV sur Cut, Normal ou Boost.

Auto Reply
Sélectionne la fonction Réponse Automatique.

DV Data TX
Sélectionne manuellement ou automatiquement pour émettre des données.

DV Fast Data
Le mode Données Rapides DV envoie des données par l'audio et des trames de données en mode DV. La vitesses des données du mode Données Rapides DV (environ 3480 bps) est 3,5 fois plus rapide que le mode de transmission de données à vitesse réduite (environ 950 bps). Dans le mode Données Rapides DV, aucun audio ne peut être envoyé.

Fast Data
Sélectionne l'utilisation ou non du mode Données Rapides DV pour la transmission de données en mode DV.

GPS Data Speed
Régler la vitesse de transmission de données GPS en mode Données Rapides DV.

TX Delay (PTT)
Régler le délai TX après relâchement de la touche [PTT] lorsque “DV Data TX” est réglé sur “PTT” et que les données sont envoyées en mode Données Rapides DV.

■ Éléments du menu et leurs détails
Élément racine “DV Set” (Suite)

Digital Monitor
Sélectionne la veille RX du mode DV lorsque [SQL] est maintenu enfoncé.

Digital Repeater Set
Permet d'activer ou de désactiver la fonction de réglage du relais numérique. Cette fonction peut être utilisée dans tous les modes DV sauf lors de l'utilisation de la fonction DR.

RX Call Sign Write
Permet d'activer ou de désactiver la fonction d'écriture automatique de l'indicatif d'appel RX. Cette fonction peut être utilisée dans tous les modes DV sauf l'écran DR.

RX Repeater Write
Permet d'activer ou de désactiver la fonction d'écriture automatique de l'indicatif d'appel relais. Cette fonction peut être utilisée dans tous les modes DV sauf lors de l'utilisation de la fonction DR.

DV Auto Detect
Permet d'activer ou de désactiver la fonction de détection automatique du mode DV.

RX Record (RPT)
L'émetteur-récepteur peut enregistrer les données de 50 appels individuels maximum.

[RX>CS] Key
Permet de sélectionner l'opération de la touche [RX>CS] en le maintenant enfoncé.

BK
Permet d'activer ou de désactiver la fonction BK (Break-in). La fonction BK vous permet de vous immiscer dans une conversation entre deux station avec un silencieux d'indicatif d'appel activé.

EMR
Active ou désactive le mode de communication EMR (Demande de Surveillance Renforcée).
Le mode EMR sera désactivé après avoir éteint l'émetteur-récepteur.

EMR AF Level
Règle le niveau de sortie audio à réception d'un signal du mode EMR.

SPEECH

Paramètre les fonctions Vocales.

RX Call Sign SPEECH
Sélectionne l'option de fonction vocale de l'indicatif d'appel RX si elle est activée, ou désactivez-la.

RX>CS SPEECH
Permet d'activer ou de désactiver la fonction Vocale RX>CS.

DIAL SPEECH
Permet d'activer ou de désactiver la fonction Vocale du vernier.

MODE SPEECH
Permet d'activer ou de désactiver la fonction Vocale du Mode de fonctionnement.

SPEECH Language
Sélectionne l'anglais ou le japonais comme langue d'annonce vocale désirée.

Alphabet
Sélectionne le type d'annonce de caractère alphabétique.

SPEECH Speed
Sélectionne la vitesse d'annonce vocale Lente ou Rapide

SPEECH Level
Règle le niveau du volume du synthétiseur vocal.

DTMF/T-CALL

Paramètre les fonctions de mémoire DTMF.

DTMF Memory
Affiche une liste des canaux mémoire DTMF. La mémoire DTMF peut enregistrer un code DTMF de 24 chiffres maximum.

DTMF Speed
Sélectionne la vitesse de transfert DTMF.

QSO/RX Log

Paramètre les options QSO/Journal historique RX.

QSO Log*
Sélectionne la création ou non d'un journal des communications sur la carte microSD.

RX History Log*
Sélectionne la création ou non d'un journal historique des réceptions du mode DV sur la carte microSD.

CSV Format
Paramètre les options du format CSV.

Separator/Decimal
Sélectionne le séparateur et le caractère décimal pour le format VSV.

Date
Sélectionne le format de la date.

* Assurez-vous d'insérer une carte microSD dans l'émetteur-récepteur avant de sélectionner ces éléments.

Function

Règle les options de différentes fonctions.

Power Save
Sélectionne les options d'économie d'énergie pour réduire le courant absorbé et conserver l'énergie de la batterie.

Monitor
Sélectionne la méthode de fonctionnement du moniteur [SQL].

Dial Speed-UP
Active ou désactive l'accélération de la vitesse du vernier.

Auto Repeater
Active ou désactive la fonction Relais automatique.

Remote MIC Key
Les affectations de fonction des touches du HM-75LS en option peuvent être modifiées pour une opération de commande à distance simple.

During RX/Standby
Sélectionne la fonction principale à utiliser en réception ou en mode veille.

During TX
Sélectionne la fonction principale à utiliser en émission.

Key Lock
Sélectionne le type de verrouillage des touches quand la fonction Verrouillage des touches est activée.

PTT Lock
Permet d'activer ou de désactiver la fonction Verrouillage PTT.

Busy Lockout
Permet d'activer ou de désactiver la fonction Verrouillage occupé.

Time-Out Timer
Sélectionne les options de durée du Minuteur dépassement.

■ Éléments du menu et leurs détails
Élément racine “Function” (Suite)

Active Band
Permet la sélection de fréquence en continu sur toutes les bandes en tournant [DIAL].

MIC Gain (Internal)
Règle la sensibilité du microphone interne pour convenir à vos préférences.

MIC Gain (External)
Règle la sensibilité du microphone externe pour convenir à vos préférences.

Data Speed
Sélectionne la vitesse de transmission des données pour la communication à vitesse réduite, ou entre la prise [DATA] et les modules externes comme un récepteur GPS, etc.

VOX

VOX
Permet d'activer ou de désactiver la fonction VOX.

VOX Level
Règle le niveau de gain VOX.

VOX Delay
Règle la durée du délai VOX.

VOX Time-Out Timer
Règle le Minuteur de dépassement VOX pour empêcher toute émission prolongée accidentelle.

Headset Select
Sélectionne le type de casque à utiliser pour que la fonction VOX limite le niveau de sortie audio maximum afin de protéger le haut-parleur du casque.

CI-V
Régler les options CI-V.

CI-V (DATA Jack)
Sélectionne l'emploi ou non de la prise [DATA] pour commander un périphérique externe.

CI-V Address
Paramètre le code d'adresse hexadécimale CI-V unique de l'émetteur-récepteur.

CI-V Baud Rate
Paramètre la vitesse de transfert du code CI-V.

CI-V Transceive
Permet d'activer ou de désactiver la fonction d'émission réception CI-V.

Heterodyne
Efficace pour éliminer les parasites internes pouvant se produire avec une combinaison rare de fréquences à deux bandes.

Charging (Power ON)
Quand le câble d'alimentation CC externe est raccordé, cette fonction permet de charger la batterie même avec l'appareil allumé.

Display

Règle les options d'affichage.

Backlight
Sélectionne l'option de rétroéclairage d'émetteur-récepteur.

Backlight Timer
Sélectionne la durée d'activation du rétroéclairage.

LCD Dimmer
Sélectionne le niveau de luminosité du rétroéclairage de l'écran LCD.

LCD Contrast
Règle le niveau de contraste de l'écran LCD.

Busy LED
Permet d'activer ou de désactiver l'indicateur TX/RX.

RX Call Sign
Sélectionne l'option d'affichage de message et de l'indicatif d'appel à réception d'un appel.

RX Message
Sélectionne l'affichage et le défilement ou non d'un message reçu à réception d'un appel.

Reply Position Display
Sélectionne l'affichage ou non des données de position de l'appelant quand les données sont incluses dans le signal de Réponse Auto.

DV RX Backlight
Permet d'activer ou de désactiver la fonction Rétroéclairage RX DV.

TX Call Sign
Sélectionne l'affichage ou non de My ou Your call sign en émission.

Scroll Speed
Sélectionne la vitesse de défilement du message, de l'indicatif d'appel ou du texte.

Opening Message
Sélectionne l'affichage ou non du message d'accueil à la mise en marche de l'émetteur-récepteur.

Voltage (Power ON)
Sélectionne l'affichage ou non de la tension de la batterie ou de la source d'alimentation CC externe quand l'appareil est allumé.

Display Unit
Régler les options des unités d'affichage.

Latitude/Longitude
Sélectionne le format de la position pour l'affichage de la position.

Altitude/Distance
Sélectionne les unités d'affichage de la distance et de l'altitude.

Speed
Sélectionne les unités d'affichage de la vitesse.

Temperature
Sélectionne les unités d'affichage de la température.

Barometric
Sélectionne les unités d'affichage de la pression barométrique.

Rainfall
Sélectionne les unités d'affichage des précipitations.

Wind Speed
Sélectionne les unités d'affichage de la vitesse du vent.

Display Language
Sélectionne la langue d'affichage de l'écran DR ou du mode Menu. Lorsque “English” est sélectionné dans Langue Système, cela disparaitra.

System Language
Sélectionne l'anglais ou le japonais comme langue système de l'émetteur-récepteur.

Sounds

Règle les options du son.

Volume Select
Sélectionne l'ajustement du niveau de sortie audio de toutes les bandes ensemble, toutes séparément ou seulement la radiodiffusion séparément.

BC Radio Level
Paramètre la différence initiale de niveau de sortie audio entre la Radiodiffusion et les bandes A et B lorsque "All" est réglé dans "Volume Select".

■ Éléments du menu et leurs détails
Élément racine “Sound” (Suite)

Earphone Mode
Permet d'activer ou de désactiver le mode Écouteurs.

Beep Level
Règle le volume des bips.

Beep/Vol Level Link
Sélectionne la possibilité ou non d'ajuster le niveau de puissance du bip avec la commande [VOL].

Key-Touch Beep
Permet d'activer ou désactiver les tonalités du bip de confirmation en cas de pression sur la touche.

Home CH Beep
Permet d'activer ou de désactiver le Bip Home CH.

Band Edge Beep
Permet d'activer ou de désactiver le Bip de Limite de bande.

Scan Stop Beep
Permet d'activer ou de désactiver le Bip d'arrêt du balayage.

Standby Beep
Permet d'activer ou de désactiver la fonction de bip de veille en mode DV.

Sub Band Mute
Sélectionne la mise en sourdine du signal audio de la bande SUB en réception de la bande PRINCIPALE, et/ou l'émission d'un bip quand un signal disparait sur la bande SUB.

Scope AF Output
Sélectionne l'option de sortie audio pendant un balayage.

* Assurez-vous d'insérer une carte microSD dans l'émetteur-récepteur avant de sélectionner ces éléments.

Time Set

Paramètre les options d'heure.

Date/Time
Paramètre l'heure et la date actuelles.

GPS Time Correct
Règle la correction automatique de l'heure avec un signal GPS.

UTC Offset
Saisit le décalage horaire entre l'heure UTC et l'heure locale.

Auto Power OFF
Active ou désactive la fonction Extinction automatique.

DV Gateway

Permet de passer en mode Terminal ou en mode Point d'accès.

<<Terminal Mode>>
Permet de passer en mode Terminal.

<<Access Point Mode>>
Permet de passer en mode Point d'accès.

SD Card*

Paramètre les options de la carte SD.

Load Setting

File selection
Charge le fichier des réglages de l'émetteur-récepteur.

Save Setting

<<New File>>
Enregistre les réglages dans un nouveau fichier.

File selection
Enregistre les réglages dans un fichier sélectionné.

Import/Export
Importer ou exporter le fichier au format CSV.

Import
Sélectionne l'importation de Your call sign, la Liste de Relais, ou des données de mémoire GPS dans un fichier au format CSV.

Export
Sélectionne l'exportation de Your call sign, la Liste de Relais, ou des données de mémoire GPS dans un fichier au format CSV.

CSV Format
Sélectionne le séparateur et le caractère décimal pour le format VSV.

Separator/Decimal
Sélectionne le séparateur et le caractère décimal pour le format VSV.

Date
Sélectionne le format de la date.

SD Card Info
Affiche l'espace libre et la durée d'enregistrement restante de la carte.

Format
Formate la carte.

Unmount
Désinstalle la carte de manière électronique.

Others

Paramètre d'autres options.

Information

Voltage
Affiche la tension de la source d'alimentation CC externe.

Version
Indique le numéro de version du progiciel de l'émetteur-récepteur.

Clone

Clone Mode
Lit ou écrit des données CS-51PLUS2 du/sur le PC.

Clone Master Mode
Envoie les données de mémoire ou de réglage vers un autre ID-51E.
Le mode clonage Principal de l'émetteur-récepteur vers un émetteur-récepteur.

Reset

Partial Reset
Rétablit tous les réglages par défaut sans effacer le contenu de la mémoire, les mémoires d'indicatif d'appel ou les listes de relais.

All Reset
Supprime toutes les mémoires et programmations et rétablit l'ensemble des réglages par défaut.

■ Réception

① Sélection de la bande Principale.
• Il est possible de sélectionner la bande A ou la bande B.
② Sélectionner la bande de trafic.
• Il est possible de sélectionner les bandes 144 MHz ou 430 MHz.
③ Sélectionner le mode de fonctionnement.
• Il est possible de sélectionner les modes FM, FM-N et DV.
④ Paramétrer la fréquence de trafic.
⑤ Régler le niveau du silencieux.

■ Opération Veille double

L'opération Veille double surveille simultanément deux fréquences.
L'ID-51E dispose de deux circuits de réception indépendants, la bande A et la bande B.
Selon le mode ou la bande de trafic, le signal audio de la bande SUB est mis en sourdine. En pareil cas, "MUTE" s'affiche.
En mode Veille double, la sortie audio peut être interrompue lorsque la fréquence est commuté pendant un balayage ou par d'autres facteurs.

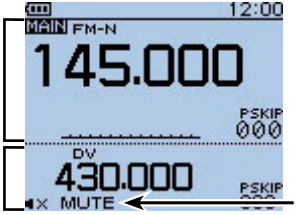
Plage de fréquence sur les bandes A/B :

144,000 MHz à 146,000 MHz
430,000 MHz à 440,000 MHz

❍ État sourdine de la bande SUB

Bande PRINCIPALE	Bande SUB
Mode DV	Mode DV
	Mode FM-N
Mode FM-N	Mode DV
	Mode FM-N

Exemple : La bande PRINCIPALE est en mode FM-N.
La bande SUB est en mode DV.



Bande PRINCIPALE

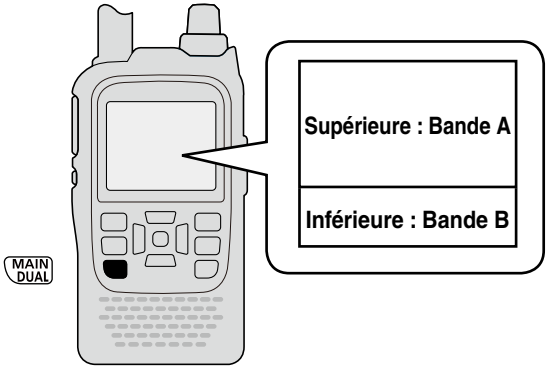
Bande SUB

S'affiche lorsque le signal audio de la bande SUB est mis en sourdine.

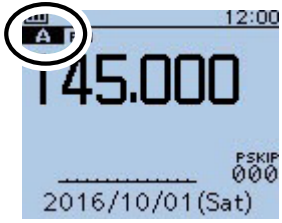
◇ Activation/Désactivation de la Veille double

➥ Maintenir [DUAL](MAIN DUAL) enfoncé pendant 1 seconde pour activer ou désactiver la fonction Veille double.

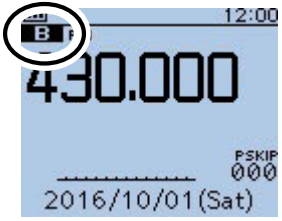
- En mode Veille double, la bande A est située dans la partie supérieure de l'affichage et la bande B dans la partie inférieure.



- Lorsque l'opération Veille double est désactivée, l'écran affiche uniquement la bande PRINCIPALE.



La bande A est affichée

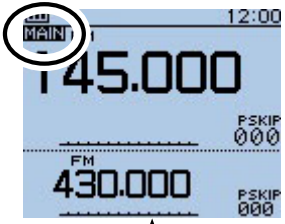


La bande B est affichée

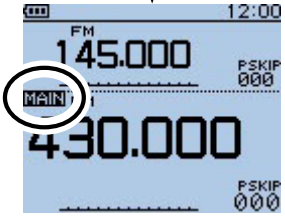
◇ Sélection de la bande PRINCIPALE

➥ Appuyez sur [MAIN](MAIN DUAL) pour sélectionner en alternance la bande supérieure ou la bande inférieure comme bande PRINCIPALE.

- “MAIN” s'affiche sur la bande PRINCIPALE.
- Il est possible d'effectuer la sélection de Bande, le réglage de la fréquence de trafic avec [DIAL], la sélection du mode de fonctionnement, la sélection du canal mémoire, la fonction d'analyse de bande et écriture de la mémoire sur la bande PRINCIPALE.



La bande PRINCIPALE est sur la partie supérieure



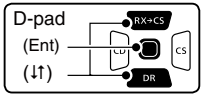
La bande PRINCIPALE est sur la partie inférieure

FRANÇAIS

■ Sélection de la bande de trafic

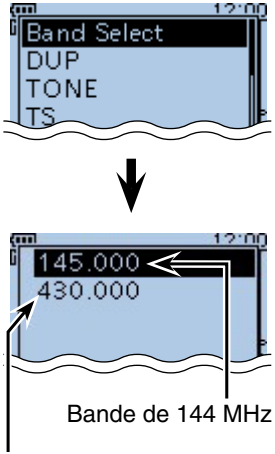
L'émetteur-récepteur peut recevoir les bandes 144 MHz ou 430 MHz.

① Appuyez sur [V/MHz]V/MHz CLR LOW pour sélectionner le mode VFO.
② Appuyez sur [QUICK]QUICK SPCH.
③ Appuyez sur le D-pad(↑) pour sélectionner “Band Select”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).



④ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner la bande de fréquence désirée.
- Les bandes de fréquence pouvant être sélectionnées diffèrent selon la version d'émetteur-récepteur. Voir les caractéristiques pour des détails.

⑤ Appuyez sur le D-pad(Ent) pour entrer ou sortir de l'écran Menu Rapide.



■ Sélection du Pas de Syntonisation

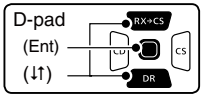
Une rotation de [DIAL] modifie la fréquence du pas de syntonisation sélectionné.
Le balayage VFO utilise ce pas lors d'une recherche de signaux.

Il est possible de sélectionner les pas de syntonisation suivants. (kHz)

5,0	6,25	10,0	12,5	15,0	20,0
25,0	30,0	50,0	100,0	125,0	200,0

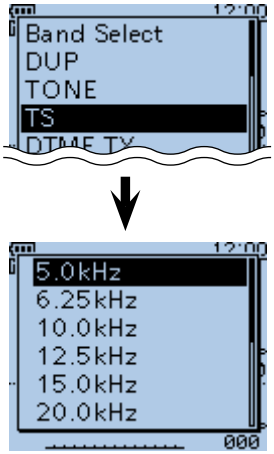
◇ Sélection du Pas de syntonisation

① Appuyez sur [QUICK]QUICK SPCH.
② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “TS”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).



③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner le pas de syntonisation désiré.
- Vous pouvez paramétrer le pas de syntonisation pour les modes VFO et Mémoire.

④ Appuyez sur le D-pad(Ent) pour enregistrer le réglage et sortir de l'écran Menu Rapide.

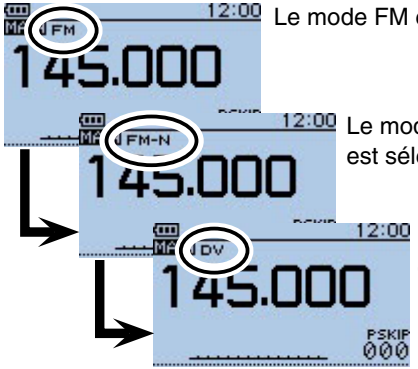


Lorsque le pas de syntonisation 5,0 kHz est sélectionné.

■ Sélection du mode de fonctionnement

Les modes de fonctionnement sont déterminés par la modulation des signaux radio. L'émetteur-récepteur dispose au total de trois modes de fonctionnement, FM, FM-N et DV.

➥ Appuyez sur [MODE](MODE SCAN) une ou plusieurs fois pour sélectionner le mode de fonctionnement.
- Quand l'élément “GPS TX Mode” est configuré, “DV-A” ou “DV-G” s'affiche au lieu de “DV.”



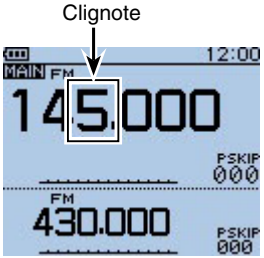
CONSEIL : Il est possible d'utiliser le mode AM uniquement pour la radiodiffusion AM (0,520 MHz ~ 1,710 MHz).

■ Réglage d'une fréquence

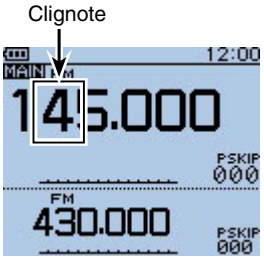
① Quand le mode VFO est sélectionné, appuyez sur [V/MHz](V/MHz CLR LOW) pour sélectionner le pas de la fonction Syntonisation Rapide de 1 MHz ou 10 MHz , ou le désactiver.
- Quand le pas de 1 MHz est sélectionné, le chiffre 1 MHz clignote.
- Quand le pas de 10 MHz est sélectionné, le chiffre 10 MHz clignote.

② Tournez [DIAL] pour sélectionner la fréquence désirée par pas de 1 MHz ou 10 MHz.

③ Quand les pas de 10 MHz sont sélectionnés, appuyez sur [V/MHz](V/MHz CLR LOW) pour annuler la fonction Syntonisation Rapide.



Lorsque la fréquence change par pas de 1 MHz.

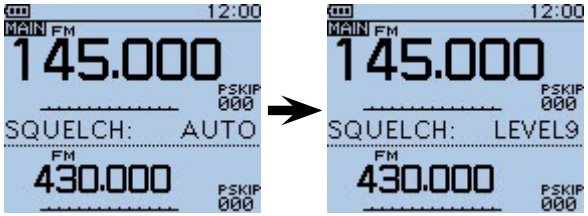


Lorsque la fréquence change par pas de 10 MHz.

FRANÇAIS

■ Réglage du niveau de silencieux

① Tout en maintenant [SQL] enfoncé, tournez [DIAL] d'un cran pour afficher le niveau de silencieux actuel.
② Tout en maintenant [SQL] enfoncé, tournez [DIAL] pour sélectionner le niveau de silencieux.
- "LEVEL1" représente le silencieux bas (pour les signaux faibles) et "LEVEL9" représente le silencieux élevée(pour les signaux forts).
- "AUTO" indique l'ajustement du niveau automatique par un système de décompte des impulsions sonores.
- "OPEN" indique un réglage ouvert en continu. (Il n'est pas possible de sélectionner cette option en mode DV.)



Silencieux automatique — Niveau maximum

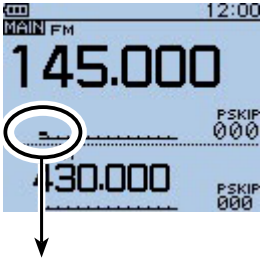
REMARQUE : Un niveau de silencieux indépendant peut être paramétré pour la bande A et la bande B.
Vous pouvez paramétrer le niveau de silencieux de la bande PRINCIPALE.

■ Fonction de monitorage

Cette fonction est utilisée pour écouter les signaux faibles sans déranger le réglage du silencieux, ou devoir ouvrir le silencieux manuellement, même lorsque les fonctions de lise en sourdine comme le silencieux à commande par tonalités sont activées.

➥ En maintenant [SQL] enfoncé, l'émetteur-récepteur surveille la fréquence de trafic.
- Le 1er segment du S-mètre clignote.

CONSEIL : La touche [SQL] peut être réglé sur opération 'sticky' dans le menu Fonction.
(MENU > Function > **Monitor**)



Le premier segment clignote.

■ Sélection du Mode et de la fonction DR

• Mode VFO
Le mode VFO est utilisé pour régler la fréquence désirée.

• Mode Mémoire
Le Mode Mémoire est utilisé pour opérer sur les canaux mémoire qui enregistre les fréquences programmées et d'autres paramètres.

• Mode Canal préférentiel
Les canaux préférentiels sont utilisés pour un rappel rapide des fréquences les plus souvent utilisées.

• Fonction DR
La fonction DR (relais D-STAR) est utilisée pour les opérations du relais D-STAR. Cette fonction vous permet de sélectionner facilement les relais programmés et les Your call signs en tournant [DIAL].

◇ Mode VFO

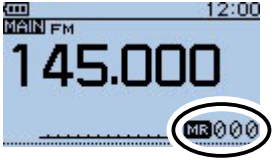
① Appuyez sur [V/MHz](V/MHz CLR LOW) pour sélectionner le mode VFO.
② Tournez [DIAL] pour régler la fréquence de trafic.



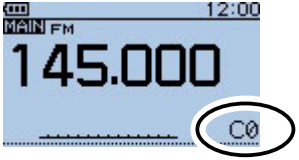
Mode VFO

◇ Mode Canal préférentiel/Mémoire

① En mode VFO, appuyez sur [M/CALL](M/CALL S.MW) pour sélectionner le mode Mémoire.
• " MR " et le canal Mémoire sélectionné apparaissent.
② Appuyez une nouvelle fois sur [M/CALL](M/CALL S.MW) pour sélectionner le mode Canal préférentiel.
• Le mode Mémoire et le mode Canal préférentiel sont sélectionnés en alternance.
• En mode Canal préférentiel, le numéro du Canal préférentiel sélectionné ("C0" à "C3") s'affiche.
③ Tournez [DIAL] pour sélectionner un canal désiré.



Mode Mémoire



Mode Canal préférentiel

◇ Sélection de la fonction DR (relais D-STAR)

➥ Maintenez [DR] enfoncé pendant1 seconde pour passer à l'écran DR.

CONSEIL : Consultez la section 6 de ce manuel ou les sections 7 à 9 du manuel Avancé pour plus de détails.



Écran DR

FRANÇAIS

■ Fonction Verrouillage de touche

Activez cette fonction pour éviter des changements de fréquence accidentels et l'accès inutile à des fonctions.

➥ Maintenez [LOCK][MENU] pendant 1 seconde pour activer la fonction Verrouillage de touche.
- Lorsque la fonction Verrouillage de touche est activée, "LOCK ON" s'affiche avec une pression sur une touche verrouillée ou une rotation de [DIAL].
- Pour désactiver la fonction, maintenez [LOCK][MENU] une nouvelle fois enfoncé pendant 1 seconde.
- [⏻], [LOCK][MENU], [PTT], [SQL] et [VOL] peuvent être utilisée lorsque la fonction de verrouillage est activée.

CONSEIL : Il est également possible de verrouiller la commande du silencieux et/ou la commande du volume dans le menu Fonction.
(MENU > Function > **Key Lock**)



La fonction est activée



La fonction est désactivée

■ Émission

ATTENTION : Émettre sans antenne endommagera l'émetteur-récepteur.

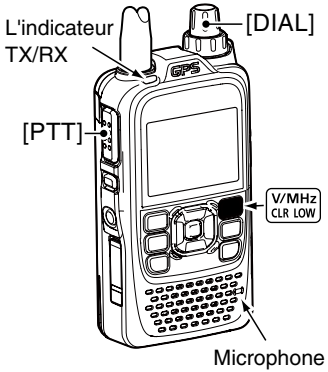
REMARQUE : Pour empêcher les interférences, maintenez [SQL] enfoncé pour écouter le canal avant d'émettre.

① Paramétrer la fréquence de trafic.
- Il est possible d'émettre uniquement lorsque la bande amateur 144 MHz ou 430 MHz est sélectionné comme bande PRINCIPALE.

② Maintenez [LOW][V/MHz CLR LOW] enfoncé pendant 1 seconde pour sélectionner la puissance d'émission S-Low, Low1, Low2, Mid et High qui convient à vos exigences de fonctionnement. Ou tout en maintenant [LOW][V/MHz CLR LOW] enfoncé, tournez [DIAL] pour sélectionner la puissance en sortie.
- Aucune icône ne s'affiche lorsque la puissance High est sélectionnée.
- "SLO," "LO1," "LO2" ou "MID" s'affiche lorsque la puissance S-low, Low 1, Low 2 ou Mid est sélectionnée.

③ Maintenez la touche [PTT] enfoncée pour émettre, puis parlez normalement.
- L'indicateur TX/RX s'allume en rouge.
- Le S/RF mètre affiche le niveau de puissance en sortie.

④ Relâchez la touche [PTT] pour recevoir.



⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** émettre pendant de longues périodes. Pendant les émissions prolongées à puissance élevée ou à puissance moyenne, l'émetteur-récepteur diffuse de la chaleur pour se protéger contre la surchauffe. Le châssis de l'émetteur-récepteur va chauffer et risque de provoquer une brûlure. Pour empêcher l'émetteur-récepteur de surchauffer, le réglage par défaut de la fonction Minuteur de dépassement est réglé sur 5 minutes. Faites attention quand la fonction Minuteur de dépassement est arrêtée ou est réglée sur une longue période, et que vous émettez pendant de longues périodes.

NE PAS utilisez l'émetteur-récepteur dans une endroit où la dissipation thermique sera gênée si l'émetteur-récepteur est chargé avec un bloc d'alimentation externe. Une mauvaise dissipation thermique peut causer une brulure, déformer le revêtement ou endommager l'émetteur-récepteur.

REMARQUE : Quand l'émetteur-récepteur devient chaud, sa fonction de protection contre la chaleur réduit progressivement la puissance en sortie à environ 2,5 watts, puis l'émission est arrêtée. Cela permet de protéger l'émetteur-récepteur jusqu'à ce qu'il ait refroidit.

CONNECTEZ uniquement à la plage de tension nominale en cas d'utilisation d'une source d'alimentation externe.

◇ Informations sur les niveaux de puissance d'émission

❍ **Quand le câble d'alimentation CC (13,5 V CC) est connecté, ou un BP-271/BP-272 est utilisé :**
5 W (High)/2,5 W (Mid)/1,0 W (Low2)/
0,5 W (Low1)/0,1 W (S-Low) (environ)

REMARQUE : Quand la température est d'environ 0°C ou en-dessous, la fonction de protection de la batterie règle automatiquement la puissance de l'émetteur-récepteur sur Low1 (0,5 W), et désactive les sélections de puissance (High, Mid et Low2).

❍ **En cas d'utilisation du BP-273 :**
Environ 0,1 W (S-LOW) (fixé)

REMARQUE : En cas d'utilisation du boîtier de piles BP-273, “SLO,” “LO1,” “LO2,” “MID” ou aucune icône (puissance élevée) n'apparait à l'écran en maintenant [LOW] (V/MHz CLR LOW) enfoncé pendant 1 seconde. Mais “SLO” s'affiche en émission, et la puissance en sortie est limitée à environ 0,1 watts.

• Affichage du niveau de puissance en émission



Puissance élevée (5 W)



Puissance moyenne (2,5 W)



Puissance Low2 (1,0 W)



Puissance Low1 (0,5 W)

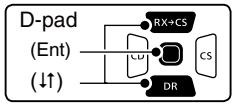


Puissance S-Low (0,1 W)

■ Opération de radiodiffusion

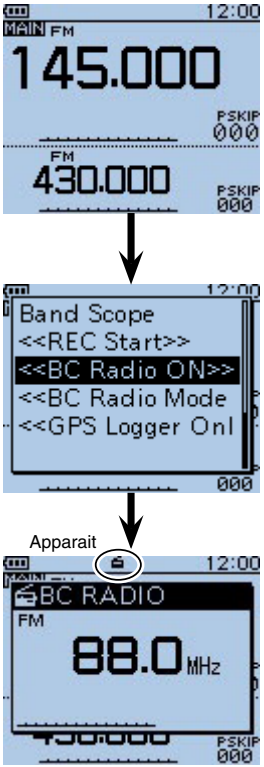
◇ Activation de la radiodiffusion

① Appuyez sur [QUICK](QUICK SPCH).
② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner "<<BC Radio ON>>", puis appuyez sur le D-pad(Ent).



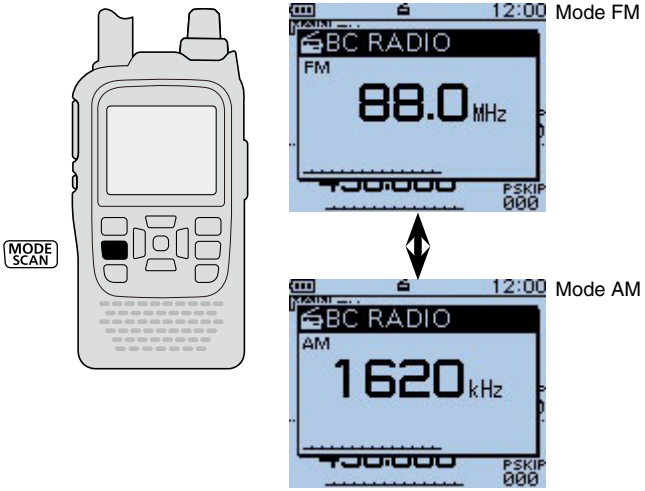
③ La fenêtre contextuelle de radiodiffusion apparait, et l'écran Quick Menu se ferme.
• "📻" s'affiche.

CONSEIL : Pour désactiver la radiodiffusion, appuyez sur [QUICK](QUICK SPCH), puis sélectionnez "<<BC Radio OFF>>."



◇ Sélection du mode radio AM/FM

➥ Appuyez sur [MODE](MODE SCAN) pour sélectionner le mode radio AM ou FM.

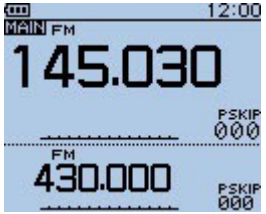


REMARQUE : Cet émetteur-récepteur ne dispose pas d'une antenne intégrée pour recevoir la bande d'émission AM. En cas de difficultés de réception, il est recommandé d'essayer depuis une autre position ou d'utiliser une antenne mieux adaptée à la bande d'émission AM.

■ Programmation des canaux mémoire

Le mode Mémoire est utilise pour sélectionner rapidement les relais souvent utilisés.
Cette section décrit la programmation basique de canaux.
Consultez le Manuel Avancé pour des détails.
Exemple : Programmer 145,030 MHz dans le canal mémoire 11 (canal vide).

① Appuyez sur [V/MHz] pour sélectionner le mode VFO.
② Tournez [DIAL] pour régler une fréquence sur 145,030 MHz.



Maintenir [M/CALL S.MW] pendant une sec.



③ Maintenez la touche [S.MW] [M/CALL S.MW] enfoncée pendant 1 seconde pour passer au mode d'écriture de la Mémoire sélectionnée .
- 1 bip long et 1 bip court retentissent.
- Le numéro du canal mémoire clignoteetlecontenudelamémoire s'affiche.

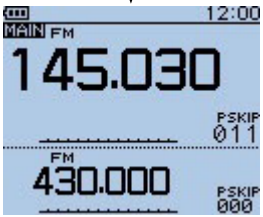
④ Tournez [DIAL] pour sélectionner le canal 11.
- Sélectionnez les canaux préférentiels (C0 à C3) pour programmer dans un canal préférentiel, VFO pour programmer dans VFO ou des canaux de limite de balayage (0A/0B à 24A/24B) pour programmer dans un canal de balayage.

⑤ Maintenez [S.MW] [M/CALL S.MW] enfoncé pendant 1 seconde pour programmer, puis revenez au mode VFO.
- 3 bips retentissent.
- Avant de revenir au mode VFO, le contenu de la mémoire programmé s'affiche brièvement.



Maintenir [M/CALL S.MW] pendant une sec.



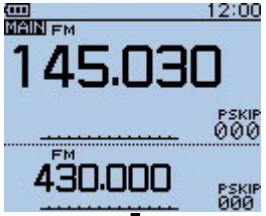


FRANÇAIS

■ Sélection du canal Mémoire

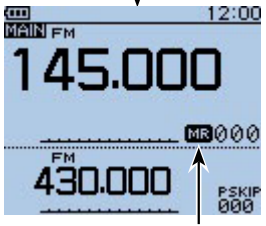
En mode mémoire, vous pouvez sélectionner les canaux mémoire programmés en tournant [DIAL].

① Appuyez sur [M/CALL] (M/CALL S.MW) une ou plusieurs fois pour passer en mode Mémoire.
- "MR" s'affiche lorsque le mode Mémoire est sélectionné.
- Appuyez une nouvelle fois sur [M/CALL] (M/CALL S.MW) pour sélectionner le mode Canal préférentiel. Le mode Mémoire et le mode Canal préférentiel sont sélectionnés en alternance.



Appuyez sur (M/CALL S.MW).

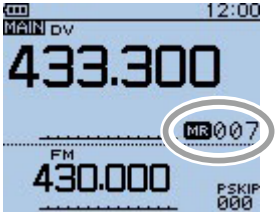
② Tournez [DIAL] pour sélectionner un canal mémoire désiré.
- Canaux mémoire : "000" ~ "499"
- Canaux de limite de balayage : "0A/0B" ~ "24A/24B"
- Seuls les canaux mémoire programmés peuvent être sélectionnés.
- Consultez la page précédente pour des détails sur la programmation de la mémoire.



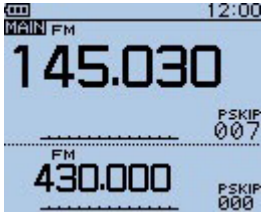
Apparait

Exemple : Sélection du canal Mémoire 7

Tournez [DIAL] pour sélectionner le canal 7.



③ Appuyez sur [CLR] (V/MHz CLR LOW) pour sortir du mode Mémoire.



IMPORTANT !	Les étapes suivantes sont nécessaires avant de lancer D-STAR. ÉTAPE 1 Saisir votre indicatif d'appel (MY) dans l'émetteur-récepteur. ÉTAPE 2 Enregistrer votre indicatif d'appel (MY) sur un relais passerelle. ÉTAPE 3 Saisir votre équipement D-STAR dans votre formulaire d'enregistrement. → Vous avez terminé les étapes !! Voir Section 2 de ce manuel pour plus de détails.

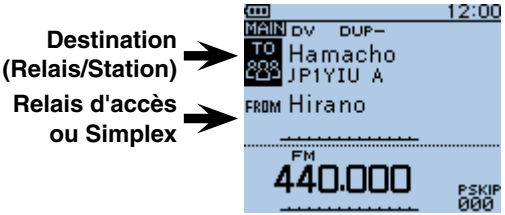
■ Introduction à D-STAR

- Le relais D-STAR vous permet d'appeler une station amateur près de vous ou autour du globe.
- Vous pouvez émettre et recevoir simultanément une voix numérique, y compris les données basse-vitesse. Vous pouvez émettre et recevoir des données de position depuis le récepteur GPS intégré.

■ Informations sur la fonction DR (relais D-STAR)

La fonction DR (relais D-STAR) vous permet d'utiliser facilement le relais D-STAR. Cette fonction vous permet de sélectionner la fréquence ou le relais programmé dans “FROM” (le relais d'accès ou simplex), et votre indicatif d'appel dans “TO” (destination), comme indiqué à droite.

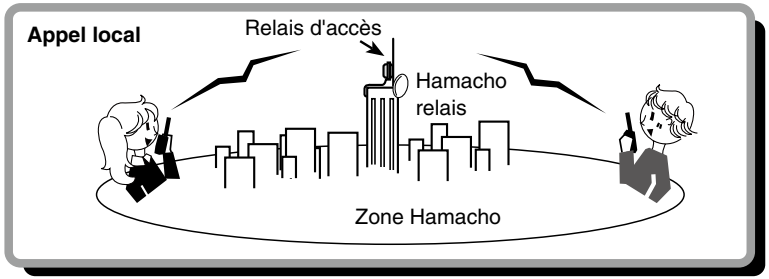
REMARQUE : Si le relais réglé dans “FROM” (Relais d'accès) n'a pas d'identifiant d'appel passerelle, vous ne pourrez pas effectuer d'appel passerelle.



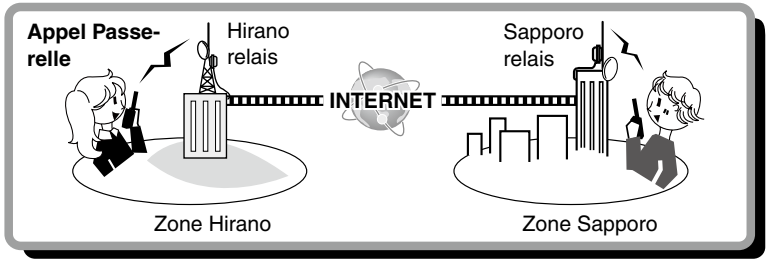
Dans l'écran DR

■ Communication avec la fonction DR

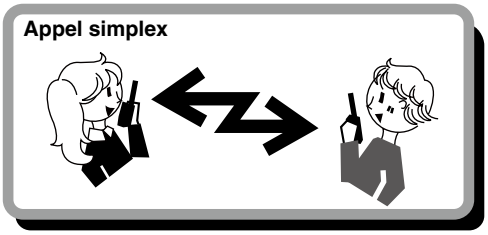
Avec la fonction DR, l'émetteur-récepteur a dispose de trois voies de communication, comme indiqué ci-dessous.



Pour appeler via votre relais (d'accès) local.



Pour appeler via votre relais local (accès), relais passerelle et Internet vers votre relais de destination ou le dernière relais utilisé par la station individuelle, en utilisant le routage par indicatif d'appel.



Pour appeler une station sans utiliser de relais.

REMARQUE :

- L'utilisation de la liste de relais est requis pour utiliser la fonction DR.
- Avant d'opérer en mode duplex, assurez-vous de vérifier si le relais est occupé ou non. S'il est occupé, attendez qu'il se libère ou demandez un “break” en utilisant une méthode acceptée localement.
- L'émetteur-récepteur dispose d'une fonction Minuteur dépassement de temps pour l'opération DV. Le minuteur limite les émissions continues. Des signaux sonores d'avertissement retentiront approximativement 30 secondes avant le dépassement de temps et de nouveau juste avant le dépassement de temps.

■ Effectuer un appel Simplex avec la fonction DR

Vous pouvez effectuer un appel émetteur-récepteur vers émetteur -récepteur (sans relais) sur l'écran DR.

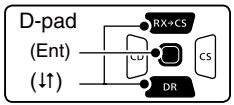
REMARQUE : Selon la version de l'émetteur-récepteur, les fréquences peuvent être différentes. Vérifiez les fréquences acceptables pour votre zone d'utilisation.

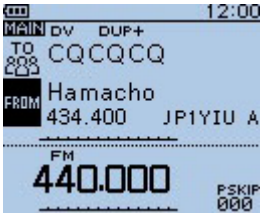
CONSEIL : Qu'est-ce qu'un appel simplex ?
Un appel simplex est un appel direct vers une autre station, sans utilisation de relais.

Exemple : Effectuer un appel simplex sur 433,450 MHz.

1. Réglage "FROM" (canal Simplex)

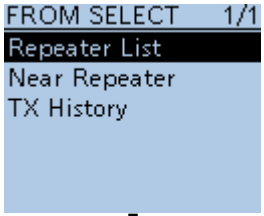
① Maintenir [DR] enfoncé pendant 1 seconde.
② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “FROM”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).



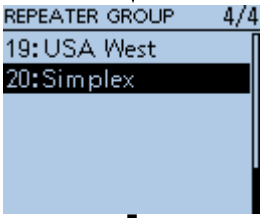


Passez à l'étape ③

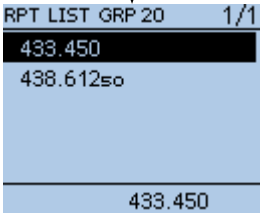
③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Repeater List”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).



④ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “20 : Simplex,” puis appuyez sur le D-pad(Ent).



⑤ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “433.450”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
- “433.450” s'affiche dans “FROM”.
- “CQCQCQ” s'affiche dans “TO”.
  - Si un identifiant d'appel station est réglé dans “TO”, sélectionnez “Local CQ” dans l'écran TO SELECT pour régler ”TO” sur “CQCQCQ.”



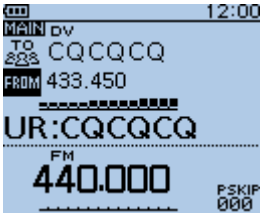
FRANÇAIS

■ Effectuer un appel Simplex avec la fonction DR (Suite)

2. Maintenir [PTT] enfoncé pour émettre

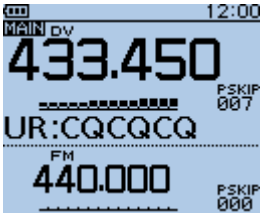
① Tout en maintenant la touche [PTT] enfoncée, parlez normalement.
- L'indicateur TX/RX s'allume en rouge.
- Le S/RF mètre affiche le niveau de puissance en sortie d'émission.

② Relâchez la touche [PTT] pour recevoir.



Émission

Lors d'un appel simplex en mode VFO, l'écran LCD apparait comme illustré à droite.



REMARQUE : Il est possible de modifier les fréquences simplex avec l'écran Menu. Pour plus de détails, consultez la section 9 du PDF du Manuel Avancé.
(MENU > DV memory > **Repeater List**)

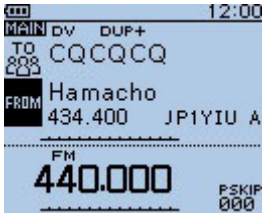
■ Accéder aux relais

Cette section indique comment contrôler que le relais de la zone local (Relais d'accès) est accessible ou non et que le signal a été correctement envoyé vers le relais de destination.

CONSEIL : Consultez la section 2 de ce manuel si votre indicatif d'appel (MY) n'a pas été programmé ou si votre indicatif d'appel et équipement n'ont pas été enregistrés dans un relais D-STAR.

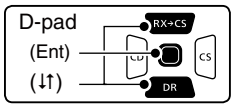
1. Sélection de votre relais d'accès ("FROM")

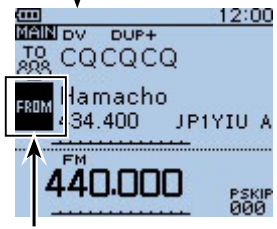
① Maintenir [DR] enfoncé pendant 1 seconde.
- La liste de relais contenue dans ce manuel peut différer de la liste pré-enregistrée dans l'émetteur-récepteur.



Écran DR

② Appuyez sur le D-pad(↓) pour sélectionner “FROM” (Relais d'accès), puis appuyez sur le D-pad(Ent).

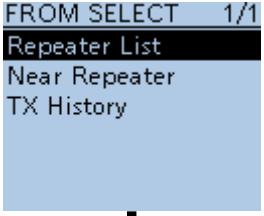




“FROM” est sélectionné.

Passez à l'étape ③

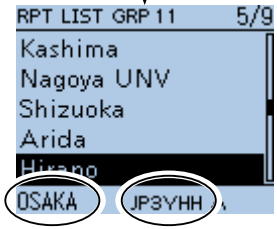
③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Repeater List”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).



④ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner le groupe contenant votre relais d'accès, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• Exemple : “11: Japan”



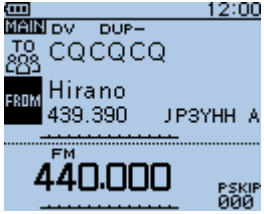
⑤ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner votre relais d'accès, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• Exemple : “Hirano”



Zone du relais — Indicatif d'appel du relais

Passez à l'étape ⑥

⑥ Le paramétrage du relais d'accès est terminé quand le nom du relais sélectionné apparait dans le champ “FROM” de l'écran DR.



Terminé

REMARQUE : Consultez ‘■ Réglage des problèmes’ pour les indications d'état après réception d'une réponse de système relais.

CONSEIL :
- Quatre autres modes de sélection du relais d'accès différents de la sélection dans la liste de relais, sont disponibles. Consultez le Manuel Avancé pour plus de détails.
  - Rotation du [DIAL]
  - Recherche des relais les plus proches
  - Sélection dans l'historique TX
  - Recherche d'un relais à l'aide du balayage DR
- Il suffit de sélectionner le nom du relais pour programmer automatiquement l'indicatif d'appel du relais, sa fréquence, le décalage de fréquence et l'indicatif d'appel passerelle.
- La liste de relais contenue dans ce manuel peut différer de la liste programmée dans l'émetteur-récepteur.

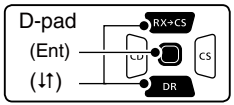
FRANÇAIS

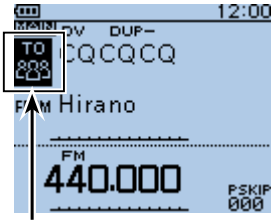
■ Accéder aux relais (Suite)

2. Sélection de votre relais de destination ("TO")

Exemple : Votre relais de destination est Hamacho/Japan dans la liste de relais.

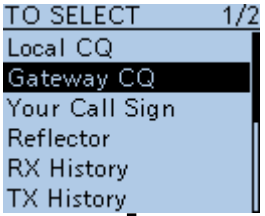
① Appuyez sur le D-pad(↑) pour sélectionner “TO” (Relais de destionation), puis appuyez sur le D-pad(Ent).





“TO” est sélectionné.

② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Gateway CQ”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).

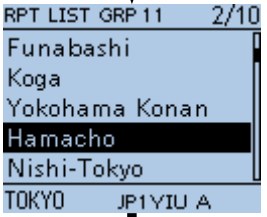


Passez à l'étape ③

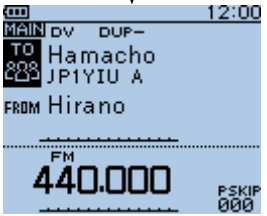
③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner le groupe contenant votre relais de destination, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• Exemple : “11: Japan”



④ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner votre relais de destination, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• Exemple : “Hamacho”



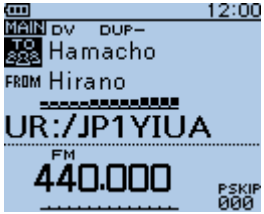
⑤ Le paramétrage du relais de destination est terminé quand le nom du relais sélectionné à l'étape ④ apparait dans le champ “TO” de l'écran DR.



Terminé

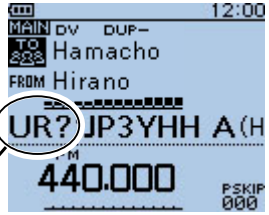
3. Vérifier s'il est possible d'accéder au relais

① Maintenez la touche [PTT] enfoncée pendant 1 seconde pour accéder au relais.



Émission

② La réception d'un appel réponse ou l'affichage de l'indicateur “UR?” sur l'écran LCD dans un délais de 3 secondes, indique que le signal émis a atteint le relais d'accès et que l'appel a été correctement transmis depuis votre relais de destination.





Envoi réussi !

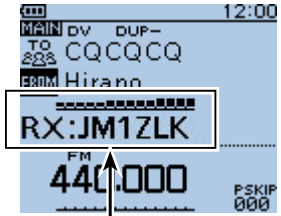
REMARQUE : Consultez ‘■ Réglage des problèmes’ pour les indications d'état après réception d'une réponse.

■ Utilisation de l'historique RX

À réception d'un appel DV, les indicatifs d'appel de l'appelant, la station appelée et le relais d'accès de la station appelée sont enregistrés dans le fichier d'historique RX.
L'appareil peut enregistrer jusqu'à 50 appels.

Cette section décrit la procédure de consultation de l'écran RX HISTORY et d'enregistrement des indicatifs d'appel.

À réception d'un appel de “JM1ZLK”.



Le S-mètre apparait et l'indicatif d'appel de l'appelant s'affiche.

☞ Suite en page suivante

FRANÇAIS

■ Utilisation de l'historique RX (Suite)

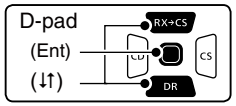
1. Pour afficher un indicatif d'appel reçu

① Maintenir [CD] enfoncé pendant 1 seconde.
• Affiche l'écran RX HISTORY.



Écran RX HISTORY (RX01)

② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour afficher un autre historique RX.





Écran RX HISTORY (RX02)

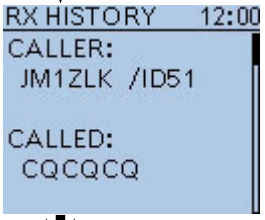
REMARQUE : Appuyez au besoin sur le D-pad(Ent) depuis l'écran RX HISTORY, pour afficher les détails de l'historique RX.

2. Enregistrement de l'indicatif d'appel de destination en mémoire d'indicatifs depuis l'historique RX

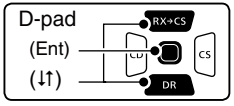
① Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner l'enregistrement RX HISTORY avec l'indicatif d'appel à enregistrer en mémoire.

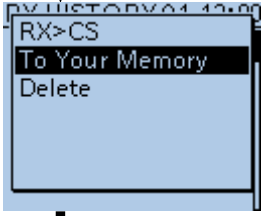


② Appuyez sur le D-pad(Ent), puis appuyez sur [QUICK][QUICK SPCH].



③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner "To Your Memory", puis appuyez sur le D-pad(Ent).





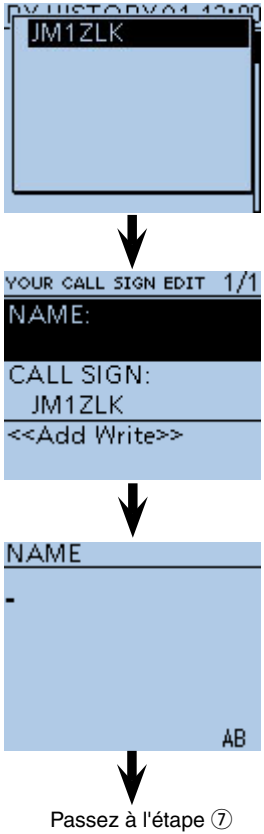
Passez à l'étape ④

④ Appuyez sur le D-pad(⇵) pour sélectionner l'indicatif d'appel à enregistrer, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• Exemple : “JM1ZLK”

CONSEIL : L'écran YOUR CALL SIGN apparait et l'indicatif d'appel est automatiquement enregistré.

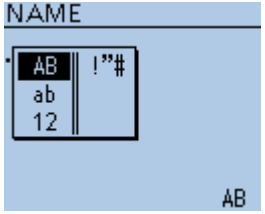
⑤ Appuyez sur le D-pad(⇵) pour sélectionner “NAME”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• Un curseur apparait et clignote.

⑥ Tournez le [DIAL] pour sélectionner le caractère désiré pour composer un nom de 16 caractères au maximum, espaces compris.



Passez à l'étape ⑦

Informations sur la saisie de texte



Fenêtre de sélection du mode de saisie

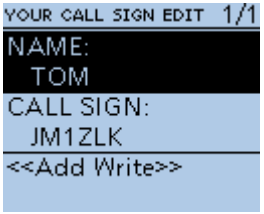
- Appuyez sur le D-pad(⇆) pour reculer ou avancer le curseur.
- Lors de la sélection d'une lettre, appuyez sur [QUICK] (QUICK SPCH) pour en modifier la casse.
- Lors de la sélection d'un chiffre, appuyez sur [QUICK] (QUICK SPCH) pour ouvrir la fenêtre de sélection du mode de saisie.
  - Appuyez sur le D-pad(⇵⇆) pour sélectionner les lettres majuscules, les minuscules, les chiffres ou les symboles désirés.
  - Pour insérer un symbole, sélectionnez “!”#,” puis appuyez sur le D-pad(Ent) pour ouvrir la fenêtre de sélection de caractère de symbole. Tournez le [DIAl] pour sélectionner le caractère symbole désiré puis appuyez sur D-pad(Ent).
- Il est possible d'insérer un espace sous tous les modes de saisie.
- Déplacez le curseur, puis tournez le [DIAL] pour insérer un caractère.
- Tournez [DIAL] dans le sens antihoraire pour saisir un espace.
- En cas d'erreur de saisie, appuyez sur [CLR](V/MHz CLR LOW) pour effacer le caractère, symbole ou chiffre sélectionné , ou maintenez [CLR] enfoncée pour effacer les caractères en suivant, d'abord à droite puis à gauche du curseur.

☞ Suite en page suivante

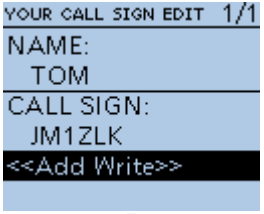
FRANÇAIS

■ Utilisation de l'historique RX (Suite)

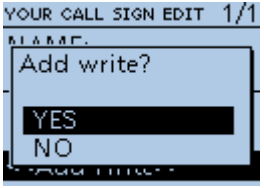
⑦ Appuyez sur le D-pad(Ent) après avoir saisi le nom.
• Exemple : “TOM”



⑧ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “<<Add Write>>”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).

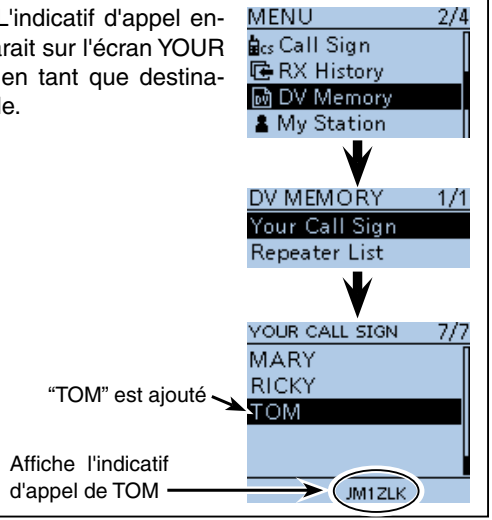


⑨ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “YES”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).



Terminé

CONSEIL : L'indicatif d'appel enregistré apparait sur l'écran YOUR CALL SIGN en tant que destination disponible.



■ Capturer un indicatif d'appel

Après réception du signal de relais, il suffit d'appuyer et maintenir la touche de Capture d'indicatif d'appel(RX→CS) pendant 1 seconde pour capturer l'indicatif d'appel de la station appelante. En la relâchant, vous pouvez répondre rapidement et facilement à un appel reçu.

CONSEIL : Pour capturer l'indicatif d'appel de la station appelante après relâchement de la touche, programmez "[RX>CS] Key" sur "Call Sign Capture". (MENU > DV Set > **[RX>CS] Key**)



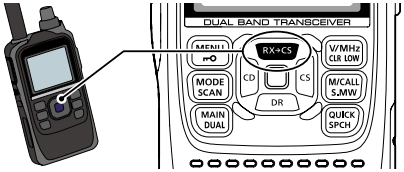
En réception

À réception d'un appel de “JG3LUK”.

CONSEIL : Qu'est-ce que la touche de Capture d'indicatif d'appel ?

Une pression sur la touche de Capture d'indicatif d'appel pendant 1 seconde programme le dernier indicatif d'appel de station reçu comme destination temporaire ce qui facilite et accélère la réponse à l'appel.

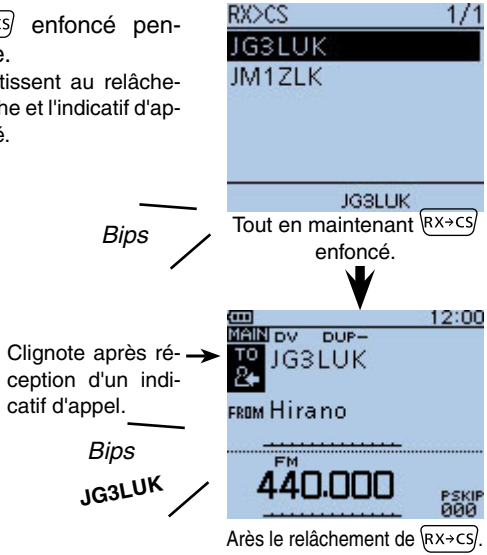
La touche de capture d'indicatif d'appel est ici !



1. Programmer l'indicatif d'appel reçu comme destination

Maintenir RX→CS enfoncé pendant 1 seconde.

- Des bips retentissent au relâchement de la touche et l'indicatif d'appel est annoncé.



Arès le relâchement de RX→CS.

REMARQUE :

- Pour sélectionner un autre indicatif d'appel dans l'historique RX, tournez [DIAL] tout en maintenant RX→CS enfoncé.
- Lorsque l'élément “[RX>CS] Key” est réglé sur “RX>CS List,” l'indicatif d'appel n'est pas réglé sur la destination même après avoir relâché la touche. Pour régler sur la destination, sélectionnez l'indicatif d'appel dans la liste affichée, puis appuyez sur le D-pad(Ent).

☞ Suite en page suivante

FRANÇAIS

■ Capturer un indicatif d'appel (Suite)

REMARQUE : À réception d'un signal faible ou pendant un balayage en mode DR ou pendant que la fonction économie d'énergie est active, l'indicatif d'appel peut ne pas être reçu correctement. En pareil cas, l'indicateur "--------" apparait et des bips d'erreur retentissent et il n'est pas possible d'émettre un appel de réponse rapide.

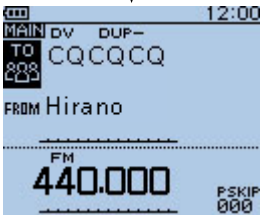
2. Maintenir [PTT] enfoncé pour émettre

① Tout en maintenant la touche [PTT] enfoncée, parlez normalement.



Émission

② Appuyez sur [RX→CS] ou sur [CLR][V/MHz CLR LOW] pour revenir au réglage de l'indicatif d'appel précédent.



Retournez à l'écran précédent

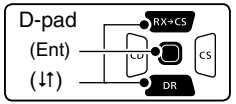
■ Effectuer un appel Local

Utilisez le paramètre local “Local CQ” pour programmer “CQCQCQ” dans “TO” (Destination) afin d'émettre un appel local.

CONSEIL : Qu'est-ce qu'un appel Local ?
Pour appeler via votre relais (d'accès) local.

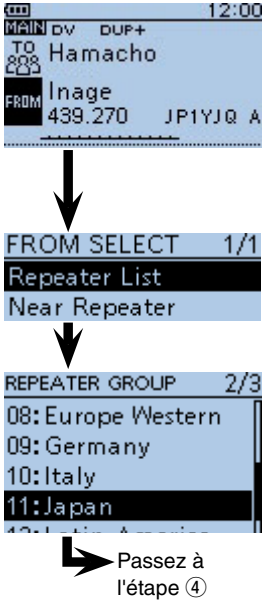
1. Paramétrer "FROM" (Relais d'accès)

① Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “FROM”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).



② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Repeater List”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).

③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner le groupe contenant votre relais d'accès, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• Exemple : “11: Japan”



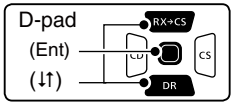
Passez à l'étape ④

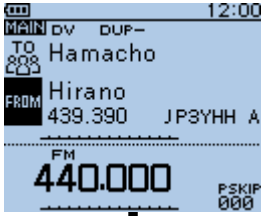
④ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner votre relais d'accès, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• Exemple : “Hirano”



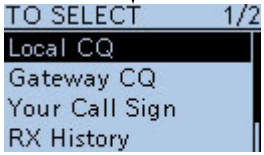
2. Paramétrer “TO” (Destination)

① Appuyez sur le D-pad(↑) pour sélectionner “TO”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).





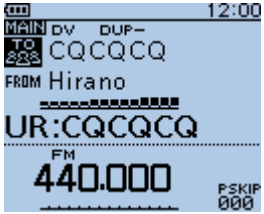
② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Local CQ”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• “CQCQCQ” est programmé dans “TO.”



CONSEIL : L'appel Local CQ permet d'émettre un appel en l'air, mais il est possible d'appeler une station spécifique en indiquant vocalement son indicatif d'appel.

3. Maintenir [PTT] enfoncé pour émettre

Tout en maintenant la touche [PTT] enfoncée, parlez normalement.



Émission

FRANÇAIS

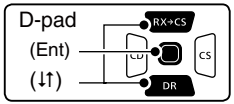
■ Effectuer un appel Relais Passerelle

Il est possible d'émettre un appel passerelle quand un relais de destination est sélectionné dans “TO” (Destination).

CONSEIL : Qu'est-ce qu'un appel Relais Passerelle ?
Permet d'appeler le relais de destination désiré via le relais de zone local (accès), via une passerelle relais et via internet.

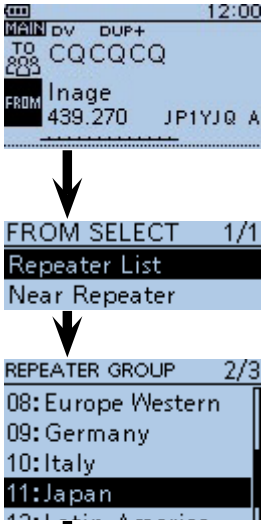
1. Paramétrer "FROM" (Relais d'accès)

① Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “FROM”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).



② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Repeater List”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).

③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner le groupe contenant votre relais d'accès, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• Exemple : “11: Japan”



Passez à l'étape ④

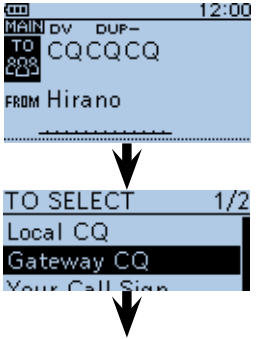
④ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner votre relais d'accès, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• Exemple : “Hirano”



2. Paramétrer “TO” (Destination)

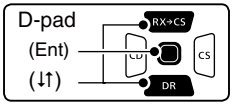
① Appuyez sur le D-pad(↑) pour sélectionner “TO”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).

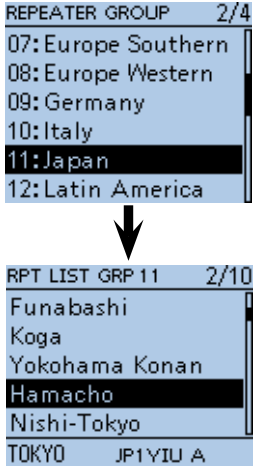
② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Gateway CQ”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).



Passez à l'étape ③

③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner le groupe contenant votre relais de destination, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• Exemple : “11: Japan”





④ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner le relais de destination, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• Exemple : “Hamacho”

3. Maintenir [PTT] enfoncé pour émettre

Tout en maintenant la touche [PTT] enfoncée, parlez normalement.
• Le signe “/” est automatiquement insérer pour signaler un indicatif d'appel de relais.



Émission

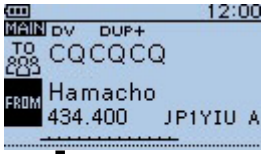
CONSEIL : L'appel Passerelle CQ permet d'appeler un relais quelconque, mais il est possible d'appeler une station spécifique en indiquant vocalement son indicatif d'appel.

■ Appel d'une station individuelle

Il est possible d'émettre un appel vers une station individuelle quand l'indicatif d'appel de la station est sélectionné dans “TO” (Destination). Lors de l'appel de l'indicatif d'une station individuelle via une passerelle, votre appel est automatiquement transmis au dernier relais auquel la station a accédé. Il est ainsi possible d'émettre un appel vers une station dont la position est inconnue, grâce au routage d'indicatif d'appel.

1. Paramétrer "FROM" (Relais d'accès)

① Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “FROM”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).



② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Repeater List”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).



③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner le groupe contenant votre relais d'accès, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• Exemple : “11: Japan”



Passez à l'étape ④

☞ Suite en page suivante

FRANÇAIS

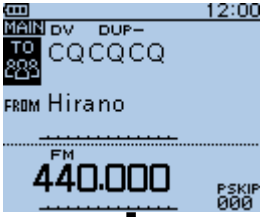
■ Appel d'une station individuelle (Suite)

④ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner votre relais d'accès, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• Exemple : “Hirano”

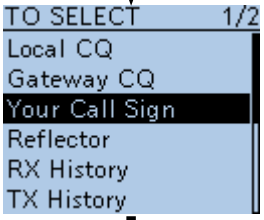


2. Paramétrer “TO” (Destination)

① Appuyez sur le D-pad(↑) pour sélectionner “TO”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).

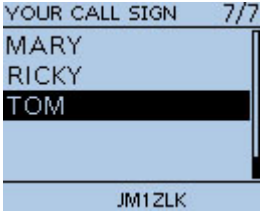


② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Your Call Sign”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).



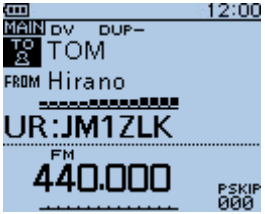
Passez à l'étape ③

③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner la station de destination, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• Exemple : “TOM”



3. Maintenir [PTT] enfoncé pour émettre

Tout en maintenant la touche [PTT] enfoncée, parlez normalement.



Émission

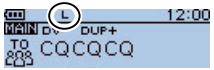
■ Réglage des problèmes

Votre signal doit pouvoir accéder au relais pour les communications via un relais. Quand votre signal atteint le relais local mais n'est pas transmis au relais de destination, le relais local répond via un message d'état.

PROBLÈME	CAUSE POSSIBLE	SOLUTION	RÉF.
Le relais ne transmet pas de réponse d'état après l'émission d'un appel.	• Le réglage du relais est erroné. • Votre transmission n'a pas atteint le relais.	• Sélectionner le relais approprié. • Corriger la fréquence de relais, le décalage de fréquence ou les réglages de duplex. • Attendre d'être plus proche du relais et essayer à nouveau. • Essayer d'accéder à un autre relais.	p. 209 — — —
Après votre appel, le relais répond 'UR?' suivi de son indicatif. 	• L'appel a été émis correctement mais aucune station n'a immédiatement répondu.	• Attendre un peu, puis renouveler l'appel.	—
Après votre appel, le relais répond 'RX' ou 'RPT?' suivi de l'indicatif d'appel de son relais d'accès. 	• Votre indicatif d'appel (MY) n'a pas été programmé. • Votre indicatif d'appel (MY) n'a pas été enregistré dans un relais passerelle, ou le contenu de l'enregistrement ne correspond pas au paramétrage de l'émetteur-récepteur.	• Programmer votre indicatif d'appel (MY). • Enregistrer votre indicatif d'appel (MY) dans un relais passerelle, ou confirmer l'enregistrement de l'indicatif d'appel.	p. 177 p. 179
Après votre appel, le relais répond 'RPT?' suivi de l'indicatif d'appel du relais de destination.	• Le relais ne peut pas se connecter au relais de destination. • Le relais est occupé.	• Vérifier le paramétrage du relais. • Attendre un peu, puis renouveler l'appel.	p. 219 —

☞ Suite en page suivante

■ Réglage des problèmes (Suite)

PROBLÈME	CAUSE POSSIBLE	SOLUTION	RÉF.
Après votre appel, le relais répond 'RPT?' suivi de son indicatif d'appel.	• L'indicatif d'appel du relais de destination est erroné.	• Saisir correctement l'indicatif d'appel du relais de destination.	—
Même en maintenant enfoncé [DR], l'écran DR ne s'affiche pas.	• L'émetteur-récepteur ne contient aucune liste de relais.	• Recharger la liste de relais à l'aide du logiciel de clonage CS-51PLUS2 FOURNI sur le CD ou à partir d'une carte de sauvegarde microSD. • Saisir les données de la Liste de relais directement dans l'émetteur-récepteur.	Sec. 17 de AM* Sec. 9 de AM*
Même en maintenant enfoncé [RX→CS], l'indicatif reçu ne programme pas l'indicatif d'appel de destination.	• L'indicatif d'appel n'a pas été correctement reçu. • À réception d'un signal faible ou à réception d'un signal pendant un balayage, l'indicatif d'appel peut ne pas être reçu correctement. En pareil cas, l'indicateur "--------" apparait et des bips d'erreur retentissent et il n'est pas possible d'émettre un appel de réponse.	• Essayer à nouveau après une nouvelle réception de l'indicatif d'appel par l'émetteur-récepteur.	—
Il est possible d'émettre un appel local mais pas un appel passerelle ni un appel de station de destination.	• L'indicatif d'appel n'a pas été enregistré MY dans un relais D-STAR.	• Enregistrer votre indicatif d'appel (MY) dans un relais passerelle, ou confirmer l'enregistrement de l'indicatif d'appel.	p. 179
Réception impossible des données de position.	• "External GPS" est sélectionné dans la rubrique de Menu GPS Set, mais aucun récepteur GPS externe n'est connecté. • L'option "OFF" ou "Manual" est sélectionnée dans la rubrique de Menu GPS Set. • Aucune réception d'un signal GPS.	• Connecter un récepteur GPS externe. • Sélectionner l'option "Internal GPS" ou "External GPS" dans la rubrique de Menu GPS Set. • Déplacer l'appareil jusqu'à réception d'un signal GPS.	
L'écran LCD affiche "L". 	• Pendant la réception de données via Internet, certains paquets peuvent être perdus suite à des défaillances de réseau (médiocres performances de débit de données).	• Attendre un peu, puis essayer à nouveau. Quand l'émetteur-récepteur reçoit des données altérées et les identifie par erreur comme une perte de paquets, "L" apparait même s'il s'agit d'un appel Local.	—
Les icônes "DV" et "FM" clignotent l'une après l'autre.	• Réception d'un signal FM en mode DV.	• Utiliser une autre fréquence de trafic jusqu'à la disparition de tout signal FM sur la fréquence d'origine.	—

* "AM" désigne le PDF du Manuel Avancé.

■ Mise à jour de la liste des relais

Pour une utilisation facilitée, une liste de relais est pré-chargée dans votre émetteur-récepteur.
Cette section décrit comme la méthode de mise à jour manuelle de la liste de relais à l'aide d'une carte microSD.
Il est possible de télécharger les derniers fichiers de réglages sur le site Web d'Icom.

1. Téléchargement du dernier fichier de réglage (fichier ICF)

❶ Rendez-vous sur l'URL suivante pour télécharger les dernières données.
http://www.icom.co.jp/world/support/download/firm/index.html

• Les derniers fichiers de réglages (fichier ICF) et la liste de relais (CSV : fichier à Valeurs Séparées par des virgules) sont contenus dans le fichier ZIP téléchargés.

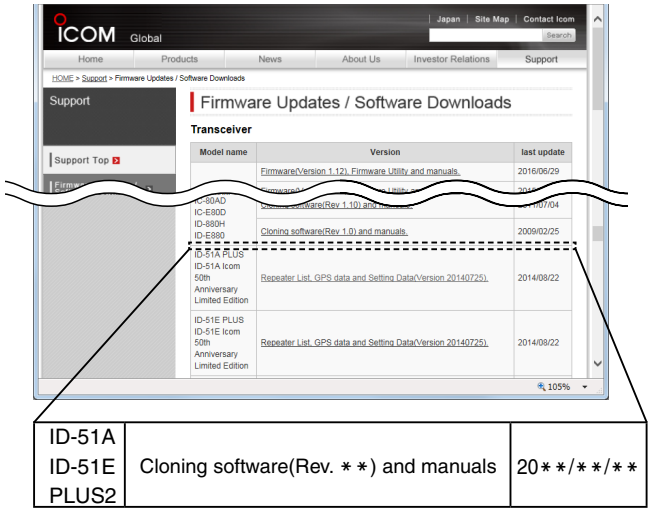
Nom du fichier : 51P2_EUR_160913.zip

Selon la date du fichier mis à jour.

Selon la version.

CONSEIL : Ce manuel d'instructions donne les descriptions pour un fichier nommé “51P2_EUR_160913.zip,” par exemple.

Le dernier fichier de réglage de l'ID-51E est téléchargé vers “Cloning software(Rev. ∗∗) and manuals” sur l'écran du site Web d'Icom.
• Le contenu affiché peut être différent.



ID-51A ID-51E PLUS2	Cloning software(Rev. ∗∗) and manuals	20∗∗/∗∗/∗∗

❷ Décompressez le fichier compressé téléchargé sur le site Web d'Icom.
Le dossier “51P2_EUR_160913” sera créé à l'endroit où le fichier téléchargé est enregistré.

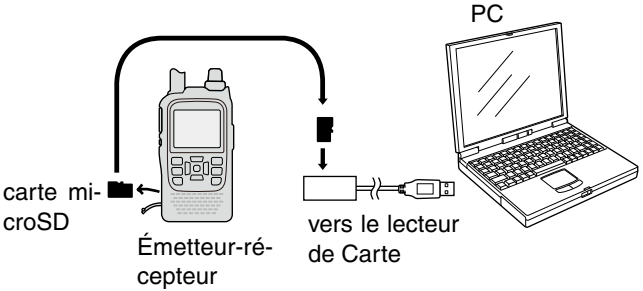
FRANÇAIS

■ Mise à jour de la liste des relais (Suite)

2. Insertion d'une carte microSD dans un PC

❸ Insérez la carte microSD dans le lecteur pour carte microSD de votre PC.
- Icom recommande de formater toutes les cartes microSD à utiliser avec l'ID-51E, même les cartes microSD pré-formatées pour PC ou autres utilisations.

CONSEIL : Consultez la Section 2 ou 7 de ce manuel pour plus de détails sur l'insertion et le retrait de la carte microSD.

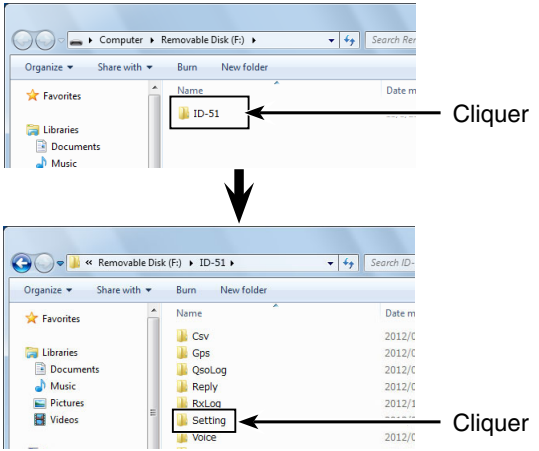


3. Copie du dernier fichier ICF sur une carte microSD

❹ Double-cliquez sur le dossier “51P2_EUR_160913” créé à l'endroit où le fichier téléchargé est enregistré.

❺ Copiez le fichier ICF (Exemple : “51P2_EUR_160913.icf”) dans le dossier vers le dossier “Setting” dans le dossier “ID-51” de la carte microSD .

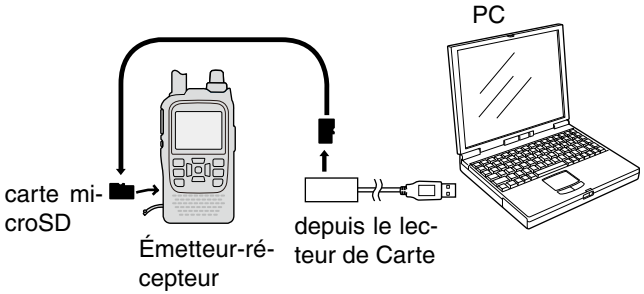
CONSEIL : Vous pouvez copier un ou plusieurs fichier ICF dans le dossier, mais l'émetteur-récepteur ne charge qu'un seul fichier.



4. Insérer la carte microSD

❻ Retirer la carte microSD du PC, et insérez-la dans la fente de l'émetteur-récepteur.

CONSEIL : Consultez la Section 2 ou 7 de ce manuel pour plus de détails sur l'insertion et le retrait de la carte microSD.

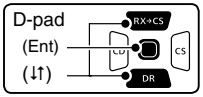


CONSEIL : Il est recommandé d'enregistrer les données actuelles avant de charger d'autres données dans l'émetteur-récepteur.

5. Mise à jour de la liste des relais

❼ Appuyez sur[MENU].

❽ Appuyez sur le pavé directionnel D-pad(↓↑) pour sélectionner “Load Setting,” puis appuyez sur le D-pad(Ent).

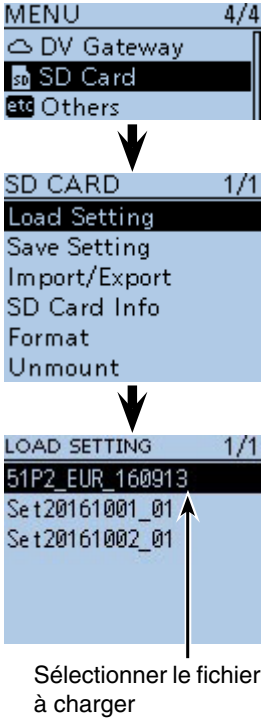


(SD Card > **Load Setting**)

- Si l'élément n'est pas affiché, appuyez une ou plusieurs fois sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner la page.

❾ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner le fichier ICF à charger, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
(**Exemple :** Sélectionner “51P2_EUR_160913.icf”)

- L'écran LOAD FILE apparait.



FRANÇAIS

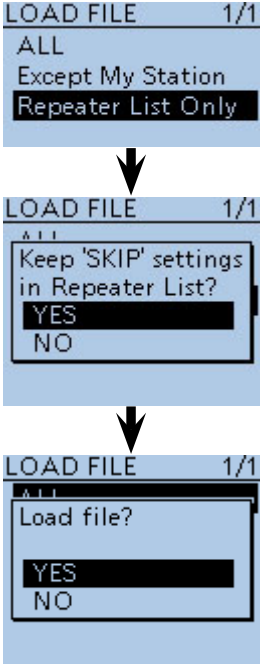
■ Mise à jour de la liste des relais (Suite)

⓾ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Repeater List Only,” puis appuyez sur le D-pad(Ent).

⓫ Appuyez sur le D-pad(Ent) pour sélectionner le fichier, puis “Keep 'SKIP' settings in Repeater List?” apparait.

⓬ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “YES” ou “NO.”
- Lorsque “YES” est sélectionné, les réglages de saut de la liste de relais sont retenus.

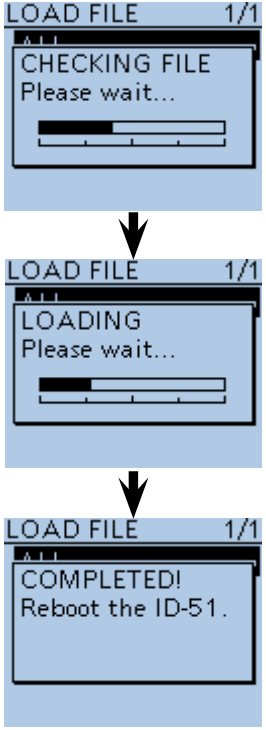
⓭ Appuyez sur le D-pad(Ent), “Load file?” apparait.



⓮ Appuyez sur le D-pad(↑) pour sélectionner “YES,” puis appuyez sur le D-pad(Ent) pour lancer la vérification du fichier.
- Lors de la vérification du fichier, “CHECKING FILE” et une barre de progression apparaissent.

⓯ Le chargement des données de réglages démarre après la vérification.
- Lors du chargement, “LOADING” et une barre de progression apparaissent.

⓰ “COMPLETED!” apparait une fois le chargement terminé. Rallumez l'émetteur-récepteur pour terminer le processus de chargement.



La mise à jour de la liste de relais est terminée !

■ Informations sur la carte microSD

CONSEIL : Les cartes microSD et microSDHC ne sont pas disponibles auprès d'Icom. À acheter séparément.

Une carte microSD de 2 Go maximum ou une microSDHC de 32 Go maximum peuvent être utilisées avec l'ID-51E.
Icom a vérifié la compatibilité avec les cartes microSD et microSDHC suivantes.

(À partir de septembre 2016)

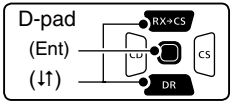
Marque	Type	Taille de la mémoire
SanDisk®	microSD	2 GB
	microSDHC	4 GB
		8 GB
		16 GB
		32 GB

- Les performances des cartes listées ci-dessus ne sont pas garanties.
- Dans tout le reste de ce document, les cartes microSD et microSDHC sont simplement appelées les cartes SD.
- Icom recommande de formater toutes les cartes microSD à utiliser avec l'émetteur-récepteur, même les cartes microSD pré-formatées pour PC ou autres utilisations.

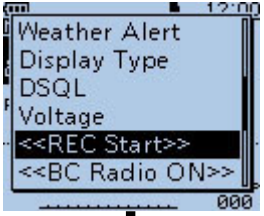
REMARQUE :
- Lisez attentivement les instructions de la carte microSD avant toute utilisation.
- Les données de la carte microSD risquent d'être corrompues ou supprimées si l'une des actions suivantes est effectuée.
  - Vous retirez la carte microSD de l'émetteur-récepteur pendant l'accès à celle-ci.
  - Vous modifiez la tension de la source d'alimentation externe pendant l'accès à la carte microSD.
  - Vous démarrez le moteur du véhicule pendant l'accès à la carte microSD.
  - La carte microSD chute ou est soumise à un choc violent ou des vibrations.
- Ne pas toucher les contacts de la carte microSD.
- L'émetteur-récepteur prend plus de temps pour identifier une carte microSD dotée d'une capacité élevée.
- La carte microSD chauffe en cas d'utilisation sans interruption pendant une longue période.
- La carte microSD possède une certaine durée de vie, par conséquent la lecture ou l'écriture de données peuvent s'avérer impossibles après l'avoir utilisée pendant une longue période.
- Quand la lecture ou l'écriture de données sont impossibles, la durée de vie de la carte microSD est terminée. En pareil cas, achetez une nouvelle carte. Nous recommandons de créer un fichier de sauvegarde des données importantes sur votre PC.
- Icom ne peut être tenu responsable pour des dommages provoqués par la corruption des données d'une carte microSD.

■ Enregistrement d'une conversation en QSO

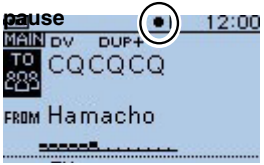
① Appuyez sur [QUICK](QUICK SPCH).
② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “<<REC Start>>”.



③ Appuyez sur le D-pad(Ent) pour commencer l'enregistrement vocal.
- L'émetteur-récepteur affiche le message “Recording started” et quitte automatiquement l'écran Menu Rapide.
- “■” s'affiche lorsque l'émetteur-récepteur enregistre.
- “❚❚” s'affiche lorsque l'enregistrement est mis en pause.
- L'enregistrement est continu jusqu'à l'arrêt manuel ou jusqu'à saturation de la carte.
- Quand le volume du fichier enregistré atteint 2Go, l'émetteur-récepteur crée automatiquement un nouveau fichier et poursuit l'enregistrement.



Lors d'une pause

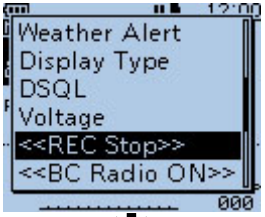


Lors de l'enregistrement

REMARQUE : Il n'est pas possible d'enregistrer les signaux de radiodiffusion.

◇ Pour arrêter l'enregistrement

① Appuyez sur [QUICK](QUICK SPCH).
② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “<<REC Stop>>”.



③ Appuyez sur le D-pad(Ent) pour arrêter l'enregistrement vocal.
- L'émetteur-récepteur affiche le message “Recording stopped” et quitte automatiquement l'écran Menu Rapide.

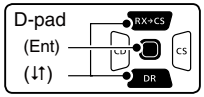


CONSEIL : Quand la fonction d'enregistrement automatique par PTT a été activée sur l'écran Menu, l'enregistrement démarre automatiquement dès que l'opérateur appuie sur la touche [PTT].
(MENU > Voice Memo > QSO Recorder > Recorder Set > **PTT Auto REC**)

■ Lire l'audio enregistré

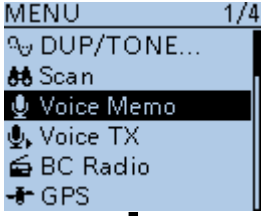
① Appuyez sur [MENU].

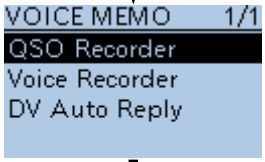
② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Play Files”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).

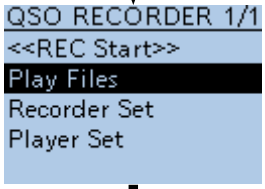


(Voice Memo >
QSO Recorder > **Play Files**)

- Si l'élément n'est pas affiché, appuyez une ou plusieurs fois sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner la page.







Passez à l'étape ③

③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner le dossier contenant le fichier à lire, puis appuyez sur le D-pad(Ent).

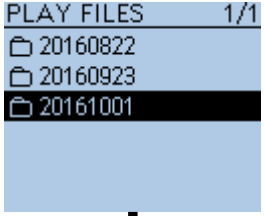
- Le nom du dossier comprend l'année (4 chiffres), le mois et le jour (deux fois 2 chiffres).

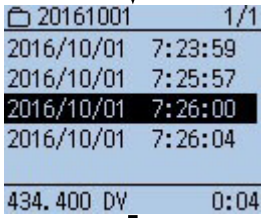
④ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner le fichier à lire, puis appuyez sur le D-pad(Ent) pour démarrer la lecture.

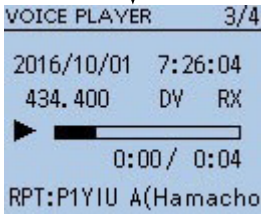
- L'écran VOICE PLAYER apparait et le système démarre la lecture du fichier.

⑤ Appuyez sur [MENU] ou [CLR] pour interrompre la lecture.

- La liste de fichiers apparait automatiquement.





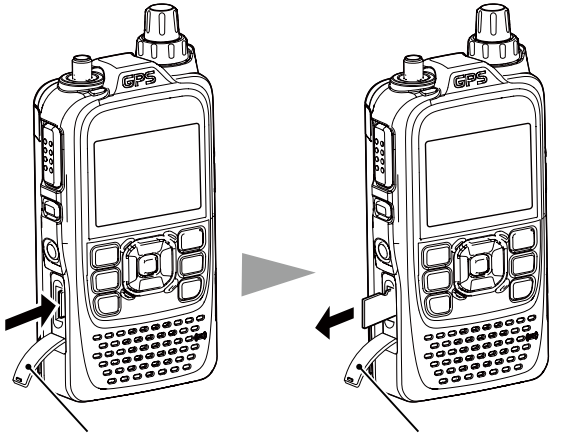


FRANÇAIS

■ Retrait d'une carte microSD

◇ Retrait d'une carte microSD

① ÉTEINDRE l'émetteur-récepteur.
② Soulevez le cache du lecteur [micro SD] sur le panneau latéral.
③ Enfoncez la carte microSD jusqu'à entendre un son, puis retirez-la avec précaution.
  • **NE PAS** toucher les contacts.
④ Fermez complètement le cache du lecteur [micro SD].



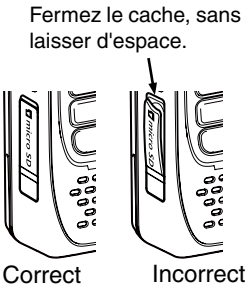
Cache du lecteur

Enfoncer la carte microSD jusqu'à ce qu'un clic se fasse entendre.

Cache du lecteur

Retirez la carte microSD.

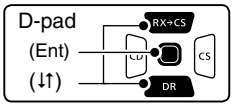
REMARQUE : Après avoir inséré une carte microSD, fermez complètement le cache du lecteur [micro SD] comme indiqué sur la droite.



◇ Retrait de la carte microSD avec l'émetteur-récepteur allumé

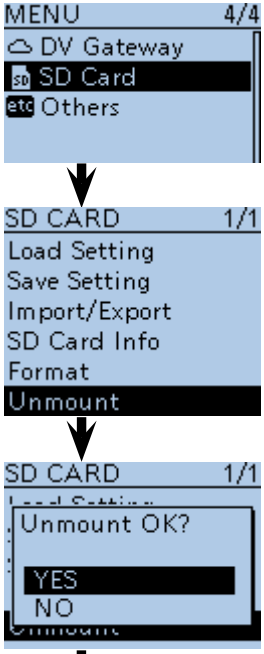
En cas de retrait de la carte microSD avec l'émetteur-récepteur sous tension, en effectuant les étapes suivantes.

① Appuyez sur [MENU].
② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “SD Card”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).



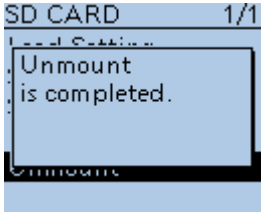
③ Appuyez sur le D-pad(↓) pour sélectionner “Unmount”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
• L'écran de confirmation “Unmount OK?” s'affiche.

④ Appuyez sur le D-pad(↑) pour sélectionner “YES,” puis appuyez sur le D-pad(Ent) pour effectuer une la désinstallation.



Passez à l'étape ⑤

⑤ Une fois la désinstallation terminée, “Unmount is completed.” s'affiche, puis l'écran revient automatiquement à l'écran MENU.



⑥ Appuyez sur [MENU] pour sortir de l'écran MENU.
⑦ Soulevez le cache du lecteur [micro SD] sur le panneau latéral.
⑧ Enfoncez la carte microSD jusqu'à entendre un son, puis retirez-la avec précaution.
• **NE PAS** toucher les contacts.
⑨ Fermez complètement le cache du lecteur [micro SD].

FRANÇAIS

■ Utilisation du GPS

L'ID-51E est équipé d'un récepteur GPS interne intégré. Il est possible de vérifier la position et l'heure actuelles.

◇ Réglage de la réception GPS

Vérifier si le récepteur GPS reçoit ou non votre position et heure.

L'icône GPS clignote lors de la recherche de satellites.



L'icône GPS cesse de clignoter lorsque le nombre minimum de satellites requis est trouvé.



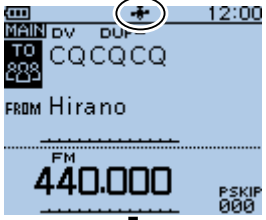
- Le calcul de votre position peut prendre uniquement quelques secondes. Mais cela peut durer quelques minutes en fonction de l'environnement. En cas de difficultés de réception, il est recommandé d'essayer depuis une autre position.
- Lorsque l'élément “GPS Select”est réglé sur “Manual,” l'icône ne s'affiche pas.
  (GPS > GPS Set > **GPS Select**)

■ Contrôle de votre position GPS

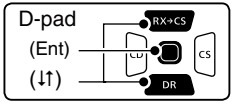
Il est possible de vérifier votre position actuelle. Si vous émettez tout en étant sur l'écran GPS POSITION, l'écran se ferme. Mais vous pouvez vérifier votre position actuelle, position RX, etc., en touchant l'icône GPS lorsque vous émettez.

◇ Affichage des données de position

Confirmez que l'icône GPS apparait sur le LCD.



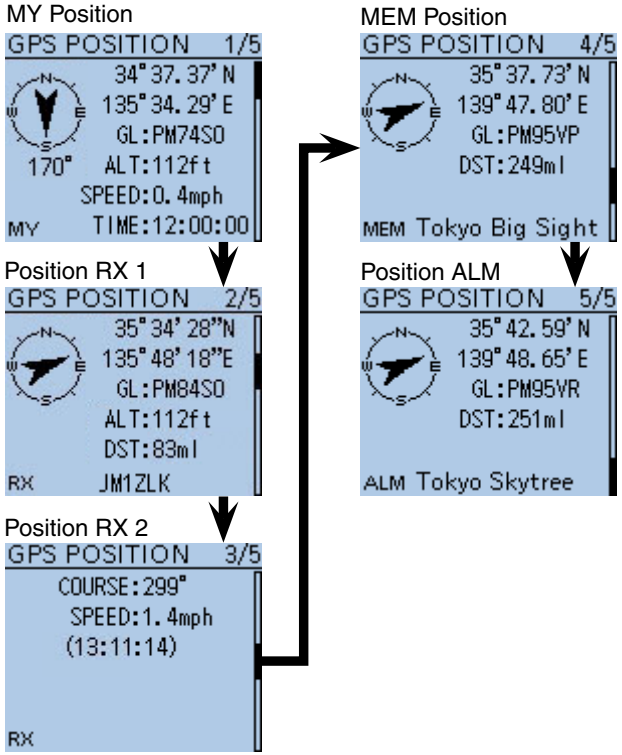
① Appuyez sur [QUICK](QUICK SPCH).
② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “GPS position”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).





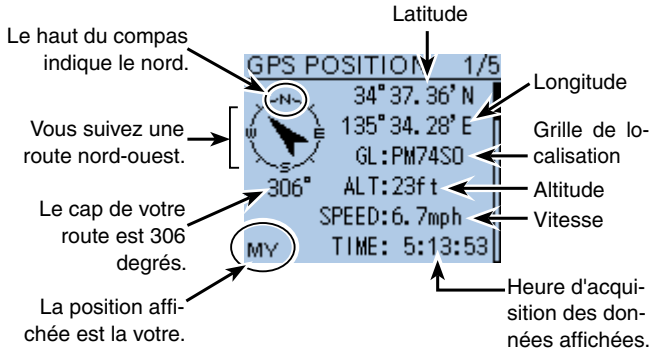
Passez à l'étape ③

③ Le premier écran MY GPS POSITION apparait. (1/5)



④ Appuyez sur [CLR] pour fermer l'écran GPS POSITION.

<Contenu de l'écran GPS POSITION>



Écran GPS POSITION (MY)

FRANÇAIS

■ Fonction Journal de bord GPS

La fonction Journal de bord permet d'enregistrer les données de position GPS (Latitude, Longitude, Altitude, état de la position, Route suivie, Vitesse de déplacement et Date) sous forme de route dans une carte microSD. L'activation de cette fonction pendant la conduite d'un véhicule permet de voir la route parcourue via un logiciel de cartographie. (Le réglage par défaut est Activé.)

REMARQUE : Il faut insérer une carte microSD pour pouvoir utiliser la fonction Journal de bord GPS.

<Informations sur le fichier journal>

La route parcourue peut s'afficher pendant le déplacement à condition d'importer le fichier journal dans un logiciel cartographique.

- Le logiciel trace la route suivie sur la carte. Les fichiers peuvent ne pas être compatibles avec tous les logiciels cartographiques.
- Voir dans le fichier PDF du Manuel Avancé (en anglais) la procédure de copie du fichier journal dans un PC.

REMARQUE :

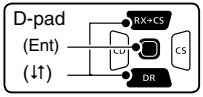
- Cette fonction est activée par défaut, si vous installez une carte microSD, l'émetteur récepteur enregistre en continu les données de position du récepteur GPS même en cas de redémarrage de l'émetteur-récepteur. Désactivez la fonction pour interrompre l'enregistrement des données. Lorsque cette fonction est activée, le fichier journal se ferme à l'extinction de l'émetteur-récepteur. À la remise en marche de l'émetteur-récepteur, le positionnement par récepteur GPS reprend et un nouveau fichier journal est créé.
- La fonction se met automatiquement en pause quand la carte microSD est pleine.

Désactivation de la fonction Journal de bord

Si vous n'utilisez pas cette fonction, désactivez-la comme suit.

① Appuyez sur [MENU].

② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “GPS Logger”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).
(GPS > GPS Logger > **GPS Logger**)

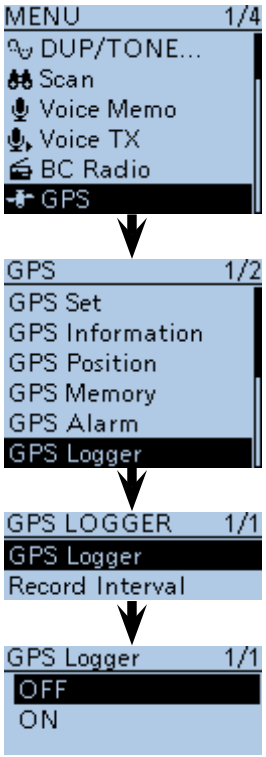


- Si l'élément n'est pas affiché, appuyez une ou plusieurs fois sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner la page.

③ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “OFF”.

④ Appuyez sur [MENU] pour sortir de l'écran Menu.

- Le Journal de bord GPS annule.



REMARQUE : En cas d'utilisation d'un récepteur GPS

- Les signaux GPS ne traversent pas les objets métalliques. Utilisé à bord d'un véhicule, l'ID-51E peut ne pas recevoir les signaux GPS. Il est recommandé de l'utiliser près d'une fenêtre.
- Le Système Mondial de Positionnement (GPS) est mis en place et géré par le Secrétariat Américain à la Défense. Cette administration est responsable de la précision et de l'entretien du système GPS. Chaque modification appliquée par cette administration peut affecter la précision et le fonctionnement du système GPS.
- Quand le récepteur GPS est activé, veuillez ne pas couvrir l'ID-51E avec quoi que ce soit susceptible de bloquer les signaux des satellites.
- Le récepteur GPS peut être inopérant dans les situations suivantes :
  Tunnels ou immeubles très hauts/Parkings souterrains
  Sous un pont ou un viaduc/Dans la forêt profonde
  Par mauvais temps (pluie ou forte couverture nuageuse)
- Le récepteur GPS peut être inopérant quand l'émetteur-récepteur trafique sur une fréquence de 440,205 MHz. Ceci est dû aux signaux générés dans le circuit interne et ne révèle aucun dysfonctionnement de l'émetteur-récepteur.

9 RÉINITIALISATION

L'écran peut occasionnellement afficher des informations erronées. Ce phénomène peut avoir une origine externe, électricité statique ou autres facteurs. Éteignez l'appareil en pareil cas. Rallumez l'appareil après quelques secondes d'attente. Si le problème persiste, effectuer une Réinitialisation partielle ou une Réinitialisation générale.

FAITES ATTENTION ! Une Réinitialisation générale efface toutes les programmations et rétablit l'ensemble des réglages d'usine par défaut. Pour plus de détails, consultez le PDF du Manuel Avancé (en anglais).

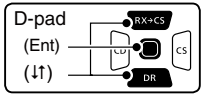
Une Réinitialisation partielle rétablit tous les réglages à leurs valeurs par défaut (fréquence VFO, réglages VFO, contenu des menus) sans effacement des rubriques ci-dessous.

- Contenu des canaux mémoire
- Contenu des limites de balayage
- Contenu du canal préférentiel
- Mémoires d'indicatifs d'appel
- Données de message
- Contenu de la mémoire DTMF
- Contenu de la mémoire GPS
- Liste de relais
- Mémoire radiodiffusion

◇ Réinitialisation partielle

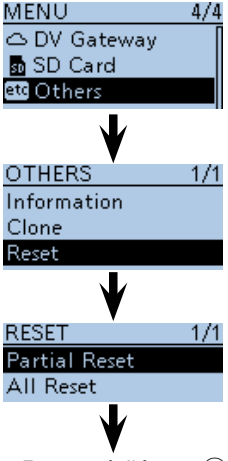
① Appuyez sur [MENU].

② Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Partial Reset”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).



(Others > Reset > Partial Reset)

- Si l'élément n'est pas affiché, appuyez une ou plusieurs fois sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner la page.

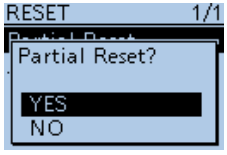


Passez à l'étape ③

③ Le dialogue “Partial Reset?” s'affiche.

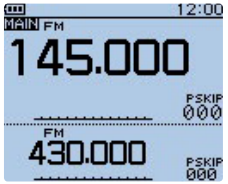
④ Appuyez sur le D-pad(↓↑) pour sélectionner “Yes”, puis appuyez sur le D-pad(Ent).

- L'émetteur-récepteur affiche “PARTIAL RESET,” et la réinitialisation partielle est terminée.



Affiche "PARTIAL RESET".





Écran par défaut

■ Spécifications

◇ Généralités

• Fréquences couvertes : (unité : MHz)

TX	RX
144 ~ 146, 430 ~ 440	144 ~ 146, 430 ~ 440
—	Bande radiodiffusion (AM) : 0,520 ~ 1,710 Bande radiodiffusion (FM) : 76,0 ~ 108,0

CONSEIL : Le signal audio de la bande SUB peut être mis en sourdine, selon la combinaison de mode et de bande de trafic.

- Modes : FM (F2D/F3E), AM (A3E)*, DV (F7W)
  *Rx uniquement
- Nombre de canaux mémoire : 554 (y dont 50 limites de balayage et 4 canaux préférentiels)
- Nombre de canaux mémoire pour bande de radiodiffusion : 500
- Plage de temp. d'utilisation : –20°C ~ +60°C
- Pas de syntonisation : 1, 5, 6,25, 9, 10, 12,5, 15, 20, 25, 30, 50, 100, 125, et 200 kHz

*Les étapes pouvant être sélectionnées peuvent varier selon la bande de fréquence ou le mode de fonctionnement sélectionné.

- Stabilité de fréquence : ±2,5 ppm (–20°C ~ +60°C)
- Alimentation électrique : 10 ~ 16 V CC pour l'alimentation CC externe, ou le bloc-batterie spécifié d'Icom
- Vitesse de transmission numérique : 4,8 kbps
- Vitesse du codage vocal : 2,4 kbps
- Impédance de l'antenne : 50 Ω (SMA)
- Courant absorbé (avec le BP-271) :
  TX (à 5 W) : Moins de 2,5 A
  Sortie RX Max. FM : Moins de 350 mA (haut-parleur interne)
  Moins de 200 mA (haut-parleur externe)
  DV : Moins de 450 mA (haut-parleur interne)
  Moins de 300 mA (haut-parleur externe)
- Dimensions : 58,0 (l) × 105,4 (H) × 26,4 (P) mm (Protubérances non incluses)
- Poids (approximatif) : 255 g (bloc-batterie antenne compris)

◇ Émetteur

- Système de modulation :
  FM : Modulation de fréquence à inductance variable
  DV : Modulation de fréquence à inductance GMSK
- Puissance en sortie : Élevée 5,0 W, Moyenne 2,5 W, Basse2 1,0 W, Basse1 0,5 W, S-basse 0,1 W (Typique)
- Déviation de fréquence max. : ±5,0 kHz (FM large)
  ±2,5 kHz (FM étroit)
- Bande passante occupée : Moins de 6,0 kHz (DV)
- Rayonnement non essentiel : Moins de –60 dBc sur Élevée/Moyenne
  Moins de –13 dBm sur Basse2/Basse1/S-basse
- Impédance mic. ext. : 2,2 kΩ

FRANÇAIS

■ Spécifications

◇ Récepteur

• Système de réception : Superhétérodyne à double conversion

•Fréquences intermédiaires :

Bande A 46,35 MHz (1e FI)/450 kHz (2e FI)

Bande B 61,65 MHz (1e FI)/450 kHz (2e FI)

• Sensibilité (sauf les points parasites) :

AM (1 kHz 30 % MOD; 10 dB S/N)

0,520 à 0,995 MHz	Moins de 3,2 µV
1,000 à 1,710 MHz	Moins de 1,8 µV

FM (1 kHz/±3,5 kHz Dev.; SINAD12 dB)

144,0 à 146,0 MHz	Moins de 0,18 µV
430,0 à 440,0 MHz	Moins de 0,18 µV

WFM (1 kHz/±52,5 kHz Dev.; SINAD12 dB)

76,0 à 81,9 MHz	Moins de 3,2 µV
82,0 à 108,0 MHz	Moins de 1,8 µV

DV (PN9/GMSK 4,8 kbps; BER 1%)

144,0 à 146,0 MHz	Moins de 0,28 µV
430,0 à 440,0 MHz	Moins de 0,28 µV

• Puissance de sortie audio (à 10 % de distorsion) :

Haut-parleur interne Plus de 0,4 W avec une charge de 16 Ω

Haut-parleur externe Plus de 0,2 W avec une charge de 8 Ω

• Sélectivité :

FM (large) Plus de 55 dB

FM (étroit), DV Plus de 50 dB

• Impédance haut-parleur ext. : 8 Ω (3 conducteurs 3,5 mm (d))

• Ratio de rejet des fréquences image et parasites :

Plus de 60 dB

• Sensibilité du Silencieux (sauf les points parasites):

AM (1 kHz 30% MOD, 10 dB S/N) (seuil)

0,520 à 0,995 MHz	Moins de 3,2 µV
1,000 à 1,710 MHz	Moins de 1,8 µV

FM (1 kHz/±3,5 kHz Dev., SINAD 12 dB) (seuil)

144,0 à 146,0 MHz	Moins de 0,18 µV
430,0 à 440,0 MHz	Moins de 0,18 µV

WFM (1 kHz/±52,5 kHz Dev., SINAD 12 dB) (seuil)

76,0 à 81,9 MHz	Moins de 3,2 µV
82,0 à 108,0 MHz	Moins de 1,8 µV

■ Options

◇ Blocs-batterie/boîtier de piles

- **BP-271** BLOC-BATTERIE Li-ion
  Tension : 7,4 V
  Capacité : 1150 mAh (minimum)/1200 mAh (typique)
  Autonomie de la batterie : Environ 4,5 heures* (FM/DV)
- BP-272 BLOC-BATTERIE Li-ion
  Tension : 7,4 V
  Capacité : 1880 mAh (minimum)/2000 mAh (typique)
  Autonomie de la batterie : Environ 8 heures* (FM)
  Environ 7 heures* (DV)

*Sur puissance Élevée, TX : RX : Veille = 1:1:8

- BP-273 BOÎTIER DE PILES
  Boîtier de piles pour trois piles alcalines LR6 (AA).

◇ Chargeurs

- **BC-167SD** CHARGEUR DE BATTERIE
- **BC-202** CHARGEUR DE BUREAU **+ BC-123SA/SE** ADAPTATEUR SECTEUR

◇ Logiciel/câbles

- **CS-51PLUS2** LOGICIEL DE CLONAGE
  Logiciel téléchargeable gratuitement. (contenu dans le CD)
  L'OPC-2218LU, l'OPC-2350LU, ou une carte microSD est requise.
- **RS-MS1A** LOGICIEL DE COMMANDE À DISTANCE
  Logiciel téléchargeable gratuitement. Permet d'utiliser les fonctions D-STAR étendues pour échanger des fichiers image ou des messages texte, ou pour afficher les données de station D-PRS reçues sur une application cartographique par un appareil Android™. L'OPC-2350LU est requis.
- **RS-MS3W** LOGICIEL DE COMMANDE À DISTANCE
  Logiciel téléchargeable gratuitement. Permet d'utiliser la fonction Passerelle DV. L'OPC-2350LU est requis.
- **RS-MS3A** LOGICIEL DE COMMANDE À DISTANCE
  Logiciel téléchargeable gratuitement. Permet d'utiliser la fonction Passerelle DV. L'OPC-2350LU est requis.
- **OPC-2218LU** CÂBLE DE DONNÉES
  Permet la transmission de données DV, ou le clonage de données avec le CS-51PLUS2.
- **OPC-2350LU** CÂBLE DE DONNÉES
  Permet la transmission de données DV entre le récepteur et un appareil Android™, ou le clonage de données avec le CS-51PLUS2.
- **OPC-254L** CÂBLE D'ALIMENTATION CC
  Pour les opérations et les recharges à l'aide d'une source d'alimentation externe.
- **CP-12L** CORDON ALLUME-CIGARE AVEC FILTRE ANTI-BRUIT
- **CP-19R** CORDON ALLUME-CIGARE AVEC CONVERTISSEUR CC-CC

◇ Autres options

- **HM-183LS** MICROPHONE HAUT-PARLEUR
- **HM-186LS** MICROPHONE HAUT-PARLEUR
- **HM-75LS** MICROPHONE HAUT-PARLEUR POUR COMMANDE À DISTANCE
- **HM-153LS/HM-166LS** MICROPHONE OREILLETTE
- **HM-75A/HM-153/HM-166/HM-186** MICROPHONES ou **SP-13** OREILLETTE + **OPC-2144** CÂBLE ADAPTATEUR POUR FICHE
- **HS-94/HS-95/HS-97** CASQUE + **OPC-2006LS** CÂBLE ADAPTATEUR POUR FICHE
- **LC-179** COFFRET DE TRANSPORT
- **SJ-1** GAINE EN SILICONE
- **AD-92SMA** ADAPTATEUR POUR CONNECTEUR D'ANTENNE
- **CT-17** CONVERTISSEUR DE NIVEAU CI-V
- **FA-S270C** ANTENNE
- **MB-127** CLIP CEINTURE

ITALIANO

Grazie per aver scelto questo prodotto Icom. Questo prodotto è stato progettato e realizzato avvantaggiandosi della superiore capacità tecnologica e costruttiva Icom. Se trattato con la dovuta cura, questo prodotto garantisce un funzionamento corretto per diversi anni.

Questo ricetrasmettitore combina tecnologie analogiche tradizionali, nuova tecnologia digitale e tecnologie digitali intelligenti per radioamatori (D-STAR) per un prodotto completo.

IMPORTANTE

LEGGERE TUTTE LE ISTRUZIONI attentamente e completamente prima di utilizzare il ricetrasmettitore.

CONSERVARE QUESTO MANUALE DI ISTRUZIONI - Questo manuale di istruzioni contiene istruzioni importanti per il funzionamento del modello ID-51E.

Per caratteristiche e istruzioni avanzate, aprire il Manuale avanzato disponibile sul CD fornito in dotazione.

Icom non è responsabile per la distruzione, il danneggiamento o prestazioni di qualsiasi attrezzatura Icom o non se il malfunzionamento è causato da:
- Forza maggiore, che include, non limitandosi a, incendi, terremoti, tempeste, inondazioni, fulmini o altri disastri naturali, perturbazioni, rivolte, guerre o contaminazione radioattiva.
- L'utilizzo del ricetrasmettitore Icom con qualsiasi apparecchiatura che non sia stata prodotta o approvata da Icom.

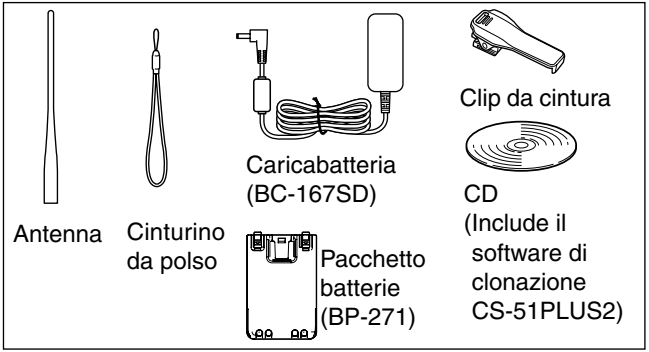
Icom, Icom Inc. e il logo Icom sono marchi registrati di Icom Incorporated (Japan) in Giappone, Stati Uniti, Regno Unito, Germania, Francia, Spagna, Russia, Australia, Nuova Zelanda e/o altri Paesi.
Adobe, Acrobat e Reader sono marchi registrati o marchi commerciali di Adobe Systems Incorporated negli Stati Uniti e/o in altri Paesi.
Microsoft, Windows e Windows Vista sono marchi registrati di Microsoft Corporation negli Stati Uniti e/o in altri Paesi.

DEFINIZIONI ESPLICITE

PAROLA	DEFINIZIONE
⚠ **PERICOLO!**	Esiste possibilità di rischio mortale o di danni gravi o di esplosione.
⚠ **AVVISO!**	Esiste possibilità di danni personali, rischio incendio, o scarica elettrica.
ATTENZIONE	Esiste possibilità di danneggiare l'apparecchio.
NOTA	Suggerimenti per il migliore utilizzo. Nessun rischio di danni personali, incendio o scarica elettrica.

ACCESSORI IN DOTAZIONE

I seguenti accessori vengono forniti in dotazione con il ricetrasmettitore.



INFORMAZIONI SUL CD IN DOTAZIONE

I seguenti manuali e installatori sono inclusi nel CD.
Consultare la sezione “About the DV Gateway function” o il Manuale avanzato in formato PDF scaricabile dal sito web di Icom per le funzioni non descritte nel presente manuale.

- **Manuale di base**
  Istruzioni per le operazioni di base, identiche a quelle del presente manuale
- **Manuale avanzato**
  Contiene istruzioni per operazioni avanzate e maggiori dettagli rispetto a quelli descritti nel presente manuale
- **Termini radio HAM**
  Glossario di termini radio HAM
- **Manuale di istruzioni CS-51PLUS2**
  Istruzioni per l'installazione e l'utilizzo del software di clonazione CS-51PLUS2
- **Programma di installazione di CS-51PLUS2**
  Programma di installazione per il software di clonazione CS-51PLUS2
- **Programma di installazione di Adobe® Acrobat® Reader®**
  Programma di installazione per Adobe® Acrobat® Reader®

È necessario un PC con il seguente Sistema Operativo.

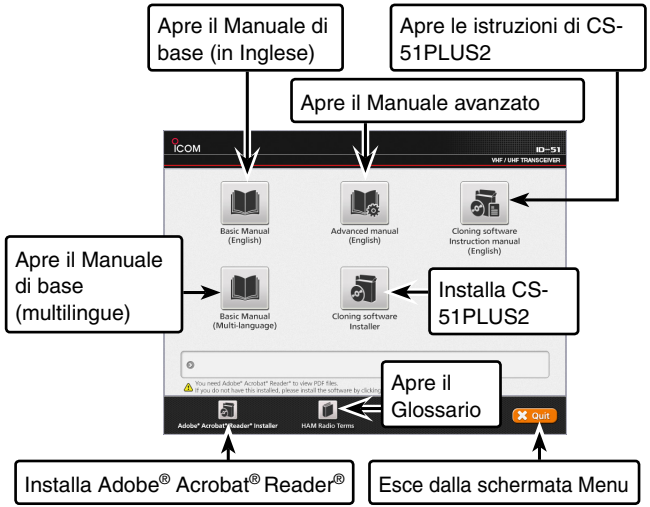
- Microsoft® Windows® 10, Microsoft® Windows® 8.1, Microsoft® Windows® 7 o Microsoft® Windows Vista®.

Per leggere la guida o le istruzioni è necessario Adobe® Acrobat® Reader®. Se non è stato ancora installato, installare Adobe® Acrobat® Reader® sul CD o scaricarlo dal sito web di Adobe Systems Incorporated.

◇ Avvio del CD

① Inserire il CD nel CD drive.
- Cliccare due volte "Menu.exe" sul CD.
- A seconda dell'impostazione del PC, la schermata Menu riportata sotto potrebbe essere visualizzata automaticamente.

② Cliccare sull'apposito pulsante del file per aprirlo.
- Per chiudere la schermata Menu, cliccare su [Quit].



PRECAUZIONI

⚠ **PERICOLO! NON** mettere mai in corto i terminali del pacco batterie. Un cortocircuito può verificarsi se i terminali toccano oggetti metallici come una chiave, quindi fare attenzione quando si posizionano i pacchi batterie (o il ricetrasmettitore) nelle borse, e così via. Trasportarli in modo che il cortocircuito non possa verificarsi con oggetti metallici. Il cortocircuito può danneggiare non solo il pacco batterie, ma anche il ricetrasmettitore.

⚠ **PERICOLO! NON** usare mai i pacchi batterie Icom né caricarli con ricetrasmettitori o caricabatterie non Icom. Solo i pacchi batterie Icom sono testati e approvati per l'uso con i ricetrasmettitori Icom e per la carica con i caricabatterie Icom. L'uso di pacchi batterie di terzi, pacchi batterie o caricabatterie con marchi contraffatti può causare fumo, incendi o l'esplosione della batteria.

⚠ **PERICOLO! NON** utilizzare mai il ricetrasmettitore vicino a detonatori elettrici non schermati o in ambienti esplosivi. Facendolo si potrebbero causare esplosioni e la morte.

⚠**AVVERTENZA - ESPOSIZIONE ALLA RF!** Il presente dispositivo emette energia in radiofrequenza (RF). Va prestata attenzione quando si utilizza questo dispositivo. Per qualsiasi domanda relativa all'esposizione alla RF e agli standard di sicurezza fare riferimento al rapporto del Federal Communications Commission Office of Engineering and Technology: Evaluating Compliance with FCC Guidelines for Human Radio frequency Electromagnetic Fields (Bollettino OET 65).

⚠**AVVERTENZA! MAI** tenere il ricetrasmettitore in modo che l'antenna sia molto vicina a oppure tocchi parti esposte del corpo, in particolare il viso o gli occhi, mentre si è in trasmissione. Il ricetrasmettitore ha migliore resa quando il microfono è posto a 5 - 10 cm dalle labbra e il ricetrasmettitore è verticale.

⚠**AVVERTENZA! MAI** usare il ricetrasmettitore né toccarlo con mani bagnate. Farlo potrebbe causare scosse elettriche o danni al ricetrasmettitore.

⚠**AVVERTENZA! NON** utilizzare mai il ricetrasmettitore con auricolari, cuffie o altri accessori audio ad alto volume. Se si percepisce un trillo nelle orecchie, diminuire il volume o interrompere l'utilizzo.

⚠**AVVERTENZA! MAI** alimentare il ricetrasmettitore con una tensione superiore ai 16 V CC oppure utilizzare polarità inversa. Farlo potrebbe causare incendi o danni al ricetrasmettitore.

CAUTELA: NON mettere in funzione il ricetrasmettitore a meno che l'antenna flessibile, il pacco batterie e il copri jack siano fissati saldamente al ricetrasmettitore. Verificare che l'antenna e il pacco batterie siano asciutti prima di collegare. Esporre l'interno del ricetrasmettitore a polvere o acqua può causare seri danni al ricetrasmettitore. Dopo l'esposizione ad acqua, lavare accuratamente i contatti della batteria con acqua corrente e asciugarli bene per rimuovere eventuali residui di acqua o di sale.

CAUTELA: NON usare il ricetrasmettitore durante la guida di un veicolo. Una guida sicura richiede la massima attenzione, qualsiasi distrazione può causare un incidente.

NON utilizzare mai solventi aggressivi come benzina o alcol per la pulizia, poiché le superfici del ricetrasmettitore potrebbero subire dei danni.

NON azionare il pulsante [PTT] se la trasmissione non è necessaria.

NON utilizzare o posizionare il ricetrasmettitore esponendolo all'irraggiamento solare diretto oppure in aree con temperature inferiori a –20°C o superiori a +60°C.

PRESTARE ATTENZIONE! Il ricetrasmettitore, se opera continuativamente per periodi prolungati, si scalda.

PRESTARE ATTENZIONE! Il ricetrasmettitore soddisfa i requisiti IPX7* per la protezione impermeabile. Tuttavia, se il ricetrasmettitore è stato fatto cadere, l'impermeabilità non può essere garantita a causa di possibili danni al guscio o alle guarnizioni di tenuta.

* Soltanto quando BP-271 o BP-272 (opzionale), l'antenna flessibile, il [MIC/SP] cap, il [DATA/DC IN] cap e il [micro SD] slot cap sono montati.

Lasciare il ricetrasmettitore in un posto sicuro per evitare l'uso indesiderato da parte di persone non autorizzate.

Quando il BP-273 è collegato al ricetrasmettitore, esso risponde ai requisiti IPX4 per la resistenza agli spruzzi. Quando é collegato, il ricetrasmettitore corrisponde a IPX4.

Anche quando il ricetrasmettitore è spento, una leggera corrente scorre ancora nei circuiti. Rimuovere il pacco batterie o le batterie dal ricetrasmettitore quando non lo si usa per un lungo periodo di tempo. In caso contrario, il pacco batterie installato o le batterie si scaricano, pertanto è necessario effettuare la ricarica o la sostituzione.

◇ Precauzioni relative alla batteria

⚠ **PERICOLO! NON** colpire mai o urtare la batteria. Non utilizzare un pacco batterie che abbia subito colpi intensi o che sia caduto, oppure che sia stata sottoposto a pressione elevata. I danni alla batteria potrebbero non essere visibili sulla superficie esterna dell'involucro. Anche se la superficie del pacco batterie non mostra incrinature o altri danni, le celle all'interno pacco batterie potrebbero essere rotte o prendere fuoco.

⚠ **PERICOLO! NON** lasciare mai il pacco batterie in luoghi con temperature superiori a + 60 °C. Le alte temperature all'interno delle celle della batteria, che si verificano ad esempio vicino a fiamme o stufe, all'interno di un veicolo riscaldato dal sole o alla luce solare diretta per lunghi periodi di tempo possono causare la rottura o l'incendio delle celle della batteria. Temperature elevate potrebbero anche deteriorare le prestazioni delle celle del pacco batterie, oppure abbreviarne la durata.

⚠ **PERICOLO! NON** esporre mai il pacco batterie a pioggia, neve, acqua marina o ad altri liquidi. Non ricaricare né utilizzare un pacco batterie umido. Nel caso il pacco batterie sia umido, asciugarlo prima di utilizzarlo.

⚠ **PERICOLO! NON** collocare i pacchi batteria vicino a un fuoco. Fuoco o calore possono causarne la rottura o l'esplosione. Smaltire i pacchi batterie usati in conformità con le norme locali.

⚠ **PERICOLO! NON** saldare mai le celle dei terminali delle batterie e **NON** modificare il pacco batterie. Ciò potrebbe causare generazione di calore e le celle della batteria potrebbero rompersi, emettere fumo o prendere fuoco.

⚠ **PERICOLO! NON** utilizzare mai il pacco batterie su un ricetrasmettitore per il quale non è specificata la conformità. Non utilizzare mai il pacco batterie per altre apparecchiature o per scopi diversi non specificati in questo manuale di istruzioni.

⚠ **PERICOLO! NON** permettere mai che il liquido all'interno delle celle della batteria entri in contatto con gli occhi. Se ciò si verifica, si rischia la cecità. Risciacquare gli occhi con acqua pulita, senza strofinarli, e rivolgersi immediatamente a un medico.

⚠**AVVERTENZA! NON** utilizzare mai il pacco batterie se emette un odore anomalo, si riscalda o si scolora o si deforma. Se si verifica una di queste condizioni, contattare il rivenditore o il distributore Icom.

⚠**AVVERTENZA! NON** permettere mai che il liquido all'interno delle celle della batteria entri in contatto con il corpo. Se ciò si verifica, lavare immediatamente con acqua pulita.

⚠**AVVERTENZA! NON** mettere mai il pacco batterie in un forno a microonde, in un contenitore ad alta pressione o in un forno a induzione. Questo potrebbe causare incendi, surriscaldamento o la rottura delle celle della batteria.

CAUTELA: NON utilizzare il pacco batterie al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato (da –20˚C a +60˚C). Se si utilizza il pacco batterie al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato, le prestazioni e la vita utile delle celle della batteria si riducono.

CAUTELA: NON lasciare la batteria completamente carica o scarica o in ambienti troppo caldi (oltre +50°C) per periodi prolungati. In caso contrario si potrebbe ridurre la vita utile della batteria. Se il pacco batterie deve essere lasciato inutilizzato per un lungo periodo di tempo, è necessario scollegarlo dal ricetrasmettitore dopo che si è scaricato. È possibile utilizzare il pacco batterie fino a quando la capacità residua è di circa la metà, quindi conservarlo in modo sicuro in un luogo fresco e asciutto al seguente intervallo di temperatura:

da –20˚C a +50˚ (entro un mese).
da –20˚C a +35˚C (entro tre mesi).
da –20˚C a +20˚C (entro un anno).

PRECAUZIONI (Continua)

ACCERTARSI di sostituire il pacco batterie con uno nuovo circa cinque anni dopo la produzione, anche se regge ancora la carica. Il materiale interno delle celle della batteria si indebolisce dopo un certo periodo di tempo, anche in caso di utilizzo ridotto. Il numero di volte stimato in cui è possibile caricare il pacco batterie è compreso tra 300 e 500. Anche quando il pacco batterie appare essere completamente carica, il tempo di funzionamento del ricetrasmettitore può ridursi quando:

• Sono trascorsi circa cinque anni dalla produzione della batteria.
• La batteria è stata caricata ripetutamente.

◇ Precauzioni per la carica

⚠ **PERICOLO! NON** ricaricare mai il pacco batterie in ambienti con temperatura elevata, come vicino a fiamme o stufe, all'interno di un veicolo riscaldato dal sole o alla luce diretta del sole. In queste condizioni ambientali il circuito di sicurezza/protezione del pacco batterie si attiva bloccando la carica.

⚠ **PERICOLO! NON** caricare mai il ricetrasmettitore durante un temporale. Facendolo si rischierebbe di causare scosse elettriche, incendi o danni al ricetrasmettitore. Scollegare sempre l'adattatore di alimentazione prima di un temporale.

⚠**AVVERTENZA! NON** caricare mai né lasciare il pacco batterie nel caricabatterie oltre il periodo di tempo specificato per la ricarica. Se entro questo periodo il pacco batterie non completa il ciclo di carica, interromperlo ed estrarre il pacco batterie dal caricabatterie. Continuare la carica oltre il tempo specificato può comportare il rischio di incendio, surriscaldamento oppure rottura del pacco batterie.

⚠**AVVERTENZA! NON** inserire mai il ricetrasmettitore (pacco batterie collegato al ricetrasmettitore) nel caricabatterie se è bagnato o sporco. Questo potrebbe corrodere i terminali del caricabatterie o danneggiarlo. Il caricabatterie non è impermeabile.

CAUTELA: NON utilizzare mai il pacco batterie al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato: Da 0˚C a +40˚C. Icom consiglia di ricaricare il gruppo batterie a +25˚C. Il gruppo batterie può surriscaldarsi oppure rompersi se caricato a temperature al di fuori dell'intervallo specificato. Inoltre le prestazioni o la vita utile della batteria possono ridursi.

ASSICURARSI di SPEGNERE il ricetrasmettitore quando si effettua la ricarica con il caricabatterie in dotazione oppure opzionale (BC-167S/BC-202). Il pacco batterie non può essere ricaricato con il caricabatterie quando il ricetrasmettitore è acceso.

◇ Tempo di ricarica

Caricabatterie / Pacco batterie	BC-167S (Fornito)	BC-202 (Opzionale)
BP-271 (Fornito)	Circa 3 ore	Circa 2 ore
BP-272 (Opzionale)	Circa 4,5 ore	Circa 3,5 ore

◇ Segnali spuri

A seconda della combinazione di banda e modalità operativa, il Dualwatch o le bande di monitoraggio Two Ham e la Trasmissione (BC) radio potrebbero produrre alcuni segnali spuri, o si potrebbero avvertire disturbi. Tali rumori non indicano un malfunzionamento del ricetrasmettitore.

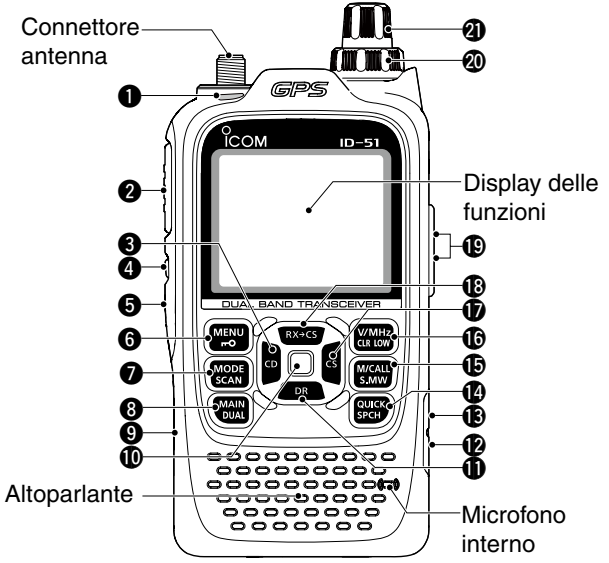
Si fa presente che l'utilizzo dell'apparato in questione è soggetto al regime d'uso di "Autorizzazione generale", ai sensi degli art. 104 comma 1 e art.135 comma 1, 2 e 3 del Codice delle Comunicazioni Elettroniche emanato con Decreto Legislativo del 28 maggio 2012 n°70. Inoltre, l'apparato può essere utilizzato sul territorio nazionale limitatamente nelle bande di frequenze attribuite al servizio di radioamatore dal vigente Piano Nazionale Ripartizione Frequenze, emanato con decreto 27 maggio 2015.

INDICE

IMPORTANTE 241
DEFINIZIONI ESPLICITE 241
ACCESSORI IN DOTAZIONE 241
INFORMAZIONI SUL CD IN DOTAZIONE 242
PRECAUZIONI 243
1 DESCRIZIONE DEL PANNELLO 247–252
■ Pannelli anteriore, superiore e laterale 247
■ Display delle funzioni 250
2 AVVIO DELLA CONFIGURAZIONE INIZIALE 253
■ Fissaggio del pacchetto batterie 253
■ Carica del pacchetto batterie 253
■ Inserimento della scheda microSD 254
■ Alimentazione ATTIVA 255
■ Impostazione del volume dell'audio 255
■ Impostazione Data/Ora 255
■ Inserimento del proprio indicativo di chiamata nel ricetrasmettitore ... 257
■ Registrazione del proprio indicativo di chiamata su un ripetitore gateway 259
■ Salvataggio dei dati di impostazione su una scheda microSD 261
3 SCHERMATA MENU 263–274
■ Selezione voci del menu 263
■ Voci del Menu e relativi dettagli 264
4 FUNZIONI DI BASE 275–283
■ Ricezione 275
■ Funzionamento Dualwatch 275
■ Selezione della banda di funzionamento 277
■ Selezione del passaggio sintonizzazione 277
■ Selezione della modalità di funzionamento 278
■ Impostazione di una frequenza 278
■ Impostazione del livello squelch 279
■ Funzione Monitor 279
■ Selezione della modalità e della funzione DR 280
■ Funzione Blocco Tasti 281
■ Trasmissione 281
■ Funzionamento BC Radio 283
5 FUNZIONAMENTO DEL CANALE MEMORIA 284–285
■ Programmazione del canale memoria 284
■ Selezione del canale Memoria 285
6 FUNZIONAMENTO DI D-STAR 286–307
■ Introduzione di D-STAR 286
■ Informazioni sulla funzione DR (Ripetitore D-STAR) 286
■ Modi per comunicare con la funzione DR 287
■ Effettuare una chiamata Simplex con la funzione DR 288
■ Accesso ai ripetitori 289
■ Utilizzo della cronologia RX 292
■ Individuare un indicativo di chiamata 296
■ Fare una chiamata Area locale 297
■ Fare una chiamata Ripetitore Gateway 299
■ Chiamare una singola stazione 300
■ Risoluzione dei problemi 302
■ Aggiornamento dell'elenco ripetitori 304
7 REGISTRAZIONE DI UN QSO IN UNA SCHEDA MICROSD 308–312
■ Informazioni sulla scheda microSD 308
■ Registrazione di un audio QSO 309
■ Riproduzione dell'audio registrato 310
■ Rimozione della scheda microSD 311
8 FUNZIONAMENTO GPS 313–316
■ Funzionamento GPS 313
■ Verifica della propria posizione GPS 313
■ Funzione GPS Logger 315
9 RESETTAGGIO 317
10 SPECIFICHE E OPZIONI 318–320
■ Specifiche 318
■ Opzioni 320
ELENCO DEI CODICI NAZIONALI E SMALTIMENTO 322

1 DESCRIZIONE DEL PANNELLO

■ Pannelli anteriore, superiore e laterale



❶ INDICATORE TX/RX [TX/RX]
Si illumina in rosso durante la trasmissione, in verde durante la ricezione di un segnale o quando lo squelch è aperto.

❷ INTERRUTTORE PTT [PTT]
- ➥ Premere per trasmettere, rilasciare per ricevere.
- ➥ Premere brevemente e rilasciare, quindi tenere premuto per trasmettere un tono burst a 1.750 Hz.

❸ CD (DISPLAY INDICATORE DI CHIAMATA RX)/ TASTO D-PAD (SINISTRO) [CD]/D-pad (←)
- ➥ Durante la modalità DV, tenere premuto per 1 secondo per aprire la registrazione delle chiamate ricevute.
- ➥ Nella schermata DR, o con la schermata Menu o la schermata Menu rapido aperta, premere per selezionare un menu di livello superiore.

❹ TASTO SQUELCH [SQL]
- ➥ Tenere premuto per aprire temporaneamente lo squelch e monitorare la frequenza operativa.
- ➥ Tenendo premuto questo tasto, ruotare **[DIAL]** per regolare il livello squelch.

❺ TASTO ACCENSIONE [⏻]
Tenere premuto per 1 secondo per accendere o spegnere il ricetrasmettitore.

❻ MENU • TASTO BLOCCO [MENU]
- ➥ Premere per accedere alla schermata Menu o per uscire.
- ➥ Tenere premuto per 1 secondo per attivare o disattivare la funzione Blocco tasti.

❼ TESTO MODALITÀ • SCANSIONE [MODE•SCAN]
- ➥ Premere per selezionare la modalità operativa.
- ➥ Premere per 1 secondo per passare alla modalità di selezione tipo scansione.

❽ TASTO PRINCIPALE • DOPPIA [MAIN•DUAL]
- ➥ Premere per passare la banda principale dalla banda A alla B e viceversa.
- ➥ Tenere premuto per 1 secondo per passare la funzione Dualwatch da ATTIVA a DISATTIVA e viceversa.

❾ ALLOGGIAMENTO SCHEDA microSD [microSD]
Inserire una scheda microSD fino a 32 GB.

⓾ TASTO INVIO [ENT]

Se è visualizzata la schermata impostazione DR, la schermata Menu o la schermata Menu rapido, premere per impostare la voce o l'opzione selezionata.

⓫ TASTO DR (RIPETITORE D-STAR)/D-PAD (GIÙ) [DR]/D-pad (↓)

- ➥ Tenere premuto per 1 secondo per visualizzare la schermata DR.
- ➥ Nella schermata DR, o con la schermata Menu o la schermata Menu rapido aperta, premere per spostare in basso la barra selettore valore od opzione.

⓬ JACK INGRESSO CC ESTERNO [DC IN]

- ➥ Collega al caricabatteria fornito in dotazione per caricare il pacchetto batterie accluso.
- ➥ Collega una fonte di alimentazione CC esterna tramite il cavo accendisigari opzionale CP-12L o CP-19R o il cavo di alimentazione CC OPC-254L per funzionamento CC esterno.

⓭ JACK DATI [DATA]

Collega a un PC tramite il cavo di comunicazione dati opzionale, per la comunicazione di dati in modalità DV, o per la clonazione. Il jack può essere utilizzato anche per collegare un ricevitore GPS esterno.

⓮ MENU RAPIDO • TASTO PARLATO [QUICK SPCH]

- ➥ Premere per accedere alla schermata Menu rapido o per uscire.
- ➥ Tenere premuto per 1 secondo per annunciare in maniera udibile la frequenza, la modalità operativa o l'indicativo di chiamata visualizzati.

⓯ MEMORIA/CHIAMATA • TASTO SELEZIONE SCRITTURA MEMORIA [M/CALL•S.MW]

- ➥ In modalità VFO, premere una volta per passare alla modalità Selezione memoria, premere di nuovo per passare alla modalità Canale chiamata.
- ➥ Tenere premuto per 1 secondo per passare alla modalità Selezione scrittura memoria.

⓰ VFO/MHz • CANCELLA • TASTO POTENZA IN USCITA [VFO/MHz•CLR•LOW]

- ➥ Premere per selezionare la modalità VFO.
- ➥ Durante la modalità VFO, premere per selezionare passaggi di sintonizzazione da 1 MHz o 10 MHz.
- ➥ Con la schermata Menu o la schermata Menu rapido aperta, premere per tornare alla modalità operativa precedente la visualizzazione della schermata Menu.
- ➥ Durante la modalità Programmazione Nome memoria o Indicativo di chiamata, premere per eliminare un carattere.
- ➥ Durante la scansione, premere per annullare una scansione.
- ➥ Tenere premuto per 1 secondo per selezionare la potenza in uscita.

⓱ TASTO CS (SELEZIONE INDICATIVO DI CHIAMATA)/D-PAD (DESTRO) [CS]/D-pad(→)

- ➥ Tenere premuto per 1 secondo per passare alla modalità operativa Selezione indicativo di chiamata.
- ➥ Nella schermata DR, o con la schermata Menu o la schermata Menu rapido aperta, premere per selezionare un menu di livello inferiore.

■ Pannelli anteriore, superiore e laterale (Seguito)

⑱ RX→TASTO CS (INDIVISUAZIONE DELL'INDICATIVO DI CHIAMATA RX)/D-PAD (SU) [RX→CS]/D-pad(↑)

➥ Durante la modalità DV, tenere premuto per 1 secondo per visualizzare l'elenco Cronologia RX.
Se la voce "[RX>CS] Key" è impostata su "Call Sign Capture," gli ultimi indicativi di chiamata ricevuti (stazione e ripetitori) vengono impostati come indicativi di chiamata operativi dopo il rilascio di questo tasto.
Se la voce "[RX>CS] Key" è impostata su "RX>CS List," è possibile selezionare un indicativo di chiamata (stazione e ripetitori) dall'elenco Cronologia RX.

➥ Nella schermata DR, o con la schermata Menu o la schermata Menu rapido aperta, premere per spostare in alto la barra selettore valore od opzione.

⑲ JACK PER MICROFONO/ALTOPARLANTE ESTERNO [MIC/SP]

Collega un cavo dati, un microfono altoparlante o una cuffia opzionali.

⑳ CONTROLLO VOLUME [VOL]

Ruotare per regolare il livello del volume audio.

㉑ MANOPOLA CONTROLLO [DIAL]

➥ Ruotare per selezionare la frequenza operativa.

➥ Durante la modalità Memoria, ruotare per selezionare un canale di memoria.

➥ Durante la scansione, ruotare per modificare la direzione della scansione.

➥ Tenendo premuto [SQL], e ruotare per regolare il livello squelch.

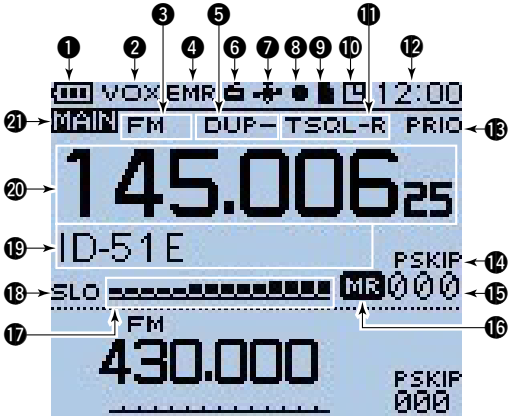
➥ Nella schermata DR, o con la schermata Menu o la schermata Menu rapido aperta, ruotare l'opzione o il valore desiderati.

◇ Menu rapido

Nel Menu rapido, le voci selezionabili variano a seconda della modalità operativa o della funzione. Le voci illustrate di seguito sono esempi.

Modalità VFO	Modalità Memoria	Modalità CANALE-CHIAMATA	Funzione DR
Band Select	Bank Select	DUP	Group Select
DUP	DUP	TONE	Repeater Detail
TONE	TONE	TS	DTMF TX
TS	TS	DTMF TX	Voice TX
DTMF TX	SKIP	Voice TX	GPS Information
Voice TX	DTMF TX	GPS Information	GPS Position
GPS Information	Voice TX	GPS Position	PRIO Watch
GPS Position	GPS Information	PRIO Watch	Display Type
PRIO Watch	GPS Position	Display Type	DSQL
Home CH Set	PRIO Watch	Voltage	Home CH Set
Voltage	Home CH Set	Band scope	Voltage
Band scope	Display Type	<<REC Start>>	Band scope
<<REC Start>>	Voltage	<<BC Radio ON>>	<<REC Start>>
<<BC Radio ON>>	Band scope	<<BC Radio Mode>>	<<BC Radio ON>>
<<BC Radio Mode>>	<<REC Start>>	<<GPS Logger only>>	<<BC Radio Mode>>
<<GPS Logger only>>	<<BC Radio ON>>		<<GPS Logger only>>
	<<BC Radio Mode>>		
	<<GPS Logger only>>		

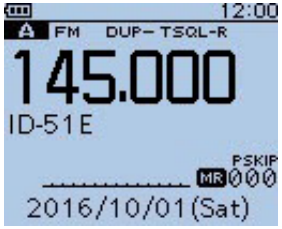
■ Display delle funzioni



Display Doppia banda



Finestra impostazione BC Radio (modalità Sintonizzazione)



Display Unica banda

❶ ICONA BATTERIA

➥ Mostra la capacità del pacchetto batterie accluso.

➥ "■" viene visualizzato quando è acclusa la custodia batteria opzionale.

❷ ICONA VOX

Viene visualizzato quando la cuffia opzionale è collegata all'OPC-2006LS, e la funzione VOX è ATTIVA.

❸ ICONE MODALITÀ OPERATIVA

Mostra la modalità operativa selezionata.

❹ ICONA EMR/BK/Perdita pacchetto/Risposta automatica

➥ "EMR" viene visualizzato quando è selezionata la modalità Richiesta monitor potenziato (EMR).

➥ "BK" viene visualizzato quando è selezionata la modalità Break-in (BK).

➥ "L" viene visualizzato quando si è verificata una Perdita pacchetti.

➥ "↗" viene visualizzato quando è selezionata la funzione Risposta automatica.

❺ ICONA DUPLEX

"DUP+" viene visualizzato quando è selezionato plus duplex, mentre "DUP–" appare quando è selezionato minus duplex.

❻ ICONA BC RADIO

Viene visualizzata quando la BC radio è ATTIVA.

■ Display delle Funzioni (Seguito)

❼ ICONA GPS

➥ Viene visualizzata quando la funzione GPS è ATTIVA. Rimane ATTIVA se il ricevitore GPS è attivato e vengono ricevuti dati posizione validi.
Lampeggia quando vengono ricevuti dati posizione non validi.

➥ "((•))" lampeggia al posto dell'icona GPS quando si attiva la segnalazione acustica del GPS.

❽ ICONA REGISTRA

Viene visualizzata durante la registrazione.
• Viene visualizzato "▮▮" durante le pause di registrazione.

❾ ICONA microSD

➥ "▮" appare quando viene inserita una scheda microSD.

➥ "▮" e "▯" lampeggiano in maniera alternata durante l'accesso alla scheda microSD.

❿ICONA SPEGNIMENTO AUTOMATICO

Viene visualizzata quando la funzione Spegnimento automatico è ATTIVA.

⓫ ICONE TONO

Durante il funzionamento in modalità FM o FM-N:

• TONE: Abilita l'encoder dei toni subaudio.
• TSQL ((•)) : Abilita il tone squelch con la funzione Segnalazione acustica.
• TSQL: Abilita la funzione Tone Squelch.
• DTCS ((•)) : Abilita lo squelch DTCS con la funzione Segnalazione acustica.
• DTCS: Abilita la funzione Squelch DTCS.
• TSQL-R: Abilita la funzione Reverse Tone Squelch.
• DTCS-R: Abilita la funzione Reverse DTCS Squelch.
• DTCS ("DTCS" lampeggia):
Quando si effettua una trasmissione, il codice DTCS selezionato si sovrappone al proprio segnale normale.
In fase di ricezione, la funzione è DISATTIVA.
• T-DTCS ("T" lampeggia):
Quando si effettua una trasmissione, il tono subaudio selezionato si sovrappone al proprio segnale normale.
In fase di ricezione, lo squelch DTCS si apre soltanto per un segnale che comprenda codice e polarità DTCS corrispondenti. (L'audio è udibile)
• D-TSQL ("D" lampeggia):
Quando si effettua una trasmissione, il codice DTCS selezionato si sovrappone al proprio segnale normale.
In fase di ricezione, la funzione Tone Squelch si apre soltanto per un segnale che comprenda frequenza di tono corrispondente. (L'audio è udibile)
• T-TSQL ("T" lampeggia):
Quando si effettua una trasmissione, il tono subaudio selezionato si sovrappone al proprio segnale normale.
In fase di ricezione, la funzione Tone Squelch si apre soltanto per un segnale che comprenda frequenza di tono corrispondente. (L'audio è udibile)

Durante il funzionamento in modalità DV:

- DSQL ((•)) : Abilita la funzione squelch Indicativo di chiamata digitale con la funzione Segnalazione acustica.
- DSQL: Abilita la funzione squelch Indicativo di chiamata digitale.
- CSQL ((•)) : Abilita la funzione squelch Codice digitale con la funzione Segnalazione acustica.
- CSQL: Abilita la funzione squelch Codice digitale.

⓬ VISUALIZZAZIONE OROLOGIO

Visualizza l'ora corrente.

⓭ ICONA PRIORITÀ OROLOGIO

Viene visualizzato quando la funzione Priorità orologio è ATTIVA.

⓮ ICONA SALTA

- ➥ "SKIP" viene visualizzato quando il canale di memoria selezionato viene impostato come un canale da saltare.
- ➥ "PSKIP" appare quando la frequenza visualizzata è impostata come frequenza da saltare nella modalità Memoria.
- ➥ "PSKIP" viene visualizzato quando è ATTIVA la funzione Salta scansione frequenza in modalità VFO.

⓯ NUMERO DEL CANALE MEMORIA

- ➥ Visualizza il numero del canale memoria o banco selezionato.
- ➥ Da "C0" a "C3" viene visualizzato quando è selezionato il Canale chiamata.

⓰ ICONA MEMORIA

Viene visualizzata quando è selezionata la modalità Memoria.

⓱ MISURATORE S/RF

- ➥ Mostra la potenza del segnale di ricezione.
- ➥ Mostra il livello di potenza del in uscita del segnale di trasmissione.

⓲ ICONE POTENZA

- ➥ "SLO" viene visualizzato quando è selezionata Potenza bassa-s.
- ➥ "LO1" viene visualizzato quando è selezionata potenza Bassa 1.
- ➥ "LO2" viene visualizzato quando è selezionata potenza Bassa 2.
- ➥ "MID" viene visualizzato quando è selezionata potenza Med.
- ➥ Non viene visualizzata alcuna icona se è selezionata potenza Alta.

⓳ VISUALIZZAZIONE NOME MEMORIA

Durante la modalità Memoria, viene visualizzato il nome memoria programmato.

⓴ LETTURA FREQUENZA

Visualizza una serie di informazioni, quali ad esempio la frequenza operativa, i contenuti del menu, ecc.

- Il punto decimale lampeggia durante una scansione.

㉑ ICONA BANDA PRINCIPALE

- ➥ Mostra che la banda selezionata (A o B) è la Banda principale.
- ➥ "TM" appare durante la modalità Terminale.
- ➥ "AP" appare durante la modalità Punto di accesso.

SUGGERIMENTO: Consultare la sezione "About the DV Gateway function", scaricabile dal sito web di Icom, per maggiori dettagli.

2 AVVIO DELLA CONFIGURAZIONE INIZIALE

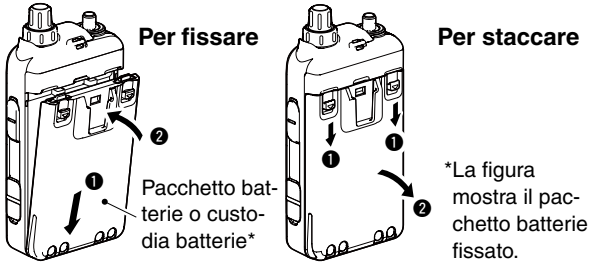
Prima di avviare D-STAR, sono necessari o consigliati i seguenti passaggi.

PASSAGGIO 1 Collegamento del pacchetto Batterie e carica della batteria.
PASSAGGIO 2 Inserimento di una scheda microSD.
PASSAGGIO 3 Accensione del ricetrasmettitore.
PASSAGGIO 4 Regolazione del livello audio.
PASSAGGIO 5 Ricezione dei dati GPS.
PASSAGGIO 6 Immissione del proprio Indicativo di chiamata (MIO) nel ricetrasmettitore.
PASSAGGIO 7 Registrazione del proprio indicativo di chiamata su un ripetitore Gateway.
PASSAGGIO 8 Salvataggio delle proprie impostazioni iniziali sulla scheda microSD.

→ I passaggi sono completati!

■ Fissaggio del pacchetto batterie

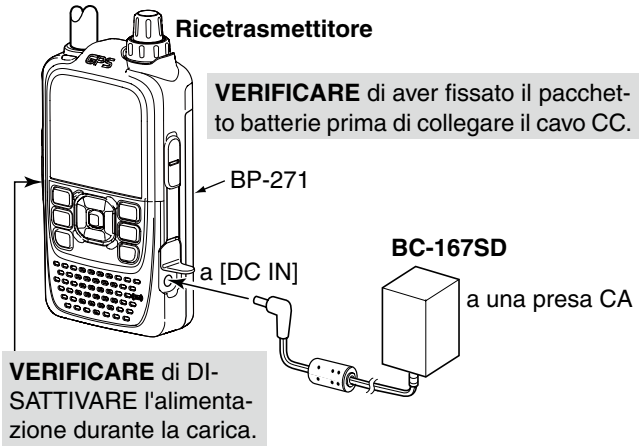
Fissare o staccare il pacchetto batterie o la custodia batterie come illustrato in basso.



■ Carica del pacchetto batterie

Prima di utilizzare il ricetrasmettitore per la prima volta, il pacchetto batterie deve essere completamente carico per garantire durata e funzionamento ottimali.

- **ACCERTARSI** di DISATTIVARE l'alimentazione durante la carica con il caricabatteria fornito in dotazione. Altrimenti non è possibile caricare il pacchetto batterie accluso.
- Durante la carica, l'icona carica "▭" mostra in sequenza undici livelli con la dicitura "In carica...".
- L'icona sparisce quando il pacchetto batterie è completamente carico.



- **Durata carica:** BP-271 circa 3,0 ore, BP-272 circa 4,5 ore

NOTA: Informazioni sulla carica con l'alimentazione ATTIVA
Ilcircuito di carica dell'ID-51E è in grado di caricare il pacchetto batterie fornito in dotazione in circa 3 ore. Tuttavia, per impostazione predefinita, con questo circuito rapido il pacchetto batterie non può essere caricato con l'alimentazione ATTIVA. Verificare quindi di DISATTIVARE l'alimentazione prima della carica. Se "Charging (Power ON)"* è impostato su ON nella schermata FUNZIONE, il pacchetto batterie può essere caricato anche con l'alimentazione ATTIVA. (Solo se il pacchetto batterie è collegato, e il cavo di alimentazione CC esterno opzionale CP-12L, CP-19R o OPC-254L è connesso a [DC IN]). Questa operazione potrebbe tuttavia generare alcuni segnali spuri, e potrebbe apparire il misuratore S, o potrebbero avvertirsi disturbi.

*MENU > Function > **Charging (Power ON)**
(Impostazione predefinita: OFF)

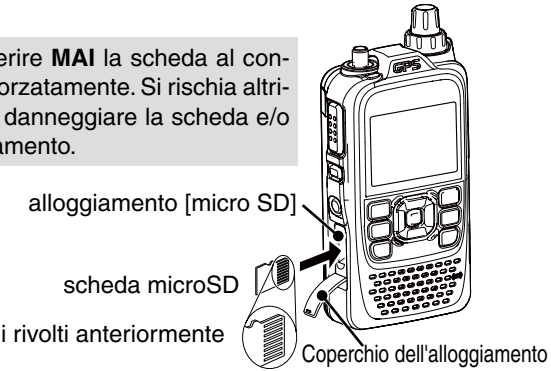
- La durata della carica con l'alimentazione ATTIVA potrebbe variare a seconda della condizione operativa.
- La tensione dell'alimentazione CC esterna deve essere compresa fra 10 e 16 V, e la capacità di corrente deve essere superiore a 2,5 A per poter caricare il pacchetto batterie con l'alimentazione ATTIVA.
- Se il ricetrasmettitore viene utilizzato durante la carica e i segnali non si ricevono correttamente, impostare "Charging (Power ON)"* su OFF e scollegare il cavo di alimentazione CC esterno da [DC IN].
- Se la tensione di alimentazione è superiore a 14 V, si attiva il circuito di protezione integrato per ridurre la potenza di trasmissione in uscita a circa 2,5 W.

■ Inserimento della scheda microSD

① Verificare che il ricetrasmettitore sia SPENTO.
② Sollevare il coperchio dell'alloggiamento della [micro SD] sul pannello laterale.
③ Con i terminali rivolti anteriormente, inserire la scheda nell'alloggiamento finché non scatta in posizione e si avverte un clic. **NON** toccare i terminali.

NOTA: Durante la rimozione, spingere la scheda SD verso l'interno finché non si avverte uno scatto. La scheda si sblocca, ed è possibile tirarla fuori. **NON** rimuovere la scheda dal ricetrasmettitore mentre si sta accedendo alla scheda stessa. Altrimenti i dati potrebbero venir corrotti o cancellati. Se si intende rimuovere la scheda microSD mentre l'alimentazione del ricetrasmettitore è ATTIVA, consultare la Sezione 7 del presente manuale per maggiori dettagli.

Non inserire **MAI** la scheda al contrario o forzatamente. Si rischia altrimenti di danneggiare la scheda e/o l'alloggiamento.

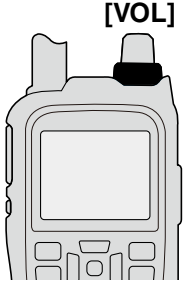


④ Chiudere completamente il coperchio dell'alloggiamento della [micro SD].

■ Alimentazione ATTIVA

➥ Tenere premuto [⏻] per 1 secondo per ATTIVARE l'alimentazione.
- Dopo la visualizzazione del messaggio di apertura e l'indicazione della tensione di alimentazione, appare la frequenza operativa o il nome del ripetitore.
- Tenere premuto [⏻] per 1 secondo per DISATTIVARE l'alimentazione.

SUGGERIMENTO: Nel menu Display è possibile ATTIVARE o DISATTIVARE le opzioni di visualizzazione messaggio di apertura e tensione alimentazione.
(MENU > Display > **Opening Message**)
(MENU > Display > **Voltage (Power ON)**)



■ Impostazione del volume dell'audio

➥ Ruotare [VOL] per regolare il livello dell'audio.
- Se lo squelch è chiuso, tenere premuto [SQL] durante l'impostazione del livello dell'audio.
- Il display mostra il livello del volume durante la regolazione.

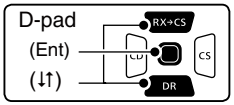
SUGGERIMENTO: Il livello della segnalazione acustica viene regolato nel menu Suoni.
(MENU > Sounds > **Beep Level**)

■ Impostazione Data/Ora

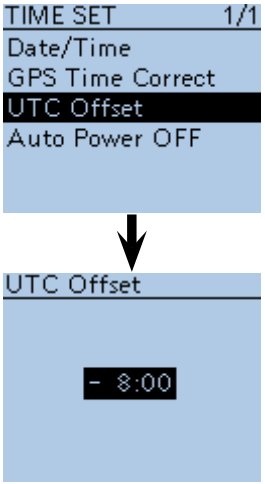
L'ID-51E è dotato di un ricevitore GPS interno integrato e di una funzione di correzione dell'ora. Il ricetrasmettitore imposta automaticamente la Data/Ora locali.

◇ Impostazione locale

① Premere [MENU].
② Premere D-pad(↓↑) per selezionare la voce di base “Time Set”, quindi premere D-pad(Ent).
- Se la voce non viene visualizzata, premere D-pad(↓↑) una o più volte per selezionare la pagina.



③ Premere D-pad(↓↑) per selezionare “UTC Offset”, quindi premere D-pad(Ent).
④ Premere D-pad (↓↑) per impostare l'ora di offset locale.
(Esempio: – 8:00)
⑤ Premere [MENU] per uscire dalla schermata Menu.



SUGGERIMENTO: Per impostazione predefinita la voce “GPS Time Correct” nel menu Impostazione ora è impostata su “Auto”. (MENU > Time Set > **GPS Time Correct**)

◇ Ricezione dei dati GPS

Verificare se il ricevitore GPS riceve o meno la propria posizione e l'ora.

L'icona del GPS lampeggia durante la ricerca dei satelliti.



L'icona del GPS smette di lampeggiare quando è stato trovato il numero minimo di satelliti necessari.



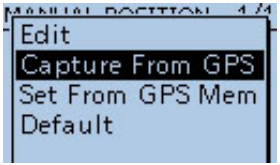
- Potrebbero essere necessari solo alcuni secondi per calcolare la propria posizione. Ma a seconda dell'ambiente, potrebbero essere necessari anche alcuni minuti. In caso di difficoltà di ricezione, consigliamo di provare in una località diversa.
- Se la voce “GPS Select” è impostata su “Manual”, l'icona non viene visualizzata. (Impostazione predefinita: GPS interno)
  (GPS > GPS Set > **GPS Select**)

SUGGERIMENTO: Quando l'icona “” ha smesso di lampeggiare, il ricetrasmettitore imposta automaticamente la Data/Ora locali.
Se l'icona “” non smette di lampeggiare, impostare manualmente la “Date/Time”.
(MENU > Time Set > **Date/Time**)

Per prolungare la durata della batteria nella modalità GPS

Per prolungare la durata della batteria quando il GPS è ATTIVO, aggiornare manualmente la propria posizione con i dati GPS ricevuti.

① Confermare che l'icona “” abbia smesso di lampeggiare.
② Aprire la schermata MANUAL POSITION, quindi premere [QUICK](QUICK SPCH).
(MENU > GPS > GPS Set> **Manual Position**)
③ Premere D-pad(↓↑) per selezionare “Capture From GPS,” quindi premere D-pad(Ent).
- La propria posizione corrente è ora memorizzata e viene visualizzata sulla schermata MANUAL POSITION.



④ Dopo l'aggiornamento, impostare l'opzione “GPS Select” su “Manual”.
(MENU > GPS > GPS Set > **GPS Select**)

ITALIANO

■ Inserimento del proprio indicativo di chiamata nel ricetrasmettitore

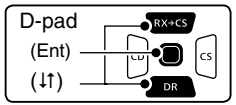
È possibile immettere fino a sei indicativi di chiamata MIO da [MY1] a [MY6].

1. Visualizzazione della schermata di modifica del MY CALL SIGN

Esempio: Immettere "JA3YUA" come proprio indicativo di chiamata nella memoria il MIO indicativo di chiamata [MY1].

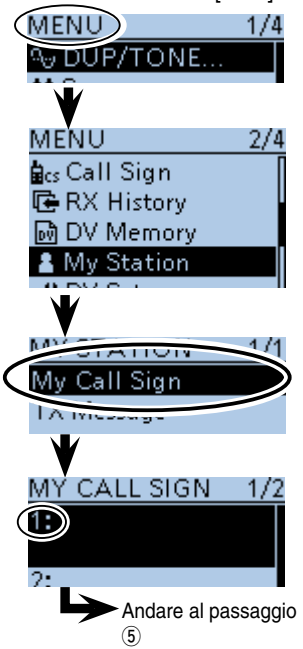
① Premere MENU.

② Premere D-pad(↓↑) per selezionare la voce di base "My Station," quindi premere D-pad(Ent).
- Se la voce non viene visualizzata, premere D-pad(↓↑) una o più volte per selezionare la pagina.



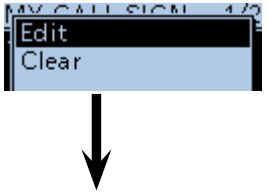
③ Premere D-pad(↓↑) per selezionare "My Call Sign," quindi premere D-pad(Ent).
- Viene visualizzata la schermata MY CALL SIGN.

④ Premere D-pad (↓↑) per selezionare il canale di memoria del MIO indicativo di chiamata "1" ([MY1]).



Andare al passaggio ⑤

⑤ Premere [QUICK](QUICK SPCH), e di seguito D-pad (↓↑) per selezionare "Edit". Quindi premere D-pad(Ent).
- Visualizza la schermata di modifica dell'indicativo di chiamata.

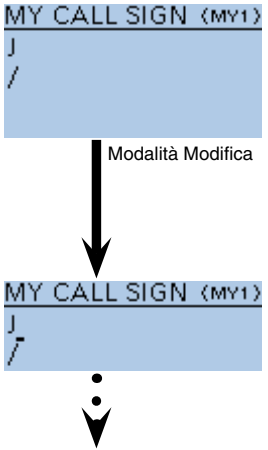


2. Immettere l'indicativo di chiamata

⑥ Ruotare [DIAL] per selezionare la prima cifra. (Esempio: J)
- È possibile da A a Z, da 0 a 9, / e (Spazio).
- Spostare il cursore: Premere D-pad (⇆).
- Eliminare: Premere [CLR](V/MHz CLR LOW).
- Inserire: Spostare il cursore, quindi ruotare [DIAL].
- Ruotare [DIAL] in senso antiorario per immettere uno spazio.

⑦ Premere D-pad(→) per spostare il cursore alla seconda cifra.

NOTA: IL MIO INDICATIVO DI CHIAMATA deve corrispondere all'indicativo di chiamata registrato sul un ripetitore gateway.



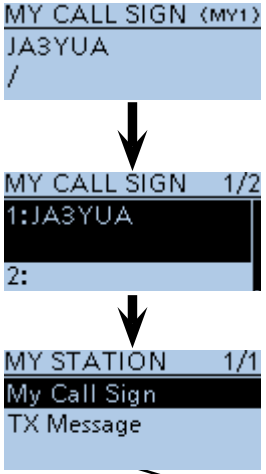
Andare al passaggio ⑧

⑧ Ripetere i passaggi ⑥ e ⑦ per immettere il proprio indicativo di chiamata composto da un massimo di 8 caratteri, spazi inclusi. (Ad esempio: prima J, poi A, 3, Y, U, e infine A)

⑨ Premere D-pad(Ent) per impostare l'indicativo di chiamata.
- Vedere la colonna destra se si immette una nota.

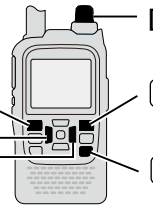
⑩ Premere di nuovo D-pad(Ent) per salvare e tornare alla schermata MY CALL SIGN.
- Si avvertono due segnali acustici.

⑪ Premere [MENU] per uscire dalla schermata Menu.



Completato

Tasti utilizzati per l'immissione



Seleziona la/Esce dalla schermata Menu — MENU

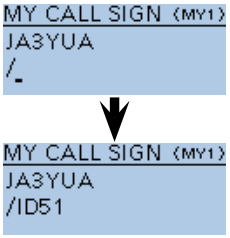
Sposta il cursore — CD, CS

[DIAL] Seleziona

V/MHz CLR LOW — Elimina

QUICK SPCH — Mostra il Menu rapido

SUGGERIMENTO: È possibile immettere una nota di un massimo di 4 caratteri, come ad esempio il modello del ricetrasmettitore, nome, nome dell'area, ecc. dopo il proprio indicativo di chiamata.



① Premere D-pad (→) finché il cursore non si sposta sulla destra dello "/".

② Ripetere i passaggi ⑥ e ⑦ riportati nella pagina precedente per immettere la nota desiderata di 4 caratteri. (Esempio: ID51)

ITALIANO

■ Registrazione del proprio indicativo di chiamata su un ripetitore gateway

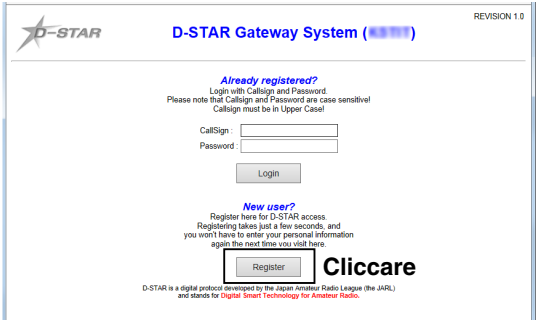
Per utilizzare Internet è necessario registrare il proprio indicativo di chiamata con un ripetitore che abbia un gateway, generalmente uno nei pressi della propria abitazione.

Informazioni sul processo di registrazione:
In questa viene descritto il processo di registrazione dell'indicativo di chiamata a un ripetitore collegato a un server US Trust.
Sono disponibili anche altri sistemi che hanno propri processi di registrazione. Per informazioni su come registrarsi su uno di questi server, contattare l'amministratore di un ripetitore che utilizza il sistema alternato.

Se necessario, chiedere istruzioni per la registrazione dell'indicativo di chiamata all'amministratore del ripetitore gateway.

1. Andare alla schermata di registrazione degli indicativi di chiamata

① Andare al seguente URL per trovare il ripetitore gateway più vicino.
http://www.dstarusers.org/repeaters.php
② Cliccare sull'indicativo di chiamata del ripetitore a cui si desidera registrarsi.
③ Cliccare sul link dell'indirizzo “Gateway Registration URL:”.
④ Appare la schermata “D-STAR Gateway System”.
Cliccare su [Register] per avviare la registrazione Nuovo Utente.



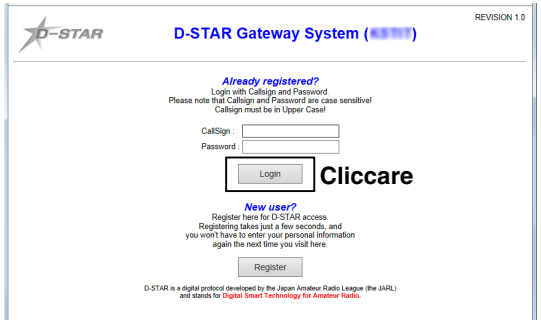
2. Registrazione del proprio indicativo di chiamata

⑤ Seguire le istruzioni di registrazione riportate sulla schermata registrazione.
⑥ Quando si riceve una notifica dall'amministratore, la registrazione del proprio indicativo di chiamata è stata approvata, ma l'intera procedura non è ancora completa.

NOTA: Potrebbero essere necessari alcuni giorni prima che l'amministratore approvi la registrazione.

3. Registrazione dei dati della propria apparecchiatura

⑦ Dopo l'approvazione della propria registrazione, accedere all'account personale con il proprio indicativo di chiamata e password registrati.



4. Registrazione della propria apparecchiatura D-Star

⑧ Registrare i dati della propria apparecchiatura D-STAR. Chiedere dettagli all'amministratore del ripetitore gateway.
⑨ Completata la registrazione, uscire dal proprio account personale, e iniziare a utilizzare la rete D-STAR.

NOTA: È necessario registrare la propria apparecchiatura D-STAR **PRIMA** di poter effettuare chiamata tramite il gateway.

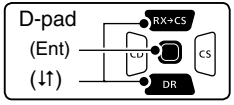
■ Salvataggio dei dati di impostazione su una scheda microSD (Consigliato)

È possibile salvare canali memoria, impostazioni di voci della schermata Menu ed elenchi di ripetitori sulla scheda microSD. Il salvataggio delle impostazioni dei dati su una scheda microSD consente di ripristinare facilmente le impostazioni precedenti del ricetrasmettitore, anche nel caso in cui sia stato eseguito un Reset Totale.

◇ Formattazione della scheda microSD

SUGGERIMENTO:
- Se si utilizza una microSD nuova, formattare la scheda seguendo i passaggi riportati in basso.
- **La formattazione di una scheda cancella tutti i suoi dati.** Prima di formattare qualsiasi scheda programmata, creare un file di backup dei suoi dati correnti sul proprio PC.

① Premere [MENU] MENU.
② Premere D-pad(↓↑) per selezionare la voce di base (“SD Card”), quindi premere D-pad(Ent).



③ Premere D-pad(↓↑) per selezionare “Format”, quindi premere D-pad(Ent).
- Viene visualizzata la schermata di conferma “Format OK?”.
- Se la voce non viene visualizzata, premere D-pad(↓↑) una o più volte per selezionare la pagina.

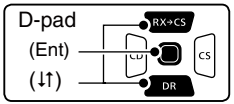
④ Premere D-pad(↑) per selezionare “YES,” quindi premere D-pad(Ent) per formattare.
- La formattazione viene avviata e il display mostra lo stato di avanzamento dell'operazione.
- Non DISATTIVARE **MAI** l'alimentazione durante la formattazione.

⑤ Dopo la formattazione, il display torna automaticamente al menu SD CARD.

◇ Salvataggio impostazioni

SUGGERIMENTO: Le impostazioni dei dati sono salvate nel formato di file “icf” utilizzato nel software di clonazione CS-51PLUS2.
I dati salvati sulla scheda microSD possono essere copiati su un PC e modificati con il software di clonazione.
Le impostazioni dei dati possono essere salvate in un nuovo file, o utilizzate per sovrascrivere un vecchio file.

① Premere [MENU][MENU].
② Premere D-pad(↓↑) per selezionare la voce di base (“SD Card”), quindi premere D-pad(Ent).



③ Premere D-pad(↓↑) per selezionare “Save Setting”, quindi premere D-pad(Ent).
④ Premere D-pad(↑) per selezionare “<<New File>>”, quindi premere D-pad(Ent).
• Viene visualizzata la schermata FILE NAME.
• Il file viene denominato automaticamente come segue, Setyyyymmdd_xx (yyyy: Anno, mm: mese, gg: giorno, xx: numero seriale)
Esempio: Se viene salvato un secondo file su 1 ottobre 2016, il file viene denominato “Set20161001_02”.
• Se si desidera modificare il nome del file, consultare il paragrafo “Salvare il file con un nome diverso” (Sezione 2 del Manuale avanzato).
⑤ Premere D-pad(Ent) per salvare il nome del file.
• Viene visualizzata la schermata di conferma “Save file?”.
⑥ Premere D-pad(↑) per selezionare “YES,” quindi premere D-pad(Ent) per salvare.
• Durante il salvataggio, appare una barra di stato, e completata l'operazione viene visualizzata la schermata SD CARD.
⑦ Premere [MENU][MENU] per uscire dalla schermata Menu.

ITALIANO

■ Selezione voci del menu

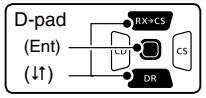
La schermata Menu va utilizzata per programmare impostazioni di valori o funzioni modificate con scarsa frequenza.
Oltre a questa pagina, fare riferimento alle '■ Voci del Menu e relativi dettagli' alla pagina successiva per maggiori informazioni su ciascuna voce.

NOTA: Il sistema MENU è costituito da una struttura ad albero. È possibile passare al livello successivo dell'albero o tornare indietro di un livello, a seconda della voce selezionata.

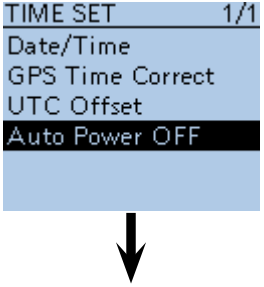
◇ Accesso alla schermata Menu

Esempio: Impostare la funzione Spegnimento automatico su "30 min."

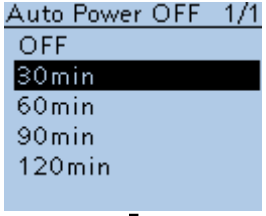
① Premere MENU.
② Premere D-pad(↓↑) per selezionare "Auto Power OFF," quindi premere D-pad(Ent).



(Time Set > **Auto Power OFF**)
- Se la voce non viene visualizzata, premere D-pad(↓↑) una o più volte per selezionare la pagina.

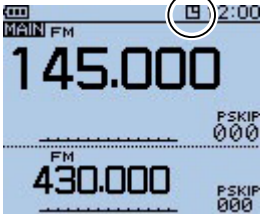


③ Premere D-pad (↓↑) per selezionare "30 min."

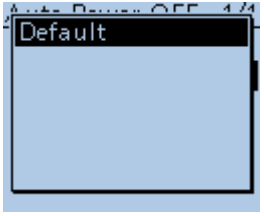


Appare

④ Premere MENU per salvare, e uscire dalla schermata Menu.



SUGGERIMENTO: Per tornare all'impostazione predefinita, premere [QUICK](QUICK SPCH) nel passaggio ③ per visualizzare "Default," quindi premere D-pad(Ent).



■ Voci del Menu e relativi dettagli

Questa sezione descrive le voci del Menu e i relativi dettagli.

DUP/TONE...

Impostazioni per l'accesso ai ripetitori.

Offset Freq
Imposta l'offset di frequenza per il funzionamento del duplex (ripetitore).

Repeater Tone
Seleziona una frequenza tono utilizzata per accedere ai ripetitori.

TSQL Freq
Seleziona una frequenza tono per il Tone squelch o per la funzione segnalazione acustica.

Tone Burst
ATTIVA o DISATTIVA la funzione Tone Burst.
Questa funzione viene utilizzata per eliminare il rumore di fondo dello squelch udibile dall'altoparlante del ricetrasmettitore in modalità FM.

DTCS Code
Seleziona un codice DTCS (entrambi encoder/decoder) per lo squelch DTCS o per la funzione segnalazione acustica.

DTCS Polarity
Seleziona la polarità DTCS per per lo squelch DTCS o per la funzione segnalazione acustica.

Digital Code
Seleziona un codice digitale per la funzione squelch Codice Digitale.

* Verificare di aver inserito una scheda microSD nel ricetrasmettitore prima di selezionare queste voci.

Scan

Impostazione opzioni di scansione.

Pause Timer
Seleziona la durata della pausa della scansione. In fase di ricezione segnali, la scansione si arresta in base alle indicazioni del timer di pausa scansione.

Resume Timer
Seleziona il momento di ripristino della scansione dalla pausa dopo la scomparsa del segnale ricevuto.

Temporary Skip Timer
Seleziona l'Intervallo temporaneo dell'esclusione. Se viene impostato l'intervallo temporaneo, durante una scansione le frequenze specificate vengono saltate per questo periodo.

Program Skip
ATTIVA o DISATTIVA la funzione Programma esclusione scansione per una scansione in modalità VFO.

Bank Link
Seleziona i banchi da scansionare durante una Scansione del collegamento ai banchi.

Program Link
Imposta la funzione di collegamento per il programma scansione limite canali. Fare riferimento al Manuale avanzato per i dettagli relativi ai valori preimpostati.

Voice Memo

Impostazione delle opzioni di registrazione voce TX/RX.

QSO Recorder
Impostazione delle opzioni registratore QSO.

<<REC Start>>*
Inizia a registrare il segnale audio ricevuto.

■ Voci del Menu e relativi dettagli
Voce di base “Voice Memo” (Seguito)

Play Files*
Riproduce o elimina l'audio registrato.

Recorder Set

REC Mode
Seleziona se registrare o meno l'audio TX.

RX REC Condition
Seleziona se lo stato dello squelch influisce o meno sulla registrazione audio della voce RX.

File Split
Seleziona se creare automaticamente o meno un nuovo file nel caso in cui trasmissione e ricezione, o stato dello squelch (apertura e chiusura) vengano modificati.

PTT Auto REC
ATTIVA o DISATTIVA la funzione Registrazione automatica del PTT.

Player Set

Skip Time
Imposta il periodo Salta per riavvolgere o far avanzare l'audio registrato quando si preme il tasto riavvolgimento rapido o avanzamento rapido durante la riproduzione.

Voice Recorder
Impostazione delle opzioni Registratore voce.

Record*
Inizia a registrare l'audio del microfono.

Play Files*
Riproduce o elimina l'audio registrato.

* Verificare di aver inserito una scheda microSD nel ricetrasmettitore prima di selezionare queste voci.

Recorder Set
Imposta la sensibilità del microfono in base alle esigenze.

Player Set
Imposta il periodo Salta per riavvolgere o far avanzare l'audio registrato quando si preme il tasto riavvolgimento rapido o avanzamento rapido durante la riproduzione.

DV Auto Reply*
Registra un audio voce da utilizzare per la funzione Risposta automatica in modalità DV.

Voice TX

Imposta le opzioni di registrazione voce del microfono.

Record*
Inizia a registrare l'audio del microfono.

TX Set

Repeat Time
Imposta l'intervallo di ripetizione. Il ricetrasmettitore trasmette ripetutamente l'audio della voce registrata in base a questo intervallo.

TX Monitor
La funzione Monitor TX emette l'audio della voce TX dall'altoparlante durante la trasmissione vocale.

<<Single TX>>*
Il ricetrasmettitore trasmette l'audio della voce registrata soltanto una volta.

<<Repeat TX>>*
Il ricetrasmettitore trasmette ripetutamente l'audio della voce registrata per un massimo di 10 minuti.

BC Radio

Impostazione delle opzioni per la Trasmissione (BC) Radio.

BC Radio Memory
Mostra i contenuti in memoria della BC Radio.

BC Radio Set

Auto Mute
Imposta il timer per disattivare automaticamente l'audio della BC Radio quando il ricetrasmettitore trasmette o riceve sulla banda A o sulla banda B.

FM Antenna
Seleziona l'antenna desiderata per FM.

Power Save (BC Radio)
ATTIVA o DISATTIVA la funzione Risparmio energetico (BC Radio) (per salvare la batteria).

<<BC Radio ON>>/<<BC Radio OFF>>
ATTIVA o DISATTIVA la BC Radio.

<<BC Radio Mode>>
Seleziona la Modalità BC Radio con il ricetrasmettitore in modalità Sleep.

GPS

Impostazione delle opzioni del GPS.

GPS Set

GPS Select
Seleziona il ricevitore GPS da cui il ricetrasmettitore riceve i dati della sua posizione.

Power Save (Internal GPS)
Annulla la funzione risparmio energetico del ricevitore GPS interno.

Manual Position
Immissione manuale della propria posizione corrente.

GPS Indicator
ATTIVA o DISATTIVA l'indicatore GPS.

GPS Out (To DATA jack)
Passa l'uscita delle informazioni del GPS dal ricevitore GPS interno al jack [DATA] ON od OFF.

GPS Information
Visualizza le informazioni GPS ricevute.

GPS Position
Visualizza la propria posizione, la stazione RX, la memoria del GPS e le posizioni dell'Allarme.

GPS Memory
Mostra i contenuti della memoria GPS.

GPS Alarm
Impostazione delle opzioni allarme del GPS.

Alarm Select
Selezione del target della funzione allarme del GPS.

Alarm Area (Group)
Immissione dell'intervallo attivo dell'allarme GPS.

Alarm Area (RX/Memory)
Selezione dell'intervallo attivo dell'allarme GPS.

GPS Logger*

GPS Logger
ATTIVA o DISATTIVA la funzione GPS Logger per memorizzare il percorso mentre ci si sposta.

Record Interval
Seleziona l'intervallo di registrazione della funzione GPS Logger.

■ Voci del Menu e relativi dettagli
Voce di base “GPS” (Seguito)

Record Sentence
Seleziona le frasi di registrazione della funzione GPS Logger.
<<GPS Logger Only>>
ATTIVA la funzione GPS Logger con il ricetrasmettitore in modalità Sleep.

GPS TX Mode
Impostazione della modalità GPS TX.
OFF
DISATTIVA la funzione GPS TX.
D-PRS (DV-A)
Impostazione delle opzioni D-PRS.
Unproto Address
Immette un indirizzo unproto, o mantiene quello predefinito.
Symbol
Seleziona il simbolo di una stazione oggetto da trasmettere.
SSID
Seleziona l'SSID dell'indicativo di chiamata APRS®.
Comment
Immette un commento da trasmettere.
Time Stamp
Seleziona un formato per trasmettere l'ora UTC corrente come timbro temporale.
Altitude
ATTIVA o DISATTIVA l'opzione trasmissione altitudine.
Data Extension
Seleziona se trasmettere o meno dati relativi a percorso/velocità, e dati riguardanti potenza/altezza/guadagno/direttività.
NMEA (DV-G)
Impostazione delle opzioni NMEA.
GPS Sentence
Trasmette dati riguardanti la posizione in frasi GPS selezionate.
GPS Message
Immissione di un messaggio GPS da trasmettere.
GPS Auto TX
Seleziona un'opzione temporale per la funzione trasmissione automatica GPS.

Call Sign

Impostazione e visualizzazione di indicativi di chiamata modalità DV.
UR: CQCQCQ, R1: --------, R2: --------, MY: --------
Visualizza gli indicativi di chiamata in funzione.
Imposta gli indicativi di chiamata in funzione in base al tipo di chiamata che si intende effettuare.

RX History

Visualizza la cronologia delle chiamate ricevute in modalità DV.
RX01:
Visualizza le chiamate ricevute dal proprio ricetrasmettitore.

DV Memory

Memorizza gli indicativi di chiamata o le informazioni del ripetitore da utilizzare in modalità DV.
Your Call Sign
Memorizza gli indicativi di chiamata delle stazioni. Aggiunta o modifica di indicativi di chiamata.

Repeater List*
Memorizza le informazioni del ripetitore. Aggiunta o modifica di informazioni del ripetitore. (Fare riferimento al Manuale avanzato per informazioni dettagliate sui dati precaricati).

NOTA: L'elenco dei ripetitori descritto nel presente manuale potrebbe essere diverso dal proprio elenco precaricato.

My Station

Imposta e memorizza il proprio indicativo di chiamata da utilizzare in modalità DV.

My Call Sign
Memorizza i propri indicativi di chiamata. Selezione o modifica di un indicativo di chiamata da utilizzare in modalità DV.

TX Message
Memorizza Messaggi TX.
Selezione o modifica un Messaggio TX da utilizzare in modalità DV.

DV Set

Imposta valori per le operazioni in modalità DV.

Tone Control
Impostazione dei toni audio ricevuti.

RX Bass
Imposta il livello dei filtri bassi audio ricevuti in modalità DV su Taglia, Normale o Potenzia.

RX Treble
Imposta il livello dei filtri alti audio ricevuti in modalità DV su Taglia, Normale o Potenzia.

RX Bass Boost
ATTIVA o DISATTIVA la funzione Potenzia bassi audio ricevuti in modalità DV

TX Bass
Imposta il livello dei filtri bassi audio trasmessi in modalità DV su Taglia, Normale o Potenzia.

TX Treble
Imposta il livello dei filtri alti audio trasmessi in modalità DV su Taglia, Normale o Potenzia.

Auto Reply
Seleziona la funzione Risposta automatica.

DV Data TX
Seleziona la trasmissione manuale o automatica dei dati.

DV Fast Data
La modalità dati DV Fast invia dati tramite frame audio e dati in modalità DV. La velocità dati della modalità dati DV Fast (circa 3.480 bps) è 3,5 volte più rapida rispetto alla modalità comunicazione dati a bassa velocità (circa 950 bps).
In modalità dati DV Fast, non è possibile inviare audio.

Fast Data
Seleziona se utilizzare o meno la modalità dati DV Fast per la comunicazione di dati in modalità dati DV.

GPS Data Speed
Impostazione della velocità di trasmissione dati GPS in modalità dati DV Fast.

TX Delay (PTT)
Impostazione del tempo di ritardo TX dopo il rilascio di [PTT] se il “DV Data TX” è impostato su “PTT” e i dati vengono inviati in modalità dati DV Fast.

* Verificare di aver inserito una scheda microSD nel ricetrasmettitore prima di selezionare queste voci.

■ Voci del Menu e relativi dettagli
Voce di base “DV Set” (Seguito)

Digital Monitor
Seleziona il monitoraggio RX della modalità DV quando si tiene premuto [SQL].

Digital Repeater Set
ATTIVA o DISATTIVA la funzione impostazione ripetitore digitale. Questa funzione è utilizzabile in qualsiasi modalità DV tranne quando si usa la funzione DR.

RX Call Sign Write
ATTIVA o DISATTIVA la funzione di scrittura automatica dell'indicativo di chiamata RX. Questa funzione è utilizzabile in qualsiasi modalità DV tranne per la schermata DR.

RX Repeater Write
ATTIVA o DISATTIVA la funzione di scrittura automatica dell'indicativo di chiamata del ripetitore. Questa funzione è utilizzabile in qualsiasi modalità DV tranne quando si usa la funzione DR.

DV Auto Detect
ATTIVA o DISATTIVA la funzione rilevamento automatico della modalità DV.

RX Record (RPT)
Il ricetrasmettitore può registrare i dati di un massimo di 50 chiamate individuali.

[RX>CS] Key
Seleziona il funzionamento del tasto [RX>CS] se premuto.

BK
ATTIVA o DISATTIVA la funzione BK (Break-in). La funzione BK consente di entrare in una conversazione fra due stazioni con indicativo di segnale squelch abilitato.

EMR
ATTIVA o DISATTIVA la modalità di comunicazione EMR (Enhanced Monitor Request). Dopo aver SPENTO il ricetrasmettitore, la modalità EMR verrà annullata.

EMR AF Level
Imposta il livello di uscita audio quando viene ricevuto un segnale in modalità EMR.

SPEECH

Imposta le funzioni Parlato.

RX Call Sign SPEECH
Seleziona l'opzione della funzione parlato indicativo di chiamata RX se è ACCESO, oppure la DISATTIVA.

RX>CS SPEECH
ATTIVA o DISATTIVA la funzione Parlato RX>CS.

DIAL SPEECH
ATTIVA o DISATTIVA la funzione Manopola Parlato.

MODE SPEECH
ATTIVA o DISATTIVA la funzione Modalità di funzionamento Parlato.

SPEECH Language
Seleziona Inglese o Giapponese come lingua desiderata del parlato.

Alphabet
Seleziona il tipo di carattere alfabetico dell'annuncio.

SPEECH Speed
Seleziona la velocità del parlato Lenta o Rapida

SPEECH Level
Imposta il livello del volume del sintetizzatore vocale.

DTMF/T-CALL

Imposta le funzioni della Memoria DTMF.

DTMF Memory

Mostra un elenco dei canali di memoria DTMF. La memoria DTMF può memorizzare un codice DTMF fino a 24 cifre.

DTMF Speed

Seleziona la velocità di trasferimento DTMF.

QSO/RX Log

Imposta le opzioni Registro Cronologia QSO/RX.

QSO Log*

Seleziona se creare o meno un registro comunicazioni sulla scheda microSD.

RX History Log*

Seleziona se creare o meno un registro cronologia ricezione della modalità DV sulla scheda microSD.

CSV Format

Impostazione opzioni del formato CSV.

Separator/Decimal

Seleziona il carattere separatore e decimale per il formato CSV.

Date

Seleziona il formato della data.

* Verificare di aver inserito una scheda microSD nel ricetrasmettitore prima di selezionare queste voci.

Function

Imposta varie opzioni della funzione.

Power Save

Seleziona le opzioni Risparmio energetico per ridurre l'assorbimento di corrente e conservare l'alimentazione della batteria.

Monitor

Seleziona il metodo della funzione del monitor [SQL].

Dial Speed-UP

ATTIVA o DISATTIVA l'accelerazione della velocità della manopola.

Auto Repeater

ATTIVA o DISATTIVA la funzione Ripetitore automatico.

Remote MIC Key

Le assegnazioni delle funzioni per i tasti sull'HM-75LS opzionale possono essere modificate con il semplice funzionamento del telecomando.

During RX/Standby

Seleziona la funzione del tasto da utilizzare durante la ricezione o in modalità standby.

During TX

Seleziona la funzione del tasto da utilizzare durante la trasmissione.

Key Lock

Seleziona il tipo di blocco tasti quando viene ATTIVATA la funzione Blocco tasti.

PTT Lock

ATTIVA o DISATTIVA la funzione Blocco PTT.

Busy Lockout

ATTIVA o DISATTIVA la funzione Sblocco canale occupato.

Time-Out Timer

Seleziona le opzioni temporali del Time-Out Timer.

■ Voci del Menu e relativi dettagli
Voce di base “Function” (Seguito)

Active Band
Consente la seleziona costante della frequenza fra tutte le bande ruotando [DIAL].

MIC Gain (Internal)
Imposta la sensibilità interna del microfono in base alle esigenze.

MIC Gain (External)
Imposta la sensibilità esterna del microfono in base alle esigenze.

Data Speed
Seleziona la velocità di trasmissione dati per comunicazione a bassa velocità, o tra il jack [DATA] e moduli esterni come ad esempio un ricevitore GPS, ecc.

VOX

VOX
ATTIVA o DISATTIVA la funzione VOX.

VOX Level
Imposta il livello di guadagno del VOX.

VOX Delay
Imposta il tempo di ritardo del VOX.

VOX Time-Out Timer
Imposta il Time-Out Timer del VOX per impedire una trasmissione prolungata accidentale.

Headset Select
Seleziona il tipo di cuffie da utilizzare per la funzione VOX per limitare il livello massimo di uscita audio e proteggere l'altoparlante delle cuffie.

CI-V
Impostazione delle opzioni CI-V.

CI-V (DATA Jack)
Seleziona se utilizzare o meno il jack [DATA] per controllare un dispositivo esterno.

CI-V Address
Imposta il codice esadecimale univoco dell'indirizzo CI-V del ricetrasmettitore.

CI-V Baud Rate
Imposta la velocità di trasferimento del codice CI-V.

CI-V Transceive
ATTIVA o DISATTIVA la funzione di Ricetrasmissione CI-V.

Heterodyne
Efficace per eliminare spurie interne che possono verificarsi nella rara combinazione di frequenze dual band.

Charging (Power ON)
Se il cavo di alimentazione CC esterno è collegato, questa funzione consente di caricare la batteria anche quando l'apparecchio è ACCESO.

Display

Imposta le opzioni del display.

Backlight
Seleziona l'opzione retroilluminazione del ricetrasmettitore.

Backlight Timer
Seleziona l'intervallo temporale ATTIVO della retroilluminazione.

LCD Dimmer
Seleziona il livello di luminosità della retroilluminazione dell'LCD.

LCD Contrast
Imposta il livello di contrasto dell'LCD.

Busy LED
ATTIVA o DISATTIVA l'indicatore TX/RX.

RX Call Sign
Seleziona l'opzione visualizzazione indicativo di chiamata e messaggio quando si riceve una chiamata.

RX Message
Seleziona se visualizzare e far scorrere o meno un messaggio ricevuto quando si riceve una chiamata.

Reply Position Display
Seleziona se visualizzare o meno i dati della posizione del chiamante quando i dati sono inclusi nel segnale Risposta automatica.

DV RX Backlight
ATTIVA o DISATTIVA la funzione retroilluminazione DV RX.

TX Call Sign
Seleziona se visualizzare o meno il Mio o il Tuo indicativo di chiamata durante la trasmissione.

Scroll Speed
Seleziona la velocità di scorrimento del messaggio, dell'indicativo di chiamata o di altro testo.

Opening Message
Seleziona se visualizzare o meno il messaggio di apertura quando l'unità è ACCESA.

Voltage (Power ON)
Seleziona se visualizzare o meno la tensione della batteria o dell'alimentazione CC esterna quando l'unità è ACCESA.

Display Unit
Impostazione delle opzioni Visualizza unità.

Latitude/Longitude
Seleziona il formato della posizione per visualizzare la posizione.

Altitude/Distance
Seleziona le unità per visualizzare la distanza e l'altitudine.

Speed
Seleziona le unità per visualizzare la velocità.

Temperature
Seleziona le unità per visualizzare la temperatura.

Barometric
Seleziona le unità per visualizzare la pressione atmosferica.

Rainfall
Seleziona le unità per visualizzare il livello delle precipitazioni.

Wind Speed
Seleziona le unità per visualizzare la velocità del vento.

Display Language
Seleziona la lingua di visualizzazione nella schermata DR o modalità Menu. Se è selezionato “English” in Lingua del sistema, questa impostazione sparirà.

System Language
Seleziona Inglese o Giapponese come lingua del sistema del ricetrasmettitore.

Sounds

Imposta le opzioni dell'Audio.

Volume Select
Seleziona la regolazione del livello di uscita audio di tutte le bande contemporaneamente, di tutte separatamente o della sola BC Radio separatamente.

BC Radio Level
Imposta la differenza del livello iniziale di uscita audio fra la BC Radio e le bande A e B se è impostato “All” in “Volume Select”.

■ Voci del Menu e relativi dettagli
Voce di base “Sound” (Seguito)

Earphone Mode
ATTIVA o DISATTIVA la modalità Auricolari.

Beep Level
Imposta il livello di uscita della segnalazione acustica.

Beep/Vol Level Link
Seleziona se il livello di uscita della segnalazione acustica possa essere regolato o meno tramite il controllo del [VOL].

Key-Touch Beep
ATTIVA o DISATTIVA i toni di conferma della segnalazione acustica quando viene premuto il tasto.

Home CH Beep
ATTIVA o DISATTIVA la segnalazione acustica del Canale Home.

Band Edge Beep
ATTIVA o DISATTIVA la segnalazione acustica Limite di banda.

Scan Stop Beep
ATTIVA o DISATTIVA la segnalazione acustica dell'arresto della scansione.

Standby Beep
ATTIVA o DISATTIVA la funzione segnalazione acustica standby in modalità DV.

Sub Band Mute
Seleziona il silenziamento del segnale audio della banda SECONDARIA durante la ricezione sulla banda PRINCIPALE, e/o l'attivazione dell'audio quando un segnale sparisce sulla banda SECONDARIA.

Scope AF Output
Seleziona l'opzione di uscita audio durante una ricerca.

* Verificare di aver inserito una scheda microSD nel ricetrasmettitore prima di selezionare queste voci.

Time Set

Imposta le opzioni Tempo.

Date/Time
Imposta l'ora e la data correnti.

GPS Time Correct
Imposta la correzione automatica dell'ora utilizzando un segnale GPS.

UTC Offset
Immette la differenza di fuso orario fra UTC e ora locale.

Auto Power OFF
ATTIVA o DISATTIVA la funzione Spegnimento automatico.

DV Gateway

Entra nella modalità Terminale o nella modalità Punto di accesso.

<<Terminal Mode>>
Entra nella modalità Terminale.

<<Access Point Mode>>
Entra nella modalità Punto di accesso.

SD Card*

Imposta le opzioni della scheda SD.

Load Setting
File selection
Carica il file impostazioni sul ricetrasmettitore.

Save Setting
<<New File>>
Salva le impostazioni come nuovo file.
File selection
Salva le impostazioni in un file selezionato.

Import/Export
Importazione o esportazione del file formato CSV.

Import
Seleziona per importare i dati del Proprio indicativo di chiamata, dell'elenco Ripetitori o della memoria GPS nel file formato CSV.

Export
Seleziona per esportare i dati del Proprio indicativo di chiamata, dell'elenco Ripetitori o della memoria GPS nel file formato CSV.

CSV Format
Seleziona il carattere separatore e decimale per il formato CSV.

Separator/Decimal
Seleziona il carattere separatore e decimale per il formato CSV.

Date
Seleziona il formato della data.

SD Card Info
Visualizza lo spazio disponibile e il tempo di registrazione rimanente della scheda.

Format
Formatta la scheda.

Unmount
Smonta elettronicamente la scheda.

Others

Imposta altre opzioni.

Information

Voltage
Mostra la tensione dell'alimentazione CC esterna.

Version
Mostra il numero della versione del firmware del ricetrasmettitore.

Clone

Clone Mode
Legge o scrive i dati CS-51PLUS2 dal o sul PC.

Clone Master Mode
Invia i dati della memoria o delle impostazioni ad altro ID-51E.
Modalità clonazione principale da ricetrasmettitore a ricetrasmettitore.

Reset

Partial Reset
Riporta tutte le impostazioni ai valori predefiniti, senza cancellare i contenuti della memoria, le memorie degli indicativi di chiamata o gli elenchi dei ripetitori.

All Reset
Cancella tutte le programmazioni e memorie, e riporta tutte le impostazioni ai rispettivi valori predefiniti.

■ Ricezione

① Selezione della banda principale.
• È possibile selezionare la banda A o la banda B.
② Selezione della banda di funzionamento.
• È possibile selezionare le bande 144 MHz or 430 MHz.
③ Selezione della modalità di funzionamento.
• È possibile selezionare le modalità FM, FM-N e DV.
④ Impostazione della frequenza di funzionamento.
⑤ Impostazione del livello Squelch.

■ Funzionamento Dualwatch

Il funzionamento Dualwatch monitora contemporaneamente due frequenze.
L'ID-51E è dotato di due circuiti ricevitore indipendenti, banda A e banda B.
A seconda della banda o modalità operativa, il segnale audio della banda SECONDARIA viene silenziato. In questo caso viene visualizzato "MUTE".
Nella modalità Dualwatch, l'uscita audio potrebbe essere interrotta quando viene modificata la frequenza durante la scansione, o a causa di altri fattori.

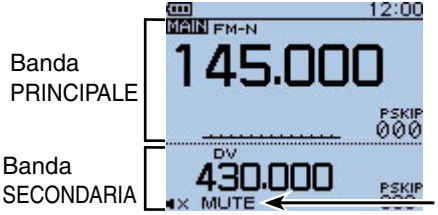
Intervallo frequenze sulle bande A/B:

Da 144,000 MHz a 146,000 MHz
Da 430,000 MHz a 440,000 MHz

❍ **Stato silenziato banda SECONDARIA**

Banda PRINCIPALE	Banda SECONDARIA
Modalità DV	Modalità DV
	Modalità FM-N
Modalità FM-N	Modalità DV
	Modalità FM-N

Esempio: La banda PRINCIPALE è in modalità FM-N.
La banda SECONDARIA è in modalità DV.

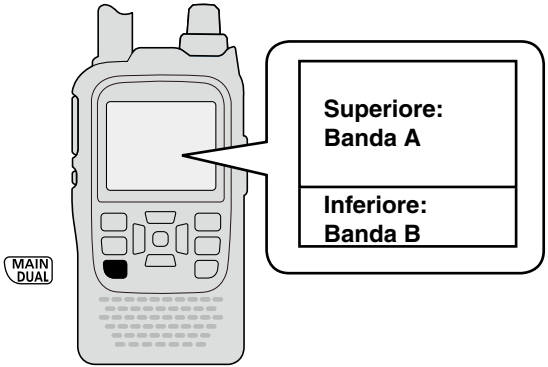


Appare quando il segnale audio della banda SECONDARIA viene silenziato.

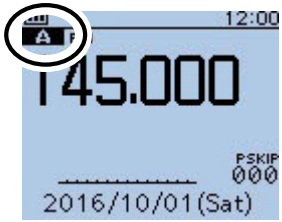
◇ ATTIVAZIONE o DISATTIVAZIONE del Dualwatch

➥ Tenere premuto [DUAL](MAIN DUAL) per 1 secondo per ATTIVARE o DISATTIVARE il funzionamento Dualwatch.

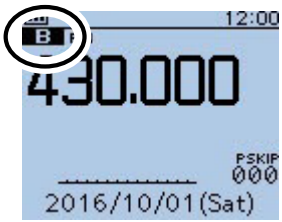
- Nella modalità Dualwatch, il display mostra la banda A nella metà superiore e la banda B nella metà inferiore.



- Se il funzionamento Dualwatch è DISATTIVO, il display mostra solo la banda PRINCIPALE.



Viene visualizzata la banda A

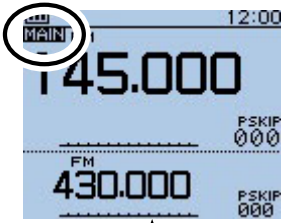


Viene visualizzata la banda B

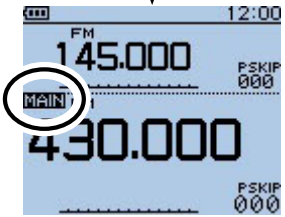
◇ Selezione della banda PRINCIPALE

➥ Premere [MAIN](MAIN DUAL) per selezionare alternativamente la banda superiore o quella inferiore come banda PRINCIPALE.

- Sulla banda principale viene visualizzata la dicitura “MAIN”.
- Selezione della banda, impostazione della frequenza operativa con il [DIAL], selezione della modalità operativa, selezione del canale della Memoria, scrittura memoria e funzione scopo banda possono essere eseguiti sulla banda PRINCIPALE.



La banda PRINCIPALE è la metà superiore

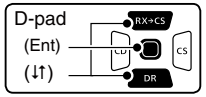


La banda PRINCIPALE è la metà inferiore

■ Selezione della banda di funzionamento

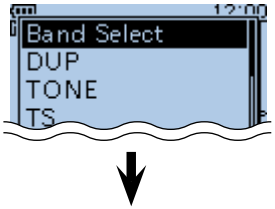
Il ricetrasmettitore può ricevere le bande 144 MHz o 430 MHz.

① Premere [V/MHz](V/MHz CLR LOW) per selezionare la modalità VFO.
② Premere [QUICK](QUICK SPCH).
③ Premere D-pad(↑) per selezionare “Band Select”, quindi premere D-pad(Ent).



④ Premere D-pad(↓↑) per selezionare la banda di frequenza desiderata.
- Le bande di frequenza selezionabili variano a seconda della versione del ricetrasmettitore. Fare riferimento alle specifiche per maggiori informazioni.

⑤ Premere D-pad(Ent) per salvare e uscire dalla schermata Menu Rapido.



Banda 144 MHz

Banda 430 MHz

■ Selezione del passaggio sintonizzazione

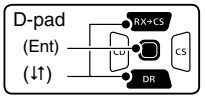
La rotazione del [DIAL] modifica la frequenza nel passaggio di sintonizzazione selezionato. La scansione VFO utilizza questo passaggio per la ricerca dei segnali.

È possibile selezionare i seguenti passaggi di sintonizzazione. (kHz)

5,0	6,25	10,0	12,5	15,0	20,0
25,0	30,0	50,0	100,0	125,0	200,0

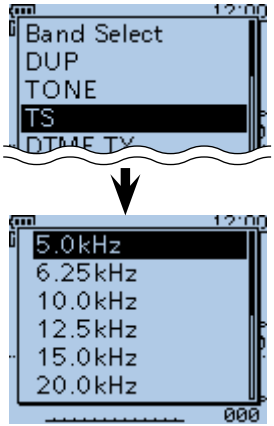
◇ Selezione del passaggio di sintonizzazione

① Premere [QUICK](QUICK SPCH).
② Premere D-pad(↓↑) per selezionare “TS”, quindi premere D-pad(Ent).



③ Premere D-pad (↓↑) per selezionare il passaggio di sintonizzazione desiderato.
- È possibile impostare il passaggio di sintonizzazione per entrambe le modalità VFO e Memoria.

④ Premere D-pad(Ent) per salvare l'impostazione e uscire dalla schermata Menu Rapido.

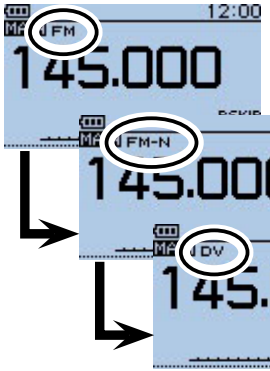


Se sono selezionati i passaggi di sintonizzazione 5,0 kHz.

■ Selezione della modalità di funzionamento

Le modalità operative vengono stabilite dalla modulazione dei segnali radio. Il ricetrasmettitore è dotato di un totale di tre modalità di funzionamento, FM, FM-N e DV.

➥ Premere [MODE] (MODE SCAN) una o più volte per selezionare la modalità di funzionamento.
- Se è impostata la voce “GPS TX Mode”, vengono visualizzati “DV-A” o “DV-G” al posto di “DV”.



È selezionata la modalità FM

È selezionata la modalità FM-N

È selezionata la modalità DV

SUGGERIMENTO: La modalità AM può essere utilizzata solo per la BC radio AM (0,520 MHz ~ 1,710 MHz).

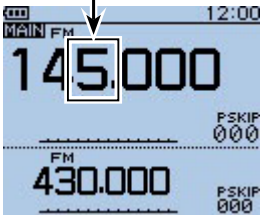
■ Impostazione di una frequenza

① Se è selezionata la modalità VFO, premere [V/MHz] (V/MHz CLR LOW) per selezionare il passaggio funzione Sintonizzazione rapida 1 MHz o 10 MHz, o per DISATTIVARLA.
- Se è selezionato il passaggio 1 MHz, la cifra 1 MHz lampeggia.
- Se è selezionato il passaggio 10 MHz, la cifra 10 MHz lampeggia.

② Ruotare [DIAL] per selezionare la frequenza desiderata nei passaggi 1 MHz o 10 MHz.

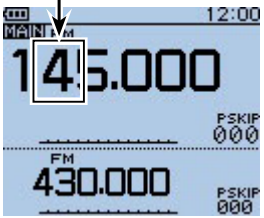
③ Se sono selezionati i passaggi 10 MHz, premere [V/MHz] (V/MHz CLR LOW) per annullare la funzione Sintonizzazione rapida.

Lampeggia



Se la frequenza cambia in passaggi da 1 MHz.

Lampeggia

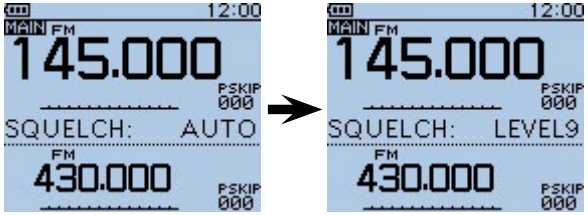


Se la frequenza cambia in passaggi da 10 MHz.

ITALIANO

■ Impostazione del livello squelch

① Tenendo premuto [SQL], ruotare [DIAL] di un clic per visualizzare il livello squelch corrente.
② Tenendo premuto [SQL], ruotare [DIAL] per selezionare il livello squelch.
- "LEVEL1" corrisponde allo squelch loose (per segnali deboli) e "LEVEL9" allo squelch tight (per segnali forti).
- "AUTO" mostra la regolazione automatica del livello tramite un sistema di calcolo degli impulsi rumore.
- "OPEN" mostra un'impostazione continuamente aperta. (Questa impostazione non è selezionabile in modalità DV).



Squelch automatico　　Livello massimo

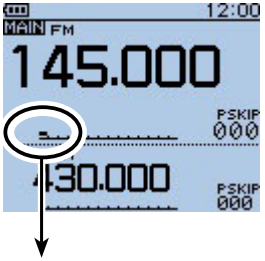
NOTA: È possibile impostare un livello squelch indipendente per la banda A e la banda B.
È possibile impostare il livello squelch della banda PRINCIPALE.

■ Funzione Monitor

Questa funzione va utilizzata per ascoltare segnali deboli senza disturbare l'impostazione squelch, o senza dover aprire manualmente lo squelch, anche quando sono in uso funzioni di silenziamento come il tono squelch.

➥ Tenendo premuto [SQL], il ricetrasmettitore monitora la frequenza operativa.
- Il 1mo segmento del misuratore-S lampeggia.

SUGGERIMENTO: È possibile impostare il tasto [SQL] su funzionamento 'sticky' nel menu Funzione.
(MENU > Function > **Monitor**)



Il primo segmento lampeggia.

■ Selezione della modalità e della funzione DR

• Modalità VFO
La modalità VFO va utilizzata per impostare la frequenza desiderata.

• Modalità Memoria
La modalità Memoria viene utilizzata per operare sui canali di Memoria, che memorizzano frequenze programmate e altri parametri.

• Modalità canale chiamata
I canali di chiamata vengono utilizzati per richiamare rapidamente le frequenze maggiormente usate.

• Funzione DR
La funzione DR (Ripetitore D-STAR) viene utilizzata per il funzionamento del ripetitore D-STAR. Con questa funzione è possibile selezionare facilmente i ripetitori programmati e i propri indicativi di chiamata ruotando [DIAL].

◇ Modalità VFO

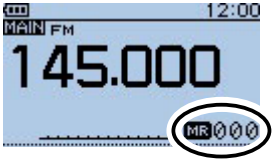
① Premere [V/MHz](V/MHz CLR LOW) per selezionare la modalità VFO.
② Ruotare [DIAL] per impostare la frequenza di funzionamento.



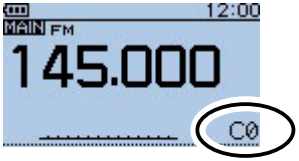
Modalità VFO

◇ Modalità canale Memoria/Chiamata

① Nella modalità VFO, premere [M/CALL](M/CALL S.MW) per selezionare la modalità Memoria.
• Vengono visualizzati " MR " e il numero del canale di Memoria selezionato.
② Premere di nuovo [M/CALL](M/CALL S.MW) per selezionare la modalità Canale chiamata.
• La modalità Memoria e la modalità canale Chiamata vengono selezionate in maniera alternata.
• Nella modalità canale Chiamata, viene visualizzato il numero del canale Chiamata selezionato (da "C0" a "C3").
③ Ruotare [DIAL] per selezionare un canale desiderato.



Modalità memoria

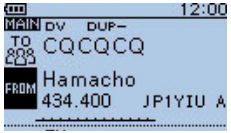


Modalità canale Chiamata

◇ Selezione della funzione DR (Ripetitore D-STAR)

➥ Tenere premuto [DR] per 1 secondo per entrare nella schermata DR.

SUGGERIMENTO: Consultare la Sezione 6 del presente manuale o le Sezioni da 7 a 9 del Manuale avanzato per maggiori dettagli.



Schermata DR

ITALIANO

■ Funzione Blocco Tasti

Attivare per impedire modifiche accidentali della frequenza e accessi non necessari alla funzione.

➥ Tenere premuto [LOCK][MENU] per 1 secondo per ATTIVARE la funzione Blocco Tasti.
- Se è attivata la funzione Blocco Tasti e il tasto bloccato o [DIAL] viene premuto o ruotato, viene visualizzata la dicitura "LOCK ON".
- Per DISATTIVARE la funzione, premere di nuovo [LOCK][MENU] per 1 secondo.
- [⏻], [LOCK][MENU], [PTT], [SQL] e [VOL] sono utilizzabili quando la funzione blocco è attivata.

SUGGERIMENTO: Nel menu Funzione è possibile bloccare uno o entrambi il controllo squelch e il controllo volume. (MENU > Function > **Key Lock**)



La funzione è ATTIVA



La funzione è DISATTIVA

■ Trasmissione

ATTENZIONE: La trasmissione senza antenna danneggia il ricetrasmettitore.

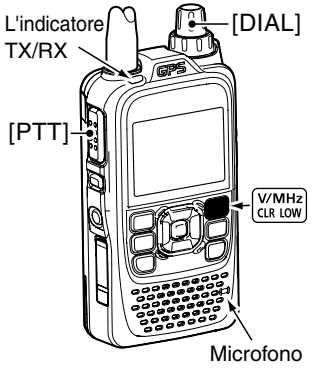
NOTA: Per evitare interferenze, tenere premuto [SQL] per ascoltare sul canale prima di trasmettere.

① Impostazione della frequenza di funzionamento.
- È possibile trasmettere solo se è selezionata la banda amatoriale 144 MHz o 430 MHz come banda PRINCIPALE.

② Tenere premuto [LOW][V/MHz CLR LOW] per 1 secondo per selezionare la potenza di uscita trasmissione fra S-Low, Low1, Low2, Mid e High in base alle proprie esigenze di funzionamento.
- Oppure tenendo premuto [LOW][V/MHz CLR LOW], ruotare [DIAL] per selezionare la potenza di emissione.
- Non viene visualizzata alcuna icona se è selezionata potenza alta.
- Vengono visualizzati "SLO," "LO1," "LO2" o "MID" se è selezionata la potenza S-low, Low 1, Low 2 o Mid.

③ Tenere premuto [PTT] per trasmettere, quindi parlare con un normale tono di voce.
- L'indicatore TX/RX si illumina in rosso.
- Il misuratore S/RF mostra il livello di potenza emessa.

④ Rilasciare [PTT] per ricevere.



⚠**AVVERTENZA!** Non trasmettere **MAI** per lunghi periodi di tempo. Durante trasmissioni prolungate a potenza alta o media, il ricetrasmettitore emette calore per proteggersi dal surriscaldamento. La struttura del ricetrasmettitore si surriscalda e potrebbe provocare ustioni. Per impedire il surriscaldamento del ricetrasmettitore, l'impostazione predefinita della funzione time-out timer è di 5 minuti. Prestare attenzione se la funzione time-out timer è DISATTIVA o impostata su un lungo periodo di tempo e si trasmette per periodi prolungati.

NON utilizzare il ricetrasmettitore nei casi in cui la dissipazione di calore venga ostruita se l'apparecchio viene anche caricato con alimentazione esterna. Una scarsa dissipazione di calore potrebbe causare ustioni, deformare la custodia o danneggiare il ricetrasmettitore.

NOTA: Se il ricetrasmettitore si surriscalda, la sua funzione di protezione dal calore riduce gradualmente la potenza in uscita a circa 2,5 watt, e in seguito arresta la trasmissione. Ciò al fine di proteggere il ricetrasmettitore finché non si raffredda.

COLLEGARE esclusivamente all'intervallo di tensione indicato se si utilizza un'alimentazione esterna.

◇ Informazioni sui livelli di potenza della trasmissione

❍ **Se è collegato il cavo di alimentazione CC esterno (13,5 V CC), o se è utilizzato un BP-271/BP-272:**
5 W (Alta)/2,5 W (Media)/1,0 W (Bassa2)/
0,5 W (Bassa1)/0,1 W (S-Bassa) (approssimativamente)

NOTA: Quando la temperatura è pari o inferiore a circa 0°C, la funzione protezione della batteria imposta automaticamente la potenza del ricetrasmettitore su Low1 (0,5 W), e disabilita le selezioni della potenza (High, Mid e Low2).

❍ **Se viene utilizzato BP-273:**
Approssimativamente 0,1 W (S-LOW) (fisso)

NOTA: Se si utilizza la custodia batteria BP-273, sul display vengono visualizzati“SLO,” “LO1,” “LO2,” “MID” o nessuna icona (potenza alta) premendo [LOW](V/MHz CLR LOW) per 1 secondo. Ma viene visualizzato “SLO” durante la trasmissione, e la potenza di emissione è limitata a circa 0,1 watt.

• Visualizzazione livello potenza di trasmissione



Potenza alta (5 W)



Potenza media (2,5 W)



Potenza bassa2 (1,0 W)



Potenza bassa1 (0,5 W)

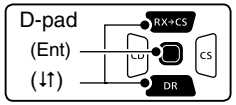


Potenza S-bassa (0,1 W)

■ Funzionamento BC Radio

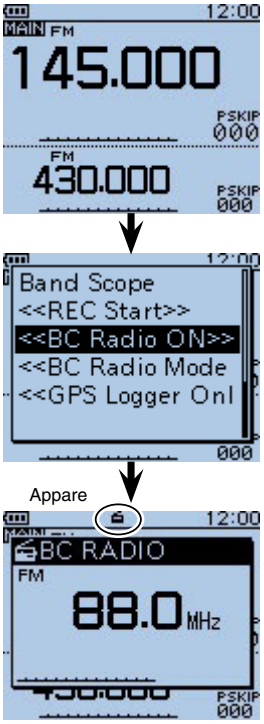
◇ ATTIVAZIONE della BC Radio

① Premere [QUICK][QUICK SPCH].
② Premere D-pad(↓↑) per selezionare “<<BC Radio ON>>”, quindi premere D-pad(Ent).



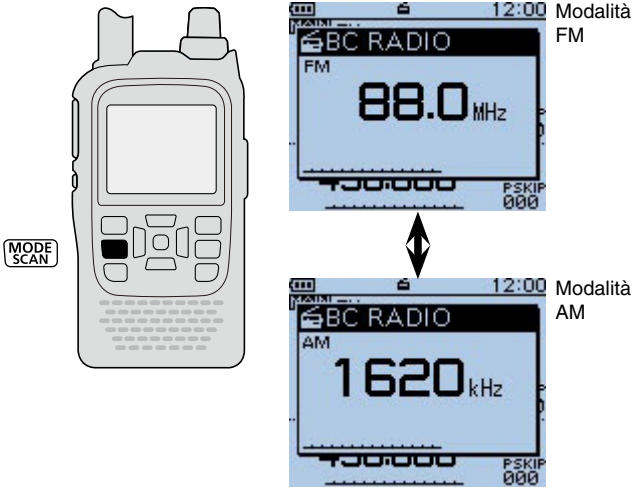
③ Viene visualizzata la finestra a comparsa BC Radio, e si chiude la schermata Menu Rapido.
• Viene visualizzato “ ”.

SUGGERIMENTO: Per DISATTIVARE la BC Radio, premere [QUICK][QUICK SPCH], quindi selezionare “<<BC Radio OFF>>”.



◇ Selezione modalità radio AM/FM

➥ Premere [MODE][MODE SCAN] per selezionare la modalità radio AM o FM.

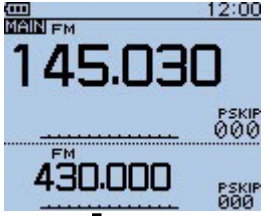


NOTA: Questo ricetrasmettitore non è dotato di un'antenna integrata per la ricezione della banda di trasmissione AM. In caso di difficoltà di ricezione dovute all'ambiente, consigliamo di provare in una località diversa o di utilizzare un'antenna più adeguata alla banda di trasmissione AM.

■ Programmazione del canale memoria

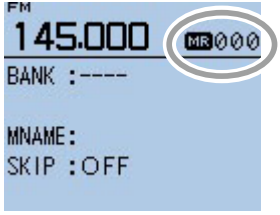
La modalità Memoria è utile per selezionare rapidamente i ripetitori utilizzati con maggiore frequenza.
In questa sezione viene spiegata la programmazione di base del canale.
Consultare il Manuale avanzato per maggiori informazioni.
Esempio: Programmazione di 145.030 MHz nel canale memoria 11 (un canale vuoto).

① Premere [V/MHz](V/MHz CLR LOW) per selezionare la modalità VFO.
② Ruotare [DIAL] per impostare una frequenza su 145.030 MHz.



Tenere premuto (M/CALL S.MW) per 1 secondo.

③ Tenere premuto [S.MW](M/CALL S.MW) per 1 secondo per entrare nella modalità di scrittura Seleziona Memoria.
- 1 segnalazione acustica breve e 1 lunga.
- Il numero del canale di memoria lampeggia, e vengono visualizzati i contenuti della memoria.



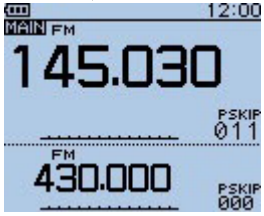
④ Ruotare [DIAL] per selezionare il canale 11.
- Selezionare canali di chiamata (da C0 a C3) per la programmazione in un canale di chiamata, VFO per la programmazione nel VFO o scansione limiti canali (da 0A/0B a 24A/24B) per la programmazione in un canale di scansione.

⑤ Tenere premuto [S.MW](M/CALL S.MW) per 1 secondo per programmare, quindi tornare alla modalità VFO.
- Si avvertono 3 segnali acustici.
- Prima di tornare alla modalità VFO, vengono brevemente visualizzati i contenuti della memoria programmata.



Tenere premuto (M/CALL S.MW) per 1 secondo.



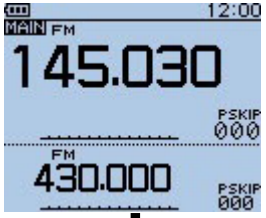


ITALIANO

■ Selezione del canale Memoria

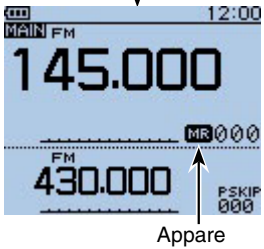
Nella modalità memoria è possibile selezionare i canali di memoria programmati ruotando [DIAL].

① Premere [M/CALL](M/CALL S.MW) una o più volte per passare alla modalità Memoria.
- Viene visualizzato "MR" quando è selezionata la modalità Memoria.
- Premere di nuovo [M/CALL](M/CALL S.MW) per selezionare la modalità Canale chiamata. La modalità Memoria e la modalità canale Chiamata vengono selezionate in maniera alternata.



Premere (M/CALL S.MW).

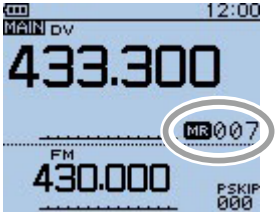
② Ruotare [DIAL] per selezionare un canale di memoria desiderato.
- Canali di memoria: "000" ~ "499"
- Scansione limiti canali: "0A/0B" ~ "24A/24B"
- È possibile selezionare solo canali di memoria programmati.
- Fare riferimento alla pagina precedente per maggiori dettagli sulla programmazione della memoria.



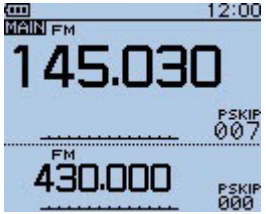
Appare

Esempio: Selezione del canale Memoria 7

Ruotare [DIAL] per selezionare il canale 7.



③ Premere [CLR](V/MHz CLR LOW) per uscire dalla modalità Memoria.



IMPORTANTE!

Prima di avviare D-STAR, è necessario eseguire i seguenti passaggi.

PASSAGGIO 1 Immissione del proprio Indicativo di chiamata (MIO) nel ricetrasmettitore.

PASSAGGIO 2 Registrazione del proprio indicativo di chiamata (MIO) su un ripetitore gateway.

PASSAGGIO 3 Immissione della propria apparecchiatura D-STAR nel modulo di registrazione.

→ I passaggi sono completati!

Consultare la Sezione 2 del presente manuale per maggiori informazioni.

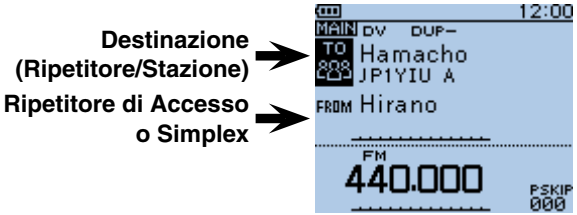
■ Introduzione di D-STAR

- Il ripetitore di D-STAR consente di chiamare una stazione HAM situata nella propria area o in qualsiasi Paese del mondo.
- È possibile trasmettere e ricevere contemporaneamente voce digitale, compresi dati a bassa velocità. Dal ricevitore GPS integrato è possibile trasmettere e ricevere dati relativi alla posizione.

■ Informazioni sulla funzione DR (Ripetitore D-STAR)

Con la funzione DR (Ripetitore D-STAR) è possibile utilizzare facilmente ripetitori D-STAR. Con questa funzione, è possibile selezionare il ripetitore o la frequenza programmati in “FROM” (il ripetitore o simplex di accesso), e il PROPRIO indicativo di chiamata in “TO” (destinazione), come illustrato a destra.

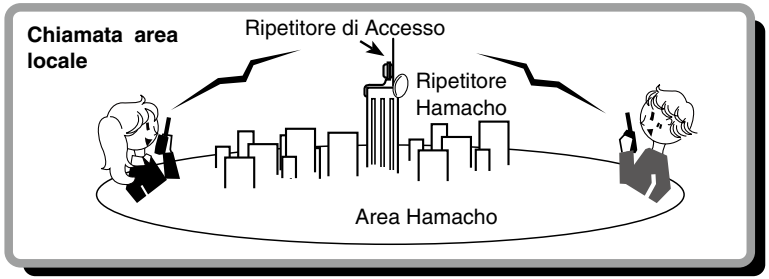
NOTA: Se il ripetitore impostato in “FROM” (Ripetitore di Accesso) non ha un indicativo di chiamata Gateway, non è possibile effettuare una chiamata gateway.



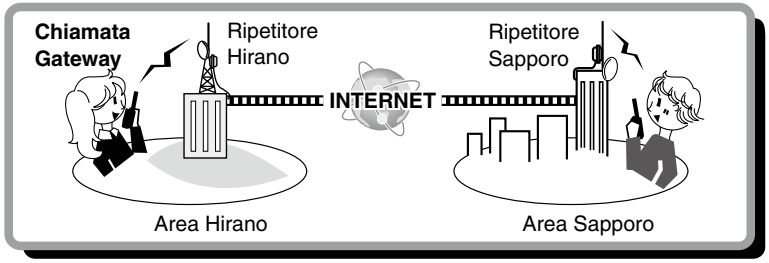
Nella schermata DR

■ Modi per comunicare con la funzione DR

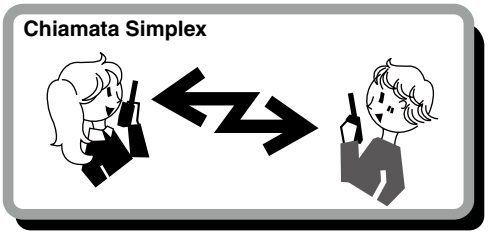
Con la funzione DR, il ricetrasmettitore può comunicare in tre modi, come illustrato in basso.



Per chiamare tramite il ripetitore (accesso) della propria area locale.



Per chiamare il ripetitore della propria destinazione o il ripetitore utilizzato l'ultima volta dalla singola stazione tramite il ripetitore (accesso) della propria area locale, utilizzando il routing dell'indicativo di chiamata.



Per chiamare un'altra stazione senza l'utilizzo di un ripetitore.

NOTA:

- L'utilizzo dell'elenco ripetitori è necessario per usare la funzione DR.
- Prima di operare in modalità duplex, verificare se il ripetitore è occupato o libero. Se il ripetitore è occupato, attendere finché non sarà libero, oppure chiedere un “break” utilizzando un metodo accettabile per le procedure locali.
- Il ricetrasmettitore è dotato di una funzione Time-Out Timer per il funzionamento DV. Il timer limita la trasmissione continua. Si avvertiranno segnalazioni acustiche di avvertimento circa 30 secondi prima del time-out e poi di nuovo immediatamente prima del time-out.

■ Effettuare una chiamata Simplex con la funzione DR

Nella schermata DR è possibile effettuare una chiamata da ricetrasmettitore a ricetrasmettitore (senza ripetitore).

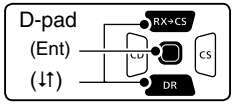
NOTA: Le frequenze possono essere diverse a seconda della versione del ricetrasmettitore. Verificare frequenze accettabili nella propria area operativa.

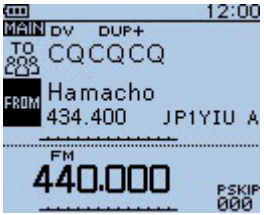
SUGGERIMENTO: Cos'è una Chiamata Simplex?
Una chiamata Simplex è una chiamata diretta a un'altra stazione, senza l'utilizzo di un ripetitore.

Esempio: Effettuare una chiamata simplex su 433.450 MHz.

1. Impostazione "FROM" (canale Simplex)

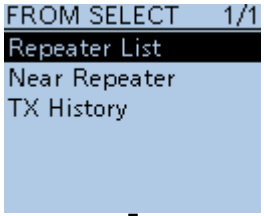
① Tenere premuto [DR] per 1 secondo.
② Premere D-pad (↓↑) per selezionare "FROM", quindi premere D-pad(Ent).



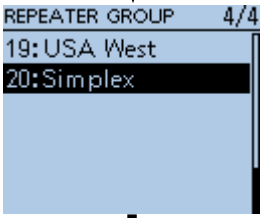


Andare al passaggio ③

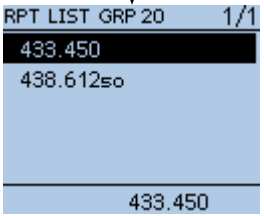
③ Premere D-pad(↓↑) per selezionare "Repeater List", quindi premere D-pad(Ent).



④ Premere D-pad(↓↑) per selezionare "20: Simplex", quindi premere D-pad(Ent).



⑤ Premere D-pad(↓↑) per selezionare "433.450", quindi premere D-pad(Ent).
- Viene visualizzato "433.450" in "FROM".
- Viene visualizzato "CQCQCQ" in "TO".
  - Se l'indicativo di chiamata di una stazione è impostato in "TO", selezionare "Local CQ" nella schermata TO SELECT per impostare "TO" su "CQCQCQ".



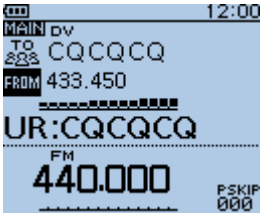
ITALIANO

■ Effettuare una chiamata Simplex con la funzione DR (Seguito)

2. Tenere premuto [PTT] per trasmettere

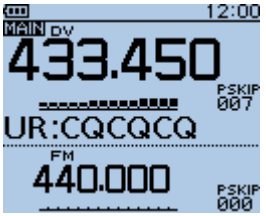
① Tenendo premuto [PTT], parlare con il proprio tono di voce normale.
- L'indicatore TX/RX si illumina in rosso.
- Il misuratore S/RF mostra il livello di potenza di trasmissione emessa.

② Rilasciare [PTT] per ricevere.



Trasmissione

Quando si effettua una chiamata simplex in modalità VFO, l'LCD cambia, come illustrato a destra.



NOTA: Le frequenze simplex possono essere modificate nella schermata Menu. Consultare la Sezione 9 del Manuale avanzato in formato PDF per maggiori informazioni.
(MENU > DV memory > **Repeater List**)

■ Accesso ai ripetitori

In questa sezione viene spiegato come verificare la possibilità o meno di accedere al ripetitore (Ripetitore di Accesso) della propria area locale, e se il proprio segnale viene correttamente inviato al ripetitore di una destinazione.

SUGGERIMENTO: Se il proprio indicativo di chiamata (MIO) non è stato impostato, o se indicativo di chiamata e apparecchiatura non sono stati registrati a un ripetitore D-STAR, consultare la Sezione 2 del presente manuale.

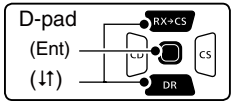
1. Selezione del proprio Ripetitore di Accesso ("FROM")

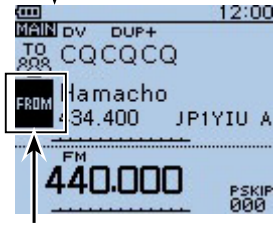
① Tenere premuto [DR] per 1 secondo.
- L'elenco dei ripetitori descritto nel presente manuale potrebbe essere diverso dal proprio elenco precaricato.



Schermata DR

② Premere D-pad(↓) per selezionare "FROM" (Ripetitore di Accesso), quindi premere D-pad(Ent).

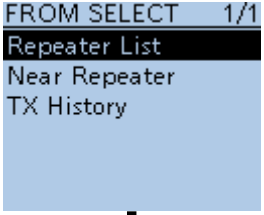




"FROM" è selezionato.

Andare al passaggio ③

③ Premere D-pad(↓↑) per selezionare “Repeater List”, quindi premere D-pad(Ent).



④ Premere D-pad(↓↑) per selezionare il gruppo ripetitori in cui è elencato il proprio ripetitore di accesso, quindi premere D-pad(Ent).
• Esempio: “11: Japan”



⑤ Premere D-pad(↓↑) per selezionare il proprio ripetitore di accesso, quindi premere D-pad(Ent).
• Esempio: “Hirano”

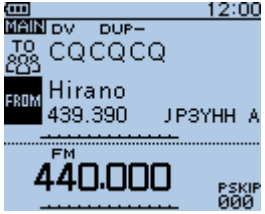


Area del ripetitore

Indicativo di chiamata del ripetitore

Andare al passaggio ⑥

⑥ Se il nome del ripetitore selezionato è visualizzato in “FROM” sulla schermata DR, l'impostazione del ripetitore di accesso è completata.



Completato

NOTA: Consultare la sezione ‘■ Risoluzione dei problemi’ per le indicazioni dello stato dopo la ricezione della risposta del sistema di un ripetitore.

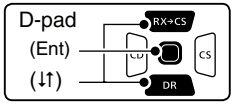
SUGGERIMENTO:
- Sono disponibili altri quattro modi per selezionare il proprio ripetitore di accesso, oltre a sceglierlo dall'elenco ripetitori. Consultare il Manuale avanzato per maggiori informazioni.
  - Rotazione [DIAL]
  - Ricerca dei ripetitori più vicini
  - Selezione dalla Cronologia TX
  - Ricerca di un ripetitore con la scansione DR
- Se si seleziona solo il nome del ripetitore, vengono automaticamente impostati l'indicativo di chiamata del ripetitore, la sua frequenza, l'impostazione duplex, l'offset di frequenza e l'indicativo di chiamata Gateway.
- L'elenco dei ripetitori, descritto nel presente manuale, potrebbe essere diverso dal proprio elenco programmato di ricetrasmettitori.

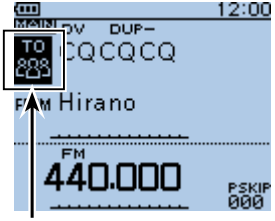
■ Accesso ai ripetitori (Seguito)

2. Selezione del Ripetitore di Destinazione (“TO”)

Esempio: Il proprio ripetitore di destinazione è Hamacho/Japan nell'elenco ripetitori.

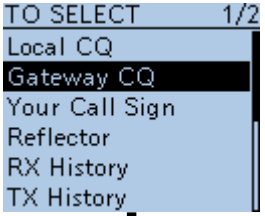
① Premere D-pad(↑) per selezionare “TO” (Ripetitore di Destinazione), quindi premere D-pad(Ent).





“TO” è selezionato.

② Premere D-pad(↓↑) per selezionare “Gateway CQ”, quindi premere D-pad(Ent).

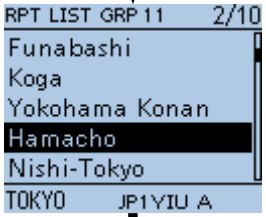


Andare al passaggio ③

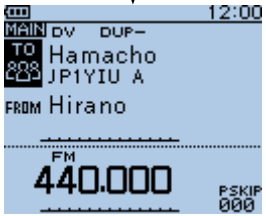
③ Premere D-pad(↓↑) per selezionare il gruppo ripetitori in cui è elencato il proprio ripetitore di destinazione, quindi premere D-pad(Ent).
• Esempio: “11: Japan”



④ Premere D-pad(↓↑) per selezionare il proprio ripetitore di destinazione, quindi premere D-pad(Ent).
• Esempio: “Hamacho”



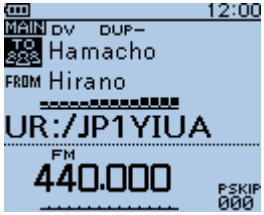
⑤ Se il nome del ripetitore selezionato nel passaggio ④ viene visualizzato in “TO” sulla schermata DR, l'impostazione del ripetitore di destinazione è completata.



Completato

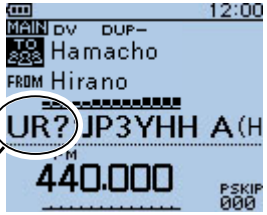
3. Verificare la possibilità di accedere al ripetitore

① Tenere premuto [PTT] per circa 1 secondo per accedere al ripetitore.



Trasmissione

② Se si riceve una chiamata di risposta, o se appare “UR?” sull'LCD entro 3 secondi, il proprio segnale ha raggiunto il ripetitore di accesso e la chiamata è stata inviata correttamente dal proprio ripetitore di destinazione.





Inviato correttamente!

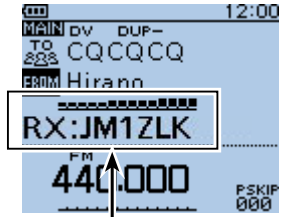
NOTA: Consultare la sezione ‘■ Risoluzione dei problemi’ per le indicazioni dello stato dopo la ricezione della risposta.

■ Utilizzo della cronologia RX

Quando viene ricevuta una chiamata DV, gli indicativi di chiamata del chiamante, la stazione chiamata e il ripetitore di accesso della stazione chiamata vengono memorizzati in un file di cronologia RX.
È possibile memorizzare fino a 50 chiamate.

In questa schermata viene descritto come visualizzare la schermata RX HISTORY e come salvare l'indicativo di chiamata nella memoria.

Se si riceve una chiamata da “JM1ZLK”.



Appare il misuratore S e viene visualizzato l'indicativo di chiamata del chiamante.

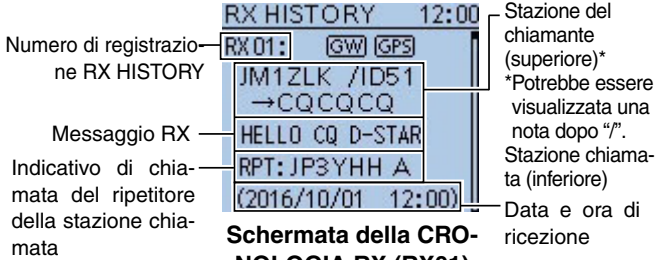
☞ Seguito alla pagina successiva

ITALIANO

■ Utilizzo della cronologia RX (Seguito)

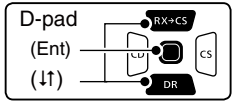
1. Per visualizzare un indicativo di chiamata ricevuto

① Tenere premuto [CD] per 1 secondo.
• Visualizza la schermata RX HISTORY.



Schermata della CRONOLOGIA RX (RX01)

② Premere D-pad (↓↑) per visualizzare una cronologia RX diversa.





Schermata della RX HISTORY (RX02)

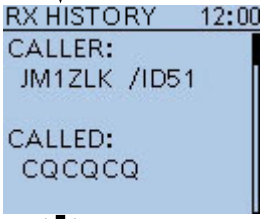
NOTA: Se si preme D-pad(Ent) nella schermata RX HISTORY, è possibile verificare i contenuti dettagliati della cronologia RX.

2. Salvare l'indicativo di chiamata destinazione nella memoria del proprio indicativo di chiamata dalla cronologia RX

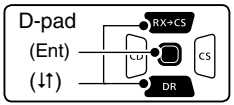
① Premere D-pad (↓↑) per selezionare la registrazione della RX HISTORY con l'indicativo di chiamata che si desidera salvare nella memoria.

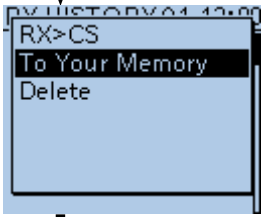


② Premere D-pad(Ent), e di seguito [QUICK][QUICK SPCH].



③ Premere D-pad(↓↑) per selezionare "To Your Memory", quindi premere D-pad(Ent).





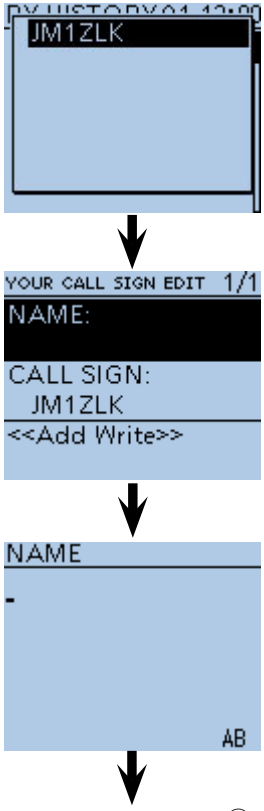
Andare al passaggio ④

④ Premere D-pad(↓↑) per selezionare l'indicativo di chiamata che si desidera salvare, quindi premere D-pad(Ent).
• Esempio: "JM1ZLK"

SUGGERIMENTO: Il display passa alla schermata YOUR CALL SIGN EDIT e l'indicativo di chiamata viene salvato automaticamente.

⑤ Premere D-pad (↓↑) per selezionare "NAME", quindi premere D-pad(Ent).
• Appare un cursore lampeggiante.

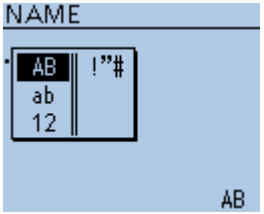
⑥ Ruotare [DIAL] per selezionare il carattere desiderato per immettere un nome di un massimo di 16 caratteri, spazi compresi.



Andare al passaggio ⑦

Informazioni sull'immissione di testo

- Premere D-pad (⇆) per spostare il cursore indietro o avanti.
- Selezionare un carattere e premere contemporaneamente [QUICK](QUICK SPCH) per modificare il carattere in questione in lettera maiuscola o minuscola.
- Selezionare una cifra e premere contemporaneamente [QUICK](QUICK SPCH) per aprire la finestra di selezione della modalità immissione.
  - Premere D-pad (↓↑⇆) per selezionare le lettere maiuscole, le lettere minuscole, i Numeri o i Simboli desiderati.
  - Per immettere simboli, selezionare "!"#", quindi premere D-pad(Ent) per aprire la finestra di selezione dei simboli. Ruotare [DIAL] per selezionare il simbolo desiderato, quindi premere D-pad(Ent).
- È possibile selezionare uno spazio in qualsiasi modalità immissione selezionata.
- Spostare il cursore, quindi ruotare [DIAL] per immettere un carattere.
- Ruotare [DIAL] in senso antiorario per immettere uno spazio.
- Se si commette un errore, premere [CLR](V/MHz CLR LOW) per eliminare il carattere, simbolo o numero selezionato, oppure tenere premuto [CLR] per cancellare continuamente i caratteri, prima sulla destra, e poi sulla sinistra del cursore.



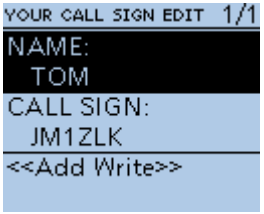
Finestra di selezione della modalità immissione

☞ Seguito alla pagina successiva

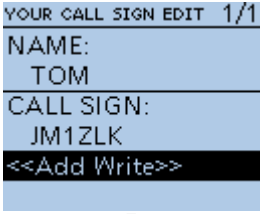
ITALIANO

■ Utilizzo della cronologia RX (Seguito)

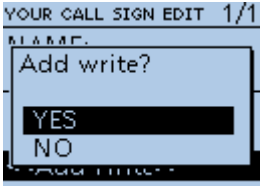
⑦ Dopo aver immesso il nome, premere D-pad(Ent).
• Esempio: “TOM”



⑧ Premere D-pad (↓↑) per selezionare “<<Add Write>>”, quindi premere D-pad(Ent).

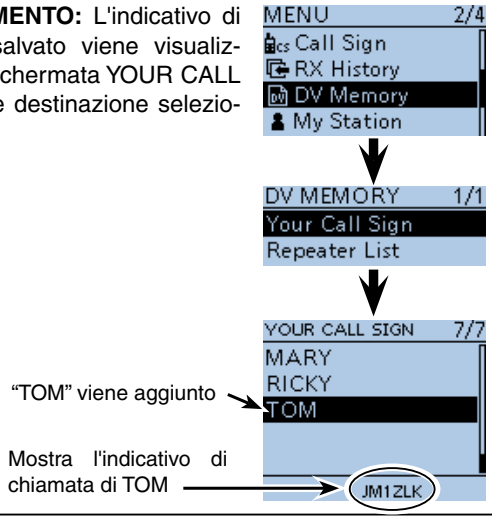


⑨ Premere D-pad(↓↑) per selezionare “YES”, quindi premere D-pad(Ent).



Completato

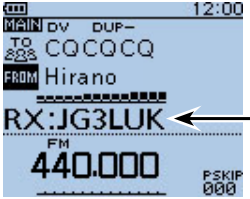
SUGGERIMENTO: L'indicativo di chiamata salvato viene visualizzato sulla schermata YOUR CALL SIGN come destinazione selezionabile.



■ Individuare un indicativo di chiamata

Dopo aver ricevuto il segnale di un ripetitore, è possibile individuare l'indicativo di chiamata della stazione chiamante toccando il tasto Individuazione di indicativo di chiamata (RX→CS) per 1 secondo. Dopo averlo rilasciato, si può rispondere rapidamente e facilmente alla chiamata.

SUGGERIMENTO: Per individuare l'indicativo di chiamata della stazione del chiamante dopo aver rilasciato il tasto, impostare la voce "[RX>CS] Key" su "Call Sign Capture". (MENU > DV Set > **[RX>CS] Key**)



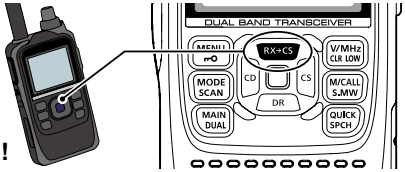
Durante la ricezione

Se si riceve una chiamata da "JG3LUK".

SUGGERIMENTO: Cos'è il tasto Individuazione di indicativo di chiamata?

Toccando il tasto Individuazione di indicativo di chiamata per 1 secondo si imposta l'ultimo indicativo di chiamata della stazione ricevuta come destinazione temporanea e rende semplice e rapida l'operazione di risposta.

Il tasto Individuazione di indicativo di chiamata è qui!



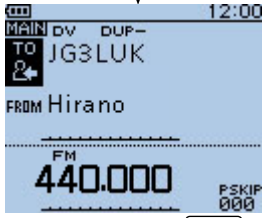
1. Impostazione dell'indicativo di chiamata ricevuto nella destinazione

Tenere premuto RX→CS per 1 secondo.
- Dopo averlo rilasciato, si avverte una segnalazione acustica, e viene annunciato l'indicativo di chiamata della stazione.



Segnalazioni acustiche

Durante la pressione di RX→CS.



Lampeggia dopo aver selezionato un indicativo di chiamata.

Segnalazioni acustiche

JG3LUK

Dopo il rilascio di RX→CS.

NOTA:
- Se si desidera selezionare un altro indicativo di chiamata nella cronologia RX, ruotare [DIAL] tenendo premuto RX→CS.
- Se la voce "[RX>CS] Key" è impostata su "RX>CS List," l'indicativo di chiamata non viene impostato nella destinazione neanche dopo il rilascio del tasto. Per impostarla nella destinazione, selezionare l'indicativo di chiamata dall'elenco visualizzato, quindi premere D-pad(Ent).

☞ Seguito alla pagina successiva

ITALIANO

■ Individuare un indicativo di chiamata (Seguito)

NOTA: Se il segnale ricevuto è debole, la scansione DR o il risparmio energetico sono ATTIVI, l'indicativo di chiamata potrebbe non essere ricevuto correttamente. In questo caso, appare "--------", si avverte una segnalazione acustica e non è possibile effettuare una chiamata rapida di risposta.

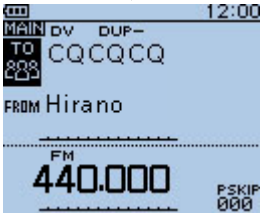
2. Tenere premuto [PTT] per trasmettere

① Tenendo premuto [PTT], parlare con il proprio tono di voce normale.



Trasmissione

② Premere [RX→CS] o [CLR][V/MHz CLR LOW] per tornare all'impostazione precedente dell'indicativo di chiamata.



Tornare alla schermata precedente

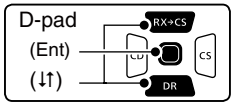
■ Fare una chiamata Area locale

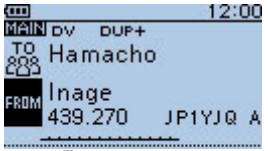
È possibile effettuare una chiamata Area locale se "Local CQ" viene utilizzato per impostare "CQCQCQ" in "TO" (Destinazione).

SUGGERIMENTO: Cos'è una Chiamata Area Locale?
Per chiamare tramite il ripetitore (accesso) della propria area locale.

1. Impostare "FROM" (Ripetitore di Accesso)

① Premere D-pad(↓↑) per selezionare "FROM", quindi premere D-pad(Ent).





② Premere D-pad(↓↑) per selezionare "Repeater List", quindi premere D-pad(Ent).



③ Premere D-pad(↓↑) per selezionare il gruppo ripetitori in cui è elencato il proprio ripetitore di accesso, quindi premere D-pad(Ent).
• Esempio: "11: Japan"



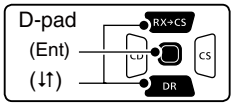
Andare al passaggio ④

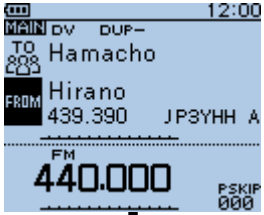
④ Premere D-pad(↓↑) per selezionare il proprio ripetitore di accesso, quindi premere D-pad(Ent).
• Esempio: “Hirano”



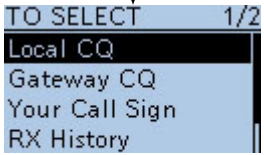
2. Impostare “TO” (Destinazione)

① Premere D-pad(↑) per selezionare “TO”, quindi premere D-pad(Ent).





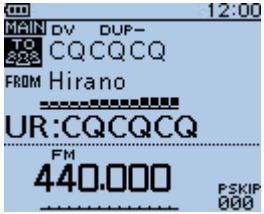
② Premere D-pad(↓↑) per selezionare “Local CQ”, quindi premere D-pad(Ent).
• “CQCQCQ” viene impostato in “TO”.



SUGGERIMENTO: La chiamata CQ Locale viene utilizzata per chiamare tutti, ma è possibile chiamare una stazione specifica pronunciando il relativo indicativo di chiamata.

3. Tenere premuto [PTT] per trasmettere

Tenendo premuto [PTT], parlare con il proprio tono di voce normale.



Trasmissione

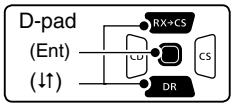
■ Fare una chiamata Ripetitore Gateway

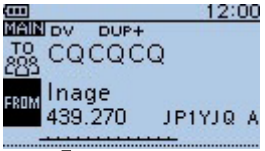
È possibile effettuare una chiamata Gateway quando è selezionato un ripetitore di destinazione in “TO” (Destinazione).

SUGGERIMENTO: Cos'è una Chiamata Ripetitore Gateway?
Per chiamare il ripetitore di destinazione desiderato tramite il ripetitore (accesso) della propria area, il ripetitore gateway e Internet.

1. Impostare “FROM” (Ripetitore di Accesso)

① Premere D-pad (↓↑) per selezionare “FROM”, quindi premere D-pad(Ent).





② Premere D-pad(↓↑) per selezionare “Repeater List”, quindi premere D-pad(Ent).



③ Premere D-pad(↓↑) per selezionare il gruppo ripetitori in cui è elencato il proprio ripetitore di accesso, quindi premere D-pad(Ent).
• Esempio: “11: Japan”



Andare al passaggio ④

④ Premere D-pad(↓↑) per selezionare il proprio ripetitore di accesso, quindi premere D-pad(Ent).
• Esempio: “Hirano”

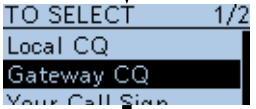


2. Impostare “TO” (Destinazione)

① Premere D-pad(↑) per selezionare “TO”, quindi premere D-pad(Ent).

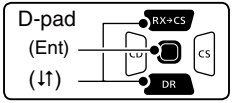


② Premere D-pad(↓↑) per selezionare “Gateway CQ”, quindi premere D-pad(Ent).



Andare al passaggio ③

③ Premere D-pad(↓↑) per selezionare il gruppo ripetitori in cui è elencato il proprio ripetitore di destinazione, quindi premere D-pad(Ent).
• Esempio: “11: Japan”



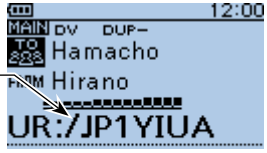


④ Premere D-pad(↓↑) per selezionare il ripetitore di destinazione, quindi premere D-pad(Ent).
• Esempio: “Hamacho”



3. Tenere premuto [PTT] per trasmettere

Tenendo premuto [PTT], parlare con il proprio tono di voce normale.
• “/” viene inserito automaticamente per mostrare che si tratta dell'indicativo di chiamata di un ripetitore.



Trasmissione

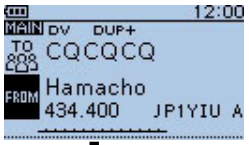
SUGGERIMENTO: La chiamata Gateway CQ viene utilizzata per chiamare tutti, ma è possibile chiamare una stazione specifica pronunciando semplicemente il relativo indicativo di chiamata.

■ Chiamare una singola stazione

È possibile effettuare una chiamata a una singola stazione se l'indicativo di chiamata della stazione è selezionato in “TO” (Destinazione). Quando si chiama un indicativo di chiamata di una singola stazione tramite un gateway, la chiamata viene automaticamente inviata all'ultimo ripetitore a cui la stazione ha avuto accesso. Pertanto, anche se non si conosce il luogo in cui si trova la stazione, è possibile effettuare una chiamata utilizzando il routing dell'indicativo di chiamata.

1. Impostare “FROM” (Ripetitore di Accesso)

① Premere D-pad (↓↑) per selezionare “FROM”, quindi premere D-pad(Ent).



② Premere D-pad(↓↑) per selezionare “Repeater List”, quindi premere D-pad(Ent).



③ Premere D-pad(↓↑) per selezionare il gruppo ripetitori in cui è elencato il proprio ripetitore di accesso, quindi premere D-pad(Ent).
• Esempio: “11: Japan”



Andare al passaggio ④

☞ Seguito alla pagina successiva

ITALIANO

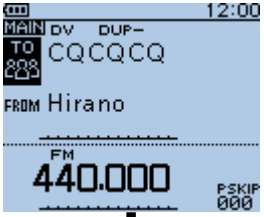
■ Chiamare una singola stazione (Seguito)

④ Premere D-pad(↓↑) per selezionare il proprio ripetitore di accesso, quindi premere D-pad(Ent).
• Esempio: “Hirano”

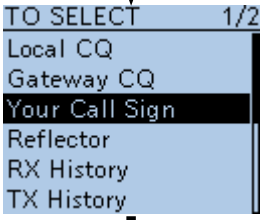


2. Impostare “TO” (Destinazione)

① Premere D-pad(↑) per selezionare “TO”, quindi premere D-pad(Ent).



② Premere D-pad(↓↑) per selezionare “Your Call Sign,” quindi premere D-pad(Ent).



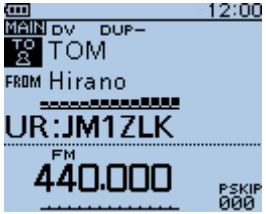
Andare al passaggio ③

③ Premere D-pad(↓↑) per selezionare la stazione di destinazione, quindi premere D-pad(Ent).
• Esempio: “TOM”



3. Tenere premuto [PTT] per trasmettere

Tenendo premuto [PTT], parlare con il proprio tono di voce normale.



Trasmissione

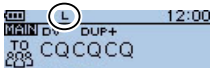
■ Risoluzione dei problemi

Per comunicare tramite il ripetitore, il proprio segnale deve accedere al ripetitore. Quando il segnale accede al ripetitore locale, ma non viene inviato al ripetitore di destinazione, il ripetitore risponde con un messaggio relativo allo stato.

PROBLEMA	POSSIBILE CAUSA	SOLUZIONE	RIF.
Dopo una chiamata, il ripetitore non comunica una risposta sullo stato.	• L'impostazione del ripetitore è errata. • La trasmissione non ha raggiunto il ripetitore.	• Selezionare il ripetitore corretto. • Correggere la frequenza del ripetitore, l'offset di frequenza o le impostazioni duplex. • Attendere finché non si è più vicini al ripetitore e riprovare. • Provare ad accedere a un altro ripetitore.	p. 289 — —
Dopo una chiamata, il ripetitore risponde con 'UR?' e il suo indicativo di chiamata. 	• La chiamata è stata inviata correttamente, ma non ha risposto immediatamente nessuna stazione.	• Attendere qualche minuto e riprovare.	—
Dopo una chiamata, il ripetitore risponde con 'RX' o 'RPT?' e l'indicativo di chiamata del ripetitore di accesso. 	• Il proprio indicativo di chiamata (MIO) non è stato impostato. • Il proprio indicativo di chiamata (MIO) non è stato registrato su un ripetitore gateway, oppure i contenuti registrati non corrispondono all'impostazione del proprio ricetrasmettitore.	• Impostare il proprio indicativo di chiamata (MIO). • Registrare il proprio indicativo di chiamata (MIO) su un ripetitore gateway, o confermare la registrazione dell'indicativo di chiamata.	p. 257 p. 259
Dopo una chiamata, il ripetitore risponde con 'RPT?' e l'indicativo di chiamata del ripetitore di destinazione.	• Il ripetitore non riesce a collegarsi al ripetitore di destinazione. • Il ripetitore è occupato.	• Controllare l'impostazione del ripetitore. • Attendere qualche minuto e riprovare.	p. 299 —

☞ Seguito alla pagina successiva

■ Risoluzione dei problemi (Seguito)

PROBLEMA	POSSIBILE CAUSA	SOLUZIONE	RIF.
Dopo una chiamata, il ripetitore di accesso risponde con 'RPT?' e il suo indicativo di chiamata.	• L'indicativo di chiamata del ripetitore di destinazione è errato.	• Impostare correttamente l'indicativo di chiamata del ripetitore di destinazione.	—
Pur tenendo premuto [DR], la schermata DR non viene visualizzata.	• Non è presente nessun elenco ripetitori nel proprio ricetrasmettitore.	• Caricare di nuovo l'elenco ripetitori utilizzando il software di clonazione CS-51PLUS2 presente nel CD o nella scheda microSD di backup. • Immettere i dati dell'Elenco ripetitori direttamente nel ricetrasmettitore.	Sezione 17 di AM* Sezione 9 di AM*
Pur tenendo premuto [RX→CS], l'indicativo di chiamata ricevuto non viene impostato nell'indicativo di chiamata di destinazione.	• L'indicativo di chiamata non è stato ricevuto correttamente. • Se il segnale ricevuto è debole, o viene ricevuto un segnale durante la scansione, l'indicativo di chiamata potrebbe non essere ricevuto correttamente. In questo caso, appare "--------", si avverte una segnalazione acustica e non è possibile effettuare una chiamata di risposta.	• Provare di nuovo quando il ricetrasmettitore avrà ricevuto correttamente l'indicativo di chiamata.	—
È possibile effettuare una chiamata area Locale, ma non è possibile effettuare una chiamata Gateway o una chiamata alla stazione di destinazione.	• Il MIO indicativo di chiamata non è stato registrato su un ripetitore D-STAR.	• Registrare il proprio indicativo di chiamata (MIO) su un ripetitore gateway, o confermare la registrazione dell'indicativo di chiamata.	p. 259
Non è possibile ricevere o visualizzare dati relativi alla posizione.	• "External GPS" è selezionato nella voce Impostazione GPS nella schermata Menu, ma non è collegato un ricevitore GPS esterno. • È selezionato "OFF" o "Manual" nella voce Impostazione GPS sulla schermata Menu. • Non è stato ricevuto un segnale GPS.	• Collegare un ricevitore GPS esterno. • Selezionare "Internal GPS" o "External GPS" nella voce Impostazione GPS sulla schermata Menu. • Spostarsi finché non si riceve il segnale GPS.	
"L" appare sull'LCD. 	• Durante la ricezione tramite Internet, alcuni pacchetti potrebbero andare persi a causa di errori di rete (scarse prestazioni dei dati).	• Attendere qualche minuto e riprovare. Se il ricetrasmettitore riceve dati corrotti, e li interpreta erroneamente come Perdita Pacchetto, viene visualizzato "L", anche se si tratta di una chiamata area Locale.	—
Le icone "DV" e "FM" lampeggiano in maniera alternata.	• Durante la modalità DV, viene ricevuto un segnale FM.	• Utilizzare una frequenza operativa diversa finché non vi saranno segnali FM sulla frequenza originale.	—

* "AM" indica il Manuale avanzato in formato PDF.

■ Aggiornamento dell'elenco ripetitori

Per facilitare il funzionamento nel ricetrasmettitore è stato precaricato un elenco ripetitori.
In questa sezione viene descritto come aggiornare manualmente l'elenco ripetitori servendosi di una scheda microSD.
Gli ultimi file di impostazione possono essere scaricati dal sito web di Icom.

1. Download dell'ultimo file di impostazione (file ICF)

❶ Accedere al seguente URL per scaricare gli ultimi dati.
http://www.icom.co.jp/world/support/download/firm/index.html

- Gli ultimi file delle impostazioni (file ICF) e l'elenco ripetitori (CSV: file Comma Separated Values) sono contenuti nel file ZIP scaricato.

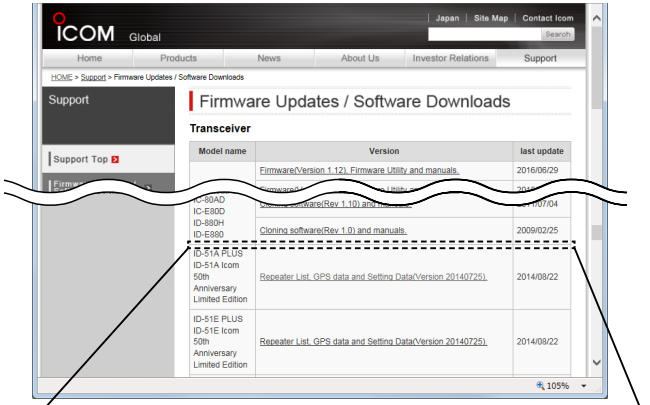
Nome del File: 51P2_EUR_160913.zip

A seconda della data del file aggiornato.

A seconda della versione.

SUGGERIMENTO: Il presente manuale di istruzioni descrive se il nome del file è ad esempio “51P2_EUR_160913.zip”.

L'ultimo fila di impostazione dell'ID-51E è caricato su “Cloning software(Rev. ∗∗) and manuals” nella schermata del sito web di Icom.
- I contenuti visualizzati possono variare.



ID-51A ID-51E PLUS2	Cloning software(Rev. ∗∗) and manuals	20∗∗/∗∗/∗∗

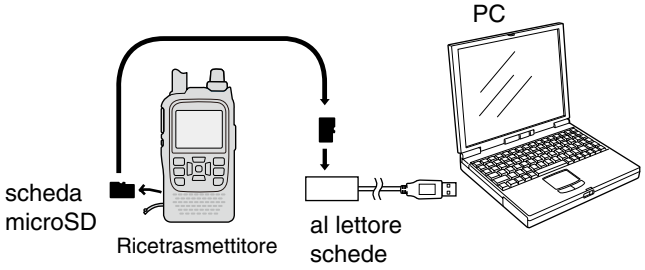
❷ Decomprimere il file compresso scaricato dal sito web di Icom.
Verrà creata la cartella “51P2_EUR_160913” nella stessa posizione in cui è salvato il file scaricato.

■ Aggiornamento dell'elenco ripetitori (Seguito)

2. Inserimento della scheda microSD in un PC

❸ Inserire la scheda microSD nell'unità scheda microSD del proprio PC.
- Icom consiglia di formattare tutte le schede microSD da utilizzare con l'ID-51E, comprese le schede microSD preformattate per PC o per altri usi.

SUGGERIMENTO: Consultare la Sezione 2 o 7 del presente manuale per maggiori informazioni sull'inserimento e la rimozione della scheda microSD.

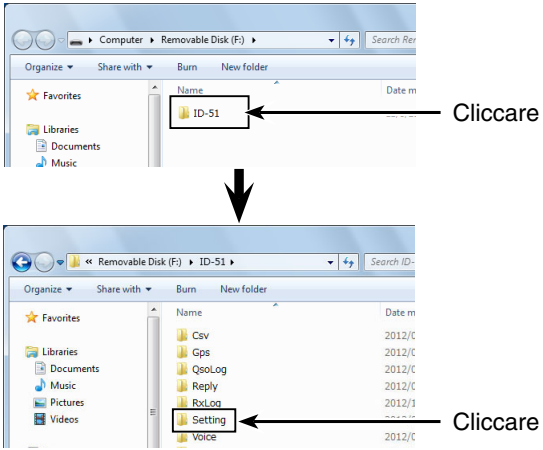


3. Copia dell'ultimo file ICF sulla scheda microSD

❹ Cliccare due volte sulla cartella “51P2_EUR_160913” creata nella stessa posizione in cui è salvato il file scaricato.

❺ Copiare il file ICF (Esempio: “51P2_EUR_160913.icf”) della cartella nella cartella denominata “Setting” della cartella “ID-51” della scheda microSD.

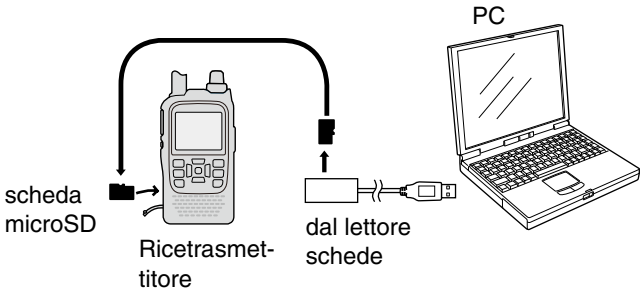
SUGGERIMENTO: È possibile copiare uno o più file ICF nella cartella, ma il ricetrasmettitore carica un solo file.



4. Inserimento della scheda microSD

❻ Rimuovere la scheda microSD dal PC, e inserirla nell'alloggiamento del ricetrasmettitore.

SUGGERIMENTO: Consultare la Sezione 2 o 7 del presente manuale per maggiori informazioni sull'inserimento e la rimozione della scheda microSD.

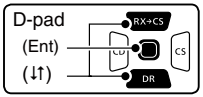


SUGGERIMENTO: Si consiglia di salvare i dati correnti prima di caricare altri dati nel ricetrasmettitore.

5. Aggiornamento dell'elenco ripetitori

❼ Premere [MENU].

❽ Premere D-pad(↓↑) per selezionare "Load Setting," quindi premere D-pad(Ent).

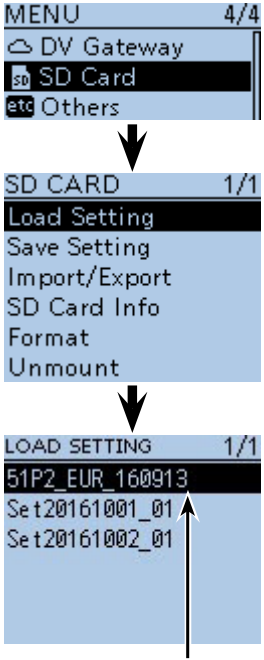


(SD Card > **Load Setting**)

- Se la voce non viene visualizzata, premere D-pad(↓↑) una o più volte per selezionare la pagina.

❾ Premere D-pad(↓↑) per selezionare il file ICF da caricare, quindi premere D-pad(Ent).
(**Esempio:** Selezionare "51P2_EUR_160913.icf")

- Viene visualizzata la schermata CARICAMENTO FILE.



ITALIANO

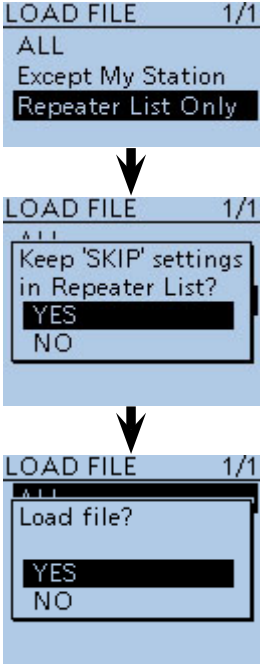
■ Aggiornamento dell'elenco ripetitori (Seguito)

⓾ Premere D-pad(↓↑) per selezionare “Repeater List Only”, quindi premere D-pad(Ent).

⓫ Premere D-pad(Ent) per selezionare il file; vengono visualizzate le impostazioni “Keep 'SKIP' in Repeater List?”.

⓬ Premere D-pad (↓↑) per selezionare “YES” o “NO.”
- Se è selezionato “YES”, le impostazioni salta dell'elenco ripetitori vengono mantenute.

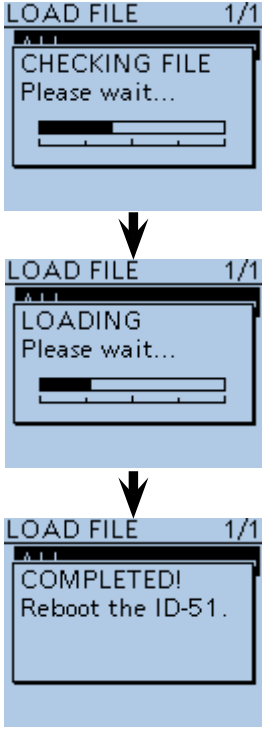
⓭ Premere D-pad(Ent); viene visualizzato “Load file?”.



⓮ Premere D-pad(↑) per selezionare “YES,” quindi premere D-pad(Ent) per avviare il controllo del file.
- Durante il controllo del file, vengono visualizzati “CHECKING FILE” e una barra di stato.

⓯ Dopo il controllo, viene avviato il caricamento dei dati delle impostazioni.
- Durante il caricamento, vengono visualizzati “LOADING” e una barra di stato.

⓰ Dopo il caricamento, viene visualizzato “COMPLETED!”.
Per completare la procedura di caricamento, riavviare il ricetrasmettitore.



L'aggiornamento dell'elenco ripetitori è completo!

■ Informazioni sulla scheda microSD

SUGGERIMENTO: Le schede microSD e microSDHC non sono fornite da Icom. Acquistare separatamente.

Con l'ID-51E è possibile utilizzare una scheda microSD fino a 2 GB, o una microSDHC fino a 32 GB.
Icom ha controllato la compatibilità con le seguenti schede microSD e microSDHC.

(Dati di settembre 2016)

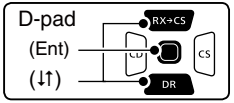
Marca	Tipo	Dimensioni memoria
SanDisk®	microSD	2 GB
	microSDHC	4 GB
		8 GB
		16 GB
		32 GB

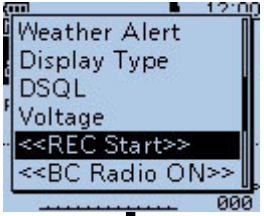
- Le prestazioni delle schede elencate sopra non sono garantite.
- Nel resto di questo documento, le schede microSD e microSDHC verranno semplicemente indicate con il termine schede microSD.
- Icom consiglia di formattare tutte le schede microSD da utilizzare con il ricetrasmettitore, comprese le schede microSD preformattate per PC o per altri usi.

NOTA:
- Prima di utilizzare la scheda microSD, leggere attentamente le relative istruzioni.
- Se si esegue una delle seguenti operazioni, i dati della scheda microSD potrebbero venire corrotti o cancellati.
  - Rimozione della scheda microSD dal ricetrasmettitore durante l'accesso alla scheda stessa.
  - Modifica dellatensione dell'alimentazione esterna durante l'accesso alla scheda microSD.
  - Avvio del motore del veicolo durante l'accesso alla scheda microSD.
  - Si fa cadere, sbattere o vibrare la scheda microSD.
- Non toccare i contatti della scheda microSD.
- Il ricetrasmettitore richiede tempi più lunghi per riconoscere una scheda microSD a elevata capacità.
- La scheda microSD si surriscalda se viene utilizzata continuamente per un lungo periodo di tempo.
- La microSD ha una durata specifica, pertanto lettura e scrittura dei dati potrebbero non essere più possibili dopo un utilizzo prolungato della scheda.
- Quando non è più possibile leggere e scrivere i dati, la vita utile della scheda microSD è terminata. Se ciò accade, acquistarne una nuova. Raccomandiamo di creare un file di backup per i dati importanti presenti sul proprio PC.
- Icom non è responsabile di eventuali danni causati dalla corruzione dei dati di una scheda microSD.

■ Registrazione di un audio QSO

① Premere [QUICK](QUICK SPCH).
② Premere D-pad (↓↑) per selezionare “<<REC Start>>”.





③ Premere D-pad(Ent) per avviare la registrazione della voce.
- Il ricetrasmettitore visualizza la dicitura “Recording started” ed esce automaticamente dalla schermata Menu rapido.
- Viene visualizzato “■” durante la fase di registrazione del ricetrasmettitore.
- Viene visualizzato “❚❚” durante le pause di registrazione.
- La registrazione è continua finché non viene interrotta manualmente o finché la scheda non è piena.
- Se il contenuto del file di registrazione raggiunge 2GB, il ricetrasmettitore crea automaticamente un nuovo file, e continua la registrazione.





Durante la pausa

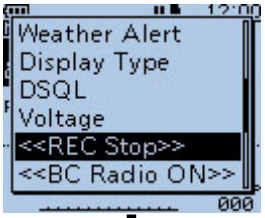


Durante la registrazione

NOTA: Non è possibile registrare l'audio della BC Radio.

◇ Per arrestare la registrazione

① Premere [QUICK](QUICK SPCH).
② Premere D-pad (↓↑) per selezionare “<<REC Stop>>”.



③ Premere D-pad(Ent) per arrestare la registrazione della voce.
- Il ricetrasmettitore visualizza la dicitura “Recording stopped” ed esce automaticamente dalla schermata Menu rapido.

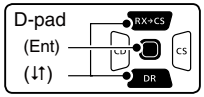


SUGGERIMENTO: Se la funzione Registrazione automatica del PTT è impostata su ON nella schermata Menu, la registrazione si avvia automaticamente quando viene premuto [PTT]. (MENU > Voice Memo > QSO Recorder > Recorder Set > **PTT Auto REC**)

■ Riproduzione dell'audio registrato

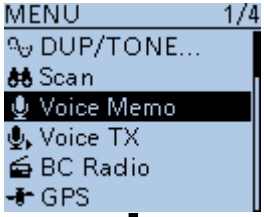
① Premere MENU.

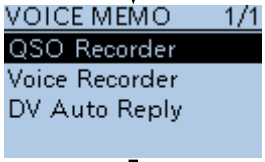
② Premere D-pad(↓↑) per selezionare “Play Files”, quindi premere D-pad(Ent).

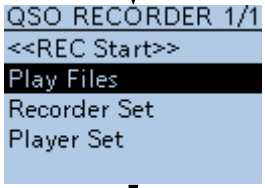


(Voice Memo >
QSO Recorder > **Play Files**)

- Se la voce non viene visualizzata, premere D-pad(↓↑) una o più volte per selezionare la pagina.



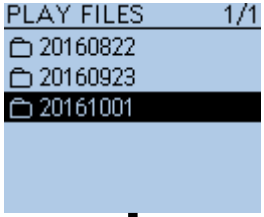




Andare al passaggio ③

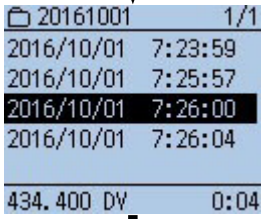
③ Premere D-pad(↓↑) per selezionare la cartella contenente il file che si desidera riprodurre, quindi premere D-pad(Ent).

- Il nome della cartella è costituito dall'anno (4 cifre), dal mese e dal giorno (2 cifre ciascuno).



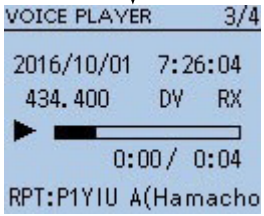
④ Premere D-pad(↓↑) per selezionare il file che si desidera riprodurre, quindi premere D-pad(Ent) per riprodurlo di nuovo.

- Viene visualizzata la schermata VOICE PLAYER, e il file inizia a essere riprodotto.



⑤ Premere MENU o [CLR] per arrestare la riproduzione.

- L'elenco dei file viene visualizzato automaticamente.

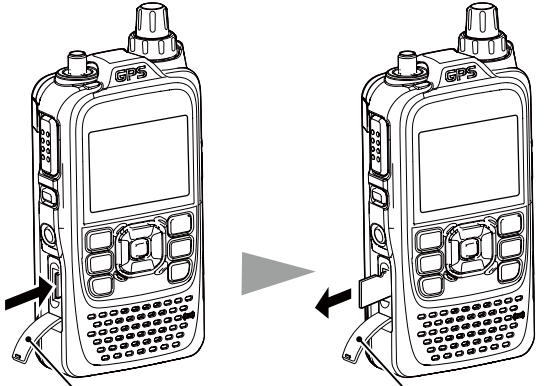


ITALIANO

■ Rimozione della scheda microSD

◇ Rimozione della scheda microSD

① DISATTIVARE l'alimentazione.
② Sollevare il coperchio dell'alloggiamento della [micro SD] sul pannello laterale.
③ Premere la scheda microSD finché non si avverte uno scatto, quindi estrarla delicatamente.
  • **NON** toccare i terminali.
④ Chiudere completamente il coperchio dell'alloggiamento della [micro SD].



Coperchio dell'alloggiamento
Premere la scheda SD finché non si avverte uno scatto.

Coperchio dell'alloggiamento
Estrarre la scheda microSD.

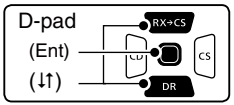
NOTA: Dopo l'inserimento di una scheda micro SD, chiudere completamente il coperchio dell'alloggiamento della [micro SD] come illustrato a destra.



◇ Rimozione della scheda microSD quando l'alimentazione del ricetrasmettitore è ATTIVA

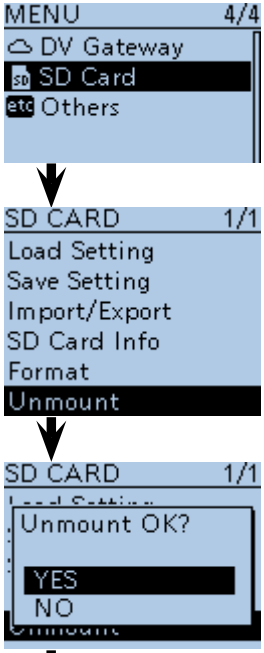
Se si rimuove la scheda microSD mentre il ricetrasmettitore è ACCESO, seguendo questi passaggi.

① Premere [MENU][MENU].
② Premere D-pad(↓↑) per selezionare “SD Card,”, quindi premere D-pad(Ent).



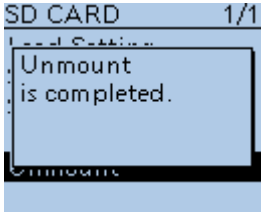
③ Premere D-pad(↓) per selezionare “Unmount”, quindi premere D-pad(Ent).
• Viene visualizzata la schermata di conferma “Unmount OK?”.

④ Premere D-pad(↑) per selezionare “YES”, quindi premere D-pad(Ent) per smontare.



Andare al passaggio ⑤

⑤ Completato lo smontaggio, viene visualizzata la dicitura “Unmount is completed.”, e la schermata torna automaticamente alla schermata MENU.



⑥ Premere [MENU][MENU] per uscire dalla schermata Menu.
⑦ Sollevare il coperchio dell'alloggiamento della [micro SD] sul pannello laterale.
⑧ Premere la scheda microSD finché non si avverte uno scatto, quindi estrarla delicatamente.
• **NON** toccare i terminali.
⑨ Chiudere completamente il coperchio dell'alloggiamento della [micro SD].

ITALIANO

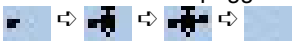
■ Funzionamento GPS

L'ID-51E è dotato di un ricevitore GPS integrato interno. È possibile verificare la propria posizione e l'ora.

◇ Impostazione ricezione GPS

Verificare se il ricevitore GPS riceve o meno la propria posizione e l'ora.

L'icona del GPS lampeggia durante la ricerca dei satelliti.



L'icona del GPS smette di lampeggiare quando è stato trovato il numero minimo di satelliti necessari.



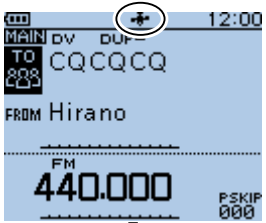
- Potrebbero essere necessari solo alcuni secondi per calcolare la propria posizione. Ma a seconda dell'ambiente, potrebbero essere necessari anche alcuni minuti. In caso di difficoltà di ricezione, consigliamo di provare in una località diversa.
- Se la voce “GPS Select” è impostata su “Manual”, l'icona non viene visualizzata.
  (GPS > GPS Set > **GPS Select**)

■ Verifica della propria posizione GPS

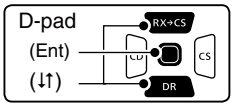
È possibile verificare la propria posizione corrente. Se si effettuano trasmissioni visualizzando la schermata GPS POSITION, la schermata si chiude. Ma è possibile verificare la propria posizione corrente, la posizione RX, ecc. toccando l'icona GPS durante la trasmissione.

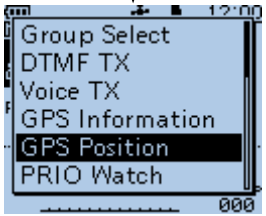
◇ Visualizzazione dati della posizione

Confermare la visualizzazione dell'icona GPS sull'LCD.



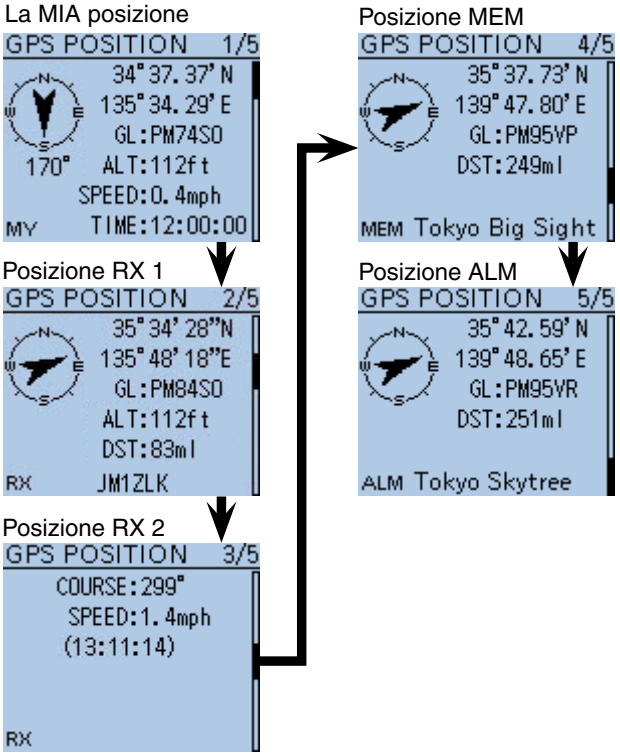
① Premere [QUICK] (QUICK SPCH).
② Premere D-pad(↓↑) per selezionare la voce “GPS position”, quindi premere D-pad(Ent).





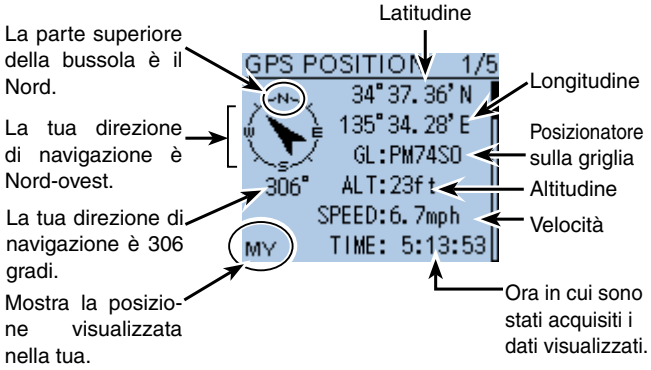
Andare al passaggio ③

③ Viene visualizzata la prima schermata LA MIA POSIZIONE GPS. (1/5)



④ Premere [CLR] per chiudere la schermata GPS POSITION.

<Contenuti della schermata GPS POSITION>



Schermata GPS POSITION (MIO)

ITALIANO

■ Funzione GPS Logger

La funzione GPS Logger consente di memorizzare i dati della posizione GPS (Latitudine, Longitudine, Altitudine, Stato di Posizionamento, Navigazione, Velocità e Data) su una scheda microSD, come percorso. Se si utilizza questa funzione durante la guida, è possibile verificare il proprio percorso su un software di mappatura. (L'impostazione predefinita è ON).

NOTA: La funzione GPS Logger richiede l'installazione di una scheda microSD.

<Informazioni sul file di registro>

È possibile visualizzare il proprio percorso mentre si è in viaggio importando il file di registro in un software di mappatura.

- È possibile vedere il proprio percorso sulla mappa del software. I file potrebbero non essere compatibili con tutti i software di mappatura.
- Consultare il formato PDF del Manuale avanzato (in inglese) per copiare il file di registro nel proprio PC.

NOTA:

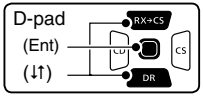
- Questa funzione è ATTIVA per impostazione predefinita. Se si installa una scheda microSD, il ricetrasmettitore memorizza costantemente i dati della posizione dal ricevitore GPS, anche se il ricetrasmettitore viene riavviato. Per annullare questa funzione, DISATTIVARLA. Mentre questa funzione è ATTIVA, se il ricetrasmettitore viene DISATTIVATO, il file di registro verrà chiuso. Poi, quando il ricetrasmettitore viene ATTIVATO e il ricevitore GPD esegue il posizionamento, verrà creato un nuovo file di registro.
- Se la scheda microSD è piena, questa funzione si arresterà automaticamente.

DISATTIVAZIONE della funzione GPS Logger

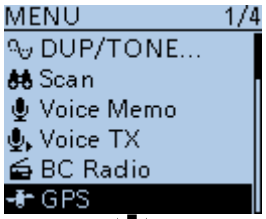
Se non si utilizza questa funzione, DISATTIVARLA seguendo le procedure riportate in basso.

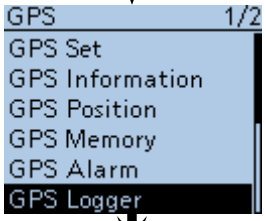
① Premere [MENU][MENU].

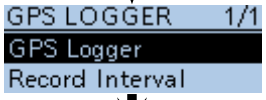
② Premere D-pad(↓↑) per selezionare “GPS Logger”, quindi premere D-pad(Ent).
(GPS > GPS Logger > **GPS Logger**)



- Se la voce non viene visualizzata, premere D-pad(↓↑) una o più volte per selezionare la pagina.



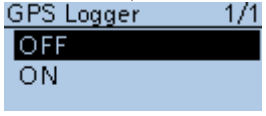




③ Premere D-pad (↓↑) per selezionare “OFF.”

④ Premere [MENU][MENU] per uscire dalla schermata Menu.

- Il GPS Logger si annulla.



NOTA: Se si utilizza il ricevitore GPS

- I segnali GPS non possono passare attraverso oggetti metallici. Se si utilizza l'ID-51E all'interno di un veicolo, potrebbe non essere possibile ricevere segnali GPS. Consigliamo di utilizzare il ricevitore vicino al finestrino.
- Il Sistema di Posizionamento Globale (GPS) è stato sviluppato ed è gestito dal Dipartimento della Difesa degli Stati Uniti. Il Dipartimento è responsabile della precisione e della manutenzione del sistema. Eventuali modifiche apportate dal Dipartimento possono influire sulla precisione e sul funzionamento del sistema GPS.
- Se il ricevitore GPS è attivato, non coprire l'ID-51E con oggetti che possono bloccare i segnali satellitari.
- Il ricevitore GPS potrebbe non funzionare se utilizzati nei luoghi seguenti:
  Gallerie o grattacieli/Parcheggi sotterranei/
  Sotto ponti o viadotti/In aree boschive remote/
  In condizioni meteo avverse (giornate piovose o nuvolose)
- Il ricevitore GPS potrebbe non funzionare se il ricetrasmettitore opera vicino ai 440.205 MHz. Ciò è dovuto a segnali prodotti nel circuito interno e non indica un malfunzionamento del ricevitore.

9 RESETTAGGIO

Il display potrebbe occasionalmente visualizzare informazioni errate. Ciò potrebbe essere causato esternamente dall'elettricità statica o da altri fattori. Se questo problema si verifica, DISATTIVARE l'alimentazione. Dopo aver atteso qualche secondo, ACCENDERE di nuovo il ricetrasmettitore. Se il problema persiste, eseguire un Reset parziale o un Reset Totale.

PRESTARE ATTENZIONE! Il reset Totale cancella tutti i programmi e riporta tutte le impostazioni ai valori di fabbrica. Consultare il formato PDF del Manuale avanzato (in inglese) per maggiori informazioni.

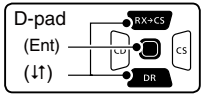
Il Reset parziale ripristina le impostazioni di funzionamento sui loro valori predefiniti (frequenza VFO, impostazioni VFO, contenuti menu) senza cancellare gli elementi indicati di seguito:

- Contenuti del canale Memoria
- Contenuti del canale Chiamata
- Dati dei messaggi
- Contenuti della Memoria GPS
- Memoria della BC Radio
- Scansione limiti contenuti
- Memorie degli indicativi di chiamata
- Contenuti della memoria DTMF
- Elenco dei ripetitori

◇ Reset Parziale

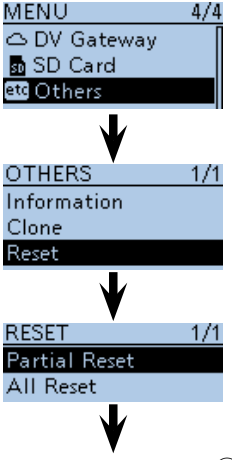
① Premere [MENU].

② Premere D-pad(↓↑) per selezionare “Partial Reset”, quindi premere D-pad(Ent).



(Others > Reset > Partial Reset)

- Se la voce non viene visualizzata, premere D-pad(↓↑) una o più volte per selezionare la pagina.

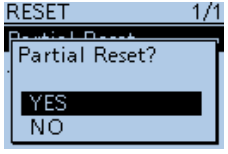


Andare al passaggio ③

③ Viene visualizzata la finestra di dialogo “Partial Reset?”.

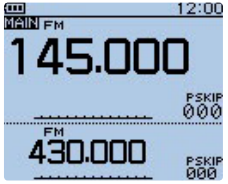
④ Premere D-pad(↓↑) per selezionare “Yes”, quindi premere D-pad(Ent).

- Il ricetrasmettitore visualizza “PARTIAL RESET,” quindi il reset parziale viene completato.





Mostra “PARTIAL RESET”



Schermata predefinita

■ Specifiche

◇ Generali

• Copertura di frequenza: (unità: MHz)

TX	RX
144 ~ 146, 430 ~ 440	144 ~ 146, 430 ~ 440
—	Banda BC (AM): 0,520 ~ 1,710 Banda BC (FM): 76,0 ~ 108,0

SUGGERIMENTO: Il segnale audio della banda SECONDARIA potrebbe essere silenziato a seconda della combinazione di bande e modalità di funzionamento.

- Modalità: FM (F2D/F3E), AM (A3E)*, DV (F7W)
  *Solo Rx
- Numero di canali di memoria: 554 (inclusi 50 limiti di scansione e 4 canali chiamata)
- Numero di canali di memoria della banda BC: 500
- Intervallo di temp. utilizzabile: –20°C ~ +60°C
- Passaggi sintonizzazione: 1, 5, 6,25, 9, 10, 12,5, 15, 20, 25, 30, 50, 100, 125 e 200 kHz

*I passaggi selezionabili possono variare a seconda della banda di frequenza o della modalità operativa selezionate.

- Stabilità di frequenza: ±2,5 ppm (–20 °C ~ +60 °C)
- Alimentazione: 10 ~ 16 V CC per alimentazione CC esterna, o specifico pacco batterie di Icom
- Velocità di trasmissione digitale: 4,8 kbps
- Velocità di codifica voce: 2,4 kbps
- Impedenza antenna: 50 Ω (SMA)
- Assorbimento di corrente (con BP-271):
  TX (a 5 W uscita) Meno di 2,5 A
  RX Uscita max. FM Meno di 350 mA (Altoparlante interno)
  Meno di 200 mA (Altoparlante esterno)
  DV Meno di 450 mA (Altoparlante interno)
  Meno di 300 mA (Altoparlante esterno)
- Dimensioni: 58,0 (L) × 105,4 (H) × 26,4 (P) mm (sporgenze non incluse)
- Peso (approssimativo): 255 g (inclusi pacco batterie e antenna)

◇ Trasmettitore

- Sistema di modulazione:
  FM Modulazione di frequenza a reattanza variabile
  DV Modulazione di frequenza a reattanza GMSK
- Potenza di uscita: Alta 5,0 W, Med. 2,5 W, Bassa2 1,0 W, Bassa1 0,5 W, Bassa-S 0,1 W (Tipica)
- Massima deviazione di frequenza: ±5,0 kHz (FM larga)
  ±2,5 kHz (FM stretta)
- Larghezza di banda occupata: Meno di 6,0 kHz (DV)
- Emissioni spurie: Meno di –60 dBc a Alta/Med.
  Meno di –13 dBm a Bassa2/Bassa1/Bassa-S
- Impedenza micr. est.: 2,2 kΩ

■ Specifiche

◇ Ricevitore

• Sistema di ricezione: Supereterodina a doppia conversione

• Frequenze medie:

Banda A 46,35 MHz (1a IF)/450 kHz (2a IF)
Banda B 61,65 MHz (1a IF)/450 kHz (2a IF)

• Sensibilità (eccetto punte spurie):

AM (1 kHz 30% MOD; 10 dB S/N)

Da 0,520 a 0,995 MHz	Meno di 3,2 µV
Da 1,000 a 1,710 MHz	Meno di 1,8 µV

FM (1 kHz/±3,5 kHz Dev.; 12 dB SINAD)

Da 144,0 a 146,0 MHz	Meno di 0,18 µV
Da 430,0 a 440,0 MHz	Meno di 0,18 µV

WFM (1 kHz/±52,5 kHz Dev.; 12 dB SINAD)

Da 76,0 a 81,9 MHz	Meno di 3,2 µV
Da 82,0 a 108,0 MHz	Meno di 1,8 µV

DV (PN9/GMSK 4,8 kbps; BER 1%)

Da 144,0 a 146,0 MHz	Meno di 0,28 µV
Da 430,0 a 440,0 MHz	Meno di 0,28 µV

• Potenza di uscita audio (con 10% di distorsione):

Altoparlante interno Più di 0,4 W in un carico di 16 Ω
Altoparlante esterno Più di 0,2 W in un carico di 8 Ω

• Selettività:

FM (Larga) Più di 55 dB
FM (Stretta), DV Più di 50 dB

• Impedenza altoparlante est.: 8 Ω (3-conduttori 3,5 mm (d))

• Rapporto rifiuto spurio e immagine:

Più di 60 dB

• Sensibilità Squelch (eccetto punte spurie):

AM (1 kHz 30% MOD; 10 dB S/N) (soglia)

Da 0,520 a 0,995 MHz	Meno di 3,2 µV
Da 1,000 a 1,710 MHz	Meno di 1,8 µV

FM (1 kHz/±3,5 kHz Dev.; 12 dB SINAD) (soglia)

Da 144,0 a 146,0 MHz	Meno di 0,18 µV
Da 430,0 a 440,0 MHz	Meno di 0,18 µV

WFM (1 kHz/±52,5 kHz Dev.; 12 dB SINAD) (soglia)

Da 76,0 a 81,9 MHz	Meno di 3,2 µV
Da 82,0 a 108,0 MHz	Meno di 1,8 µV

■ Opzioni

◇ Pacchi batterie/Custodia

- **BP-271** PACCO BATTERIA Li-ion
  Tensione: 7,4 V
  Capacità: 1150 mAh (minima)/1200 mAh (tipica)
  Durata della batteria: Approssimativamente 4,5 ore* (FM/DV)
- **BP-272** PACCO BATTERIA Li-ion
  Tensione: 7,4 V
  Capacità: 1880 mAh (minima)/2000 mAh (tipica)
  Durata della batteria: Approssimativamente 8 ore* (FM)
  Approssimativamente 7 ore* (DV)

*Ad potenza alta, TX: RX: Standby = 1:1:8

- **BP-273** CUSTODIA BATTERIE
  Custodia batterie per tre batterie alcaline LR6 (AA).

◇ Caricatori

- **BC-167SD** CARICABATTERIA
- **BC-202** CARICATORE DESKTOP**+BC-123SA/SE** ADATTATORE CA

◇ Software/Cavi

- **CS-51PLUS2** SOFTWARE DI CLONAZIONE
  Software scaricabile gratuito. (contenuto nel CD)
  È necessario OPC-2218LU, OPC-2350LU o scheda microSD.
- **RS-MS1A** SOFTWARE DEL TELECOMANDO
  Software scaricabile gratuito. Consente di utilizzare le funzioni D-Star estese per scambiare file d\immagine o messaggi di testo, o di visualizzare i dati delle stazioni D-PRS ricevuti su un'applicazione per mappe tramite un dispositivo Android™. È necessario OPC-2350LU.
- **RS-MS3W** SOFTWARE DEL TELECOMANDO
  Software scaricabile gratuito. Consente di utilizzare la funzione DV Gateway. È necessario OPC-2350LU.
- **RS-MS3A** SOFTWARE DEL TELECOMANDO
  Software scaricabile gratuito. Consente di utilizzare la funzione DV Gateway. È necessario OPC-2350LU.
- **OPC-2218LU** CAVO DATI
  Consente la comunicazione di dati DV o la clonazione di dati con CS-51PLUS2.
- **OPC-2350LU** CAVO DATI
  Consente la comunicazione di dati DV fra il ricetrasmettitore e un dispositivo Android™, o la clonazione dei dati con CS-51PLUS2.
- **OPC-254L** CAVO DI ALIMENTAZIONE CC
  Per funzionamento e carica con una fonte di alimentazione esterna.
- **CP-12L** CAVO ACCENDISIGARI CON FILTRO RUMORE
- **CP-19R** CAVO ACCENDISIGARI CON CONVERTITORE CC-CC

◇ Altre opzioni

- **HM-183LS** MICROFONO ALTOPARLANTE
- **HM-186LS** MICROFONO ALTOPARLANTE
- **HM-75LS** PILOTAGGIO REMOTO MEDIANTE MICROFONO ALTOPARLANTE
- **HM-153LS/HM-166LS** MICROFONO AURICOLARE
- HM-75A/HM-153/HM-166/HM-186 MICROFONI o SP-13 AURICOLARI + OPC-2144 CAVO ADATTATORE PRESA
- **HS-94/HS-95/HS-97** CUFFIE + OPC-2006LS CAVO ADATTATORE PRESA
- **LC-179** CUSTODIA PER TRASPORTO
- **SJ-1** RIVESTIMENTO IN SILICONE
- **AD-92SMA** ADATTATORE CONNETTORE ANTENNA
- **CT-17** UNITÀ CONVERTITORE LIVELLO CI-V
- **FA-S270C** ANTENNA
- **MB-127** CLIP DA CINTURA

ÜBER CE UND KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt Icom Inc., dass die Versionen des ID-51E, die das „CE“-Symbol auf dem Produkt haben, den grundlegenden Anforderungen der Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU und der Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten, 2011/65/EU, entsprechen. Der vollständige Wortlaut der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
http://www.icom.co.jp/world/support

ENTSORGUNG



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt, den zugehörigen Unterlagen oder der Verpackung weist darauf hin, dass alle elektrischen und elektronischen Produkte, Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien) am Ende ihrer Lebensdauer bei einer offiziellen Sammelstelle abgegeben werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den bei Ihnen geltenden Bestimmungen.

LISTE DER LÄNDERCODES

ISO 3166-1

	Land	Code		Land	Code
1	Österreich	AT	18	Liechtenstein	LI
2	Belgien	BE	19	Litauen	LT
3	Bulgarien	BG	20	Luxemburg	LU
4	Kroatien	HR	21	Malta	MT
5	Tschechien	CZ	22	Niederlande	NL
6	Zypern	CY	23	Norwegen	NO
7	Dänemark	DK	24	Polen	PL
8	Estland	EE	25	Portugal	PT
9	Finnland	FI	26	Rumänien	RO
10	Frankreich	FR	27	Slowakei	SK
11	Deutschland	DE	28	Slowenien	SI
12	Griechenland	GR	29	Spanien	ES
13	Ungarn	HU	30	Schweden	SE
14	Island	IS	31	Schweiz	CH
15	Irland	IE	32	Türkei	TR
16	Italien	IT	33	Vereinigtes Königreich	GB
17	Lettland	LV			

ACERCA DE CE Y LA DDC

Por el presente documento, Icom Inc. declara que las versiones del ID-51E que tienen el símbolo “CE” en el producto cumplen con los requisitos esenciales de la Directiva de Equipos de Radio 2014/53/UE y con la restricción del uso de ciertas sustancias peligrosas en los equipos eléctricos y electrónicos de la Directiva 2011/65/UE.
El texto completo de la declaración de conformidad de la UE se encuentra disponible en la siguiente dirección de Internet:
http://www.icom.co.jp/world/support

DESECHO



El símbolo de reciclaje tachado en el producto, documentación o embalaje le recuerda que en la Unión Europea, todos los productos eléctricos y electrónicos, baterías y acumuladores (baterías recargables) deben llevarse a puntos de recogida concretos al final de su vida útil. No deseche estos productos con la basura doméstica no clasificada. Deséchelos de acuerdo con las normativas y leyes locales aplicables.

LISTA DE CÓDIGOS DE PAÍSES

ISO 3166-1

	País	Código		País	Código
1	Austria	AT	18	Liechtenstein	LI
2	Bélgica	BE	19	Lituania	LT
3	Bulgaria	BG	20	Luxemburgo	LU
4	Croacia	HR	21	Malta	MT
5	República Checa	CZ	22	Países Bajos	NL
6	Chipre	CY	23	Noruega	NO
7	Dinamarca	DK	24	Polonia	PL
8	Estonia	EE	25	Portugal	PT
9	Finlandia	FI	26	Rumanía	RO
10	Francia	FR	27	Eslovaquia	SK
11	Alemania	DE	28	Eslovenia	SI
12	Grecia	GR	29	España	ES
13	Hungría	HU	30	Suecia	SE
14	Islandia	IS	31	Suiza	CH
15	Irlanda	IE	32	Turquía	TR
16	Italia	IT	33	Reino Unido	GB
17	Letonia	LV			

INFORMATIONS CE ET DOC

Par la présente, Icom Inc. déclare que les versions de l'ID-51E qui ont le symbole « CE » sur le produit sont conformes aux exigences essentielles de la directive sur les équipements radio 2014/53/UE et à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses selon la directive sur les équipements électriques et électroniques 2011/65/UE.
Le texte intégral de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse internet suivante :
http://www.icom.co.jp/world/support

MISE AU REBUT



Le pictogramme poubelle barrée sur notre produit, notre documentation ou nos emballages vous rappelle qu'au sein de l'Union européenne, tous les produits électriques et électroniques, batteries et accumulateurs (batteries rechargeables) doivent être mises au rebut dans les centres de collecte indiqués à la fin de leur période de vie. Vous ne devez pas mettre au rebut ces produits avec les déchets municipaux non triés. Ils doivent être mis au rebut dans le respect de la réglementation en vigueur dans votre secteur.

LISTE DES CODES DU PAYS

ISO 3166-1

	Pays	Codes		Pays	Codes
1	Autriche	AT	18	Liechtenstein	LI
2	Belgique	BE	19	Lituanie	LT
3	Bulgarie	BG	20	Luxembourg	LU
4	Croatie	HR	21	Malte	MT
5	Rép. Tchèque	CZ	22	Pays-Bas	NL
6	Chypre	CY	23	Norvège	NO
7	Danemark	DK	24	Pologne	PL
8	Estonie	EE	25	Portugal	PT
9	Finlande	FI	26	Roumanie	RO
10	France	FR	27	Slovaquie	SK
11	Allemagne	DE	28	Slovénie	SI
12	Grèce	GR	29	Espagne	ES
13	Hongrie	HU	30	Suède	SE
14	Islande	IS	31	Suisse	CH
15	Irlande	IE	32	Turquie	TR
16	Italie	IT	33	Royaume-Uni	GB
17	Lettonie	LV			

ELENCO DEI CODICI NAZIONALI

Il fabbricante, Icom Inc., dichiara che le versioni dell'ID-51E che hanno il simbolo "CE" sul prodotto sono conformi ai requisiti essenziali della Direttiva sulle apparecchiature radio, 2014/53/UE e alla limitazione dell'uso di determinate sostanze pericolose nella Direttiva sulle apparecchiature elettriche ed elettroniche, 2011/65/UE.
Il testo completo della Dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
http://www.icom.co.jp/world/support

SMALTIMENTO



Il simbolo del cassonetto barrato riportato sul prodotto, sulle pubblicazioni o sull'imballaggio ricorda che nell'Unione Europea tutti i prodotti elettrici ed elettronici, le batterie e gli accumulatori (batterie ricaricabili) devono essere portati in punti raccolta stabiliti alla fine della durata in servizio. Non smaltire questi prodotti come rifiuti urbani indifferenziati. Smaltirli in base alle leggi vigenti nella propria area.

ELENCO DEI CODICI NAZIONALI

ISO 3166-1

	Nazione	Codici		Nazione	Codici
1	Austria	AT	18	Liechtenstein	LI
2	Belgio	BE	19	Lituania	LT
3	Bulgaria	BG	20	Lussemburgo	LU
4	Croazia	HR	21	Malta	MT
5	Repubblica Ceca	CZ	22	Olanda	NL
6	Cipro	CY	23	Norvegia	NO
7	Danimarca	DK	24	Polonia	PL
8	Estonia	EE	25	Portogallo	PT
9	Finlandia	FI	26	Romania	RO
10	Francia	FR	27	Slovacchia	SK
11	Germania	DE	28	Slovenia	SI
12	Grecia	GR	29	Spagna	ES
13	Ungheria	HU	30	Svezia	SE
14	Islanda	IS	31	Svizzera	CH
15	Irlanda	IE	32	Turchia	TR
16	Italia	IT	33	Regno Unito	GB
17	Lettonia	LV			

Count on us!

#76 Europe-12
#77 Europe-13
#78 Europe-14
#79 Europe-15
#80 Europe-16

<Intended Country of Use>

■ AT ■ BE ■ CY ■ CZ ■ DK ■ EE
■ FI ■ FR ■ DE ■ GR ■ HU ■ IE
■ IT ■ LV ■ LT ■ LU ■ MT ■ NL
■ PL ■ PT ■ SK ■ SI ■ ES ■ SE
■ GB ■ IS ■ LI ■ NO ■ CH ■ BG
■ RO ■ TR ■ HR

A7331H-2EU-1
Printed in Japan
© 2016–2018 Icom Inc.

Icom Inc.
1-1-32 Kamiminami, Hirano-ku, Osaka 547-0003, Japan